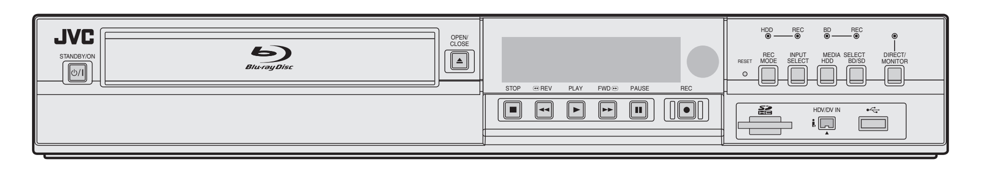


BLU-RAY DISC & FESTPLATTENRECORDER

SR-HD2700U
SR-HD2700E

BEDIENUNGSANLEITUNG





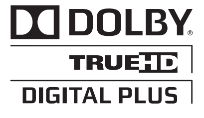


















Bitte lesen Sie das Folgende, bevor Sie beginnen:

Vielen Dank für Ihren Erwerb dieses Produktes.Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anweisungen sorgfältig, um die bestmögliche Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

In diesem Handbuch wird jede Modellnummer beschrieben, ohne den letzten Buchstaben (U/E), welcher für das Ziel der Auslieferung steht.(U: für USA und Kanada, E: für Europa)
Nur „U“-Modelle (SR-HD2700U) wurden von der UL bewertet.

B5A-0715-03

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich auf der Rückseite des Geräts.

WARNUNG : GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTEINNEREN

WARNUNG : SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT:

DIESES GERÄT IST EIN LASERPRODUKT DER KLASSE 1. BEACHTEN SIE JEDOCH, DASS DAS GERÄT EINEN SICHTBAREN LASERSTRAHL VERWENDET, DER BEI FALSCHER AUSRICHTUNG GEFÄHRLICHE STRAHLUNG FREISETZT. DARAUF ACHTEN, DASS DIESES GERÄT STETS KORREKT UND VORSCHRIFTSGEMÄSS BETRIEBEN WIRD.
NICHT MIT DEN AUGEN AN DIE ÖFFNUNG DES DISCFACHES ODER ANDERE GERÄTEÖFFNUNGEN KOMMEN, UM INS INNERE DES GERÄTES ZU SEHEN, WENN DIESES AN EINE NETZSTECKDOSE ANGESCHLOSSEN IST.
DIE VERWENDUNG VON BEDIENELEMENTEN, EINSTELLUNGEN ODER VORGEHENSWEISEN, DIE NICHT DEN IN DIESER DOKUMENTATION BESCHRIEBENEN ENTSPRECHEN, KÖNNEN EINE GEFÄHRDUNG DURCH GEFÄHRLICHE STRAHLUNG ZUR FOLGE HABEN.
KEINE ABDECKUNGEN ÖFFNEN UND REPARATUREN NICHT EIGENHÄNDIG VORNEHMEN. WARTUNGSARBEITEN VON FACHLEUTEN DURCHFÜHREN LASSEN.

LASERPRODUKT DER KLASSE 1

ABBILDUNG VON ETIKETTEN
WARNETIKETT IM INNEREN DES GERÄTS

CAUTION CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN, AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION RADIATIONS LASER VISIBLES ET INVISIBLES DE CLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FAISCEAU.
ADVARSEL KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTA DIG FÖR STRÅLEN.
VORSICHT BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GERÄTEINNEREN VORHANDEN. NICHT DEM LASERSTRAHL AUSSETZEN!
PRECAUCIÓN CUANDO SE ABRE HAY RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LÁSER.
VARO! AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 3B LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
注意 ここを開くと CLASS 3B の可視レーザ光及び不可視レーザ光が出ます。ビームを直接見たり、触れたりしないこと。
DRW2382 - A

Dieses Gerät entspricht dem Standard IEC60825-1:2007 für Laserprodukte.

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin, **[Europäische Union]**

dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.

Die europäische Vertretung für die JVC KENWOOD Corporation ist:
JVC Technical Services Europe GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 1-11
61118 Bad Vilbel
Deutschland

WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In Wohnumgebungen kann dieses Produkt Radiostörungen verursachen, die vom Benutzer möglicherweise Gegenmaßnahmen erfordern.

WICHTIG:

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Inbetriebnahme des Geräts die Angaben auf den Seiten 2 und 3.
- Die Aufnahme von Signalen bespielter Magnetträger, DVDs oder CDs ohne Zustimmung des Rechteinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltendes Recht verstoßen.

VORSICHT:

- Bei längerem Nichtgebrauch des Geräts sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren. Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlusskabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.
- Der Hauptanschluss soll betriebsbereit bleiben.

Mit der Taste STANDBY/ON ⏻/I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. „⏻“ signalisiert Betriebsbereitschaft, „I“ laufenden Betrieb.

Warnung, dass ein Gerät gemäß den Standards von Bauklasse I an eine Netzsteckdose mit schützender Erdungsverbindung angeschlossen werden sollte.

WARNUNG

Batterien dürfen keinen übermäßigen Hitzequellen wie Sonneneinstrahlung, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

Zentralstecker

Der Zentralstecker wird als Abschalter gebraucht, und darf nicht beschädigt werden.

Auch wenn die Betriebsanzeige des Produkts nicht leuchtet, ist die Hauptstromversorgung nicht abgetrennt, es sei denn, das Netzkabel wurde aus der Steckdose abgezogen. Die Hauptstromversorgung für dieses Produkt wird durch Einsetzen oder Abziehen des Netzsteckers hergestellt oder abgebrochen.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Gerät, an der Fernbedienung oder an der Disc auftreten.

1. **Das Gerät NICHT an Orten aufstellen, —**
   — wo es extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist,
   — wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist,
   — wo es starker Staubentwicklung ausgesetzt ist,
   — wo es starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
   — wo keine stabile Aufstellung gewährleistet bzw. das Gerät Vibrationen ausgesetzt ist.
2. **Die Belüftungsöffnungen des Gerätes NIEMALS blockieren.**
   (Falls die Belüftungsöffnungen durch eine Zeitung oder ein Tuch usw. blockiert werden, kann die Abwärme nicht entweichen.)
3. **Das Gerät und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.**
4. **KEINE Flüssigkeitsbehälter auf das Gerät stellen, um das Verschütten von Flüssigkeit auf das Gerät oder die Fernbedienung zu vermeiden.**
   (Falls Wasser oder andere Flüssigkeiten in dieses Gerät eindringen, besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.)
5. **Das Gerät NIEMALS Tropfen oder Spritzern aussetzen.**
6. **Dieses Gerät NIEMALS in einem Badezimmer oder anderen Orten mit Wasser verwenden. Ferner NIEMALS** mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten gefüllte Behälter (wie Kosmetik oder Medikamentenfläschchen, Blumenvasen, Pflanzentöpfe, Becher usw.) auf das Gerät stellen.
7. **NIEMALS Gegenstände mit offener Flammenentwicklung, wie etwa brennende Kerzen, auf dieses Gerät stellen.**
8. **Das Gerät beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.**

Wenn Sie das Gerät in einem Schrank oder auf einem Regal aufstellen, achten Sie bitte darauf, dass auf allen Seiten ausreichend Platz für die Belüftung vorhanden ist (10 cm oder mehr auf beiden Seiten, auf der Oberseite und auf der Rückseite).
Die Entsorgung der Batterien hat unter umweltschutztechnischen Gesichtspunkten zu erfolgen. Die diesbezüglichen örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften müssen strengstens befolgt werden.
Verwenden Sie das mitgelieferte Stromkabel.
(ansonsten besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.)
Verwenden Sie das Gerät NICHT weiter, wenn Sie Zweifel an seinem ordnungsgemäßen Funktionieren haben, oder wenn es in irgendeiner Form beschädigt ist. Schalten Sie es ab, ziehen Sie den Stecker heraus und wenden Sie sich an Ihren Händler.
VORSICHT mit Glasplatten oder Türen an dem Gerät.
FRAGEN Sie Ihren Händler, wenn Sie Zweifel bezüglich der Installation, dem Betrieb oder der Sicherheit Ihres Geräts haben.
Sorgen Sie dafür, dass niemand, insbesondere Kinder, Gegenstände in die Löcher, Steckplätze, oder anderen Öffnungen am Gehäuse steckt. Dies könnte einen tödlichen Stromschlag zur Folge haben.

KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG

Bei einem unvermittelten Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei Auftreten extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag^am Gerät kommen (ähnlich dem Effekt, der beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit in eine Flasche an der Glasaußenseite auftritt). In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Netzstecker abgezogen und das Gerät für einige Stunden von der Stromversorgung getrennt bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat. Anschließend kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.

Batterien—Eine nicht ordnungsgemäße Verwendung kann zum Platzen oder zur Entzündung der Batterien führen. Eine undichte Batterie kann das Gerät beschädigen und Ihre Hände oder Ihre Kleidung beschmutzen. Um diese Problemen zu vermeiden, halten Sie bitte die folgenden Sicherheitsmaßnahmen ein:

- Verwenden Sie ausschließlich die angegebenen Batterien.
- Achten Sie bei der Installation darauf, dass die Plus - (+) und Minus- (-) Enden der Batterien beim Einlegen in die richtige Richtung zeigen, gemäß den Anweisungen im Batteriefach.
- Vermischen Sie alte und neue Batterien nicht.
- Vermischen Sie keine unterschiedlichen Batterietypen. Die Volt-Spezifikationen von Batterien derselben Form können variieren.
- Ersetzen Sie eine leere Batterie umgehend mit einer neuen.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden.
- Falls ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit Ihrer Haut oder Ihre Kleidung in Berührung kommt, sofort gründlich abwaschen. Falls Batterieflüssigkeit in die Augen gelangt, Augen auswaschen, nicht reiben, und umgehend einen Arzt aufsuchen. Ausgelaufene Batterieflüssigkeit, die in die Augen oder an die Kleidung gelangt, kann Hautirritationen hervorrufen und die Augen schädigen.
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS
JVC ist keinesfalls für Schäden haftbar, die aufgrund einer aus irgendwelchen Gründen fehlgeschlagenen Aufzeichnung, Speicherung oder Wiedergabe beliebiger Inhalte (Video, Audio oder andere) mit diesem Gerät entstehen. Alle anwendbaren Garantien beschränken sich auf die Ersetzung oder Reparatur des betreffenden Geräts und umfassen nicht die Wiederherstellung oder Ersetzung verlorener Inhalte.

ACHTUNG:
- Bei der Benutzung von Mobiltelefonen in der Nähe des Gerätes kann das Fernsehbild verwackeln oder ein schwarzer Bildschirmhintergrund angezeigt werden.
- Manche TV- oder andere Geräte erzeugen starke Magnetfelder. Stellen Sie solche Geräte nicht auf das Gerät, da es sonst zu Bildstörungen kommen kann.
- Wenn Sie das Gerät umstellen oder transportieren wollen, betätigen Sie ⏻/I, um es abzuschalten, und warten Sie dann mindestens 30 Sekunden, bevor Sie das Netzkabel abziehen. Warten Sie dann vor Transportbeginn mindestens zwei weitere Minuten.
- Bei einem Stromausfall während des Betriebs dieses Geräts können die aufgezeichneten Daten verloren gehen.
- Wir empfehlen, von Discs mit wichtigen Aufnahmen regelmäßig alle paar Jahre neue Sicherungskopien anzufertigen. Zwar verringert sich nicht die Qualität der Digitalsignale selbst, aber aufgrund physischer Alterungserscheinungen bei der Disc, die im Laufe der Jahre abhängig von der gewählten Lagerungsumgebung auftreten können, kann es zu Wiedergabe- oder Aufzeichnungsfehlern kommen.
- Aufgezeichnete Sendungen und Daten von beschädigten Discs oder Bändern lassen sich nicht wiederherstellen.

- Dieses Gerät kann nur PAL-Signale wiedergeben und aufnehmen. NTSC-Signale können allerdings über das BD/DVD-Deck wiedergegeben werden.
- Die Festplatte ist ein Verschleißgegenstand. Es wird empfohlen, sie nach 10.000 Gebrauchsstunden zu ersetzen (bei Verwendung in 25 °C Umgebungstemperatur). Für Informationen zu Wartungsplanung und -kosten wenden Sie bitte an die örtlichen Händler in Ihrer Nähe.
- Die Lüftung ist ein Verschleißgegenstand. Es wird empfohlen, sie nach 30.000 Gebrauchsstunden zu ersetzen (bei Verwendung in 25 °C Umgebungstemperatur). Für Informationen zu Wartungsplanung und -kosten wenden Sie bitte an die örtlichen Händler in Ihrer Nähe.

BEVOR SIE IHR NEUES GERÄT INSTALLIEREN . . .

. . . lesen Sie bitte die nachstehenden Abschnitte/die nachstehende Literatur.

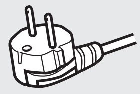
- „Vorsichtsmaßnahmen“ auf Seite 2

„WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ auf den Seiten 3 und 4

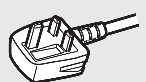
NETZANSCHLUSS

Die vorgeschriebene Betriebsspannung für dieses Produkt beträgt 120 V Wechselstrom (für USA und Kanada) und 220 – 240 V Wechselstrom (für europäische und asiatische Länder oder Vereinigtes Königreich).
Das angebrachte Netzkabel entspricht den folgenden Angaben für Netzspannung und Länder. Verwenden Sie nur das vorgeschriebene Netzkabel, um Sicherheitsregeln und EMV-Vorschriften des betreffenden Landes zu erfüllen.

Für europäische und asiatische Länder: AC 220 – 240 V



Für Vereinigtes Königreich: AC 220 – 240 V



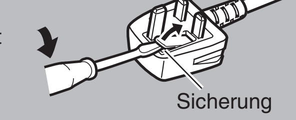
Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich an Ihren Elektriker zum Einbau einer richtigen Steckdose. Umgehen Sie nicht die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers.

- Dieses Produkt darf nur mit dem auf dem Typenschild angegebenen Netzstrom betrieben werden. Wenn Sie sich über die in Ihrem Haushalt vorhandene Netzspannung nicht sicher sind, lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder beim Energieversorgungsunternehmen beraten.

Achtung:
- Verwenden Sie nicht das gleiche Netzkabel für 120 V Wechselstrom wie für 220 – 240 V Wechselstrom. Dabei besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, elektrischen Schlägen oder Bränden.

Hinweise nur für Netzkabel im Vereinigten Königreich
Der im Netzkabel für das Vereinigte Königreich verwendete Stecker hat eine eingebaute Sicherung. Bei einem Sicherungswechsel ausschließlich eine geeignete Sicherung mit der erforderlichen Belastbarkeit einlegen und das Sicherungsfach schließen. (Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder einem qualifizierten Fachmann beraten.)

Sicherungswechsel
Öffnen Sie das Sicherungsfach mit dem Schlitzschraubenzieher und ersetzen Sie die Sicherung.



EMV-Ergänzung

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften und Schutzanforderungen der entsprechenden europäischen Richtlinien.
Dieses Gerät ist für professionelle Videoausrüstungen ausgelegt und kann in den folgenden Umgebungen verwendet werden.

- Umgebung mit kontrollierter EMV (zum Beispiel speziell gebaute Sende- oder Aufnahmestudios) und ländliche Umgebungen im Freien (weit von Eisenbahnen, Sendern, Starkstromleitungen usw. entfernt.)

Um die beste Leistung zu bewahren und elektromagnetische Verträglichkeit sicherzustellen, empfehlen wir, Kabel zu verwenden, die die folgende Länge nicht überschreiten:

Kabel	Länge
Netzkabel (befestigtes Kabel (H05VV-F 3 x 0,75 mm^2))	2,0 m
Videosignalkabel (Koaxialkabel)	2,0 m
Audiosignalkabel (abgeschirmtes Kabel)	1,5 m
HDMI-Kabel (abgeschirmtes Kabel)	2,0 m
RS-232C-Kabel (abgeschirmtes Kabel)	2,0 m
(Ein Direktverbindungskabel mit einem D-sub 9-Pin-Anschluss)	
HDV/DV-Kabel (abgeschirmters Kabel)	2,0 m
USB-Kabel (abgeschirmters Kabel)	2,0 m
REMOTE-Kabel (abgeschirmters Kabel)	2,0 m
SDIsignalkabel (Koaxialkabel)	2,0 m

Der Einschaltstrom des Geräts 9,5 Ampère.

ACHTUNG

Wenn starke elektromagnetische Wellen oder Magnetismus in der Nähe des Audiokabels oder Signalkabels sind, können Ton oder Bild durch Rauschen gestört werden. In solchen Fällen verlegen Sie das Kabel bitte weiter von den Störquellen entfernt.

Inhalt

Sicherheitshinweise

Erste Schritte

Vorbereitung

Überspielen/Importieren

Aufnahme

Wiedergabe

Bearbeiten

Einstellungsmenü

Sonstiges

Wichtigste Funktionen

Professioneller Blu-ray Disc Recorder für die HD-Generation

Kopieren Sie Videos von einem HD-Camcorder im hochauflösendem Format auf eine Blu-ray Disc oder mischen Sie die Videos herunter und nehmen Sie sie auf DVDs auf - und das alles ohne PC.
Die integrierte Festplatte ermöglicht einfaches Bearbeiten und das Überspielen auf mehrere Discs.

Unterstützt die direkte Aufnahme auf Discs

Sie können Inhalte direkt auf eine optische Disc (BD-R/RE, DVD-R/RW) aufnehmen.

Schnittstelle mit JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie

Unterstützt den Import von „HQ-Modus“- (*1) und „SP-Modus“-Dateien (*2) im MOV- oder MXF-Format, die mithilfe der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170). Der Import von Daten auf HDD und das Überspielen auf Discs wird unterstützt.

MOV-Format

(*1) HQ-Modus	:	1280x720/60p, 30p, 24p, 1440x1080/60i, 1920x1080/60i, 30p, 24p (SR-HD2700U) 1280x720/50p, 25p, 1440x1080/50i, 1920x1080/50i, 25p (SR-HD2700E)
(*2) SP-Modus	:	1280x720/60p, 30p, 24p, 1440x1080/60i (SR-HD2700U) 1280x720/50p, 25p, 1440x1080/50i (SR-HD2700E)

MXF-Format

(*1) HQ-Modus	:	1440x1080/60i, 1920x1080/60i, 30p, 24p (SR-HD2700U) 1440x1080/50i, 1920x1080/50i, 25p (SR-HD2700E)
(*2) SP-Modus	:	1440x1080/60i (SR-HD2700U) 1440x1080/50i (SR-HD2700E)

Kompatibilität mit anderen handelsüblichen Camcordern

Neben AVCHD, HDV und DV ist auch das JVC Everio Dateiformat kompatibel und ermöglicht digitales Überspielen.

Digitale Schnittstelle, die für die Kompatibilität mit Camcordern sorgt

Zum Anschluss eines Camcorders besitzt dieses Gerät einen USB-Anschluss, SD-Kartensteckplätze und einen i.Link-Eingang.

Erstellen von menügestützten Blu-ray Discs

Blu-ray Discs können im BDMV-Format (mit Menü) erstellt werden.
(*1) Auch BDAV-Discs können je nach beabsichtigter Verwendung erstellt und überspielt werden.
Dieses Gerät ermöglicht es dem Benutzer ebenfalls, ein beliebiges Originalbild als Hintergrund auszuwählen.
(*1) : Das Menü kann nicht erstellt werden, wenn direkt auf eine BDMV-Formatdisc aufgenommen wird.

Kompatibel mit 50 GB Blu-ray Discs (Dual Layer). Nimmt bis zu 24 Stunden hoch aufgelöste Bilder auf eine einzige Disc auf

Dieses Gerät ist ebenfalls kompatibel mit hoch leistungsfähigen 50 GB Blu-ray Discs (Dual Layer). Auf eine solche Disc können bis zu 24 Stunden (AE Modus) hoch aufgelöste Bilder aufgenommen werden.

Das Autorenmenü ermöglicht die Erstellung von Discs und deren Verwendung für industrielle Zwecke, wie z. B. Vorführungen

Mithilfe des Autorenmenüs können Discs für industrielle Zwecke erstellt werden, z. B. Discs, die den Inhalt automatisch wiederholen.

Verfügt über einen Anschluss für externe Steuerung RS-232C

Dieses Gerät verfügt zur Benutzung mit einer externen Steuerung mithilfe eines PCs über einen RS-232C-Anschluss.

Verfügt über eine SDI-Ausgangsbuchse

Sie können dieses Gerät direkt und ohne Verwendung eines Umwandlers oder eines Peripheriegeräts an ein SDI-System anschließen.

Verfügt über eine HDMI-Eingangsbuchse

Sie können urheberschutzfreie HDMI-Inhalte eingeben und direkt mit diesem Gerät aufzeichnen.

Erste Schritte

Zu dieser Bedienungsanleitung

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt hauptsächlich Bedienvorgänge, die mit den Tasten der Fernbedienung ausgeführt werden.

- Die Tasten der Fernbedienung werden als [Tastenbezeichnung] dargestellt.
- Die Menüpunkte werden als „Menüpunkt“ dargestellt.

Zusatzbemerkungen im Haupttext

Memo	:	Erläutert Einschränkungen der Funktionen oder Benutzung dieses Geräts.
Hinweis	:	Erläutert Vorsichtsmaßnahmen, die während des Betriebs getroffen werden müssen.
☞	:	Zeigt die Bezug nehmende Seitenzahl bzw. den Abschnitt an.

Notiz :

Die Displays bedienbarer Medien sind markiert.

HDD	:	Festplatte
DVD	:	DVD
BD	:	Blu-ray Disc
SD	:	SD-Karte
SDHC	:	SDHC-Karte
CD	:	Musik-CD
JPEG	:	Disc mit JPEG-Dateien (Standbilder)

Inhalt dieser Bedienungsanleitung

- Die abgebildeten Designs, technischen Daten und andere Inhalte dieser Bedienungsanleitung können sich aufgrund von Verbesserungen unangekündigt verändern.

Weitere Vorsichtshinweise

Schutz des Urheberrechts

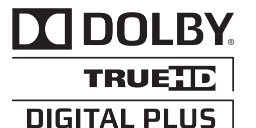
Dieses Gerät unterstützt Kopierschutztechnologien.

Urheberrechte

- Gemäß der Gesetzgebung zum Schutz von Urheberrechten dürfen von Ihnen gespeicherte Video- oder Musikdaten ohne die Autorisierung des Urheberrechtsinhabers ausschließlich für persönliche Zwecke genutzt werden.
- Dieses Produkt umfasst eine Urheberschutztechnologie, die durch US-Patente und andere geistige Eigentumsrechte geschützt ist. Die genannte Urheberschutztechnologie darf nach Autorisierung von der Rovi Corporation nur privat und für andere Zwecke eingeschränkt genutzt werden, sofern nicht anderweitig von der Rovi Corporation genehmigt. Das Nachbauen und die Demontage sind verboten.
- Die Kopierschutzfunktion sorgt dafür, dass kopiergeschütztes Videomaterial nicht auf Geräten, wie z. B. Videorecordern, gespeichert werden kann. Werden die Daten zur Darstellung über einen Videorecorder auf ein Anzeigegerät übertragen, kann diese Funktion bei der Wiedergabe auch die Bildqualität beeinträchtigen. Es handelt sich dabei nicht um einen Gerätefehler. Schließen Sie dieses Gerät direkt an das Anzeigegerät an, wenn Sie kopiergeschütztes Material wiedergeben möchten.
- Lesen und verstehen Sie die Nutzungsbedingungen von kopiergeschützten Materialien in vollem Umfang, bevor Sie dieses Gerät ordnungsgemäß benutzen. JVC KENWOOD haftet unter keinen Umständen für Urheberrechtsverletzungen, die vom Kunden bei der Benutzung dieses Geräts begangen werden. Für das Lösen von rechtlichen Streitfällen mit Bezug auf Urheberrechtsverletzungen ist allein der Kunde verantwortlich.
- Dieses Produkt ist lizenziert unter der AVC-Patent-Portfolio-Lizenz und der VC-1-Patent-Portfolio-Lizenz. Es wird keine Lizenz erteilt, außer für die private und nichtgewerbliche Verwendung eines Verbrauchers für das Folgende.
  - Die Videoaufnahme gemäß der AVC-Norm
  - Die Wiedergabe eines AVC/VC-1-Videos, das von einem Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit aufgenommen wurde
  - Die Wiedergabe eines AVC/VC-1-Videos, das von einem lizenzierten Videoanbieter stammt

  Weitere Informationen können Sie von MPEG LA, LLC erhalten. Siehe http://www.mpegla.com.
- Dieses Produkt ist lizenziert unter der AVC-Patent-Portfolio-Lizenz und der VC-1-Patent-Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher, um (i) Videomaterial gemäß der AVC-Norm und der VC-1-Norm („AVC-/VC-1-Video“) zu kodieren und/oder (ii) AVC/VC-1-Videomaterial zu dekodieren, das von einem Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit kodiert wurde und/oder von einem zum Anbieten von AVC-/VC-1-Videos lizenzierten Videoanbieter stammt. Eine Lizenz für andere Verwendungen ist nicht inbegriffen und wird nicht erteilt. Weitere Informationen können Sie von MPEG LA, LLC erhalten. Siehe http://www.mpegla.com.

Warenzeichen





- Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.
- Informationen über DTS-Patente finden Sie unter http://patents.dts.com. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, DTS-HD, das Symbol, & DTS und das Symbol in Kombination sind eingetragene Handelsmarken der DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Das DVD-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der DVD Format/Logo Licensing Corporation.
- HDMI, das HDMI-Logo und das High-Definition Multimedia Interface sind Handelsmarken oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.
- Blu-ray Disc und das Blu-ray Disc Logo sind Handelsmarken der Blu-ray Disc Association.
- „x.v.Color“ und das „x.v.Color“-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation Co., Ltd.
- Java und alle Zeichen im Zusammenhang mit Java sind registrierte Warenzeichen der Oracle Corporation oder einer ihrer Niederlassungen und Partnergesellschaften in den USA und anderen Ländern.
- SD und das SDHC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- i.LINK und das i.LINK-Logo sind Warenzeichen.
- „AVCHD“ und das „AVCHD“-Logo sind Warenzeichen der Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Windows und Internet Explorer sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Mac OS ist ein Warenzeichen von Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.

Gespeicherte Videoinhalte und Kompensation

- Discs mit wichtigen Videoinhalten sollten regelmäßig gesichert werden (alle paar Jahre). Obwohl sich digitale Signale nicht abnutzen, kann die Wiedergabe oder das Überspielen aufgrund des Alters einer Disc fehlschlagen.
- Aufgenommene Daten können verloren gehen, wenn die Stromversorgung während der Benutzung des Geräts unterbrochen wird. Es ist deshalb empfehlenswert, auf Festplatte gespeicherte Videos so schnell wie möglich auf einer BD oder DVD zu sichern, für den Fall, dass die Festplatte versagt.
- Auf einer BD/DVD, HDD oder SD-Karte gespeicherte Videos oder Daten können nicht wieder hergestellt werden, wenn das Medium beschädigt wurde.

Haftungsauschluss für Kompensationsleistungen bei Verlust oder Beschädigung von gespeicherten Videoinhalten

Bitte beachten Sie, dass unser Unternehmen nicht mit Kompensationsleistungen für Inhalte oder auftretende Schäden haftet, falls das Überspielen oder die Wiedergabe aus einem bestimmten Grund nicht durchgeführt werden kann. Gleiches gilt während der Reparatur dieses Gerätes.

Kompatibilität mit Analog Sunset

- Videoinhalte, die unter dem AACS urheberrechtlich geschützt sind, werden von den analogen Ausgangsanschlüssen dieses Geräts nicht ausgegeben.
- Videoinhalte, die nicht unter dem AACS urheberrechtlich geschützt sind, werden von den analogen Ausgangsanschlüssen dieses Geräts ausgegeben.
- Die analogen Ausgangsanschlüsse beziehen sich auf die [VIDEO OUT]-Buchse, [S-VIDEO OUT]-Buchse und die [COMPONENT VIDEO OUT]-Buchse.
- Einzelheiten zur Ausgangsauflösung finden Sie unter „Liste der Ausgangsauflösungen“ (☞ S. 9).

Liste der Ausgangsauflösungen

Medium	Ausgangsanschluss	Schutz des Inhalts	Ausgangsauflösung
DVD-Video	Analoger Ausgang (Komponente)	Frei	480p (SR-HD2700U) 576p (SR-HD2700E)
		CSS	
BDMV	Analoger Ausgang (Komponente)	Frei	In HD (SR-HD2700U) 576p (SR-HD2700E)
		AACS	Keine Ausgabe
BDAV	Analoger Ausgang (Komponente)	Frei	In HD
		AACS	Keine Ausgabe

- Die Ausgangsauflösung, wenn „ SDI/KOMPONENTEN AUSGANG “ (☞ S. 89) auf „1080i“ eingestellt ist, wenn keine HDMI-Verbindung vorliegt.
- Es wird angenommen, dass BD-Inhalte im 1080i-Format aufgenommen werden.
- CSS ist die Abkürzung für Content Scramble System (System zum Inhaltsscrambling).
- AACS ist die Abkürzung für Advanced Access Content System (ein digitales Rechtemanagementsystem).

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

Nutzen Sie Stecker bzw. Steckdosen nicht, wenn diese mit Staub verschmutzt oder mit metallischen Objekten versehen sind

- Dies könnte einen Kurzschluss oder Überhitzen auslösen, wodurch es zu einem Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen kann.
- Ziehen Sie alle sechs Monate den Stecker aus der Steckdose und reinigen Sie ihn mit einem trockenen Tuch.

Benutzen Sie eine Steckdose, in die Sie den Stecker leicht einführen und problemlos wieder herausziehen können

- Vergewissern Sie sich, dass der Stecker sofort herausgezogen werden kann, wenn am Gerät eine Störung festgestellt wird.

Stecken Sie den Stecker fest in die Steckdose ein

- Dies könnte einen Kurzschluss oder Überhitzen auslösen, wodurch es zu einem Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen kann.

Achten Sie darauf, dass die Netzspannung der für das Gerät angegebenen Spannung entspricht

- Anderenfalls kann es zu einem Feuer oder elektrischen Schlag kommen.

Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht nass sind, wenn Sie den Stecker einstecken und herausziehen

- Anderenfalls kann es zu einem Feuer oder elektrischen Schlag kommen.

Berühren Sie den Stecker nicht, wenn es gewittert

- Anderenfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

Führen Sie keine Gegenstände in das Gerät ein

- Anderenfalls kann es zu einem Feuer oder elektrischen Schlag kommen.

Demontieren bzw. gestalten Sie dieses Gerät nicht um

- Dieses Gerät besteht aus Hochspannungskomponenten. Die Demontage oder Umgestaltung des Geräts kann zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.

Bitten Sie einen autorisierten Händler einmal pro Jahr, die inneliegenden Teile des Geräts zu überprüfen

- Sollte sich im Geräteinneren Staub angesammelt haben, kann es bei der Benutzung zu einem Feuer kommen.
- Es ist besonders ratsam, vor Beginn der regnerischen, feuchten Jahreszeit eine Inspektion durchführen zu lassen.

Schließen Sie keine Videokameras an den USB-Anschluss an, die nicht von JVC hergestellt wurden

- Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Lesen Sie bitte „SD-Karten“ (☞ S. 10), wenn Sie einen USB-Kartenleser verwenden.

Festplatte (HDD)

Festplatte (HDD)

Die Festplatte dreht sich mit hoher Geschwindigkeit, sobald das Gerät auf „Ein“ geschaltet wird.
Achten Sie bei der Benutzung dieses Gerätes besonders auf die folgenden Vorsichtshinweise.

ACHTUNG

- Setzen Sie das Gerät keinen Vibrationen oder heftigen Stößen aus

Wird das Gerät heftigen Stößen ausgesetzt, kann es zum Verlust aufgenommener Daten oder sogar zur Beschädigung der Festplatte kommen.

- Ziehen Sie nicht den Netzstecker aus der Steckdose, während das Gerät in Betrieb ist

Die Unterbrechung der Netzstromversorgung während des Betriebs der Festplatte kann zum Datenverlust oder sogar zur Beschädigung der Festplatte führen. Achten Sie darauf, den Netzstecker erst aus der Steckdose zu ziehen, nachdem das Gerät ausgeschaltet wurde. (Warten Sie, bis die Meldung „GOODBYE“ im Gerätedisplay angezeigt wurde)

Formatieren der HDD

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die HDD zu formatieren.

1. **Drücken Sie die Taste [MEDIA MANAGE] auf der Fernbedienung**
2. **Wählen Sie „FORMATIEREN“ aus „HDD“**
   - Ein Bestätigungsbildschirm für die Formatierung der HDD wird eingeblendet.
3. **Wählen Sie „JA“**
   - Der Bestätigungsbildschirm für die Formatierung der HDD wird erneut eingeblendet.
4. **Wählen Sie „FORMATIEREN“**
   - Die Formatierung der HDD startet.

SD-Karten

Handhabung von SD-Karten

Hinweis :

- Wenn auf die SD-Karte zugegriffen wird (wie z. B. beim Überspielen, bei der Wiedergabe oder beim Formatieren), blinkt das Gerätedisplaysymbol für den Disc-Betrieb und im Display wird „READING“ angezeigt. Ziehen Sie nicht den Netzstecker aus der Steckdose, während auf die SD-Karte zugegriffen wird. Die SD-Karte könnte anderenfalls unbrauchbar werden.
  Ist die SD-Karte unbrauchbar, formatieren Sie sie bitte erneut. Bleibt das Problem nach der Neuformatierung bestehen, verwenden Sie bitte eine neue SD-Karte.
- Benutzen und lagern Sie die Karte nicht an Orten, die Störgeräuschen oder Elektrorauschen ausgesetzt sind.
- Wird die SD-Karte falsch eingesteckt, kann es zur Fehlfunktion des Gerätes oder der Karte kommen.
- Unser Unternehmen haftet bei Unfällen nicht für Schäden oder den Verlust von gespeicherten Daten. (Achten Sie darauf, Ihre Daten zu sichern.)
- Benutzen Sie die Karte entsprechend der vorgeschriebenen Bedingungen. Benutzen Sie sie nicht an folgenden Standorten.
  - Im direkten Sonnenlicht
  - In der Nähe von Hitze erzeugenden Geräten
  - In einem Fahrzeug mit geschlossenen Fenstern, das in der Sonne steht
  - An Standorten, die hoher Luftfeuchtigkeit und Korrosion ausgesetzt sind
- Verbiegen Sie die Karte nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen heftigen Stößen oder Vibrationen aus.
- Lassen Sie die Karte nicht mit Wasser in Kontakt kommen.
- Bewahren Sie die Karte nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Magnet- oder Funkwellen abgeben.
- Berühren Sie nicht den Metallteil der Karte.
- Der SD SLOT unterstützt keine SDXC-Karten.
- Um eine SDXC-Karte zu benutzen, schließen Sie ein SDXC-kompatibles USB-Kartenlesegerät (separat erhältlich) über den USB-Anschluss an.
- Verwenden Sie ein USB-Kartenlesegerät mit nicht mehr als zwei Speicherkartensteckplätzen. Dieses Gerät ist möglicherweise nicht in der Lage, die SD-Karte zu erkennen, wenn ein USB-Kartenlesegerät mit drei oder mehr Kartensteckplätzen benutzt wird.
- Wenn eine SDXC-Karte im Standardbetriebssystem des PC formatiert wird, können die Titel in manchen Fällen nicht importiert werden.

Notiz :

- Zur Entsorgung empfiehlt sich die physische Zerstörung der Karte, z. B. mit einem Hammer, nachdem Sie alle sich auf der Karte befindlichen Daten z. B. mit einer handelsüblichen Software zur Löschung von Daten entfernt haben. Die Formatierung bzw. das Löschen von Daten mithilfe dieses Gerätes ändert lediglich die Administrationsdaten. Die Daten werden jedoch nicht vollständig gelöscht.

BD-Videodaten

BD-Videodaten können wie folgt von der SD-Karte gelöscht werden.

1 Setzen Sie die SD-Karte mit den gespeicherten BD-Videodaten in den [SD SLOT] ein

Notiz :

- Die BD-Videodaten können nicht gelöscht werden, wenn die SD-Karte schreibgeschützt ist. In diesem Fall heben Sie den Schreibschutz vor dem Einsetzen der SD-Karte auf.

2 Drücken Sie die Taste [MEDIA MANAGE] auf der Fernbedienung

3 Wählen Sie unter „SD-KARTE“ die Option „BD-VIDEODATEN LÖSCHEN“

- Nun wird der Bestätigungsbildschirm für das Löschen der BD-Videodaten eingeblendet.

4 Wählen Sie „LÖSCHEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Die BD-Videodaten werden gelöscht.

Discs

BD-Aufnahmeformate

BDAV-Modus

- Videos können bearbeitet (Kapitelbearbeitung usw.) und der Disc neue Videos hinzugefügt werden. Dieses Format eignet sich für die Aufnahme von Videos.
- MPEG2 in HD-Qualität werden im Originalzustand auf die Disc aufgenommen. Dieses Format besitzt eine geringe Wiedergabekompatibilität, eignet sich aber gut für Datensicherungen.

BDMV-Modus

- Mit anderen BD-Playern kompatibel und darauf abspielbar. Umfasst auch Menüfunktionen ähnlich denen des DVD-Videomodus. (*1)
  Dieses Format eignet sich gut, wenn die Discs im Anschluss verteilt werden sollen.

(*1) : Das Menü kann nicht erstellt werden, wenn direkt auf eine BDMV-Formatdisc aufgenommen wird.

DVD-Aufnahmeformate

VR-Modus

- Formatieren Sie die Disc mithilfe von „VR-MODUS“, wenn Sie der Disc neue Videos hinzufügen möchten.
- Das Löschen von bereits vorhandenen Videos vergrößert den auf der Disc verbleibenden Speicherplatz. (außer im Fall von DVD-R Discs.)

Videomodus

- Formatieren Sie die Disc in diesem Modus, wenn Sie sie auf einem anderen DVD-Player wiedergeben möchten.

Formatieren von Discs

Einige Disctypen müssen formatiert werden. Führen Sie in einem solchen Fall die Formatierung durch.

Bei Benutzung von BD-RE oder BD-R Discs

Formatierung ist erforderlich. Formatieren Sie die Disc mithilfe dieses Gerätes.

- Formatieren Sie sie auf den BDAV- oder BDMV-Modus.

Hinweise zur Verwendung von DVD-R- oder DVD-RW-Discs

Formatierung ist erforderlich. Formatieren Sie die Disc mithilfe dieses Gerätes.

- Formatieren Sie mithilfe von „VR-MODUS“ oder „VIDEO-MODUS“.

Hinweis :

- BD-R und DVD-R Discs können nicht erneut formatiert werden. Prüfen Sie den Diskmodus, bevor Sie die Disc formatieren.

Discs, die Überspielen und Wiedergabe zulassen

Disctyp	Aufnahmeformat	Formatieren	Finalisieren	Erneute Verwendung (Neuformatierung)
BD-RE	BDAV-Modus	✓	-	✓
	BDMV-Modus	✓	-	✓
BD-R	BDAV-Modus	✓	✓	-
	BDMV-Modus	✓	-	-
DVD-RW	Videomodus	✓	✓	✓
	VR-Modus	✓	✓	✓
DVD-R	Videomodus	✓	✓	-
	VR-Modus	✓	✓	-

Notiz :

- Dieses Gerät unterstützt das BDXL-Format nicht.

Discs, die nur die Wiedergabe ermöglichen

Disctyp	Beschreibung
DVD-RAM (4,7 GB)	Unterstützt bestimmte Wiedergabeformen, die Aufnahme ist jedoch nicht möglich.
BD-ROM	Handelsübliche Blu-ray Discs (Filme, Musik, usw.) Der mit diesem Gerät abspielbare Regionalcode ist „*1“.
DVD-Video	Handelsübliche DVD-Video Discs (Filme, Musik, usw.) Der mit diesem Gerät abspielbare Regionalcode ist „*2“. Das verwendete Videoformat ist PAL oder NTSC.
Musik-CD	CD-DA DTS-Musik-CDs sind ebenfalls abspielbar.

*1: SR-HD2700U: A, SR-HD2700E: B
*2: SR-HD2700U: 1, SR-HD2700E: 2

Notiz :

- Bei Verwendung von 8 cm-Discs ist nur die Wiedergabe möglich. Auf die Disc kann nicht aufgenommen und die Daten können nicht bearbeitet werden.
- 8 cm-Discs können ohne Adapter verwendet werden.
- DVD-RAM Kassetten und BD-RE werden nicht unterstützt. Entnehmen Sie die DVD-RAM aus der Kassette, bevor Sie sie verwenden.

Nicht unterstützte Discs

- DVD-RAM (2,6 GB/5,2 GB)
- DVD-R (für Autorenbearbeitung)
- CD-ROM/R/RW (Foto-CD, CD-G, VCD, usw.)
- DDCD (1,3 GB, Double Density CD)
- HDCD (High Density CD)

Notiz :

- Finalisieren Sie die Disc, wenn Sie eine mit diesem Gerät erstellte BD oder DVD auf einem anderen Abspielgerät wiedergeben möchten.
- Wurde die BD-RE im BDAV-Modus aufgenommen, muss die Disc nicht finalisiert werden.
- Wurde eine im VR-Modus aufgenommene DVD finalisiert, kann die Disc nur auf Geräten wiedergegeben werden, die mit dem VR-Modus kompatibel sind.
- Zum Schnellüberspielen müssen Sie eine Disc verwenden, die die Schnellüberspielfunktion (High Speed Dubbing) unterstützt.
- Dieses Gerät kann nur PAL-Signale wiedergeben und aufnehmen. NTSC-Signale können allerdings über das BD/DVD-Deck wiedergegeben werden. (SR-HD2700E)
- Dieses Gerät kann nur NTSC-Signale wiedergeben und aufnehmen. (SR-HD2700U)

Hinweis :

- Verwenden Sie keine Disc, deren Aufkleber oder Etikett entfernt wurde, die nicht rund bzw. die erheblich verzogen oder beschädigt ist.

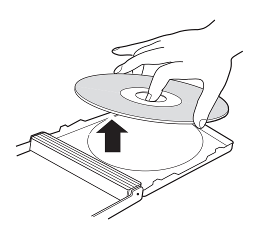
Hinweise zur Handhabung von Discs

Pflege von Discs

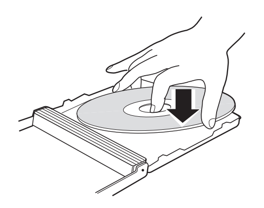
- Mit Fingerabdrücken, Staub oder anderem Schmutz behaftete Discs können Verzerrungen des Videobilds bzw. des Tons aufweisen.
  Halten Sie Discs stets sauber, indem Sie sie mit einem weichen Tuch reinigen.
- Wischen Sie die Disc mit dem Tuch sanft von der Mitte nach außen hin ab.
- Ist die Verschmutzung hartnäckig, wischen Sie sie sanft mit einem feuchten Tuch ab und trocknen die Disc anschließend mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie keine Verdünnungsmittel, Benzin, Alkohol, herkömmliche Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays. Diese könnten die Oberfläche der Disc beschädigen.

Handhabung von Discs

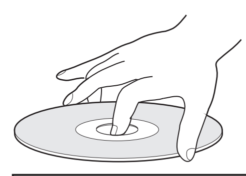
Entnehmen einer Disc



Aufbewahren einer Disc



Richtiges Halten einer Disc



Berühren Sie die Aufnahme-/Wiedergabeseite der Disc nicht mit Ihren Fingern.
Fingerabdrücke auf der Oberfläche können Auswirkungen auf das aufgenommene Video/Audio haben und dazu führen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Lagerung von Discs

- Vermeiden Sie es, Discs an den folgenden Orten aufzubewahren.
  - Orte, die hoher Luftfeuchtigkeit, Staub oder der Schimmelpilzbildung ausgesetzt sind
  - Im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe einer Heizung
  - In einem Fahrzeug im Sommer
- Lassen Sie die Disc nicht fallen und verhindern Sie heftige Stöße.
- Bewahren Sie die Disc in einer Hülle und vertikal aufgestellt auf.
- Das Stapeln von Discs ohne Hülle, die Aufbewahrung von aufeinander liegenden Discs und das Fallenlassen kann zu deren Verformung und Beschädigung führen.

Bei verschmutzter Aufnahme-/ Wiedergabelinse

Nachdem das Gerät über einen längeren Zeitraum benutzt wurde, können sich Staub oder Verschmutzungen auf der Aufnahme-/Wiedergabelinse gebildet haben, die die korrekte Funktionsweise bei der Aufnahme bzw. Wiedergabe verhindern.
Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Wichtiger Hinweis zum Abspielen von Dual Discs

Die nicht für die DVD-Aufnahme genutzte Seite einer Dual Disc entspricht nicht den Standardspezifikationen einer Musik-CD. Mit diesem Gerät sollte nur die DVD-Aufnahmeseite einer Dual Disc wiedergegeben werden.

Verwendung der Disc

Bei der Benutzung einiger Discs kann nicht die optimale Leistung erzielt werden.

Netzkabel

Ziehen Sie das Netzkabel während der Aufnahme oder Wiedergabe nicht ab.
Anderenfalls könnte die Disc unbrauchbar werden.
Sollte die Disc unbrauchbar werden, halten Sie sich bitte an die folgenden Hinweise.

BD-R oder DVD-R	:	Verwenden Sie eine neue Disc.
BD-RE oder DVD-RW	:	Führen Sie nach der Datenlöschung eine Neuformatierung der Disc durch. Ist die Disc im Anschluss noch immer unbrauchbar, verwenden Sie bitte eine neue Disc.

Betätigen Sie kurz nach dem Schließen des Discfachs nicht die Taste [⏻/I], um das Gerät auszuschalten, und ziehen Sie nicht das Netzkabel ab.

Bildschirmanzeigen

Statusanzeige

Zeigt die aktuellen Einstellungen und den Bedienstatus (z. B. Wiedergabe, Pause) dieses Gerätes an.
Betätigen Sie die Taste [ON SCREEN] der Fernbedienung, um den Status einzublenden. Drücken Sie die Taste [ON SCREEN] noch einmal, um die Anzeige wieder auszublenden.
Über die Optionen im Einstellungsmenü können Sie auswählen, ob der Status angezeigt werden soll.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „ BILDSCHIRM ANLEITUNG “ (☞ S. 87).

Notiz :

- Um den Status anzuzeigen, wählen Sie für den Menüpunkt „BILDSCHIRM ANLEITUNG“ im Menü „ANZEIGE“ die Option „AUTO“.
- Wenn Sie für den „BILDSCHIRM ANLEITUNG“-Punkt im „ANZEIGE“-Menübildschirm die Option „AUS“ wählen, werden keinerlei Statusinformationen eingeblendet.
- Sie können den Status einblenden, indem Sie die Taste [OPTION] auf der Fernbedienung drücken, wenn nicht wiedergegeben, kopiert oder bearbeitet wird.

  ① Drücken Sie die Taste [OPTION] auf der Fernbedienung

  ② Wählen Sie „BILDSCHIRMANZEIGE“ und drücken Sie die Taste [OK] auf der Fernbedienung

Ereignismeldung

Im Fall einer misslungenen Operation erscheint auf dem Bildschirm des Anzeigegeräts und im Gerätedisplay eine Ereignismeldung.

- Die Ereignismeldung wird etwa drei Sekunden lang angezeigt.

Notiz :

- Die gleiche Ereignismeldung wird gegebenenfalls mehrfach eingeblendet.

Warnhinweis

Wird ein Bedienvorgang vom Gerät nicht akzeptiert, erscheint auf dem Bildschirm des Anzeigegeräts und im Display ein Warnhinweis.

SDI-Timecodeanzeige

Der Timecode wird während der Aufnahme von SDI-Eingangssignalen angezeigt.
Sie können festlegen, ob und wo der Timecode angezeigt werden soll.
Einzelheiten finden Sie unter „TIMECODE-EINGANGSEINST.“ und „TIMECODE-ANZEIGEPOSITION“ unter „SDI/HDMIVERB.“.

Notiz :

- Wenn für „TIMECODE-EINGANGSEINST.“ unter „SDI/HDMIVERB.“ die Option „AUS“ gewählt wurde, wird der Timecode nicht angezeigt.

Bedienung des Menüs

Durch Drücken der nachstehend aufgeführten Fernbedienungstasten rufen Sie die entsprechenden Menübildschirme auf.

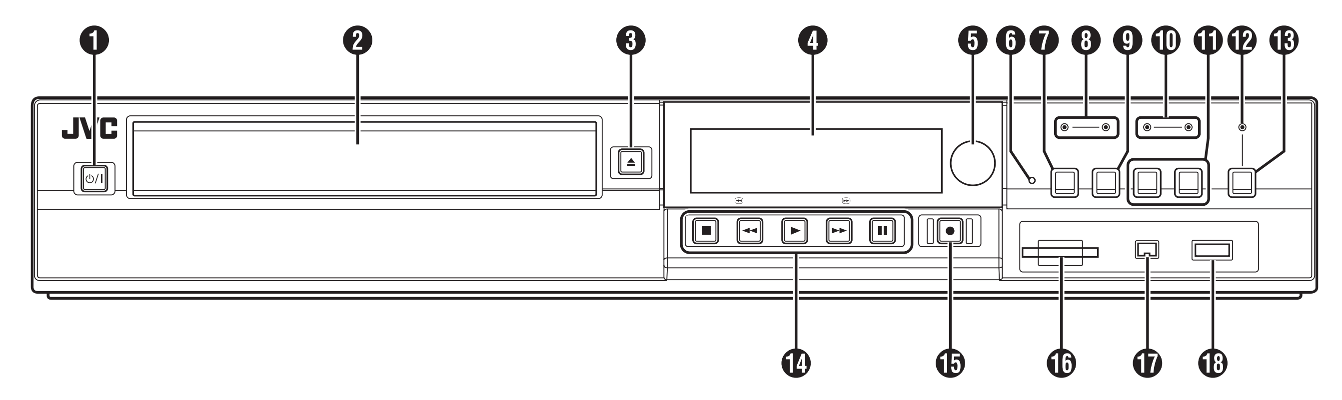
- [SET UP], [NAVIGATION], [EDIT], [INFORMATION CORRECT], [DUBBING], [MEDIA MANAGE]
- Betätigen Sie die Tasten [▲/▼/◀/▶], um einen bestimmten Menüpunkt zu markieren (gelb markiert durch einen kleinen Pfeil).
- Drücken Sie die Taste [OK], um die Auswahl zu bestätigen.
- Drücken Sie die Taste [RETURN], um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.
- Am unteren Bildschirmrand werden zu einigen Vorgängen einfache Bedienhinweise eingeblendet.

Notiz :

- Während der Wiedergabe mit DIRECT OUT auf diesem Gerät wird beim Drücken der Tasten [SET UP], [NAVIGATION], [EDIT], [INFORMATION CORRECT], [DUBBING] und [MEDIA MANAGE] jeweils automatisch auf MONITOR OUT umgeschaltet.
  Das Umschalten kann nicht durchgeführt werden, wenn die Aufnahme mit DIRECT OUT läuft.
  Beim Drücken der oberen Tasten während der Wiedergabe mit MONITOR OUT wird nicht automatisch auf DIRECT OUT umgeschaltet. Die Anzeige bleibt bei MONITOR OUT.

Name und Funktion der Bestandteile

Vorderseite



❶ [⏻/I]-Taste
Schaltet den Betrieb ein oder aus.

❷ Discfach

❸ [⏏]-Taste
Zum Öffnen/Schließen des Discfachs.

❹ Gerätedisplay

❺ Fernbedienungssensor

❻ [RESET]-Schalter
Zum Zurücksetzen des Geräts.

❼ [REC MODE]-Taste
Zum Umschalten des Aufnahmemodus.

❽ [HDD]-Leuchtanzeige
Leuchtet im HDD-Modus auf.
Die [REC]-Leuchtanzeige leuchtet während der Aufnahme/ beim Import.

❾ [INPUT SELECT]-Taste
Zum Umschalten zwischen den externen Eingangssignalen (SDI, HDMI, HDV/DV, L-1).

❿ [BD]-Leuchtanzeige
Leuchtet im BD/DVD-Modus auf.
Die [REC]-Leuchtanzeige leuchtet während der Aufnahme/ beim Überspielen.

⓫ [MEDIA SELECT]-Taste
Zum Umschalten zwischen HDD und BD/SD.

⓬ [DIRECT/MONITOR]-Leuchtanzeige
Leuchtet im Modus MONITOR OUT auf.

⓭ [DIRECT/MONITOR] Auswahltaste
Schaltet die Ausgabe aus den hinteren SDI- und HDMI-Ausgangsbuchsen auf „DIRECT OUT“ oder „MONITOR OUT“.

Notiz :

- Wenn eine der Tasten [SET UP], [NAVIGATION], [EDIT], [INFORMATION CORRECT], [DUBBING] und [MEDIA MANAGE] gedrückt wird, erscheint „ONSCREEN“ im Anzeigefenster des Geräts.
  In diesem Fall ist das Umschalten nur möglich, wenn die jeweiligen Hauptbildschirme angezeigt werden.
  Wenn eine andere Anzeige als der Hauptbildschirm erscheint, wie z. B. ein Pop-up-Bildschirm, ist eine Umschaltung eventuell nicht möglich.

⓮ Wiedergabesteuerungstasten
- [▶]-Taste
  Zur Wiedergabe der Daten.
- [■]-Taste
  Zum Stoppen von Wiedergabe/Aufnahme.
- [◀◀]-Taste
  Zum schnellen Zurückspulen.
- [▶▶]-Taste
  Zum schnellen Vorwärtsspulen.
- [❚❚]-Taste
  Zum Anhalten der Wiedergabe.

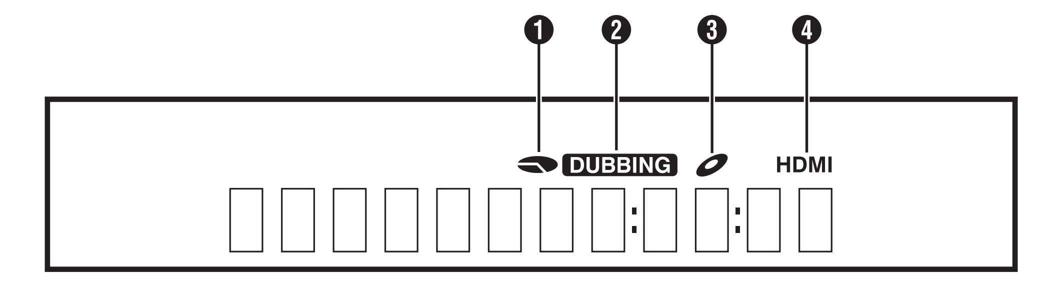
⓯ [●]-Taste
Startet die Aufnahme.

⓰ [SD SLOT]
Zum Einsetzen von SD-Karten.

⓱ [i.LINK(HDV/DV IN)]-Buchse
Zum Anschluss einer Videokamera mittels i.LINK (HDV/DV-EINGANG).

⓲ [USB]-Buchse
Zum Anschluss per USB-Kabel.

Gerätedisplay



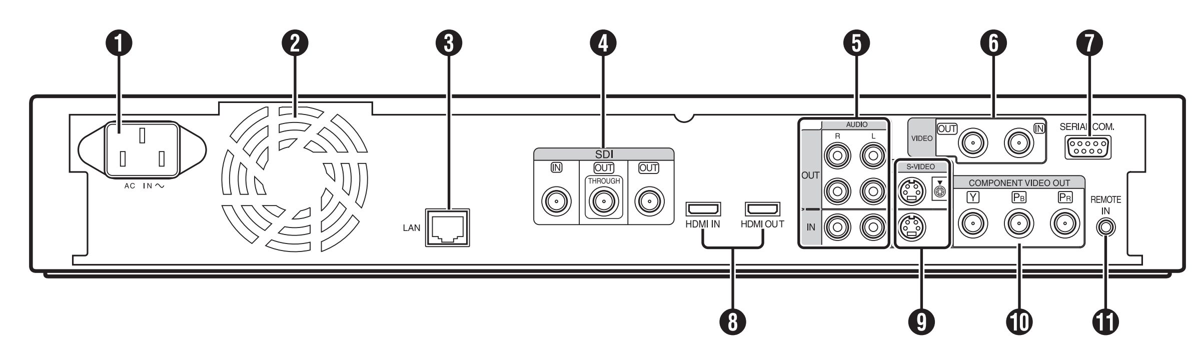
❶ Anzeige der verbleibenden HDD/DISC-Ebene
❷ Überspielanzeige
❸ Anzeige des Discstatus
❹ Anzeige der HDMI-Ausgabe

Notiz :
- Die Helligkeit des Gerätedisplayfeldes kann eingestellt werden.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „HELLIGKEIT DISPLAYANZEIGE“ (☞ S. 83).

Für eine Reihe von Bedienvorgängen werden englischsprachige Meldungen eingeblendet.
(Beispiele)

HELLO : Wenn der Netzstecker eingesteckt wird
READING : Wenn die Disc gelesen wird
ONSCREEN : Während der Wiedergabesteuerungsbildschirm aufgerufen wird

Rückseite



❶ AC-Eingang
Zum Anschluss der Stromversorgung.

❷ Kühlventilator

❸ [LAN]-Buchse
Um ein LAN-Kabel anzuschließen.

❹ [SDI IN/OUT THROUGH/OUT]-Buchse
Zum Anschluss per BNC-Kabel.

❺ [AUDIO OUT/IN]-Buchsen
Zum Anschluss per Audiokabel.

❻ [VIDEO OUT/IN]-Buchsen
Zum Anschluss per Videokabel.

❼ [SERIAL COM.(RS-232C)]-Buchse
Zum Anschluss an einen PC über ein serielles Kabel.

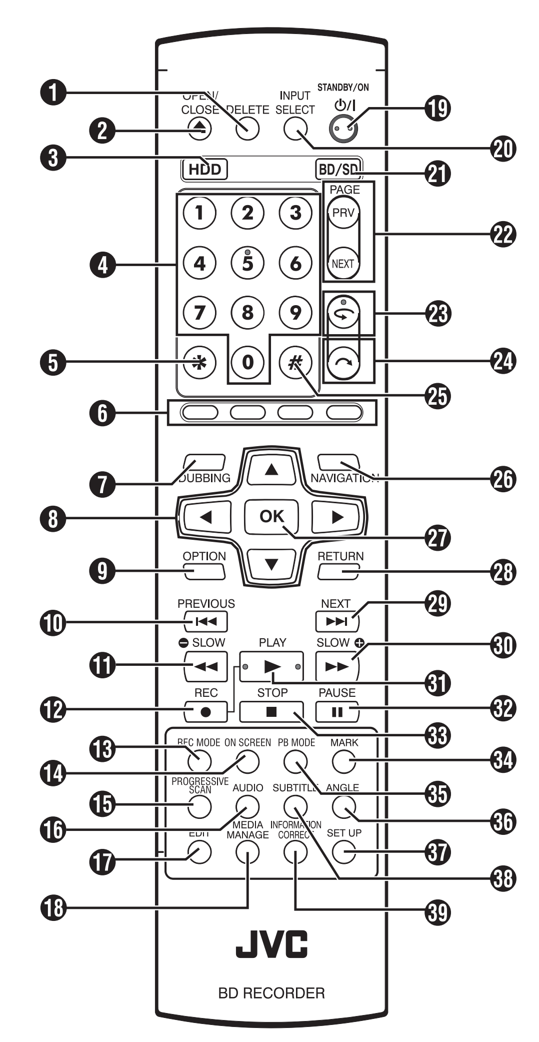
❽ [HDMI IN / HDMI OUT]-Buchse
Zum Anschluss per HDMI-Kabel.

❾ [S-VIDEO OUT/IN]-Buchsen
Zum Anschluss per S-Videokabel.

❿ [COMPONENT VIDEO OUT]-Buchsen
Zum Anschluss per Komponentenkabel.

⓫ [REMOTE IN]-Buchse
Zum Anschluss einer Fernbedienung per Kabel.

Fernbedienung



1 [DELETE]
Zum Löschen eines Titels oder Zeichens.

2 [⏏]
Zum Öffnen/Schließen des Discfachs.

3 [HDD]
Zur Bedienung der Festplatte (HDD).

4 [0]-[9]
Zur Eingabe von Zeichen.

5 [✱]
Zur Eingabe von Zeichen.

6 [ROT], [GRÜN], [BLAU], [GELB]
Aktiviert, wenn die Farbtaste angezeigt wird.

Notiz :
- Die Reihenfolge der Tastenfarbe ist je nach Modell unterschiedlich.

7 [DUBBING]
Zur Anzeige des Überspielmenübildschirms.

8 [▲ / ▼ / ◀ / ▶]
Der Cursor kann bewegt werden, um einen Menüpunkt auszuwählen.

9 [OPTION]
Zur Anzeige des Optionsbildschirms.

10 [⏮]
Zurückspringen zum Kapitel vor dem aktuellen Kapitel.

11 [◀◀]
Zum schnellen Zurückspulen des Videos und Starten der langsamen Wiedergabe.

12 [●]
Drücken Sie die Tasten [●] und [▶] gleichzeitig, um die Aufnahme zu starten.

13 [REC MODE]
Zum Überprüfen der Aufnahmemoduseinstellungen und der verbleibenden Zeit.

14 [ON SCREEN]
Zur Anzeige von Informationen auf dem Bildschirm.

15 [PROGRESSIVE SCAN]
Zum Umschalten der Auflösung des ausgegebenen Bildmaterials.

16 [AUDIO]
Zum Umschalten des wiedergegebenen Audiosignals.

17 [EDIT]
Zur Anzeige des Bearbeitungsmenübildschirms.

18 [MEDIA MANAGE]
Zur Anzeige des Menübildschirms des Medienmanagers.

19 [⏻/I]
Schaltet den Betrieb ein oder aus.

20 [INPUT SELECT]
Zum Umschalten zwischen den externen Eingangssignalen (SDI, HDMI, HDV/DV, L-1).

21 [BD/SD]
Zur Bedienung von BD/DVD oder SD.

22 [PAGE PRV] [PAGE NEXT]
Zum Zurückspringen zur vorherigen Seite. Oder Vorspringen zur nächsten Seite.

23 [↶]
Leichtes Zurückverschieben der Wiedergabeposition.

24 [↷]
Leichtes Vorverlegen der Wiedergabeposition.

25 [#]
Für die Zeicheneingabe und das Umschalten zwischen DIRECT OUT/MONITOR OUT.

Notiz :
- Kann während der Zeicheneingabe nicht zum Umschalten zwischen DIRECT OUT/MONITOR OUT genutzt werden.
- Wenn eine der Tasten [SET UP], [NAVIGATION], [EDIT], [INFORMATION CORRECT], [DUBBING] und [MEDIA MANAGE] gedrückt wird, erscheint „ONSCREEN“ im Anzeigefenster des Geräts.
  In diesem Fall ist das Umschalten nur möglich, wenn die jeweiligen Hauptbildschirme angezeigt werden.
  Wenn eine andere Anzeige als der Hauptbildschirm erscheint, wie z. B. ein Pop-up-Bildschirm, ist eine Umschaltung eventuell nicht möglich.

26 [NAVIGATION]
Zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsbildschirms.

27 [OK]
Zur Bestätigung einer Auswahl oder einer Eingabe.

28 [RETURN]
Zurückspringen zum vorherigen Bildschirm ohne Speichern der Auswahl oder der Eingabe.

29 [⏭]
Weiterspringen zum nächsten Kapitel.

30 [▶▶]
Schnelles Vorspulen des Videos und Starten der langsamen Wiedergabe.

31 [▶]
Abspielen des Videos.

32 [❚❚]
Anhalten des aktuell wiedergegebenen/aufgezeichneten Videos.

33 [■]
Zum Stoppen von Wiedergabe/Aufnahme.

㉞ [MARK]
Fügt während der Wiedergabe oder Aufnahme eine Kapitelmarkierung ein. Zur Auswahl mehrerer Titel in der Wiedergabesteuerung oder auf anderen Bildschirmen.

㉟ [PB MODE]
Anzeige des Wiedergabeeinstellungsbildschirms.

㊱ [ANGLE]
Zum Umschalten des Kamerawinkels für die Wiedergabe.

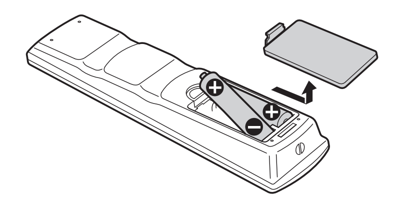
㊲ [SET UP]
Zum Einblenden des Einstellungsmenübildschirms.

㊳ [SUB TITLE]
Zum Umschalten des wiedergegebenen Untertitels.

㊴ [INFORMATION CORRECT]
Zur Anzeige des Informationsbearbeitungsbildschirms.

Batterien der Fernbedienung auswechseln

- Verringert sich der Bedienabstand zwischen Fernbedienung und Gerät, neigt sich die Leistung der Batterien dem Ende zu.
  Ist dies der Fall, ersetzen Sie die Batterien durch neue.



Batterien

- Setzen Sie die Batterien entsprechend der + und – Polaritätskennzeichnung ein.
  Führen Sie zuerst die – Seite der Batterie ein.
- Tritt während der Benutzung der Fernbedienung ein Fehler auf, entnehmen Sie die Batterien und warten etwa fünf Minuten, bevor Sie die Batterien wieder einsetzen und die Fernbedienung erneut benutzen.

Lebensdauer der Batterien : Etwa 6 Monate (abhängig von der Häufigkeit der Benutzung)

Fernbedienungscodes

Durch das Festlegen eines Fernbedienungscodes für das Gerät und die Fernbedienung können Sie verhindern, dass zwei Recorder gleichzeitig auf die Fernbedienung dieses Geräts reagieren.
(die Einstellung des Geräts und der Fernbedienung zum Kaufzeitpunkt entspricht „FERNBEDIENUNG 3“.)

Notiz :
- Wird der Fernbedienungscode der Fernbedienung verändert, bevor der Code des Geräts geändert wurde, kann das Gerät nicht mehr bedient werden.
  Ändern Sie den Fernbedienungscode zuerst im Gerät, wenn Sie einen neuen Fernbedienungscode einstellen möchten.

Ändern des Fernbedienungscodes im Gerät

1. **Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [SET UP], um das Menü „EINSTELLUNGEN“ einzublenden**
2. **Ändern Sie im Menü „EINSTELLUNGEN“ die Option „FERNBEDIENUNGSCODE“**

Notiz :
- Einzelheiten dazu finden Sie unter „FERNBEDIENUNGSCODE“ (☞ S. 83).

Ändern des Fernbedienungscodes der Fernbedienung

1. **Drücken Sie die Taste [OPTION] auf der Fernbedienung und halten Sie sie gedrückt**
2. **Drücken Sie entweder die Taste [1], [2], [3] oder [4]**
   - Tippen Sie mithilfe der Zifferntasten den von Ihnen gewünschten Fernbedienungscode.
3. **Drücken Sie die Taste [OK]**
   - Drücken Sie die Taste [OK], um den Fernbedienungscode zu ändern.
4. **Lassen Sie die Taste [OPTION] der Fernbedienung los**

Notiz :
- Unterscheidet sich der Fernbedienungscode von dem, der im Gerät gespeichert ist, wird der im Gerät gespeicherte Fernbedienungscode im Gerätedisplayfeld angezeigt.

Beispiele : REMOTE CONTROL 3

Anschluss eines Anzeigegeräts

Um mit diesem Gerät abgespielte Videobilder anzuzeigen, muss es an ein Anzeigegerät angeschlossen werden.

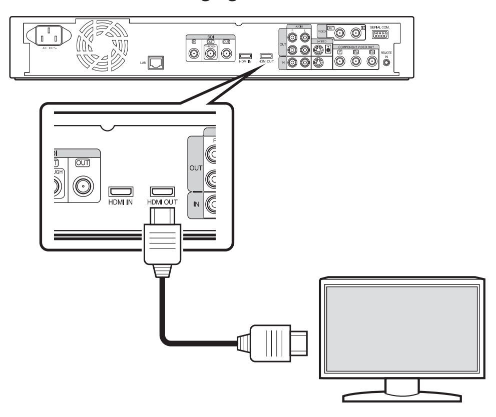
- Dieses Gerät unterstützt den Anschluss über „HDMI-Kabel“, „Komponenten-Videokabel“, „S-Videokabel“ und „Videokabel“.

Notiz :

- Schalten Sie den Eingang am Anzeigegerät entsprechend des genutzten Anschlusskabels um. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Anzeigegeräts.

Anschluss über ein HDMI-Kabel

Durch den Anschluss per HDMI-Kabel (separat erhältlich) können die digitalen Signale ihr Format beibehalten und in klaren Videobildern wiedergegeben werden.

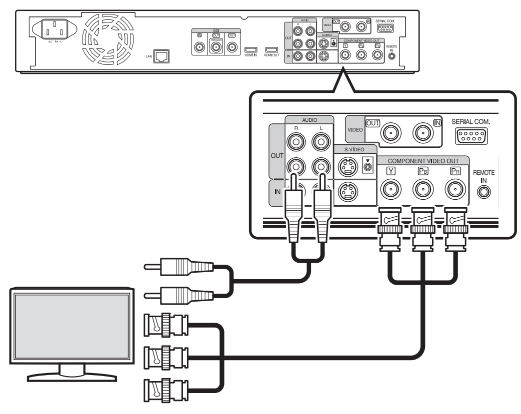


Notiz :

- Stellen Sie „HDCP“ ein, um einen Monitor anzuschließen, der das Kopierschutzsystem (HDCP) nicht unterstützt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „ HDCP “ (☞ S. 89).
- Verwenden Sie ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel.
- Wählen Sie nach dem Anschluss per HDMI-Kabel in den Geräteeinstellungen die Option „HDMI-ANSCHLUSS“. Einzelheiten dazu finden Sie unter „ SIGNALERKENNUNG “ (☞ S. 88).

Anschluss über Komponentenkabel

Der Anschluss per Komponenten-Videokabel (separat zu erwerben) ermöglicht die Wiedergabe von klareren Bildern, als von über ein S-Videokabel übertragenen Videosignalen.

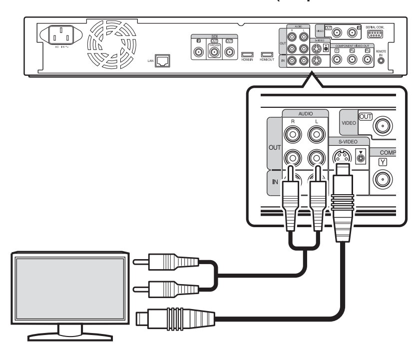


Notiz :

- Wählen Sie nach dem Anschluss per Komponenten-Videokabel in den Geräteeinstellungen die Option „SDI/ KOMPONENTEN AUSGANG“.
- Für die Ausgabe über die Komponenten-Videoausgänge ist die Einstellung im Falle von urheberrechtlich geschützten Videos auf „480i“ beschränkt.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „ SDI/KOMPONENTEN AUSGANG “ (☞ S. 89).
- Die Videoinhalte, die unter dem AACS urheberrechtlich geschützt sind, werden von den Komponenten-Videoausgangsanschlüssen nicht ausgegeben.

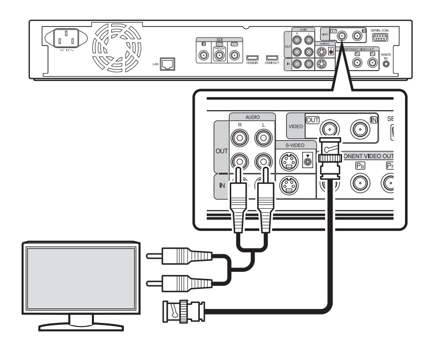
Anschluss über S-Videokabel

Zum Anschluss eines S-Videokabels (separat erhältlich).



Anschluss über Videokabel

Verbinden Sie die Ausgangsbuchse dieses Geräts mithilfe eines Video-/Audiokabels (separat erhältlich) mit der Eingangsbuchse eines Fernsehgeräts.
(Verwenden Sie einen BNC-Adapter, separat im Handel erhältlich)

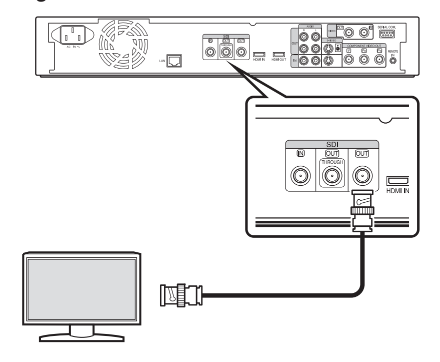


Hinweis :

- Verbinden Sie den S-Video-/Videoausgang dieses Geräts direkt mit dem Fernsehgerät (oder Anzeigegerät). Erfolgt der Anschluss dieses Geräts an ein Fernsehgerät oder anderes Anzeigegerät über einen Videorecorder, wird die Kopierschutzfunktion aktiviert. Dies kann bei der Wiedergabe zu Verzerrungen der Videobilder führen.
- Videoinhalte, die unter dem AACS urheberrechtlich geschützt sind, werden von den S-Video/Video-Ausgangsanschlüssen nicht ausgegeben.

Anschluss per SDI-Kabel (BNC)

Anschluss per SDI-Kabel (separat zu erwerben). Sie können sowohl digitale Video- als auch Audiosignale mit einem einzigen Kabel übertragen.



Notiz :

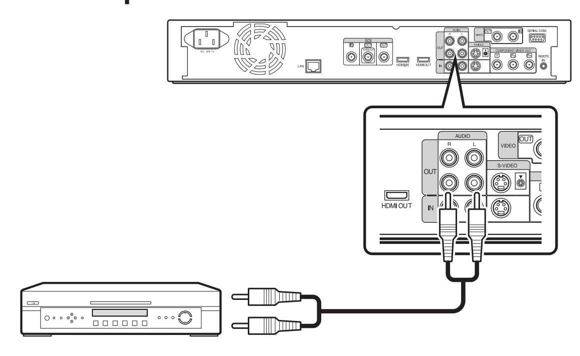
- Die SDI-Ausgangsbuchse ist mit zwei Ausgängen versehen, von denen einer das Umschalten zwischen DIRECT OUT/MONITOR OUT ermöglicht, während es sich bei dem anderen um einen SDI-Durchgangsanschluss handelt, der ausschließlich für Durchgangssignale genutzt wird.
- Die urheberrechtlich geschützte Videoinhalte werden vom SDI-Ausgangsanschluss nicht ausgegeben.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „ SDI/HDMIVERB. “ (☞ S. 90).

Anschluss eines Verstärkers

Anschluss eines Audioverstärkers

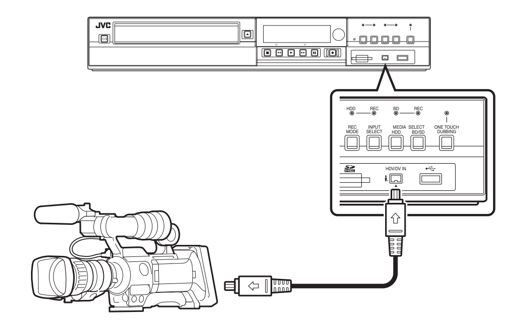
Anschluss per Audiokabel



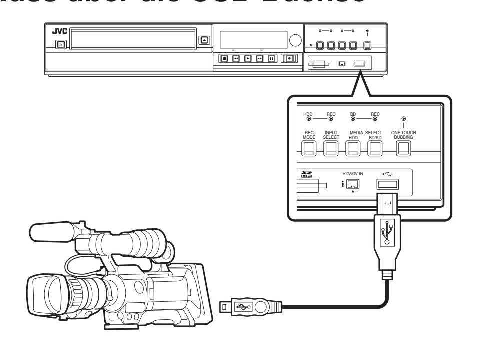
Anschluss einer Videokamera oder anderer Geräte

Anschluss einer Videokamera

Anschluss über die i.LINK-Buchse



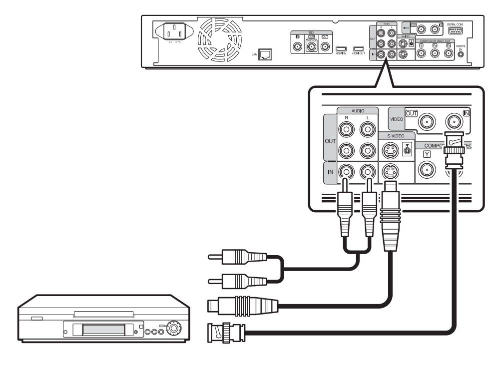
Anschluss über die USB-Buchse



Notiz :

- Einige Videokameramodelle erfordern für den Betrieb gegebenenfalls einen AC-Netzadapter anstelle des Akkus. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Videokamera.

Anschluss eines Videorecorders oder anderer Geräte (Aufnahme erfolgt mit diesem Gerät)

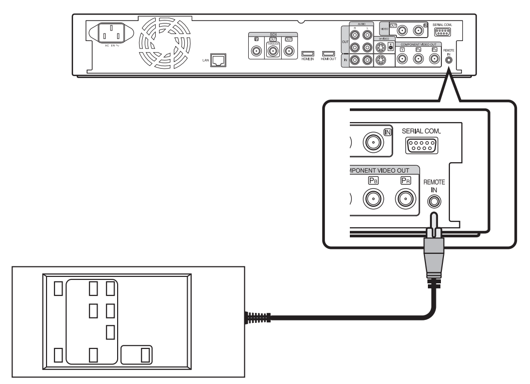


Notiz :

- Erfolgt der Anschluss mit einem S-Videokabel, stellen Sie im Menüpunkt „EINSTELLUNGEN VIDEOEINGANG“ die Option „S-VIDEO“ ein.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „EINSTELLUNGEN VIDEOEINGANG“ (☞ S. 89).
- Um mit diesem Gerät wiedergegebene Videobilder mit einem externen Gerät (Videorecorder, usw.) aufzunehmen, verbinden Sie die Ausgangsbuchse dieses Geräts mit der Eingangsbuchse des externen Geräts.

Anschluss externer Geräte

Anschluss einer Fernbedienung per Kabel

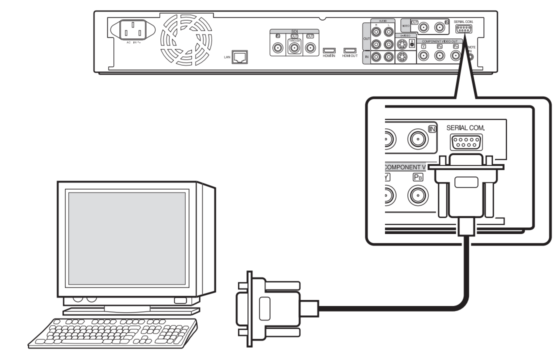


Die Benutzung eines Kabels ermöglicht die stabile Steuerung dieses Geräts über ein externes Gerät.
Unabhängig von den Fernbedienungscodeeinstellungen im Gerät kann die Bedienung über einen beliebigen Code (1 bis 4) erfolgen.

Notiz :

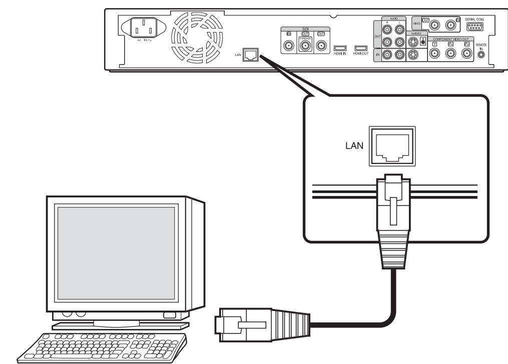
- Derzeit ist keine kompatible Fernbedienung erhältlich.
- Zum Herstellen einer kabelgesteuerten Fernbedienung siehe „Externe Steuerung“ (☞ S. 95).

Anschluss über ein RS-232C-Kabel



Mittels Anschluss eines RS-232C-Kabels an einen PC oder ein ähnliches Gerät ist die externe Bedienung möglich.
Für ausführliche Informationen zur externen Bedienung siehe „Externe Steuerung“ (☞ S. 95).

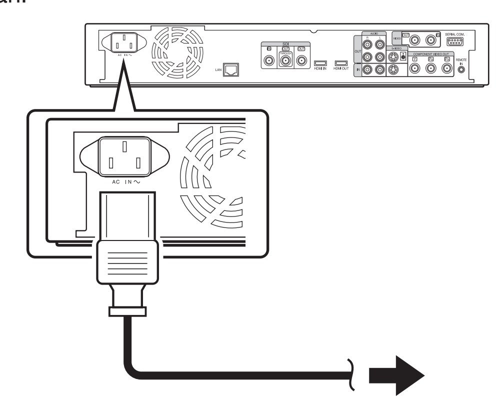
Verbinden mit einem LAN-Kabel



Die externe Bedienung kann durch Anschluss an einen PC oder ein ähnliches Gerät per LAN-Kabel aktiviert werden.
Für ausführliche Informationen zur externen Bedienung siehe „Externe Steuerung“ (☞ S. 95).

Anschluss an die Stromversorgung

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel wie folgt an dieses Gerät an.



1. **Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit der AC-Eingangsbuchse dieses Geräts**
2. **Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Steckdose**
3. **Drücken Sie die Taste [⏻/I] auf der Fernbedienung oder am Gerät, um das Gerät einzuschalten.**
   - Das Gerät schaltet sich ein und im Gerätedisplay erscheint die Meldung „HELLO“.

Hinweis :

- Benutzen Sie nur das Netzkabel, das mit diesem Gerät geliefert wurde. Die Verwendung anderer Netzkabel kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

Einstellen und Anzeige von Datum/Zeit

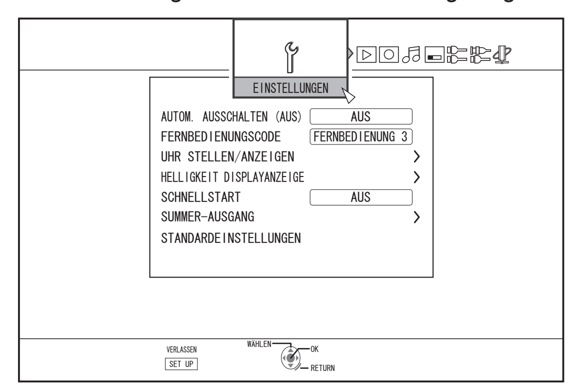
Stellen Sie Datum/Zeit der integrierten Uhr wie folgt ein.
Aufnahmedatum/-Zeit sind auf der Disc gespeichert.

Einstellen von Datum/Zeit

Stellen Sie Datum/Zeit der integrierten Uhr wie folgt ein.

1 Drücken Sie die Taste [SET UP] auf der Fernbedienung

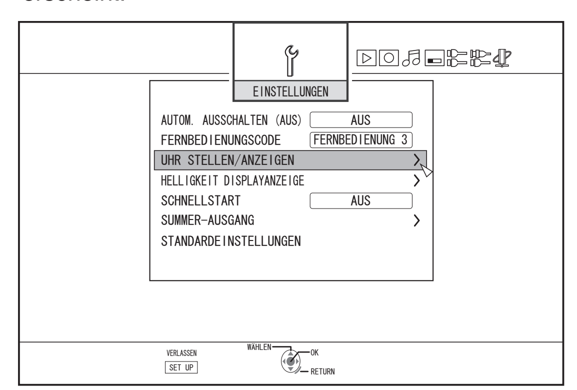
- Der Einstellungsmenübildschirm wird angezeigt.



2 Wählen Sie „EINSTELLUNGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

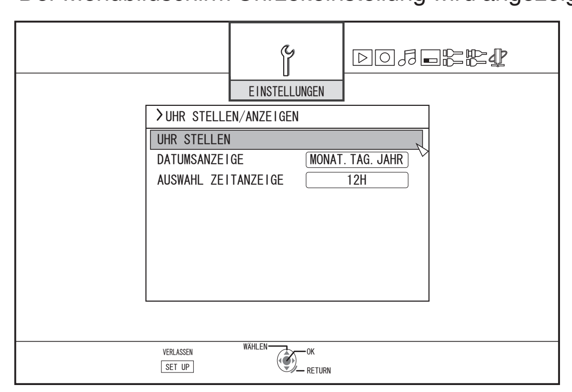
3 Wählen Sie „UHR STELLEN/ANZEIGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menübildschirm „UHR STELLEN/ANZEIGEN“ erscheint.



4 Wählen Sie „UHR STELLEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

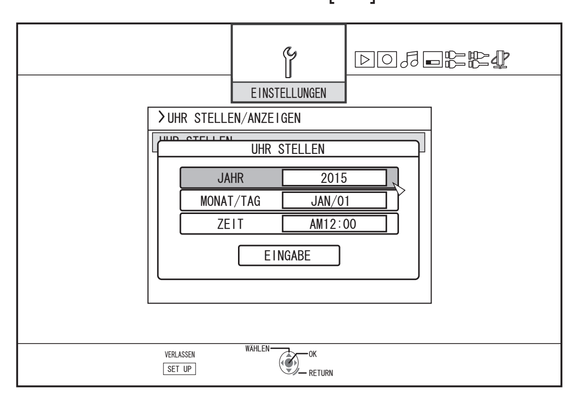
- Der Menübildschirm Uhrzeiteinstellung wird angezeigt.



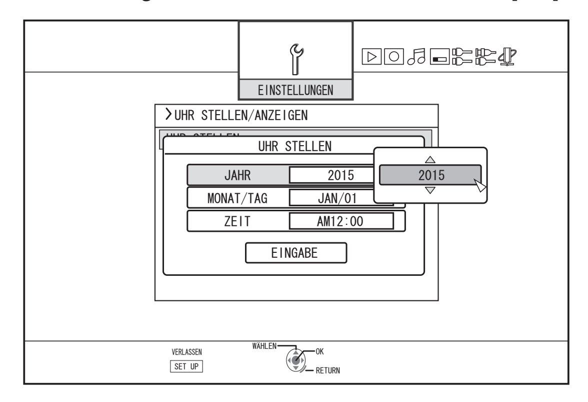
5 Stellen Sie Zeit und Datum ein

- Wiederholen Sie die nachstehenden Schritte, um Zeit und Datum einzustellen.

① Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um den Menüpunkt Uhrzeiteinstellung auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste [OK].

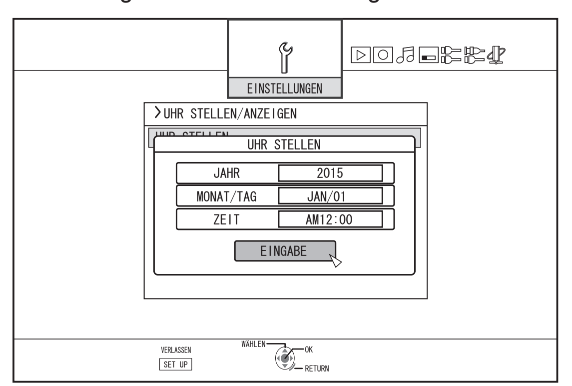


② Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], ändern Sie die Einstellungswerte und drücken Sie die Taste [OK].



6 Haben Sie die Einstellung vorgenommen, wählen Sie „EINGABE“ und drücken die Taste [OK]

- Die Datums-/Zeiteinstellung wird daraufhin verlassen und der Anfangsbildschirm wieder eingeblendet.



Notiz :

- Die Sekunden können nicht eingestellt werden. Drücken Sie nach Einstellung der Minuten entsprechend dem Zeitsignal die Taste [SET UP].
- Drücken Sie die Taste [RETURN], um die Datums-/ Zeiteinstellung abzubrechen. Die Datums-/Zeiteinstellung wird daraufhin abgebrochen und der Anfangsbildschirm wieder eingeblendet.
- Das Jahr kann mit einem Wert zwischen 2015 und 2037 eingestellt werden.
  Wenn Sie „2037.12.31 23:59“ einstellen, wird nach Ablauf einer Minute „2015.1.1 00:00“ angezeigt.

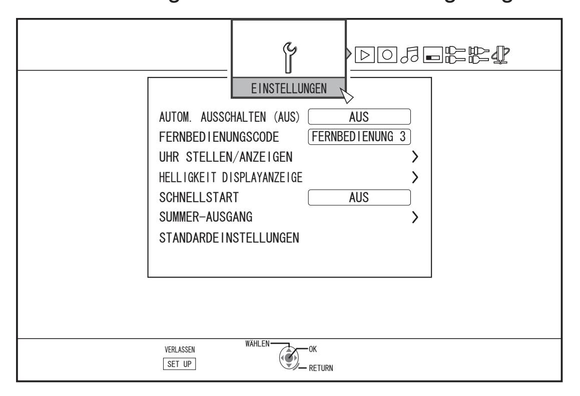
Ändern des Stils der Datumsanzeige

Sie können den Stil der Datumsanzeige wie folgt festlegen.

1 Drücken Sie die Taste [SET UP] auf der Fernbedienung

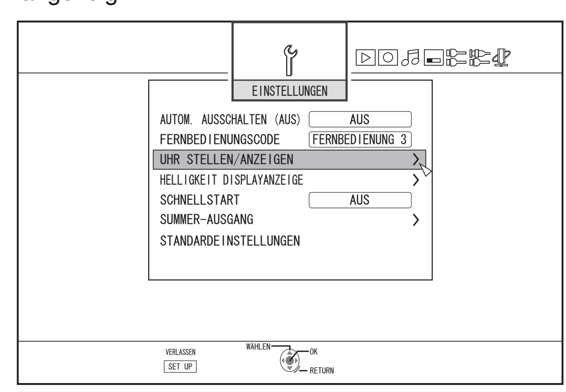
2 Wählen Sie „EINSTELLUNGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Einstellungsmenübildschirm wird angezeigt.



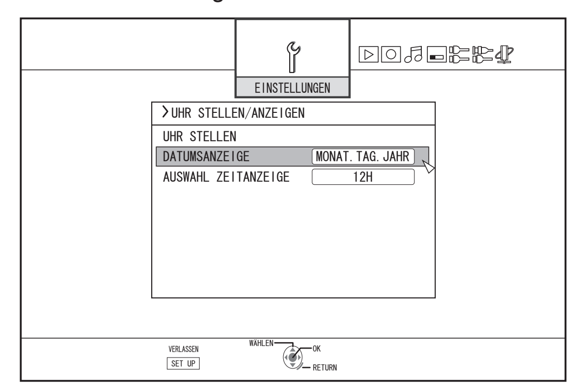
3 Wählen Sie „UHR STELLEN/ANZEIGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menübildschirm Uhrzeiteinstellung/Display wird angezeigt.

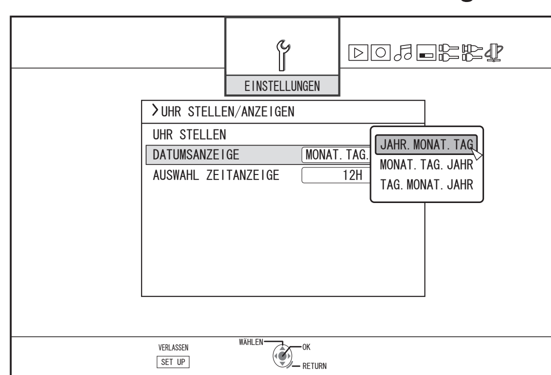


4 Wählen Sie „DATUMSANZEIGE“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Das Datumsanzeigemenü erscheint.



5 Wählen Sie den Stil der Datumsanzeige aus.



- Wählen Sie aus den folgenden Optionen einen Datumsanzeigestil aus.

JAHR.MONAT.TAG	:	Datumsanzeige in der Reihenfolge Jahr/Monat/Tag.
MONAT.TAG.JAHR	:	Datumsanzeige in der Reihenfolge Monat/Tag/Jahr.
TAG.MONAT.JAHR	:	Datumsanzeige in der Reihenfolge Tag/Monat/Jahr.

6 Drücken Sie die Taste [OK], nachdem Sie eine Auswahl getroffen haben

- Der Datumsanzeigestil wird gespeichert.

Notiz :

Der gewählte Datumsanzeigestil wird in den folgenden Informationsanzeigen genutzt werden.

- Aufnahmedatum des im Wiedergabesteuerungsbildschirm angezeigten Titels (Wurde kein Titel eingegeben, wird das Aufnahmedatum angezeigt.).
- Datum, das im Titel-Informationsanzeigebildschirm gezeigt wird

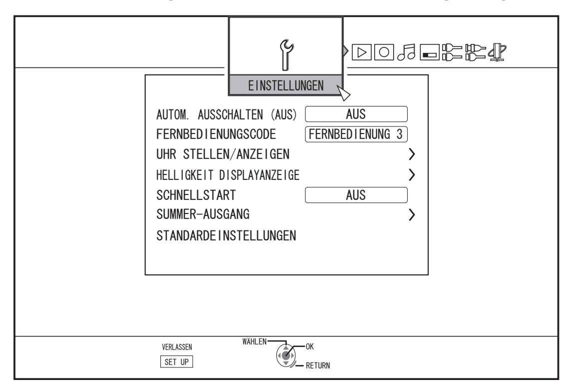
Ändern des Stils der Zeitanzeige

Sie können den Stil der Zeitanzeige wie folgt festlegen.

1 Drücken Sie die Taste [SET UP] auf der Fernbedienung

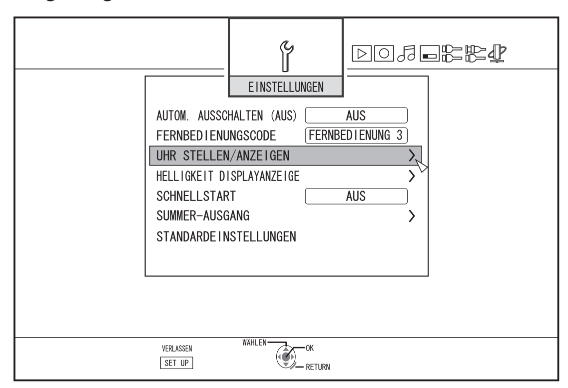
2 Wählen Sie „EINSTELLUNGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Einstellungsmenübildschirm wird angezeigt.



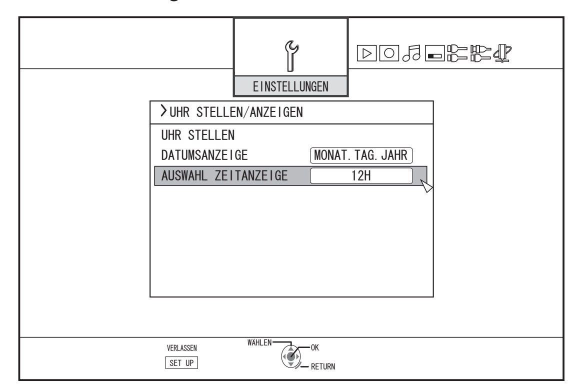
3 Wählen Sie „UHR STELLEN/ANZEIGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menübildschirm Uhrzeiteinstellung/Display wird angezeigt.

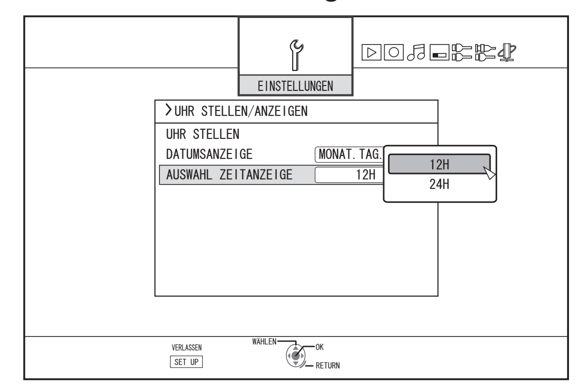


4 Wählen Sie „AUSWAHL ZEITANZEIGE“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Das Zeitanzeigemenü erscheint.



5 Wählen Sie den Zeitanzeigestil aus



- Wählen Sie „12H“ oder „24H“ aus.
  - 12H : Anzeige der Zeit im AM/PM-Format.
  - 24H : Anzeige der Zeit im 24-Stunden-Format.

6 Drücken Sie die Taste [OK], nachdem Sie eine Auswahl getroffen haben

- Der Zeitanzeigestil wird gespeichert.

Notiz :

- Der Zeitanzeigestil wird für die folgenden Vorgänge genutzt.
  - Aktuelle Zeit
  - Auf der Disc gespeicherte/s Datum/Zeit
  - Aufnahmedatum des im Wiedergabesteuerungsbildschirm angezeigten Titels (Wurde kein Titel eingegeben, wird das Aufnahmedatum angezeigt.)
  - Aufnahmezeit, die im Titel-Informationsanzeigebildschirm gezeigt wird

Einstellen des Timecodes

Sie können einen Timecode, ein Datum oder eine Uhrzeit hinzufügen, während Sie SDI-Eingangssignale oder HDMI-Eingangssignale mit diesem Gerät aufnehmen.

Notiz :

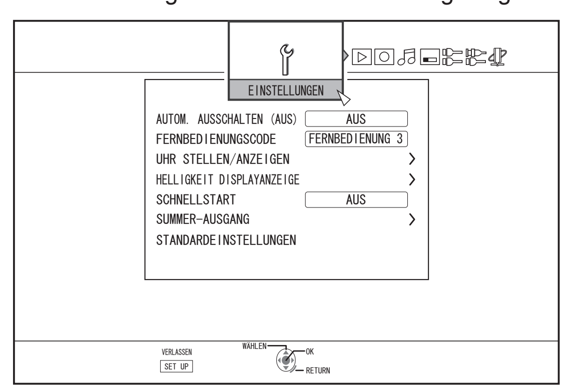
- Während der Aufnahme von HDMI-Eingangssignalen können nur Datum und Uhrzeit hinzugefügt werden. Wenn Sie während der Aufnahme einen Timecode hinzufügen möchten, nehmen Sie SDI-Eingangssignale auf.
- Bei Aufnahme mit hinzugefügtem Timecode werden Timecode und Video zusammen aufgenommen. In diesem Fall können Sie die Timecodeanzeige im aufgenommenen Film nicht verbergen.

Vorbereitung

Einstellen des Timecode-Eingangs

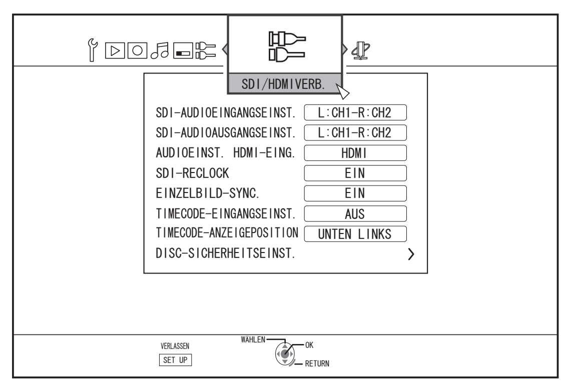
1 Drücken Sie die Taste [SET UP] auf der Fernbedienung

- Der Einstellungsmenübildschirm wird angezeigt.

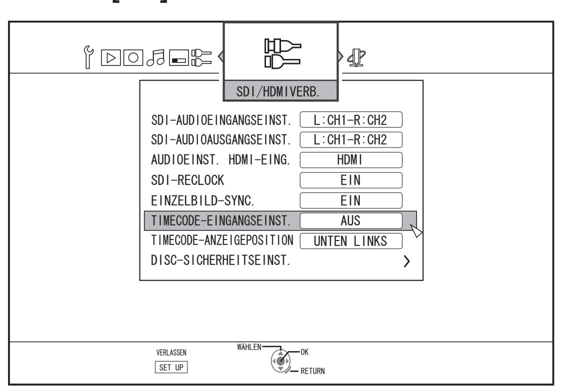


2 Drücken Sie die Taste [▶] und wählen Sie „SDI/HDMIVERB.“

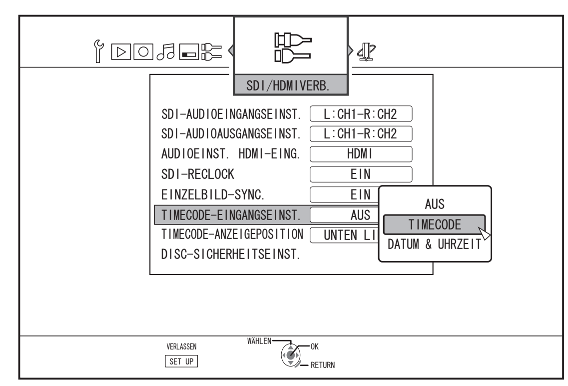
- Der Bildschirm „SDI/HDMIVERB.“ wird eingeblendet.



3 Betätigen Sie die Taste [▲] oder [▼], wählen Sie „TIMECODE-EINGANGSEINST.“ und drücken Sie die Taste [OK]



4 Wählen Sie „TIMECODE“ oder „DATUM & UHRZEIT“



TIMECODE	:	Sind mehrere Timecode-Eingangssignale vom SDI-Gerät vorhanden, werden diese im SDI-Videoeingang überlagert.
DATUM & UHRZEIT	:	Dieses Gerät legt das aktuelle Datum/die Uhrzeit über das SDI- oder HDMI-Videoeingangssignal.

Notiz :

- Wählen Sie „AUS“, wenn Sie den Timecode nicht anzeigen möchten.

5 Drücken Sie die Taste [OK], nachdem Sie eine Auswahl getroffen haben

- Die Timecode-Einstellung wurde gespeichert.

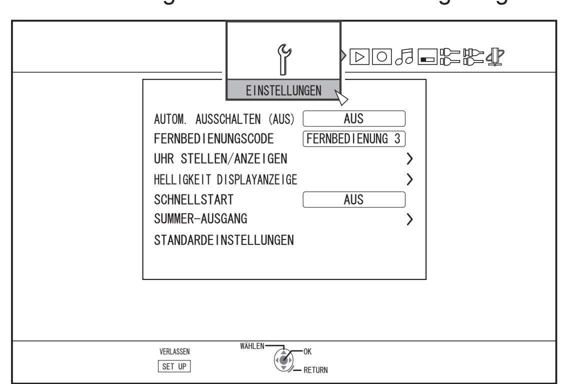
Notiz :

- Die Einstellung ist nun abgeschlossen. Werden mehrere Timecode-Eingangssignale unter den SDI-Signalen erkannt, wird der Timecode (TC**:**:**:**) angezeigt, falls „TIMECODE“ eingestellt wurde.
  Haben Sie „DATUM & UHRZEIT“ eingestellt, wird das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt.
  Beispiele: 2015.JAN.01 12:34:56
- Für ausführliche Informationen zu den „TIMECODE-ANZEIGEPOSITION“ Einstellungen siehe „Einstellen der „TIMECODE-ANZEIGEPOSITION““ (☞ S. 25).

Einstellen der „TIMECODE-ANZEIGEPOSITION“

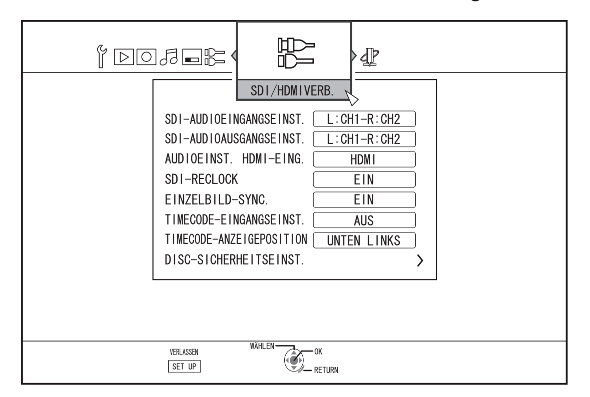
1 Drücken Sie die Taste [SET UP] auf der Fernbedienung

- Der Einstellungsmenübildschirm wird angezeigt.

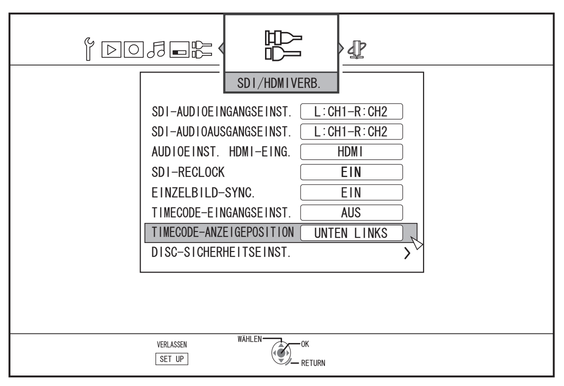


2 Drücken Sie die Taste [▶] und wählen Sie „SDI/HDMIVERB.“

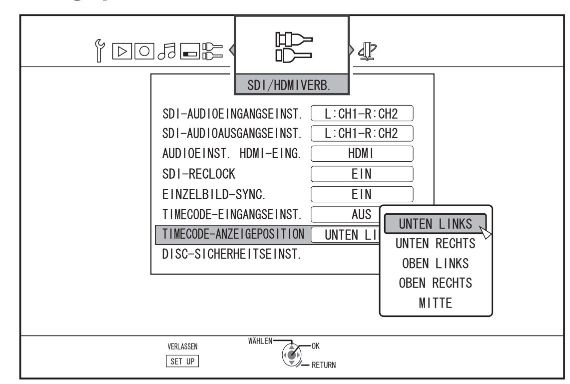
- Der Bildschirm „SDI/HDMIVERB.“ wird eingeblendet.



3 Betätigen Sie die Taste [▲] oder [▼], wählen Sie „TIMECODE-ANZEIGEPOSITION“ und drücken Sie die Taste [OK]



4 Betätigen Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Anzeigeposition auszuwählen



UNTEN LINKS : Als Timecode-Anzeigeposition wird der untere linke Bildschirmbereich eingestellt.

UNTEN RECHTS : Als Timecode-Anzeigeposition wird der untere rechte Bildschirmbereich eingestellt.

OBEN LINKS : Als Timecode-Anzeigeposition wird der obere linke Bildschirmbereich eingestellt.

OBEN RECHTS : Als Timecode-Anzeigeposition wird der obere rechte Bildschirmbereich eingestellt.

MITTE : Als Timecode-Anzeigeposition wird der mittlere Bildschirmbereich eingestellt.

5 Drücken Sie die Taste [OK], nachdem Sie eine Auswahl getroffen haben

- Die Timecode-Anzeigeposition wurde gespeichert.

Notiz :

- Die Einstellung ist nun abgeschlossen. Werden im SDI-Signal nicht mehrere Timecode-Eingangssignale erkannt, wird der Timecode als „TC--:--:--:--“ angezeigt.
- Haben Sie nach der Auswahl von „DATUM & UHRZEIT“ und dem Abschluss der Einstellung kein Datum festgelegt, wird der Timecode als „--:--:--:--“ angezeigt.
- Der Timecode wird nicht angezeigt, wenn der Monitor mit der [SDI OUT THROUGH]-Buchse verbunden ist.

Überspielen/Importieren

Mit diesem Gerät können Sie ohne Zuhilfenahme weiterer Geräte von HDD auf BD/DVD und umgekehrt überspielen. Sie können außerdem Daten von einer per i.LINK oder USB-Kabel angeschlossenen Videokamera auf die Festplatte importieren.

Überspielen von HDD auf BD/DVD

Schnellüberspielfunktion

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Überspielzeit erheblich verkürzen möchten. Nutzen Sie dazu eine BD/DVD Disc, die Aufnahmen mit Schnellüberspielfunktion (High Speed Dubbing) unterstützt.

Überspielen in einem bestimmten Aufnahmemodus

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Aufnahmemodus für das Überspielen festlegen möchten. Das Überspielen kann in dem von Ihnen gewünschten Aufnahmemodus erfolgen, je nach dem, ob Sie „die hohe Bildqualität beibehalten" oder „so viele Titel wie möglich" aufnehmen möchten.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahmemodi" (☞ S. 31).

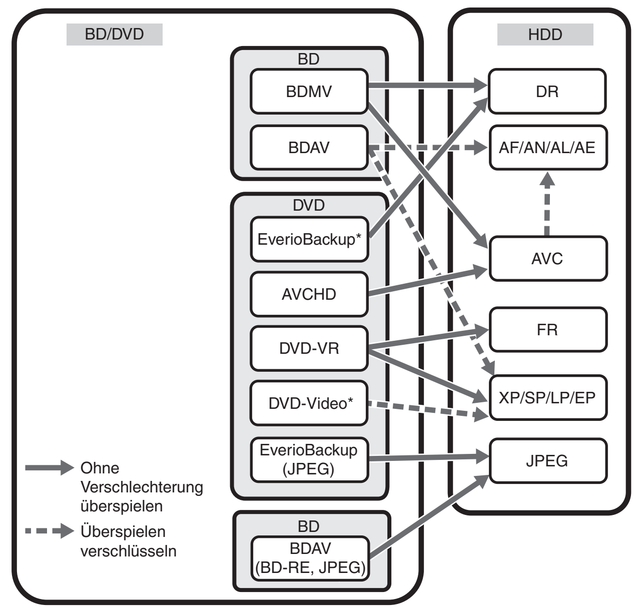
Notiz :

- Die Bildqualität wird jedoch nicht verbessert, wenn Sie einen Aufnahmemodus mit einer höheren Bildqualität als der Original-Aufnahmemodus wählen.
- Durch das Überspielen mit einem bestimmten Aufnahmemodus wird die Disc neu verschlüsselt.

Import zur Festplatte

Import von Daten von BD/DVD auf HDD

Sie können Titel von einer BD/DVD importieren.



DVD-video*	:	Von nicht finalisierten Discs kann nicht importiert werden.
EverioBackup-Disc*	:	Datendisc mit hochauflösenden Videos, die im MPEG2-Format mithilfe eines DVD-Recorders für Everio aufgenommen wurden.

Import von Daten von SDHC/SD auf HDD

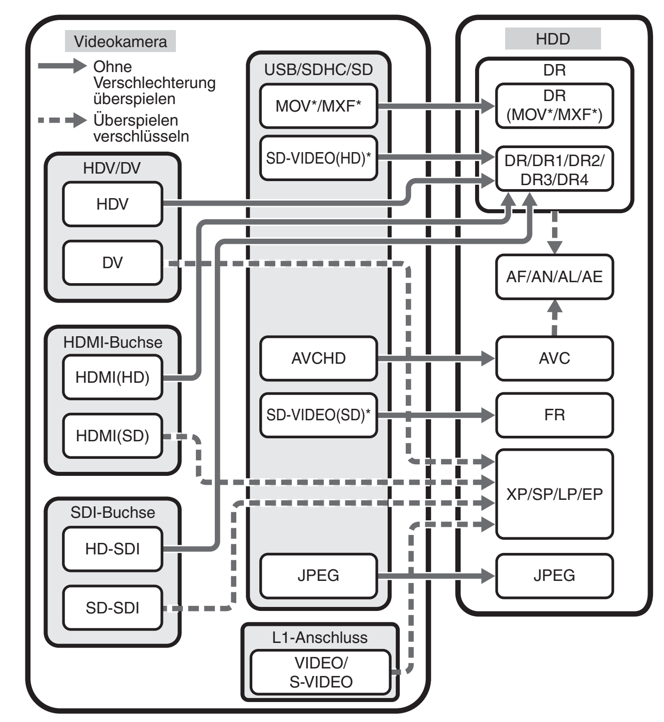
Mit einer Videokamera aufgenommene Videos können Sie auf die Festplatte übertragen, indem Sie die SDHC/SD-Karte einsetzen, auf der die Videos gespeichert sind.

Import von Daten einer Videokamera auf HDD

Mit einer Videokamera aufgenommene Daten können auf die Festplatte importiert werden.
Dieses Gerät unterstützt den Anschluss von Videokameras mittels i.LINK und USB-Kabel.

Notiz :

- Für MOV-Formatvideos sind nur Videos im MOV-Format (HQ-Modus und SP-Modus) kompatibel, die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie (außer GY-HM200 und GY-HM170) aufgenommen wurden. Der Import von Videos, die mit Videokameras anderer Hersteller aufgenommen wurden, kann nicht garantiert werden.
- Für MXF-Formatvideos sind nur Videos im MXF-Format (HQ-Modus und SP-Modus) kompatibel, die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden. Der Import von Videos, die mit Videokameras anderer Hersteller aufgenommen wurden, kann nicht garantiert werden.



MOV*	:	MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)
MXF*	:	MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden
SD-VIDEO(HD)*	:	SD-VIDEO (JVC Everio MPEG2 TS)
SD-VIDEO(SD)*	:	SD-VIDEO (JVC Everio MPEG2 PS)

Import von Daten eines Videorecorders

Sie können Daten eines angeschlossenen Videorecorders auf die Festplatte importieren, indem Sie das externe Gerät per Komponenten-Videokabel oder an den S-Videoeingang anschließen.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahme über externe Eingänge" (☞ S. 53).

Import von einem LAN-kompatiblen Gerät

Daten auf über den LAN-Anschluss verbundenen Geräten können auf die HDD importiert werden.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „Import von Daten von einem LAN-kompatiblen Gerät auf HDD" (☞ S. 42).

Notiz :

- Kopiergeschützte Videos können nicht importiert werden.
- Motion JPEG wird nicht unterstützt

Übersicht zum Überspielen

Überspielen der Videodaten von HDD

Aufnahmemodus (HDD) \ Überspielqualität / Qualität des Inhalts	Format (BD) BDMV (HD-Qualität)	Format (BD) BDAV (HD-Qualität)	Format (BD) BDAV (SD-Qualität)	Format (DVD) DVD-VR	Format (DVD) DVD-VIDEO
DR (MOV*/MXF*)	Schnellüberspielfunktion	Schnellüberspielfunktion / Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung
DR (Andere)	-	Schnellüberspielfunktion / Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung
AF/AN/AL/AE	Schnellüberspielfunktion	Schnellüberspielfunktion / Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung
AVC	Schnellüberspielfunktion	Schnellüberspielfunktion / Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung
FR	-	-	Neuverschlüsselung	Schnellüberspielfunktion / Neuverschlüsselung	Neuverschlüsselung
XP/SP/LP/EP*	-	-	Neuverschlüsselung	Schnellüberspielfunktion / Neuverschlüsselung	Schnellüberspielfunktion / Neuverschlüsselung

EP* : Schnellüberspielen eines Titel im EP-Modus auf Discs im DVD-VIDEO-Format
Um einen EP-Modus-Titel per Schnellüberspielen auf eine Disc im DVD-VIDEO-Format zu kopieren, wählen Sie vor dem Überspielen oder Import für „ SCHNELLKOPIEREN “ (☞ S. 85) im Einstellungsmenü die Option „4:3“. Wird ein Titel überspielt, der mit einer anderen Einstellung als „4:3“ aufgenommen oder importiert wurde, erfolgt lediglich eine Neuverschlüsselung.

MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)

MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden

Notiz :

- Das Hochgeschwindigkeitsüberspielen auf Discs im DVD-VIDEO-Format kann für Titel im XP/SP/LP/EP-Modus, die nicht mit den externen Eingängen des Geräts aufgenommen wurden, nicht ausgeführt werden.
- BD-R unterstützt bis zu 6X.

Überspielen der Bilddaten von HDD

Importdatei (HDD)	Medium BDAV (BD-RE)	Medium SDHC/SD
JPEG	✓	✓

Notiz :

- Die Videobilder werden in den folgenden Situationen gegebenenfalls verzerrt angezeigt, wenn gleichzeitig neu verschlüsselt/überspielt wird, wenn das Anzeigegerät (Fernsehgerät) mit einem HDMI-Kabel an dieses Gerät angeschlossen oder wenn die Bildschirmauflösung auf 1080p eingestellt wurde.
  - Fortsetzen des Überspielens vom Menübildschirm aus
  - Rückkehr zum normalen Bildschirm nach Ende des Überspielens

  Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Wählen Sie eine andere Bildschirmauflösung als 1080p, wenn Sie sich dadurch gestört fühlen.
- BD-R unterstützt bis zu 6X.

Formatierung

Unbenutzte Discs oder SD-Karten müssen in einigen Fällen formatiert werden.
Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die Disc bzw. SD-Karte entsprechend.

Notiz :
- Beim Formatieren einer Disc bzw. SD-Karte werden alle auf dem Medium vorhandenen Daten gelöscht.
  Prüfen Sie diese Daten vor dem Formatieren sicherheitshalber noch einmal, damit Sie keine wichtigen Titel löschen.

Formatübersicht

In der nachstehenden Tabelle finden Sie Informationen zu den Disctypen und Formaten beim Formatieren einer Disc.

Hinweis :
- Wurde eine Disc mit einem nicht von JVC hergestellten Gerät formatiert, kann sie möglicherweise nicht richtig gelesen werden, obwohl sie den Angaben in der nachstehenden Tabelle entspricht.
  Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die Disc mit diesem Gerät erneut oder verwenden Sie eine andere leere Disc.

Notiz :
- BD-R und DVD-R Discs können nur einmal formatiert werden.
- Wird eine Disc in ein anderes Format umformatiert, entnehmen Sie die Disc und legen Sie sie erneut ein.

DVD-Formatierungsübersicht

	Formatieren	VR-Format	Video-Format
DVD-RW	Einseitig, einschichtig (4,7 GB)	✓	✓
DVD-R	Einseitig, einschichtig (4,7 GB)	✓	✓
	Einseitig, doppelschichtig (8,5 GB)	✓	✓

✓ : Format unterstützt.

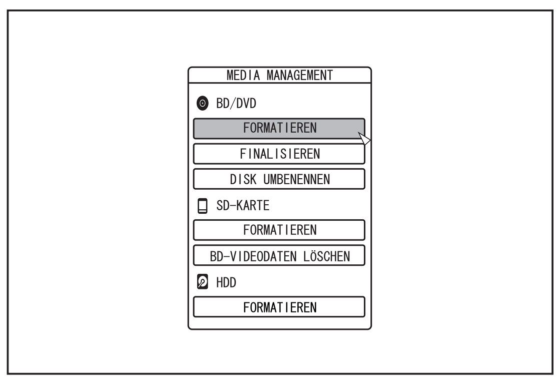
BD-Formatierungsübersicht

		BDAV-Format	BDMV-Format
BD-RE	Einseitig, einschichtig (25 GB)	✓	✓
	Einseitig, doppelschichtig (50 GB)	✓	✓
BD-R	Einseitig, einschichtig (25 GB)	✓	✓
	Einseitig, doppelschichtig (50 GB)	✓	✓

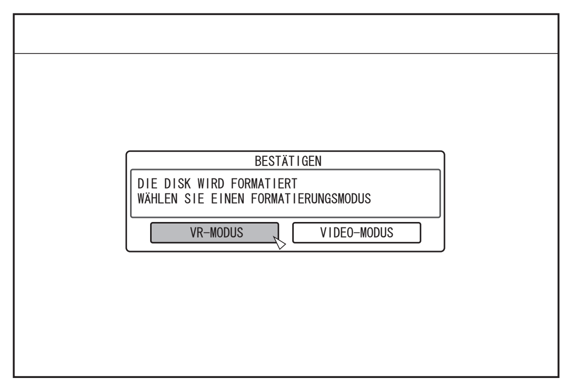
✓ : Format unterstützt.

Formatieren einer Disc

1. **Legen Sie die zu formatierende DVD oder BD in das Discfach ein**
2. **Drücken Sie die Taste [MEDIA MANAGE] auf der Fernbedienung**
   - Der Menübildschirm des Medienmanagers wird angezeigt.



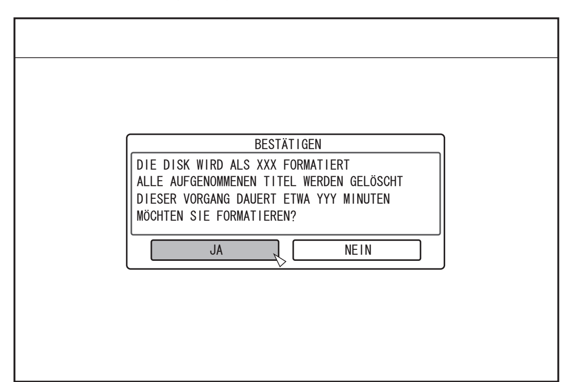
3. **Wählen Sie unter „BD/DVD“ die Option „FORMATIEREN“**
   - Ein Formatauswahlbildschirm wird eingeblendet.
4. **Wählen Sie im Formatauswahlbildschirm einen Formatmodus aus**



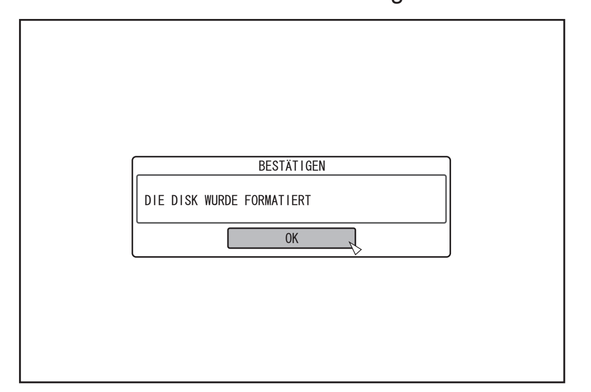
DVD : Wählen Sie den „Formatmodus“ „VR-MODUS“ oder „VIDEO-MODUS“.
BD : Wählen Sie einen „Formatmodus“ aus „BDAV-MODUS“ oder „BDMV-MODUS“.

Notiz :
- Wenn „BDMV-MODUS“ ausgewählt ist, wird ein „FÜR DIREKTAUFNAHME“- oder „FÜR SYNCHRONISIERUNG“-Auswahlbildschirm angezeigt, nachdem der „Formatmodus“ ausgewählt wurde.
  - Wählen Sie „FÜR DIREKTAUFNAHME“, um direkt auf eine BDMV-Formatdisc aufzunehmen.
  - Wählen Sie „FÜR SYNCHRONISIERUNG“, um eine BDMV-Formatdisc für einen anderen Zweck als Aufnahme zu benutzen.

5 Wählen Sie „JA“ und drücken Sie im Formatbestätigungsbildschirm die Taste [OK]



- Die Formatierung beginnt.
- Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „DIE DISK WURDE FORMATIERT“ und der normale Bildschirm wird wieder eingeblendet.



Notiz :

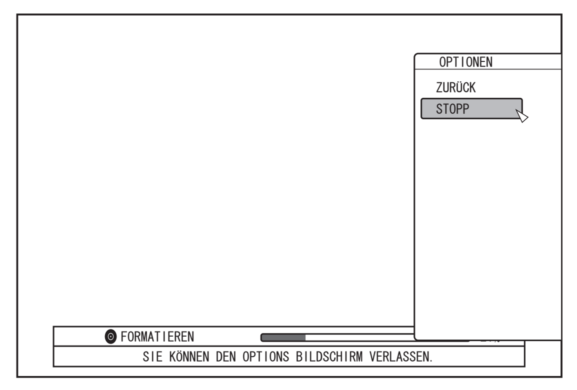
- Um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, ohne die Disc zu formatieren, wählen Sie „NICHT FORMATIEREN“ und drücken die Taste [OK].
  Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um ohne Formatierung zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Hinweis :

- Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie nicht das Netzkabel ab, während die Meldung „FORMATTING DISC… “ angezeigt wird.
- Beachten Sie, dass beim Formatieren einer Disc mit geschützten Titeln alle Titel von der Disc gelöscht werden.

Formatierung abbrechen

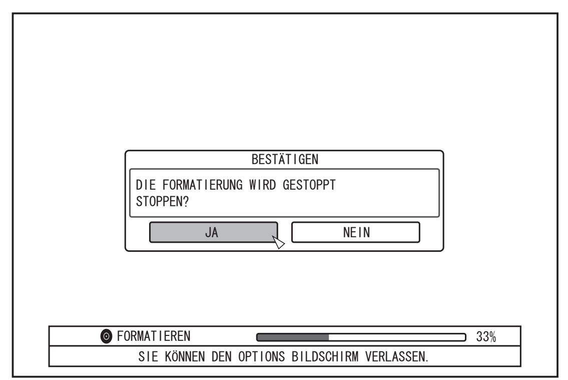
1 Drücken Sie während der Formatierung die Taste [OPTION]



2 Wählen Sie „STOPP“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bestätigungsbildschirm zum Abbrechen der Formatierung wird angezeigt.

3 Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm die Option „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]



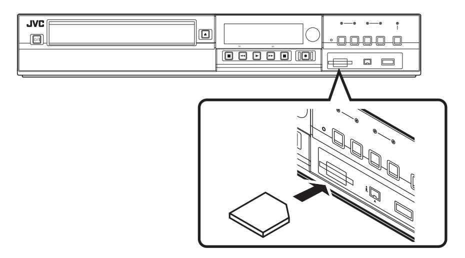
- Die Formatierung wurde gestoppt.

Hinweis :

- Die Formatierung kann gestoppt werden, wenn sie zu lange anzudauern scheint (länger als zwei Minuten).
- Kann die Formatierung aus irgendeinem Grund nicht gestoppt werden, wird der Bestätigungsbildschirm zum Stoppen der Formatierung nicht erscheinen, selbst wenn Sie die Taste [OPTION] drücken.

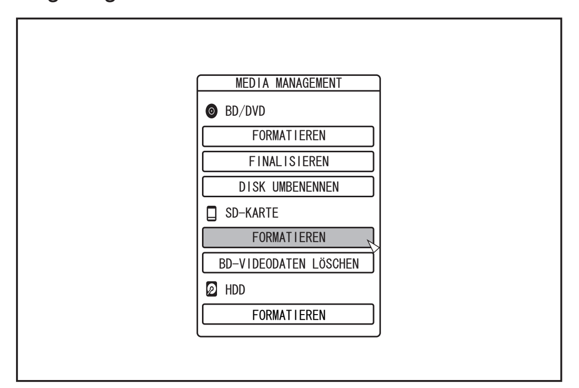
Formatierung einer SD-Karte

1. **Stecken Sie die zu formatierende SD-Karte in den [SD SLOT]**
   - Führen Sie die SD-Karte mit der Anschlussseite nach unten ein, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



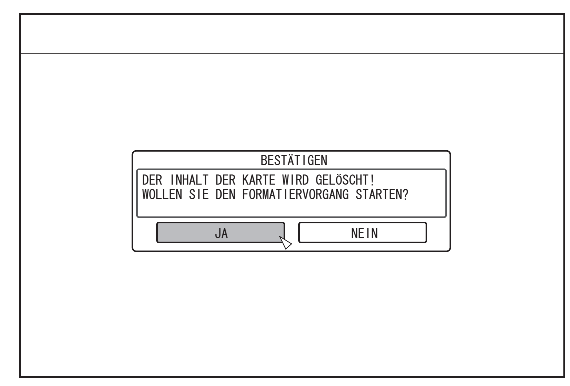
Hinweis :
- Die Formatierung kann nicht ausgeführt werden, wenn die SD-Karte schreibgeschützt ist. In diesem Fall heben Sie den Schreibschutz vor dem Einsetzen der SD-Karte auf.

2. **Drücken Sie die Taste [MEDIA MANAGE] auf der Fernbedienung**
   - Der Menübildschirm des Medienmanagers wird angezeigt.



3. **Wählen Sie unter „SD-KARTE“ die Option „FORMATIEREN“**
   - Ein Bestätigungsbildschirm zur Ausführung der Formatierung wird angezeigt.

4. **Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]**



   - Die Formatierung beginnt.
   - Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „DIE SD-KARTE WURDE FORMATIERT“ und der normale Bildschirm wird wieder eingeblendet.

Notiz :
- Um zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, ohne die Disc zu formatieren, wählen Sie „NEIN“ und drücken die Taste [OK].
  Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um ohne Formatierung zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Hinweis :
- Schalten Sie das Gerät nicht aus bzw. ziehen Sie nicht das Netzkabel ab, während die Meldung „SD-KARTE WIRD FORMATIERT...“ angezeigt wird. Entnehmen Sie auch nicht die SD-Karte. Dies könnte die SD-Karte beschädigen.
- Beachten Sie, dass beim Formatieren einer SD-Karte sämtliche Titel, einschließlich der geschützten Titel, von der Karte gelöscht werden.
- Hat die Formatierung der SD-Karte begonnen, kann sie nicht gestoppt werden.

Aufnahmemodi

Maximale Aufnahmezeit pro Aufnahmemodus

Sie können je nach beabsichtigter Verwendung einen Aufnahmemodus festlegen. Das Einstellen einer hohen Bildqualität verkürzt die maximale Aufnahmezeit, während die Wahl einer niedrigen Bildqualität die Aufnahmezeit verlängert.
In der nachstehenden Tabelle finden Sie die maximalen Aufnahmezeiten pro Modus. Alle in der Tabelle dargestellten Daten sind Näherungswerte.

Aufnahmemodus	Qualität	BD (einseitig, einschichtig)	BD (einseitig, doppelschichtig)	DVD (einseitig, einschichtig)	DVD (einseitig, doppelschichtig)	HDD (1 TB)
DR	HD	1,9 Stunden	3,8 Stunden	-	-	80 Stunden (*1)
AF		4 Stunden	8 Stunden	-	-	160 Stunden
AN		6 Stunden	12 Stunden	-	-	252 Stunden
AL		9 Stunden	18 Stunden	-	-	378 Stunden
AE		12 Stunden	24 Stunden	-	-	504 Stunden
XP	SD	5,25 Stunden	10,5 Stunden	1 Stunden	1,7 Stunden	220 Stunden
SP		10,5 Stunden	21 Stunden	2 Stunden	3,5 Stunden	444 Stunden
LP		21 Stunden	42 Stunden	4 Stunden	7,1 Stunden	884 Stunden
EP		42 Stunden	84 Stunden	8 Stunden	14,3 Stunden	1774 Stunden
DR1	HD	1,8 Stunden	3,6 Stunden	-	-	76 Stunden
DR2		2 Stunden	4 Stunden	-	-	84 Stunden
DR3		2,9 Stunden	6 Stunden	-	-	124 Stunden
DR4		3,9 Stunden	7,8 Stunden	-	-	164 Stunden

*1 : Ein Schätzwert, wenn HDV importiert wurde.

Notiz :

- DR-Modus
  Abkürzung für Direktaufnahme (Direct Recording). Videos werden in der original Bildqualität aufgenommen.
- AF/AN/XP/SP-Modus
  Empfohlen für die Aufnahme von Videos, die schnelle Bewegungen enthalten, wie Sportvideos.
  - Der AF/AN-Modus dient der Aufnahme von Bildern auf hoch qualitativem HD-Niveau.
  - Der XP/SP-Modus dient der Aufnahme von Bildern auf hoch qualitativem SD-Niveau.
- AL/AE/LP-Modus
  Empfohlen für die Aufnahme von Videos, die langsame Bewegungen enthalten, wie z. B. Fernsehfilme.
  - Der AL/AE-Modus dient der Aufnahme von Bildern auf HD-Niveau niedrigerer Qualität.
  - Der LP-Modus dient der Aufnahme von Bildern auf SD-Niveau niedrigerer Qualität.
- EP-Modus
  Empfohlen für die Aufnahme von Bildern mit scharfen Konturen, wie z. B. Trickfilme, und bei eingeschränkter Aufnahmezeit (verbleibende Aufnahmezeit).
- DR1/DR2/DR3/DR4-Modus
  Die Auswahl ist nur möglich, wenn Sie HD-Aufnahmen über die SDI- oder die HDMI-Eingangsbuchse importieren.
  Wählen Sie DR1, um in der höchsten und DR4, um in der niedrigsten Bildqualität aufzunehmen.
  In der DR4-Qualität ist die Aufnahmezeit am längsten, in der DR1-Qualität am kürzesten.
- Einstellen des DR1/DR2/DR3/DR4-Aufnahmemodus
  Wenn Sie DR1/DR2/DR3/DR4 als Aufnahmemodus einstellen, kann es einen kurzen Moment dauern, bis die Einstellung ausgeführt wird. Eingangssignale werden in der Zwischenzeit gegebenenfalls nicht angezeigt.
- Sie können den Aufnahmemodus ändern, indem Sie die Taste [OPTION] auf der Fernbedienung drücken, wenn nicht wiedergegeben, kopiert oder bearbeitet wird.

  ① Drücken Sie die Taste [OPTION] auf der Fernbedienung

  ② Wählen Sie „AUFNAHMEMODUS“ und drücken Sie die Taste [OK] auf der Fernbedienung

  ③ Wählen Sie für „AUFNAHMEMODUS“ den von Ihnen gewünschten Modus aus und drücken Sie die Taste [OK] auf der Fernbedienung
- Wegen der Beschränkungen der BD-Standards gibt es gegebenenfalls Fälle, bei denen es unmöglich ist, bis zu der in der Tabelle angegebenen maximalen Aufnahmezeit aufzunehmen.

HD-Bildqualität

- Bei Verwendung einer BD ist das Überspielen in HD-Bildqualität möglich. Es wird empfohlen, BD für das Überspielen von Titeln in HD-Bildqualität auf die HDD zu benutzen.

Hinweis :

- Das Überspielen auf DVD in HD-Bildqualität ist nicht möglich.

DR-Modus

- HDV, MOV*/MXF* und SD-VIDEO (JVC Everio MPEG2 TS) können mithilfe des DR-Modus importiert werden.
  MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)
  MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden

FR-Modus

In den folgenden Fällen wird als Aufnahmemodus der FR-Modus angezeigt.

- FR-Modus während des Imports auf HDD
  Während des Imports von SD-VIDEOS (JVC Everio MPEG2 PS) mithilfe der Schnellüberspielfunktion. Während des Datenimports von DVD-VRs mithilfe der Schnellüberspielfunktion, wenn die Disc mit einem anderen Gerät aufgenommen wurde.
- FR-Modus während des Überspielens von HDD
  Bei der automatischen Auswahl des geeignetsten Modus (XP oder EP) entsprechend der verbleibenden Speicherkapazität der Disc.

Import von Daten von BD/DVD auf HDD

Daten von einer BD/DVD können wie folgt auf die Festplatte importiert werden.

- Importierbare Dateiformate
  Videos : BDMV, BDAV, AVCHD, DVD-VR, DVD-VIDEO, EverioBackup
  Standbilder : EverioBackup, BDAV (BD-RE)

Notiz :

- BDMV-, AVCHD- und EverioBackup-Titel, die mithilfe von „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ importiert werden, werden in einem Titel zusammengefasst.
  Dieses Gerät unterstützt nach Abschluss des Imports nicht das Zusammenfassen von Titeln während des Editierens. Zum Zusammenfassen und Importieren von Daten wählen Sie „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“.
- Bei Daten, die per „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ für den Import ausgewählt wurden, werden Titel mit dem selben Aufnahmedatum zusammengefasst.
- Titel von zwei oder mehreren Szenen können nicht zusammengefasst werden, wenn die Aufnahmekriterien, wie die Videogröße, unterschiedlich sind.

Hinweis :

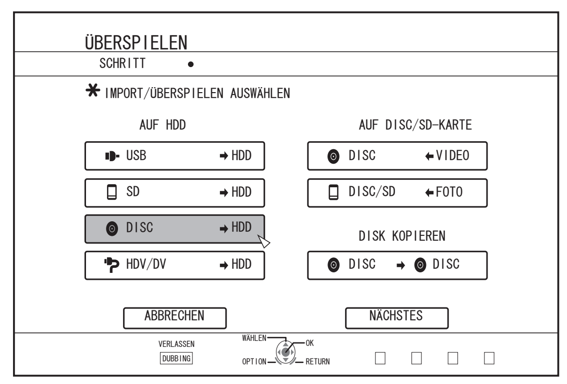
- Es können nur Titel importiert werden, die nicht kopiergeschützt sind.
- Das Erkennen des Geräts und der Datenimport kann je nach der Menge der Dateien auf dem Gerät längere Zeit in Anspruch nehmen.

Vorbereitungen

1 Legen Sie eine BD oder DVD in das Discfach ein

2 Drücken Sie die Taste [DUBBING] auf der Fernbedienung

- Der Importbildschirm wird eingeblendet.



3 Wählen Sie im Importbildschirm „DISC⇨HDD“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menüpunkt „DISC⇨HDD“ wird mit einer Markierung versehen.

4 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Importbildschirm wird eingeblendet.

Notiz :

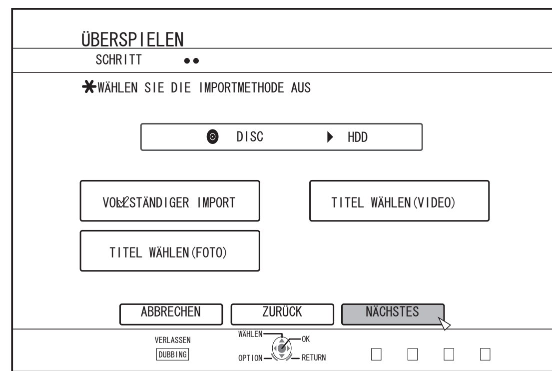
- Wird ein DVD-VIDEO erkannt, erscheint anstelle des Importbildschirms das Menü zur Aufnahmemodusauswahl. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Import eines DVD-VIDEOS“ (☞ S. 35).

Vollständiger Import

1 Wählen Sie im Importauswahlbildschirm „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ und drücken Sie die Taste [OK]

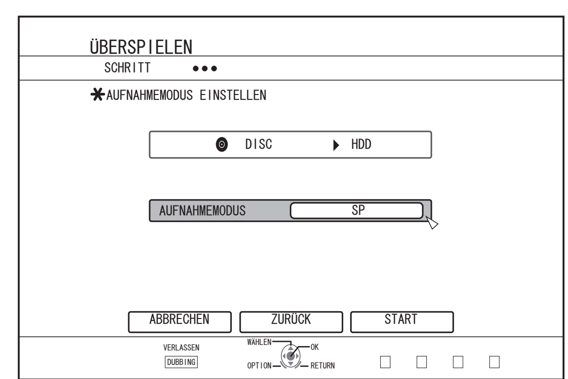
- Der Menüpunkt „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ wird mit einer Markierung versehen.

2 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Im Menü wird „START“ anstelle von „NÄCHSTES“ angezeigt, wenn die Disc nicht dem Format „BDAV“ entspricht. Sollte dies der Fall sein, gehen Sie weiter zu Schritt 5.

3 Wählen Sie „AUFNAHMEMODUS“ und drücken Sie die Taste [OK]



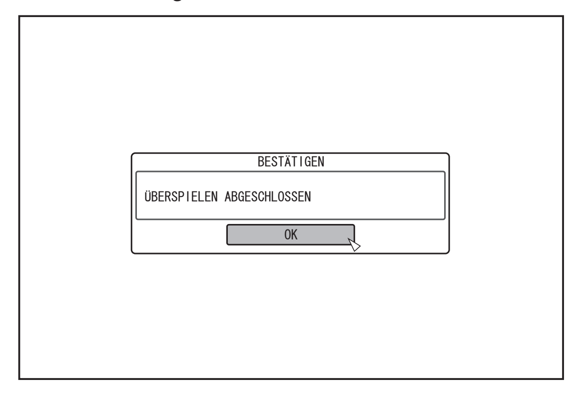
- Ein Dialogfenster wird eingeblendet.

4 Wählen Sie die Option „AUFNAHMEMODUS“.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahmemodi“ (☞ S. 31).

5 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Import der Titel beginnt.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.

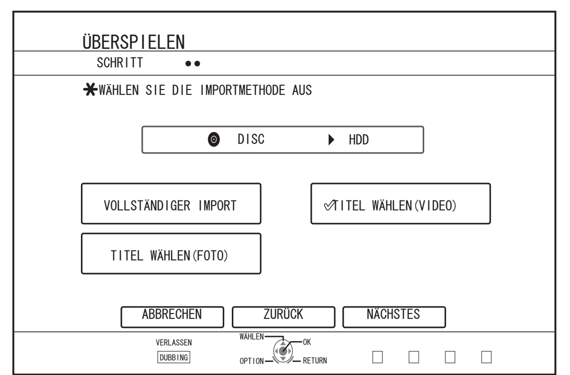


Einen Titel auswählen

1 Wählen Sie im Importauswahlbildschirm „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ und drücken Sie die Taste [OK]

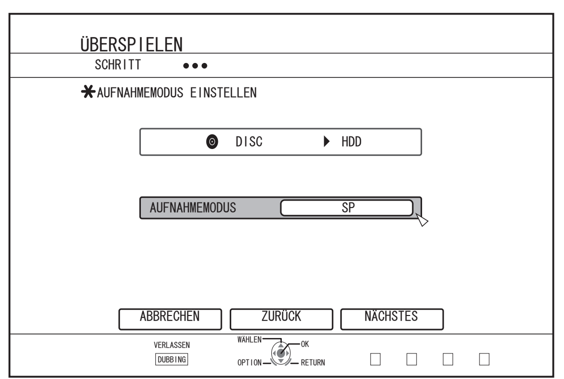
- Der Menüpunkt „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ wird mit einer Markierung versehen.

2 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Wurde eine „BDAV“ Disc eingelegt, erscheint der Bildschirm zur Aufnahmemodusauswahl.
- Entspricht die Disc nicht dem Format „BDAV“, wird ein Bildschirm zum Erstellen einer Importliste eingeblendet. Sollte dies der Fall sein, gehen Sie weiter zu Schritt 5.

3 Wählen Sie „AUFNAHMEMODUS“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Ein Dialogfenster wird eingeblendet.

4 Wählen Sie die Option „AUFNAHMEMODUS“.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahmemodi“ (☞ S. 31).

5 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bildschirm zum Erstellen der Importliste wird eingeblendet.

6 Erstellen einer Importliste

- Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um eine Importliste zu erstellen.

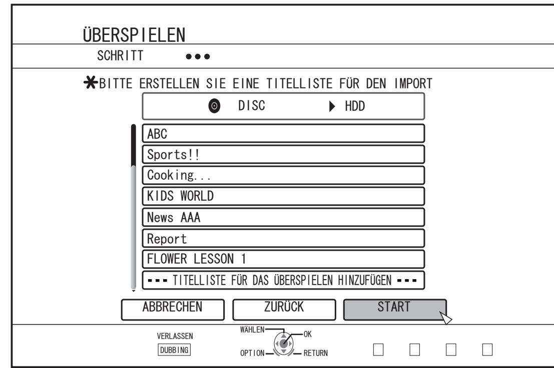
① Wählen Sie „TITELLISTE FÜR DAS ÜBERSPIELEN HINZUFÜGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]
Der Titellistenbildschirm wird angezeigt.

② Wählen Sie die zu importierenden Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]
Die ausgewählten Titel werden der Liste hinzugefügt.

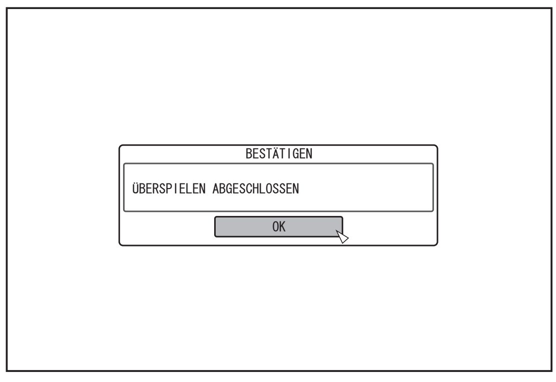
Notiz :

- Drücken Sie die Taste [MARK]. Neben dem Titel wird eine Markierung sichtbar.
  Alle Titel mit einer Markierung können der Liste gleichzeitig hinzugefügt werden.
- Wählen Sie einen Titel aus der Überspielliste aus und drücken Sie die Taste [OK], um die folgenden Änderungen auszuführen.
  - Löschen des ausgewählten Titels aus der Liste
- Je nach verwendeter Disc werden Miniaturbilder während der Titelauswahl eventuell nicht angezeigt.

7 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Der Import der Titel beginnt entsprechend der in der Titelliste erstellten Reihenfolge.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.



Hinweis :

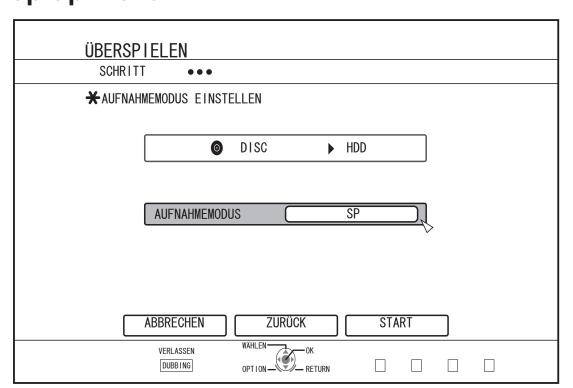
- „START“ kann in den folgenden Fällen nicht gewählt werden.
  - Es wurde ein Titel ausgewählt, der nicht überspielt werden kann
  - Nicht genügend freier Speicherplatz auf der Festplatte
  - Die Anzahl der Titel auf der Festplatte hat den Höchstwert erreicht
  - Es wurde keine Überspielliste erstellt

Überprüfen Sie „Problemlösungen“ (☞ S. 112) und bedienen Sie entsprechend.

Import eines DVD-VIDEOS

Wird ein DVD-VIDEO erkannt, erscheint ein Bildschirm zur Aufnahmemodusauswahl.
Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um ein DVD-VIDEO auf HDD zu importieren.

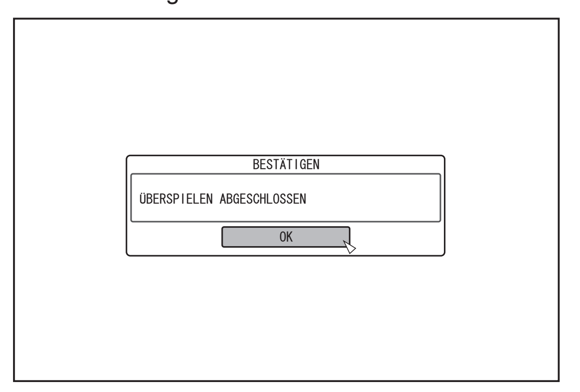
1 Wählen Sie „AUFNAHMEMODUS“ auf dem Aufnahmemodus-Auswahlbildschirm und drücken Sie die [OK]-Taste, wählen Sie anschließend „AUFNAHMEMODUS“ aus dem Pop-up-Menü



Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahmemodi“ (☞ S. 31).

2 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Import der Titel beginnt.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.



Notiz :

- Wurde die erste Wiedergabeeinstellung des DVD-Videos mit Hauptmenü oder anderen Einstellungen festgelegt, wird der Titel nicht wiedergegeben.
  Startet die Wiedergabe nicht, drücken Sie die Wiedergabetaste oder spielen das DVD-Video ab.

Import abbrechen

Abbruch des Imports vor Importbeginn

- Wählen Sie im Menü „ABBRECHEN“ und drücken Sie die Taste [OK], um den Import einer Datei abzubrechen.
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um den Import abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Abbruch des Imports in Ausführung

- Drücken Sie die Taste [OPTION], um das Dialogfenster einzublenden.
  Wählen Sie im Dialogfenster „ABBRECHEN“ aus und drücken Sie die Taste [OK]. Auf diese Weise werden Daten auf die HDD bis zu der Position importiert, an der Sie Stopp gedrückt haben.
- Der Import wird auch dann abgebrochen, wenn die Taste [■] gedrückt wird, um die Wiedergabe zu stoppen.

Import von Daten von einem USB-Gerät auf HDD

Daten von Geräten, die per USB-Kabel angeschlossen wurden, können wie folgt auf die Festplatte importiert werden.

- Importierbare Dateiformate
  AVCHD, SD-VIDEO (JVC Everio MPEG2 TS, PS), MOV*/ MXF* und JPEG
  MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)
  MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden

Notiz :

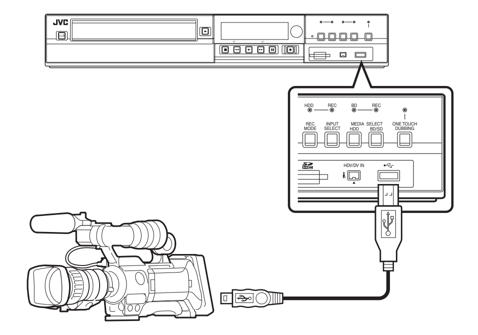
- Titel, die mit „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ importiert und in einem Titel zusammengefasst wurden. Dieses Gerät unterstützt nach Abschluss des Imports nicht das Zusammenfassen von Titeln während des Editierens. Zum Zusammenfassen und Importieren von Daten wählen Sie „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“.
  Jedoch können MXF-Dateien nicht zusammengefasst werden.
- Bei Daten, die per „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ für den Import ausgewählt wurden, werden Titel mit dem selben Aufnahmedatum zusammengefasst.
- Titel von zwei oder mehreren Szenen können nicht zusammengefasst werden, wenn die Aufnahmekriterien, wie die Videogröße, unterschiedlich sind.
- Wenn „Recording in DCIM Folder“ der JVC-GY-HM890/GY-HM850-Serie auf „On“ eingestellt ist, können auf der SD-Karte aufgenommene MOV-Dateien nicht über den USB-Anschluss dieses Geräts importiert werden. Um mithilfe dieses Geräts zu importieren, nehmen Sie mit der Einstellung „Off“ für „Recording in DCIM Folder“ auf.
  Für Einzelheiten zur Einstellung von „Recording in DCIM Folder“ bei der JVC-GY-HM890/GY-HM850-Serie beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung für die JVC-GY-HM890/GY-HM850-Serie.
- Der Import von MOV-Dateien, die im JVC GY-HM-Serien SP-Modus 1080i aufgenommen wurden, dauert etwa 1,3 Mal länger als die normale Zeit.
- Der Import der MXF-Dateien dauert eventuell länger als bei Dateien mit anderen Formaten.
- Um eine SDXC-Karte zu benutzen, schließen Sie ein SDXC-kompatibles USB-Kartenlesegerät (separat erhältlich) über den USB-Anschluss an.
- Verwenden Sie ein USB-Kartenlesegerät mit nicht mehr als zwei Speicherkartensteckplätzen. Dieses Gerät ist möglicherweise nicht in der Lage, die SD-Karte zu erkennen, wenn ein USB-Kartenlesegerät mit drei oder mehr Kartensteckplätzen benutzt wird.

Hinweis :

- Schalten Sie dieses Gerät und das anzuschließende Gerät aus, bevor Sie die Geräte mittels USB-Kabel verbinden.
- Ziehen Sie nicht das USB-Kabel ab, während ein Titel importiert wird. Dies kann zum Verlust oder zur Beschädigung von Titeln führen.
- Es können nur Titel importiert werden, die nicht kopiergeschützt sind.
- Für MOV-Formatvideos sind nur Videos im MOV-Format (HQ-Modus und SP-Modus) kompatibel, die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie (außer GY-HM200 und GY-HM170) aufgenommen wurden. Der Import von Videos, die mit Videokameras anderer Hersteller aufgenommen wurden, kann nicht garantiert werden.
- Für MXF-Formatvideos sind nur Videos im MXF-Format (HQ-Modus und SP-Modus) kompatibel, die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden. Der Import von Videos, die mit Videokameras anderer Hersteller aufgenommen wurden, kann nicht garantiert werden.
- Das Erkennen des Geräts und der Datenimport kann je nach der Menge der Dateien auf dem USB-Gerät längere Zeit in Anspruch nehmen.
- Bei Nutzung des USB-Anschlusses erkennt dieses Gerät nur eines aller Aufnahmegeräte.
  In Abhängigkeit von der Videokamera wird der Speicherkartensteckplatz erkannt werden, der interne Speicher jedoch nicht.
  Gehen Sie zur Lösung dieses Problems folgendermaßen vor.
  - Wird der interne Speicher nicht erkannt:
    Kopieren Sie die Daten vom internen Speicher der Kamera auf HDD oder auf SD-Karte.
  - Bei Verwendung eines JVC Camcorders mit zwei Speicherkartensteckplätzen:
    Setzen Sie die Speicherkarte mit den gewünschten Daten in Steckplatz A ein.
- Wird das Zielgerät über den USB-Anschluss nicht erkannt, benutzen Sie den BD/DVD-Schreiber des Camcorders oder ein ähnliches Gerät, um die Disc zunächst zu überspielen, bevor Sie die Daten auf dieses Gerät importieren.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Import von Daten von BD/DVD auf HDD“ (☞ S. 33).
- Beim Import von Videos von einem per USB angeschlossenen Camcorder kann es zu Problemen beim Lesen des internen Speichers des Camcorders kommen. Sind sowohl der interne Speicher des Camcorders als auch eine SD-Karte verfügbar, wird die SD-Karte gegebenenfalls zuerst erkannt. Um dies zu verhindern, entnehmen Sie bitte die SD-Karte, bevor Sie die Daten vom internen Speicher abrufen.

Vorbereitungen

1 Schließen Sie das USB-Gerät (Everio, usw.) über ein USB-Kabel an dieses Gerät an

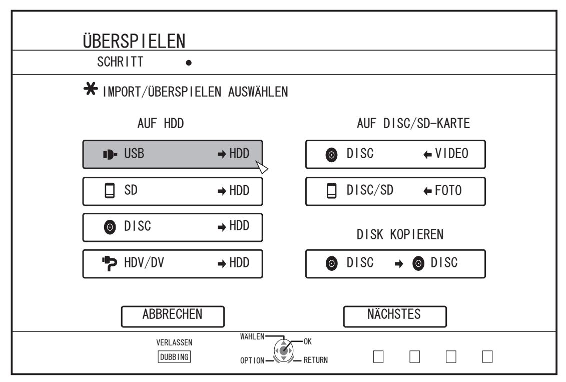


Notiz :

- Schalten Sie die Kamera ein, nachdem Sie sie per USB-Kabel angeschlossen haben, und wählen Sie an der Kamera den entsprechenden Modus.
  (Stellen Sie „Anschluss an einen Computer“ oder eine ähnliche Option ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.)
- „USB RDY“ wird im Gerätedisplay angezeigt, wenn ein USB-Gerät erkannt wird.

2 Drücken Sie die Taste [DUBBING] auf der Fernbedienung

- Der Importbildschirm wird eingeblendet.



3 Wählen Sie im Importbildschirm „USB⇨HDD“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menüpunkt „USB⇨HDD“ wird mit einer Markierung versehen.

4 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]

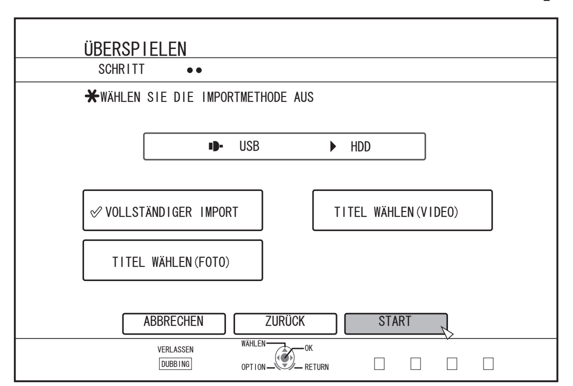
- Der Importbildschirm wird eingeblendet.

Vollständiger Import

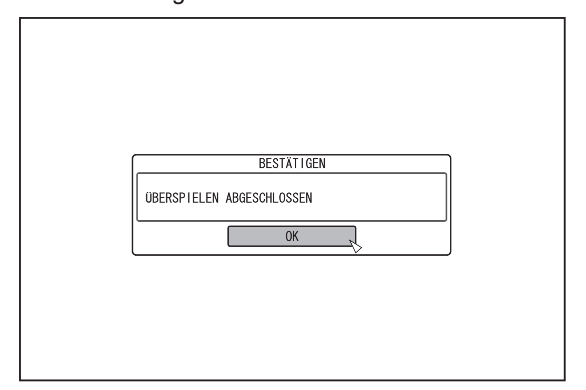
1 Wählen Sie im Importauswahlbildschirm „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menüpunkt „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ wird mit einer Markierung versehen.

2 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Der Import der Titel beginnt.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.

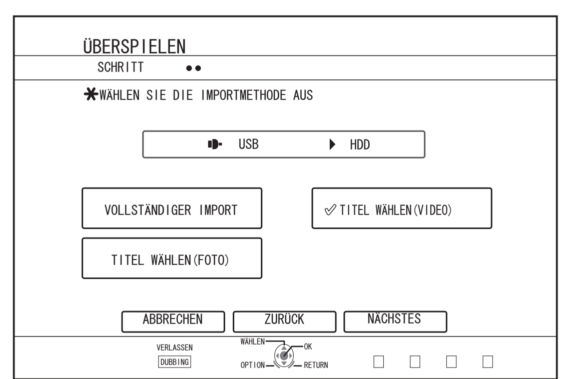


Einen Titel auswählen

1 Wählen Sie im Importauswahlbildschirm „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menüpunkt „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ wird mit einer Markierung versehen.

2 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Ein Bildschirm zum Erstellen der Importliste wird eingeblendet.

3 Erstellen einer Importliste

- Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um eine Importliste zu erstellen.

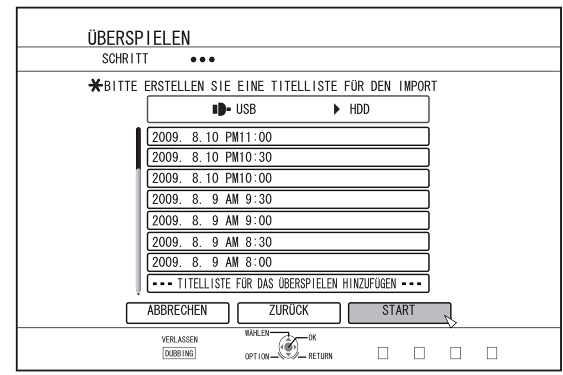
  ① Wählen Sie „TITELLISTE FÜR DAS ÜBERSPIELEN HINZUFÜGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]
  Der Titellistenbildschirm wird angezeigt.

  ② Wählen Sie die zu importierenden Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]
  Die ausgewählten Titel werden der Liste hinzugefügt.

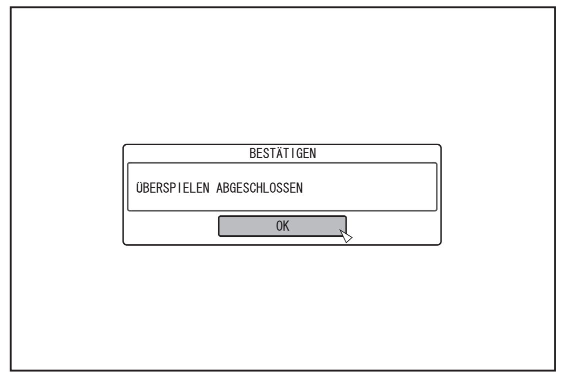
Notiz :

- Drücken Sie die Taste [MARK]. Neben dem Titel wird eine Markierung sichtbar.
  Alle Titel mit einer Markierung können der Liste gleichzeitig hinzugefügt werden.
- Wählen Sie einen Titel aus der Überspielliste aus und drücken Sie die Taste [OK], um die folgenden Änderungen auszuführen.
  - Löschen des ausgewählten Titels aus der Liste
- Miniaturbilder werden nicht angezeigt, wenn ein Titel ausgewählt wurde.

4 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Der Import der Titel beginnt entsprechend der in der Titelliste erstellten Reihenfolge.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.



Hinweis :

- „START“ kann in den folgenden Fällen nicht gewählt werden.
  - Es wurde ein Titel ausgewählt, der nicht überspielt werden kann
  - Nicht genügend freier Speicherplatz auf der Festplatte
  - Die Anzahl der Titel auf der Festplatte hat den Höchstwert erreicht
  - Es wurde keine Überspielliste erstellt

Überprüfen Sie „Problemlösungen“ (☞ S. 112) und bedienen Sie entsprechend.

Import abbrechen

Abbruch des Imports vor Importbeginn

- Wählen Sie im Menü „ABBRECHEN“ und drücken Sie die Taste [OK], um den Import einer Datei abzubrechen.
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um den Import abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Abbruch des Imports in Ausführung

- Drücken Sie die Taste [OPTION]. Wählen Sie im Menü Import abbrechen „ABBRECHEN“ aus und drücken Sie die Taste [OK]. Auf diese Weise werden Daten auf die HDD bis zu der Position importiert, an der Sie Stopp gedrückt haben.

Import von Daten von einer SD-Karte auf HDD

Daten von einer SD (SDHC)-Karte können wie folgt auf die Festplatte importiert werden.

- Importierbare Dateiformate
  AVCHD, SD-VIDEO (JVC Everio MPEG2 TS, PS), MOV*/MXF* und JPEG
  MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)
  MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden

Notiz :

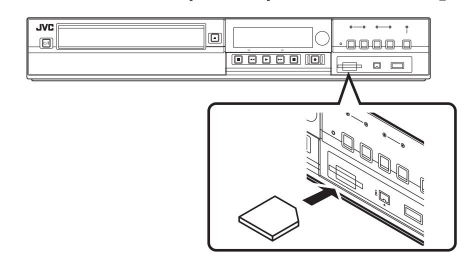
- Der SD SLOT unterstützt keine SDXC-Karten.
- Um eine SDXC-Karte zu benutzen, schließen Sie ein SDXC-kompatibles USB-Kartenlesegerät (separat erhältlich) über den USB-Anschluss an.
  (☞ S. 35 „Import von Daten von einem USB-Gerät auf HDD“)
- Titel, die mit „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ importiert und in einem Titel zusammengefasst wurden. Dieses Gerät unterstützt nach Abschluss des Imports nicht das Zusammenfassen von Titeln während des Editierens. Zum Zusammenfassen und Importieren von Daten wählen Sie „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“.
  Jedoch können MXF-Dateien nicht zusammengefasst werden.
- Bei Daten, die per „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ für den Import ausgewählt wurden, werden Titel mit dem selben Aufnahmedatum zusammengefasst.
- Titel von zwei oder mehreren Szenen können nicht zusammengefasst werden, wenn die Aufnahmekriterien, wie die Videogröße, unterschiedlich sind.
- Wenn „Recording in DCIM Folder“ der JVC-GY-HM890/GY-HM850-Serie auf „On“ eingestellt ist, können auf der SD-Karte aufgenommene MOV-Dateien nicht über den SD SLOT dieses Geräts importiert werden. Um mithilfe dieses Geräts zu importieren, nehmen Sie mit der Einstellung „Off“ für „Recording in DCIM Folder“ auf.
  Für Einzelheiten zur Einstellung von „Recording in DCIM Folder“ bei der JVC-GY-HM890/GY-HM850-Serie beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung für die JVC-GY-HM890/GY-HM850-Serie.
- Der Import von MOV-Dateien, die im JVC GY-HM-Serien SP-Modus 1080i aufgenommen wurden, dauert etwa 1,3 Mal länger als die normale Zeit.
- Der Import der MXF-Dateien dauert eventuell länger als bei Dateien mit anderen Formaten.

Hinweis :

- Entnehmen Sie nicht die SD-Karte, während sich ein Import in Ausführung befindet bzw. wenn der Importbildschirm angezeigt wird. Dies kann zum Verlust oder zur Beschädigung von Titeln führen.
- Für MOV-Formatvideos sind nur Videos im MOV-Format (HQ-Modus und SP-Modus) kompatibel, die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie (außer GY-HM200 und GY-HM170) aufgenommen wurden. Der Import von Videos, die mit Videokameras anderer Hersteller aufgenommen wurden, kann nicht garantiert werden.
- Für MXF-Formatvideos sind nur Videos im MXF-Format (HQ-Modus und SP-Modus) kompatibel, die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden. Der Import von Videos, die mit Videokameras anderer Hersteller aufgenommen wurden, kann nicht garantiert werden.
- Es können nur Titel importiert werden, die nicht kopiergeschützt sind.

Vorbereitungen

1 Stecken Sie die SD (SDHC)-Karte in den [SD SLOT]

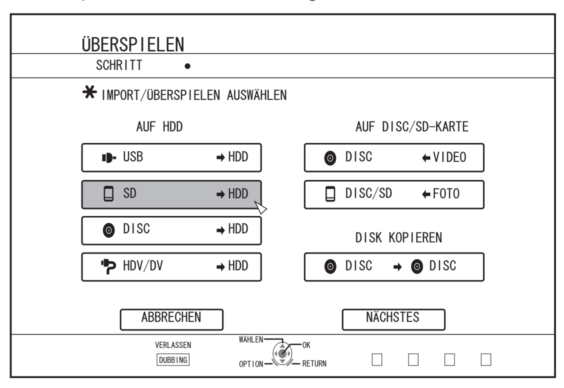


Notiz :

- „SD RDY“ wird im Gerätedisplay angezeigt, wenn eine SD-Karte erkannt wird.

2 Drücken Sie die Taste [DUBBING] auf der Fernbedienung

- Der Importbildschirm wird eingeblendet.



3 Wählen Sie im Importbildschirm „SD⇨HDD“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menüpunkt „SD⇨HDD“ wird mit einer Markierung versehen.

4 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]

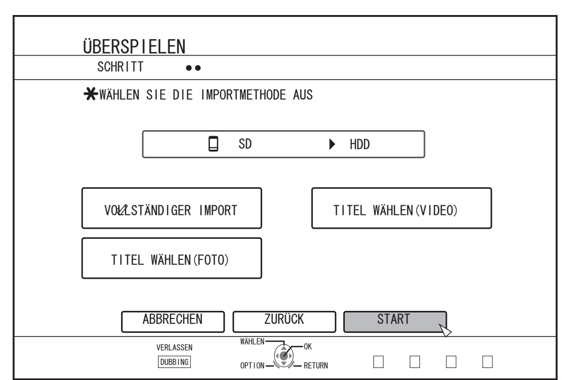
- Der Importbildschirm wird eingeblendet.

Vollständiger Import

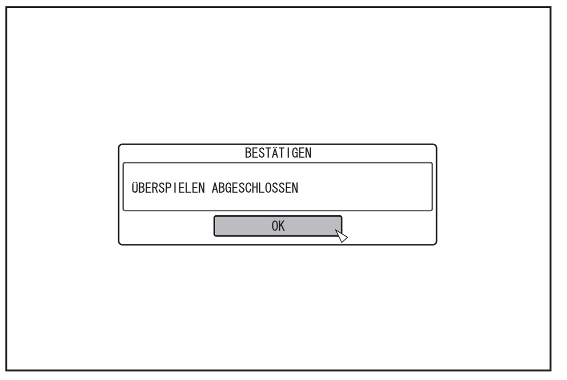
1 Wählen Sie im Importauswahlbildschirm „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menüpunkt „VOLLSTÄNDIGER IMPORT“ wird mit einer Markierung versehen.

2 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Der Import der Titel beginnt.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.



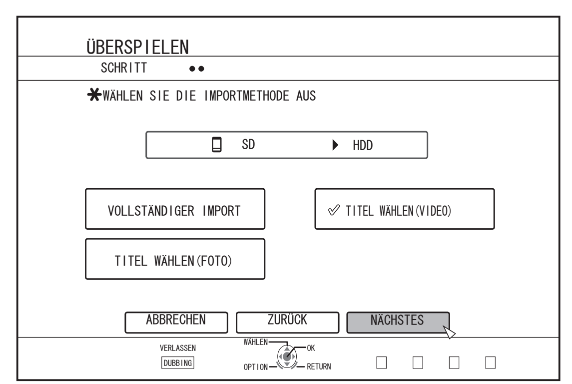
Notiz :

- Wählen Sie im Menü die Option „ZURÜCK“ und drücken Sie die Taste [OK], um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Einen Titel auswählen

1 **Wählen Sie im Importauswahlbildschirm „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ und drücken Sie die Taste [OK]**
- Der Menüpunkt „TITEL WÄHLEN(VIDEO)“ wird mit einer Markierung versehen.

2 **Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]**



- Ein Bildschirm zum Erstellen der Importliste wird eingeblendet.

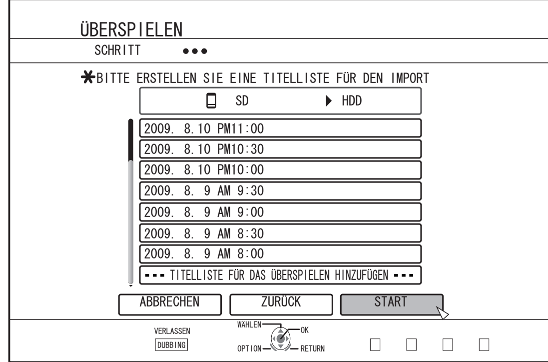
3 **Erstellen einer Importliste**
- Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um eine Importliste zu erstellen.

  ① Wählen Sie „TITELLISTE FÜR DAS ÜBERSPIELEN HINZUFÜGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]
  Der Titellistenbildschirm wird angezeigt.

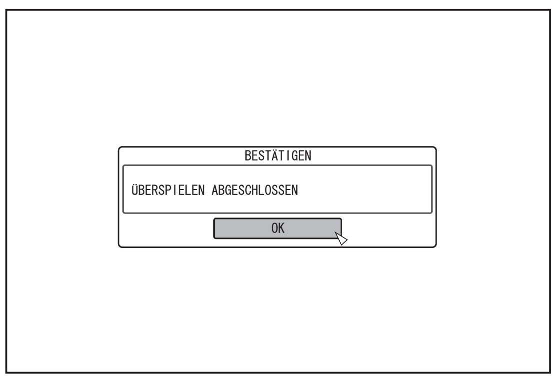
  ② Wählen Sie die zu importierenden Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]
  Die ausgewählten Titel werden der Liste hinzugefügt.

Notiz :
- Drücken Sie die Taste [MARK]. Neben dem Titel wird eine Markierung sichtbar.
  Alle Titel mit einer Markierung können der Liste gleichzeitig hinzugefügt werden.
- Wählen Sie einen Titel aus der Überspielliste aus und drücken Sie die Taste [OK], um die folgenden Änderungen auszuführen.
  - Löschen des ausgewählten Titels aus der Liste
- Enthält die SD-Karte Dateien verschiedener Formate (AVCHD, SD-VIDEO, MOV*/MXF*), drücken Sie die Taste [ROT], um das Format auszuwählen, das Sie anzeigen möchten.
  MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)
  MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden

4 **Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]**



- Der Import der Titel beginnt entsprechend der in der Titelliste erstellten Reihenfolge.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.



Notiz :
- Wählen Sie im Menü die Option „ZURÜCK“ und drücken Sie die Taste [OK], um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Hinweis :
- „START“ kann in den folgenden Fällen nicht gewählt werden.
  - Es wurde ein Titel ausgewählt, der nicht überspielt werden kann
  - Nicht genügend freier Speicherplatz auf der Festplatte
  - Die Anzahl der Titel auf der Festplatte hat den Höchstwert erreicht
  - Es wurde keine Überspielliste erstellt

Überprüfen Sie „Problemlösungen“ (☞ S. 112) und bedienen Sie entsprechend.
- Miniaturbilder werden nicht angezeigt, wenn ein Titel ausgewählt wurde.

Import abbrechen

Abbruch des Imports vor Importbeginn

- Wählen Sie im Menü „ABBRECHEN“ und drücken Sie die Taste [OK], um den Import einer Datei abzubrechen.
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um den Import abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Abbruch des Imports in Ausführung

- Drücken Sie die Taste [OPTION]. Wählen Sie im Menü Import abbrechen „ABBRECHEN“ aus und drücken Sie die Taste [OK]. Auf diese Weise werden Daten auf die HDD bis zu der Position importiert, an der Sie Stopp gedrückt haben.

Import von Daten von einem i.LINK-Gerät auf HDD

Daten von Geräten, die per i.LINK angeschlossen wurden, können wie folgt auf die Festplatte importiert werden.

- Importierbare Videoformate:
  DV- und HDV-Inhalt

Notiz :

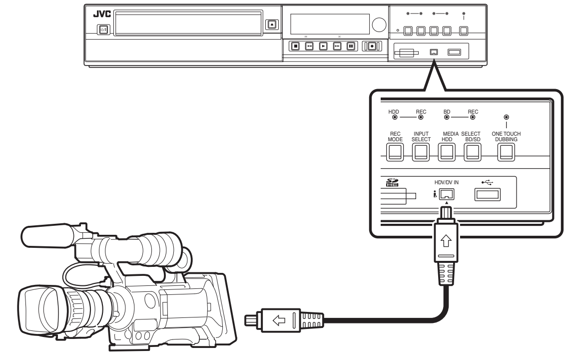
- Es können nur Titel importiert werden, die nicht kopiergeschützt sind.
- Geräte mit integriertem Kopierschutz, wie D-VHS und Digitaltuner, können nicht angeschlossen werden. Mit diesem Gerät können nur Daten von Bandmedien importiert werden.
- Der Import wird nicht ausgeführt werden, wenn kein Band in die HDV/DV-Kamera eingesetzt wurde.
- Der Import wird abgebrochen, wenn der Modus von HDV auf DV oder umgekehrt umgeschaltet wird.
- Nutzen Sie bei Camcordern, die sowohl HDV als auch DV unterstützen, nur einen der Modi für Aufnahme und Wiedergabe.
- Das Bearbeiten mithilfe eines angeschlossenen Computers wird nicht unterstützt.
- Es kann nur jeweils ein i.LINK-Gerät an dieses Gerät angeschlossen werden.

Hinweis :

- Schalten Sie dieses Gerät aus, bevor Sie es an ein i.LINK-kompatibles Gerät anschließen.
- Ziehen Sie nicht das i.LINK-Kabel ab, während auf die Festplatte importiert wird.
  Dies kann zum Verlust oder zur Beschädigung von Titeln führen.
- So wird der Beginn eines Bildes während des vollständigen Imports von HDV-Inhalten des JVC GY-HD100 per i.Link-Anschluss nicht aufgenommen, wenn der GY-HD100 nicht wie folgt eingestellt wurde.
  (1) Stellen Sie den [IEEE1394]-Schalter auf der Rückseite des GY-HD100 je nach aufgenommenem Inhalt auf [HDV] oder [DV].
  (2) Wählen Sie für [MENÜ]/[VIDEOFORMAT]/[PB-BAND] am GY-HD100 die Option [HDV] oder [DV].
  (Wie bei (1), je nach aufgenommenem Inhalt einstellen. Die Einstellung [AUTO] ist nicht zulässig.)
  (3) Prüfen Sie, dass die Leuchtanzeige für [HDV] bzw. [DV] auf der Geräteseite des GY-HD100 leuchtet.
  (Vergewissern Sie sich, dass die Leuchtanzeige der Einstellung unter (1) und (2) entspricht.)
  Wenn Sie von einem Band importieren, das Inhalte im HDV- oder DV-Aufnahmemodus enthält, ändern Sie die Einstellung der Videokamera entsprechend dem jeweiligen Aufnahmemodus, prüfen, dass die entsprechende Leuchtanzeige (3) leuchtet, und starten den Import von der aktuellen Position.

Vorbereitungen

1 Schließen Sie das Gerät (Kamera, usw.) über ein i.LINK-Kabel an dieses Gerät an

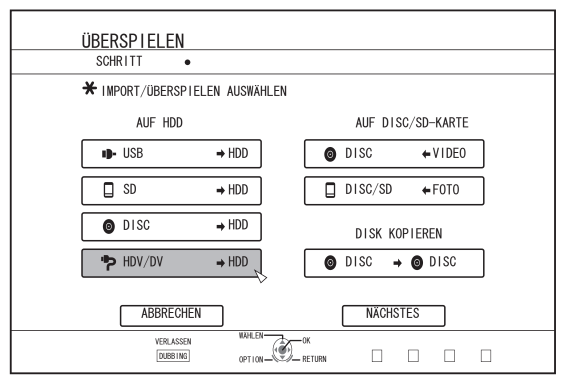


Notiz :

- Schalten Sie das Gerät nach dem Anschluss des i.LINK-Geräts (Kamera, usw.) ein und wählen Sie den Wiedergabemodus. (siehe die Bedienungsanleitung des anderen Geräts (Kamera, usw.) für mehr Informationen.)
- „HDV/DV RDY“ wird im Gerätedisplay angezeigt, wenn ein iLINK-Gerät erkannt wird.

2 Drücken Sie die Taste [DUBBING] auf der Fernbedienung

- Der Importbildschirm wird eingeblendet.



3 Wählen Sie im Importbildschirm „HDV/DV⇨HDD“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menüpunkt „HDV/DV⇨HDD“ wird mit einer Markierung versehen.

4 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Importbildschirm wird eingeblendet.

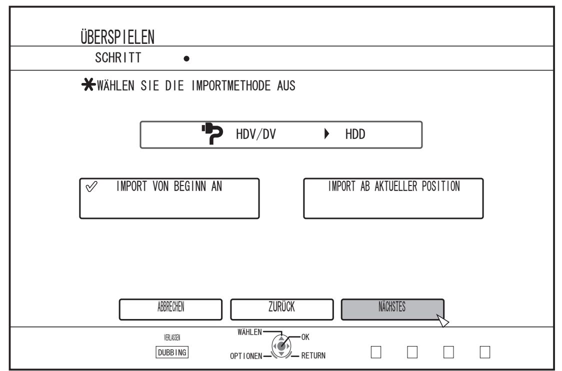
Import der Daten von Beginn an

Sie können Videos vom Anfang bis zum Ende wie folgt importieren. Befindet sich die aktuelle Position mitten im Band, spulen Sie zunächst zum Beginn des Videos zurück, bevor Sie importieren.

1 Wählen Sie „IMPORT VON BEGINN AN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Menüpunkt „IMPORT VON BEGINN AN“ wird mit einer Markierung versehen.

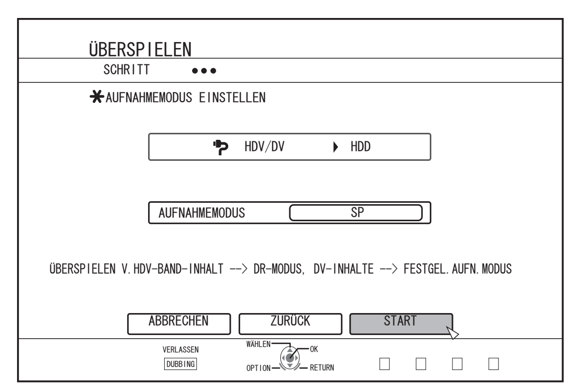
2 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Ein Bildschirm zur Aufnahmemodusauswahl wird eingeblendet.

3 **Wählen Sie „AUFNAHMEMODUS“, drücken Sie die Taste [OK] und treffen Sie im Dialogfenster Ihre Auswahl**

- Wählen Sie „XP“, „SP“, „LP“ oder „EP“ in der Option „AUFNAHMEMODUS“.



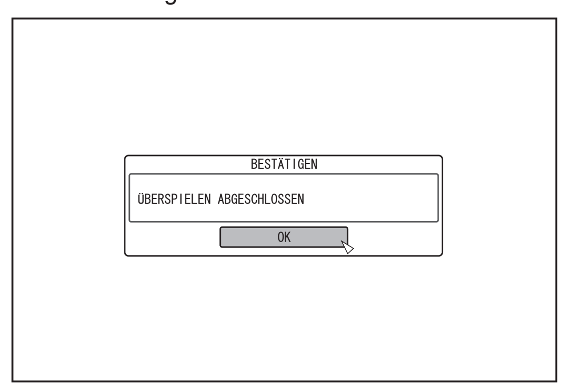
Notiz :

- HDV-Inhalte werden im DR-Modus importiert.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahmemodi“ (☞ S. 31).

4 **Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]**

- Der Import der Titel beginnt.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.



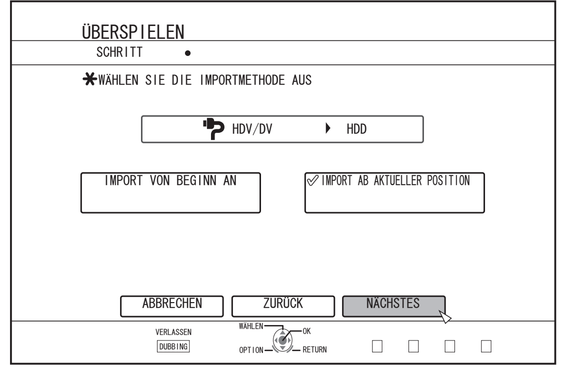
Importiert Daten ab der aktuellen Position

Nachstehend wird erläutert, wie Sie Videos ab der aktuellen Position bis zum Ende importieren können.

1 **Wählen Sie „IMPORT AB AKTUELLER POSITION“ und drücken Sie die Taste [OK]**

- Der Menüpunkt „IMPORT AB AKTUELLER POSITION“ wird mit einer Markierung versehen.

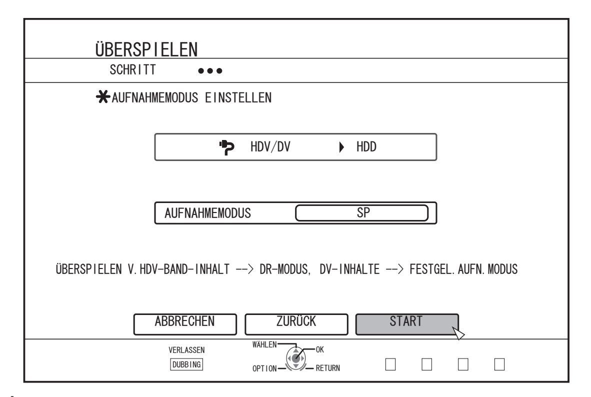
2 **Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]**



- Ein Bildschirm zur Aufnahmemodusauswahl wird eingeblendet.

3 **Wählen Sie „AUFNAHMEMODUS“ und drücken Sie die Taste [OK], um das Dialogfenster anzuzeigen**

- Wählen Sie „XP“, „SP“, „LP“ oder „EP“ in der Option „AUFNAHMEMODUS“.



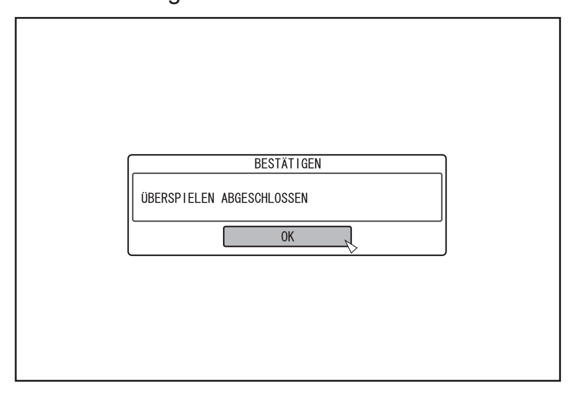
Notiz :

- HDV-Inhalte werden im DR-Modus importiert.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahmemodi“ (☞ S. 31).

4 **Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]**

- Der Import der Titel beginnt.
- Nachdem die Titel erfolgreich importiert wurden, wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.



Import abbrechen

Abbruch des Imports vor Importbeginn

- Wählen Sie im Menü „ABBRECHEN“ und drücken Sie die Taste [OK], um den Import einer Datei abzubrechen.
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um den Import abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Abbruch des Imports in Ausführung

- Drücken Sie die Taste [OPTION]. Wählen Sie im Menü Import abbrechen „ABBRECHEN“ aus und drücken Sie die Taste [OK]. Auf diese Weise werden Daten auf die HDD bis zu der Position importiert, an der Sie Stopp gedrückt haben.

Import von Daten von einem LAN-kompatiblen Gerät auf HDD

Daten von Geräten, die über den LAN-Anschluss angeschlossen sind, können wie folgt auf die HDD importiert werden.

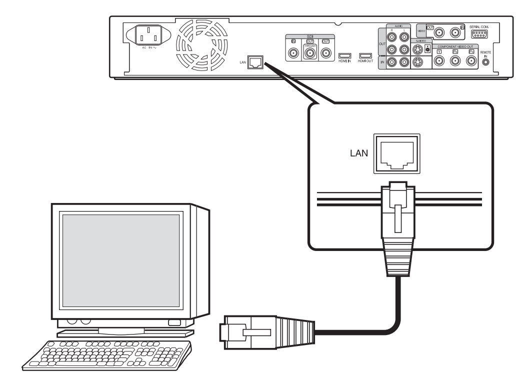
- Importierbare Dateiformate
  MOV (MPEG2-TS), MXF (MPEG2-TS)
- Bildauflösungen, die importiert werden können
  (SR-HD2700U)
  1920x1080/59.94i, 1920x1080/29.97p, 1920x1080/23.98p, 1440x1080/59.94i,
  1280x720/59.94p, 1280x720/29.97p, 1280x720/23.98p
  (SR-HD2700E)
  1920x1080/50i, 1920x1080/25p, 1440x1080/50i, 1280x720/50p, 1280x720/25p

Notiz :

- Standbilddateien können nicht importiert werden.
- MOV-Dateien (H.264) und MXF-Dateien (H.264) können nicht importiert werden.
- Dateien, die via LAN mit einer Bitrate von über 35 M importiert wurden, werden unter Umständen nicht richtig wiedergegeben oder überspielt.

Vorbereitungen

1 Schließen Sie das LAN-Gerät (PC usw.) per LAN-Kabel an dieses Gerät an



Notiz :

- Führen Sie die Netzwerkeinstellung aus.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „ NETZWERKEINSTELLUNG “ (☞ S. 93).
- Benutzen Sie für die Datenübertragung FTP.
- Verwenden Sie den PC als FTP-Client, und dieses Gerät als FTP-Server.

2 Führen Sie die FTP-Übertragung aus

- Der Import der Dateien beginnt.

Notiz :

- Ziehen Sie das LAN-Kabel nicht ab, während auf die HDD importiert wird.
- Sie können die FTP-Übertragung mit mehreren ausgewählten Dateien durchführen.
- Wenn mehrere Dateien ausgewählt und über FTP übertragen werden, werden sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß importiert.
  Übertragen Sie die Dateien in diesem Fall einzeln über FTP.
- Für den Fall, dass ein Fehler bei der FTP-Übertragung auftritt, wird der Import der gerade importierten Datei und der folgenden, nicht importierten Dateien abgebrochen.
- Für den Fall, dass die FTP-Übertragung beim FTP-Client unterbrochen wird, können Dateien, die nicht mit diesem Recorder wiedergegeben werden können, importiert werden. Sie können diese Dateien auf dem Wiedergabenavigationsbildschirm des Recorders löschen.
- Wir garantieren nicht alle Funktionen der FTP-Übertragung. Dies hängt von Faktoren wie zum Beispiel der PC-Umgebung ab.
- Verwenden Sie für den FTP-Transfer eine FTP-Client-Software.
  Beispiele für FTP-Client-Software
  Windows : FTP-Clientfunktion des Internet Explorers usw.
  Mac OS : Cyberduck usw.
- Um auf die HDD zu importieren, muss die Kapazität der HDD zweimal so groß sein wie die Größe der zu übertragenden Dateien.
  Der verfügbare Speicherplatz auf der HDD ist in der Readme.txt-Datei (*1) angegeben.
  Laden Sie diese Datei herunter, um sie für den Transfer von Dateien zu überprüfen.
  (*1) : Die Datei befindet sich im aktuellen Verzeichnis der HDD in diesem Gerät.
- Einstellpunkte für die FTP-Kommunikation
  Benutzer (Benutzername) : Optional
  Pass (Passwort) : Optional
  Modus : Entweder passiv oder aktiv
  Port (Port-Nummer) : 21

Überspielen eines Titels von HDD auf BD/DVD

Auf der Festplatte gespeicherte Titel können auf eine BD/DVD überspielt werden.

Notiz :

- Für das Überspielen mit diesem Gerät verwendbare Disctypen: BD-RE, BD-R, DVD-RW und DVD-R.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Discs, die Überspielen und Wiedergabe zulassen“ (☞ S. 11).

- HD-Inhalte, von denen Sie Szenen gelöscht haben, können nicht auf BDMV überspielt werden. Führen Sie die Seamless-Umwandlung aus, bevor Sie das Überspielen starten.
- Aus dem HDV (DR-Modus) und HD Everio importierte Inhalte können nicht auf eine BDMV-Disc überspielt werden. Führen Sie eine Modusumwandlung durch, bevor sie das Überspielen starten.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Modusumwandlung“ (☞ S. 81).

Hinweis :

- Die folgenden Dateien mit hohen Bitraten entsprechen möglicherweise nicht den Standards einer Blu-ray Disc, wenn sie auf eine BD überspielt werden.
  - Beim Erstellen einer BDAV/BDMV-Disc (Schnellüberspielen) durch den Import von Daten, die in der JVC-GY-HM-Serie (HQ-Modus oder SP-Modus) aufgenommen wurden.
  - Beim Erstellen einer BDAV-Disc (Schnellüberspielen) durch den Import von Daten, die im JVC GZ-HD7/6 usw. FHD-Modus aufgenommen wurden.
  - Beim Erstellen einer BDAV/BDMV-Disc, die durch den Import von Daten erstellt wird, die mit einer anderen Videokamera bei einer max. Bitrate von mehr als 28,8 Mbps aufgenommen wurden.
- Entsprechen die Daten nicht den Standards einer Disc, kann die Wiedergabe auf einem anderen Abspielgerät fehlschlagen. Um sicherzustellen, dass die Standards eingehalten werden, sollten Sie die Schnellüberspielfunktion nur nach der Umwandlung des Aufnahmemodus nutzen oder beim Überspielen einen bestimmten Aufnahmemodus festlegen.

Überspielen von HDD auf BD/DVD

Vorbereitung

1 Legen Sie eine BD oder DVD in das Discfach ein

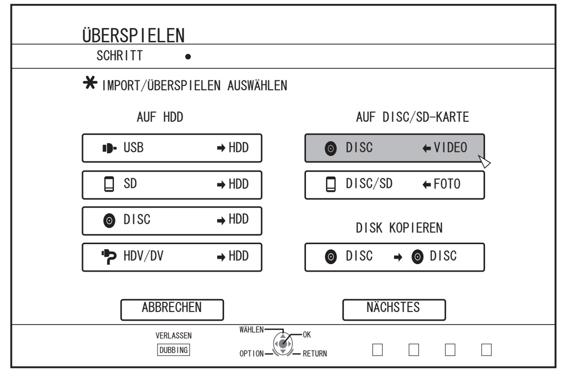
Notiz :

- In den folgenden Fällen, in denen eine Disc nicht beschrieben werden kann, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm. Ergreifen Sie die der Meldung entsprechenden Maßnahmen.
  - Wenn eine nicht kompatible Disc eingelegt wird
  - Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der eingelegten Disc vorhanden ist
  - Wenn eine finalisierte Disc eingelegt wird

2 Drücken Sie die Taste [DUBBING] auf der Fernbedienung

- Der Überspielmenübildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie in diesem Bildschirm „DISC⇦VIDEO“



- Der Menüpunkt „DISC⇦VIDEO“ wird mit einer Markierung versehen.

4 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]

Notiz :

- Das Überspielen kann auch im Bildschirm Wiedergabesteuerung gestartet werden.

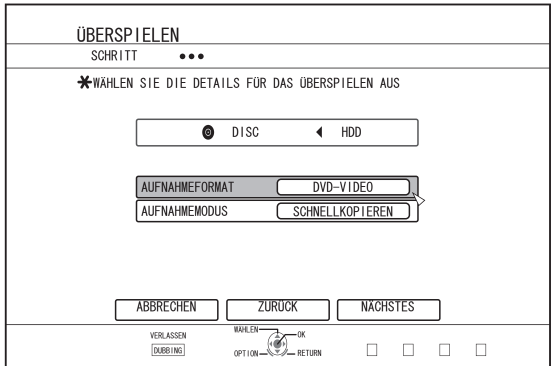
① Wählen Sie die zu überspielenden Titel aus und drücken Sie die Taste [OPTION]

② Wählen Sie „ÜBERSPIELEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

③ Folgen Sie den Schritten 3 bis 4 der „Vorbereitung“

Überspielen von Titeln

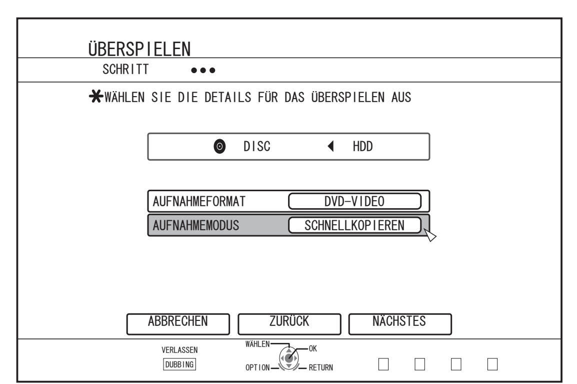
1 Wählen Sie „AUFNAHMEFORMAT“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Wählen Sie ein Format.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Formatübersicht“ (☞ S. 28).

2 Wählen Sie „AUFNAHMEMODUS“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Wählen Sie „SCHNELLKOPIEREN“ oder einen beliebigen Aufnahmemodus.

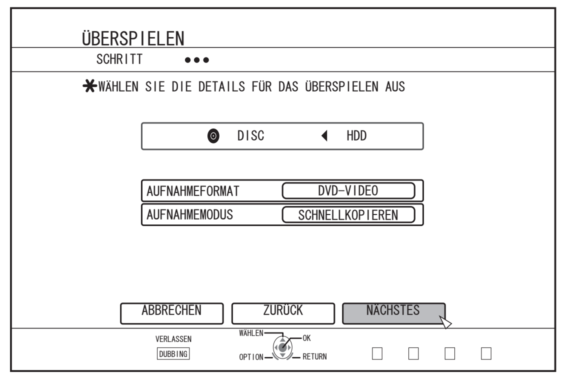
Notiz :

- Schnellüberspielfunktion
  Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Überspielzeit erheblich verkürzen möchten.
  Nutzen Sie dazu eine Disc, die Aufnahmen mit Schnellüberspielfunktion (High Speed Dubbing) unterstützt.
- AF/AN/AL/AE
  Kann für BD-R und BD-RE gewählt werden. Das Überspielen erfolgt in HD-Bildqualität.
- XP/SP/LP/EP
  Das Überspielen erfolgt in SD-Bildqualität.
- FR
  Entsprechend dem verbleibenden Speicherplatz auf der Disc wird automatisch ein Modus zwischen XP und EP gewählt.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Übersicht zum Überspielen“ (☞ S. 27) und „Aufnahmemodi“ (☞ S. 31).

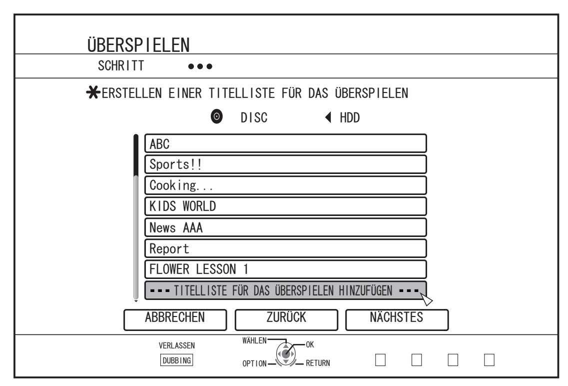
Überspielen/Importieren

3 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Ein Bildschirm zum Erstellen der Überspielliste wird eingeblendet.

4 Erstellen einer Überspielliste



- Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um eine Überspielliste zu erstellen.

  ① Wählen Sie „TITELLISTE FÜR DAS ÜBERSPIELEN HINZUFÜGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

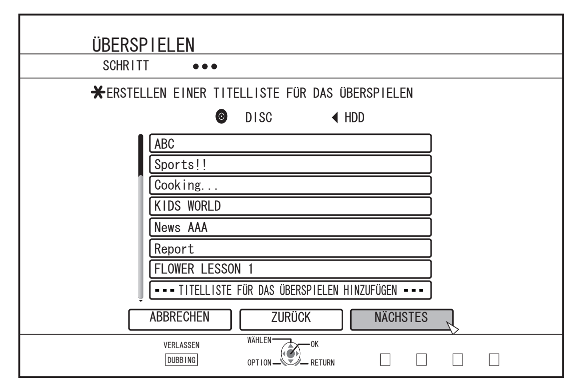
  ② Wählen Sie die zu überspielenden Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]

Notiz :

- Drücken Sie die Taste [MARK]. Neben dem Titel wird eine Markierung sichtbar.
  Alle Titel mit einer Markierung können der Liste gleichzeitig hinzugefügt werden.
- Wählen Sie einen Titel aus der Überspielliste aus und drücken Sie die Taste [OK], um die folgenden Änderungen auszuführen.
  - Löschen des ausgewählten Titels aus der Liste
  - Ändern der Listengestaltung
  - Namen des ausgewählten Titels ändern

  Wählen Sie „TITEL UMBENENNEN“ und drücken Sie die Taste [OK], um den Titel der Überspielquelle zu ändern. Das Überspielen des neuen Titels wird ausgeführt.
- Der Aufnahmemodus und die Aufnahmezeit des ausgewählten Videotitels wird in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.

5 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]



Hinweis :

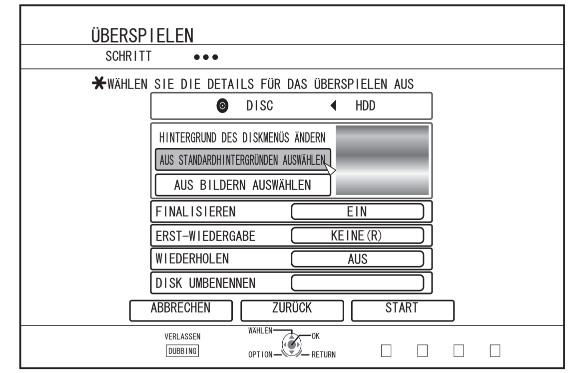
- „NÄCHSTES“ kann in den folgenden Fällen nicht gewählt werden.
  - Es wurde ein Titel ausgewählt, der nicht überspielt werden kann
  - Nicht genügend freier Speicherplatz auf der Disc
  - Es wurde keine Überspielliste erstellt

Überprüfen Sie „Problemlösungen“ (☞ S. 112) und bedienen Sie entsprechend.

Notiz :

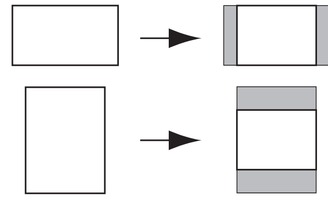
- Die Schritte 6 und 7 gelten nicht für das „BDAV“ und „DVD-VR“ Discformat. Gehen Sie weiter zu Schritt 8.

6 Wählen Sie ein Hintergrundbild für das Discmenü



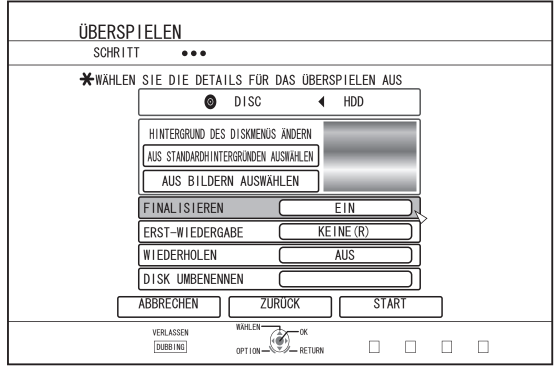
- Wählen Sie unter „Hintergrund“ oder „Standbild“ ein Hintergrundbild für das Discmenü aus.
  - „AUS STANDARDHINTERGRÜNDEN AUSWÄHLEN“
    Es wird ein Standardhintergrund für das Discmenü verwendet.
  - „AUS BILDERN AUSWÄHLEN“
    Verwenden Sie ein auf Festplatte gespeichertes Standbild für das Discmenü.
    Ein als Hintergrundmotiv verwendbares Standbild darf höchstens 5120x3840 Pixel groß ein.

Notiz :
- Das Hintergrundbild des Discmenüs kann ausgewählt werden (nur für DVD-Video und BDMV).
- Für Standbilder empfehlen sich die folgenden Größen.
  BD : 1920 x 1080
  DVD : 720 x 480 (SR-HD2700U)
  720 x 576 (SR-HD2700E)
- Wird ein Standbild verwendet, werden die vertikalen und horizontalen Ränder entsprechend der kürzeren Seite des Bildseitenverhältnisses des zu überspielenden Videos abgeschnitten.



Beispiel des Standbildschnitts

7 Vorbereiten des Finalisierens



- Nach dem Überspielen wird die Finalisierung durchgeführt, wenn für „FINALISIEREN" die Option „EIN" gewählt wurde.
  Wird auf eine BDMV Disc überspielt, kann für „FINALISIEREN" nicht die Option „AUS" gewählt werden.
  Sobald auf die BDMV Disc überspielt wurde, kann sie nicht wieder beschrieben werden.
- Wird auf eine DVD-Video oder BDMV Disc überspielt, können die Einstellungen für „ERST-WIEDERGABE", „WIEDERHOLEN" und „DISK UMBENENNEN" geändert werden.

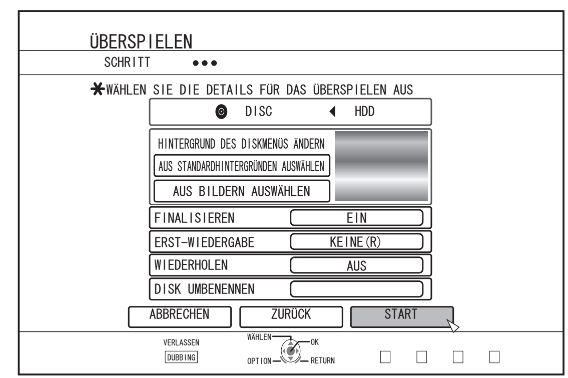
① Wählen Sie „ERST-WIEDERGABE" und anschließend entweder „KEINE(R)", „HAUPTMENÜ" oder „TITEL 1"
- „KEINE(R)"
  Eine finalisierte Disc wird nicht automatisch wiedergegeben, wenn sie in ein anderes Gerät eingelegt wird.
- „HAUPTMENÜ"
  Das Discmenü wird automatisch angezeigt, wenn eine finalisierte Disc in ein anderes Gerät eingelegt wird.
- „TITEL 1"
  Der erste Titel einer finalisierten Disc wird automatisch wiedergegeben, wenn sie in ein anderes Gerät eingelegt wird.

Notiz :
- „KEINE(R)" im Menüpunkt „ERST-WIEDERGABE" kann nicht für BDMV Disc ausgewählt werden.

② Wählen Sie „WIEDERHOLEN" und entweder „AUS" oder „EIN"
- „AUS"
  Nachdem alle Titel wiedergegeben wurden, wird die Disc gestoppt und das Menü angezeigt.
- „EIN"
  Wurden alle Titel wiedergegeben, beginnt die Wiederholung ab dem ersten Titel automatisch.

③ Wählen Sie „DISK UMBENENNEN" und drücken Sie die Taste [OK]
- Ein Bildschirm zur Eingabe des Discnamens erscheint. Die Finalisierung erfolgt unter Verwendung des eingegebenen Discnamens.

8 Wählen Sie „START" und drücken Sie die Taste [OK]



- Das Überspielen beginnt. Während des Überspielvorgangs wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet.
- Nachdem vollständigen Überspielen wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN" auf dem Bildschirm eingeblendet.

Notiz :
- Wählen Sie im Menü die Option „ZURÜCK" und drücken Sie die Taste [OK], um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.

Überspielen abbrechen

Abbruch des Überspielens vor Beginn des Vorgangs
- Wählen Sie im Menü „ABBRECHEN" und drücken Sie die Taste [OK], um das Überspielen abzubrechen.
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Überspielen abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Abbruch des Überspielens in Ausführung
- Drücken Sie die Taste [OPTION]. Wählen Sie im Menü Überspielen abbrechen „ABBRECHEN" aus und drücken Sie die Taste [OK]. Die Datenübertragung auf die Disc erfolgt bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Import abgebrochen wurde.

Notiz :
- Beim Überspielen auf eine BD-R oder DVD-R wird der Discspeicher reduziert, da die Daten bis zum Ende des Überspielvorgangs geschrieben werden.

Überspielen von Standbildern von HDD

Auf der Festplatte gespeicherte Standbilder können auf eine BD-RE oder eine SD-Karte überspielt werden.

Notiz :

- Es wird nur das Bildformat „JPEG“ unterstützt.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Übersicht zum Überspielen“ (☞ S. 27).

Vor dem Überspielen

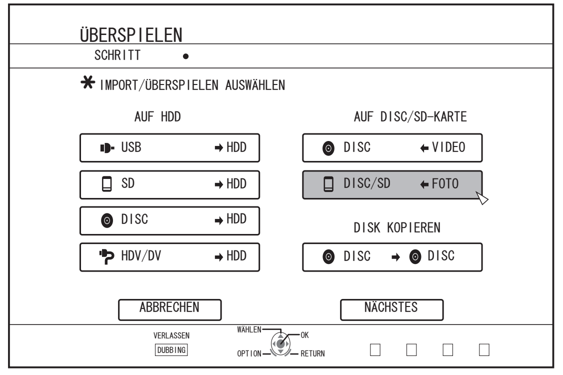
- Überspielen auf eine Disc
  Legen Sie die für das Überspielen zu verwendende BD-RE ins Discfach ein
- Überspielen auf eine SD-Karte
  Stecken Sie die für das Überspielen zu verwendende SD-Karte in den [SD SLOT]

Überspielen von Standbildern

1 Drücken Sie die Taste [DUBBING] auf der Fernbedienung

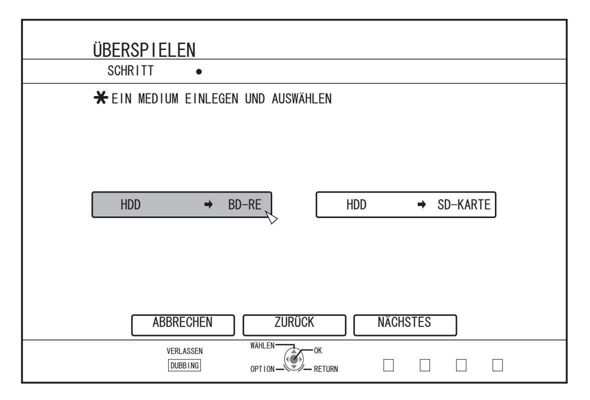
- Der Überspielmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie in diesem Bildschirm „DISC/SD⇦FOTO“



3 Wählen Sie im Medienauswahlbildschirm das Medium aus, auf das Sie überspielen möchten

- Das ausgewählte Medium wird mit einer Markierung versehen.



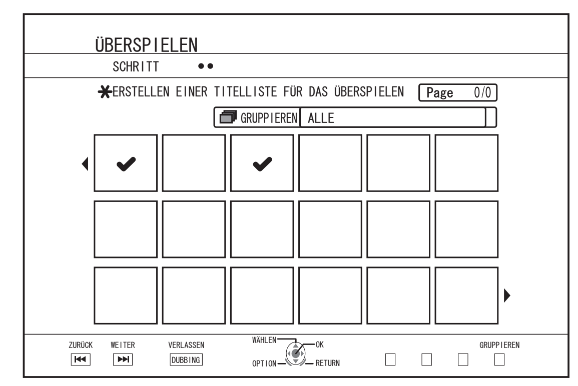
4 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]

Notiz :

- Auf dem Bildschirm wird eine Meldung angezeigt, wenn in den folgenden Fällen nicht überspielt werden kann. Tritt ein solcher Fall ein, ersetzen Sie die Disc bzw. SD-Karte mit einer brauchbaren Disc bzw. SD-Karte.
  - Wenn eine nicht kompatible Disc oder SD-Karte verwendet wurde
  - Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der verwendeten Disc bzw. SD-Karte vorhanden ist
  - Wenn eine nicht formatierte Disc bzw. SD-Karte verwendet wurde

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Formatieren einer Disc“ (☞ S. 28) und „Formatierung einer SD-Karte“ (☞ S. 30).

5 Wählen Sie die zu überspielenden Standbilder aus und drücken Sie die Taste [MARK]



- Durch Drücken der Taste [MARK] wird das ausgewählte Bild mit einer Markierung versehen.
  Alle Standbilder mit Markierung werden überspielt.

Notiz :

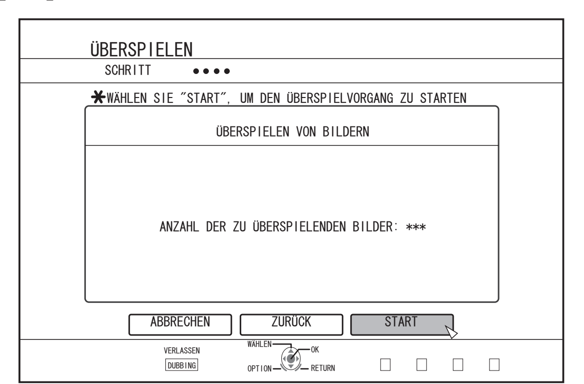
- Um die Markierung aufzuheben, wählen Sie das entsprechende Standbild aus und drücken die Taste [MARK].
- Drücken Sie die Taste [OPTION], um das Dialogfenster einzublenden.
  Über das Dialogfenster können Sie die folgenden Aktionen ausführen.

ZURÜCK	:	Schließt das Dialogfenster und kehrt zum Anfangsbildschirm zurück.
ALLE AUSWÄHLEN	:	Wählt alle Standbilder innerhalb der selben Gruppe aus.
ALLE ABWÄHLEN	:	Hebt die Markierung aller Standbilder innerhalb der selben Gruppe auf.

Hinweis :

- Wenn das ausgewählte Standbild nicht auf die Disc passt, erscheint eine Meldung. Wenn nicht genügend Speicherplatz auf der Disc vorhanden ist, kann das entsprechende Standbild nicht markiert werden.

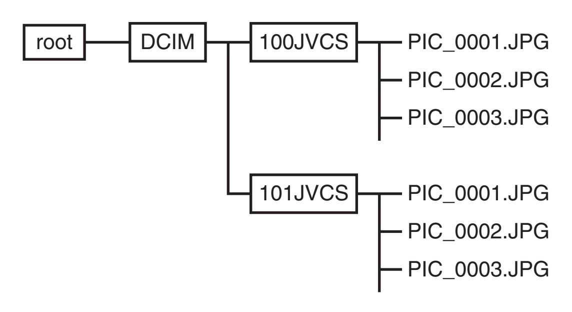
6 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Das Überspielen beginnt. Während des Überspielvorgangs wird eine Fortschrittsanzeige eingeblendet.
- Nachdem vollständigen Überspielen wird die Meldung „ÜBERSPIELEN ABGESCHLOSSEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.

Notiz :

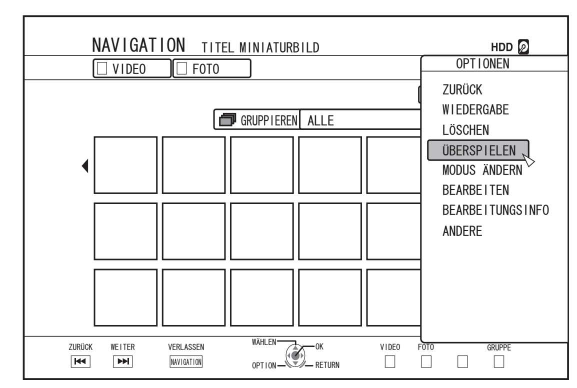
- Auf dem Medium wird ein Verzeichnis mit der folgenden Konfiguration erstellt. Die Standbilder werden mit Dateinamen von „PIC_0001.jpg“ bis „PIC_9999.jpg“ versehen.



Überspielen mithilfe der Wiedergabesteuerung

Das Überspielen kann auch im Bildschirm Wiedergabesteuerung gestartet werden.

1 Wählen Sie die zu überspielenden Standbilder aus und drücken Sie die Taste [OPTION]



2 Wählen Sie „ÜBERSPIELEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

3 Folgen Sie den Schritten 3 bis 5 unter „Standbilder überspielen“

Notiz :

- Markierungen für Standbilder im Wiedergabesteuerungsbildschirm bleiben auch im Standbildauswahlbildschirm bestehen.

Überspielen abbrechen

Abbruch des Überspielens vor Beginn des Vorgangs

- Wählen Sie im Menü „ABBRECHEN“ und drücken Sie die Taste [OK], um das Überspielen abzubrechen.
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Überspielen abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Abbruch des Überspielens in Ausführung

- Drücken Sie die Taste [OPTION]. Wählen Sie im Menü Überspielen abbrechen „ABBRECHEN“ aus und drücken Sie die Taste [OK]. Die Datenübertragung auf die Disc erfolgt bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Import abgebrochen wurde.

Wiedergabe auf anderen Geräten ermöglichen (Finalisierung)

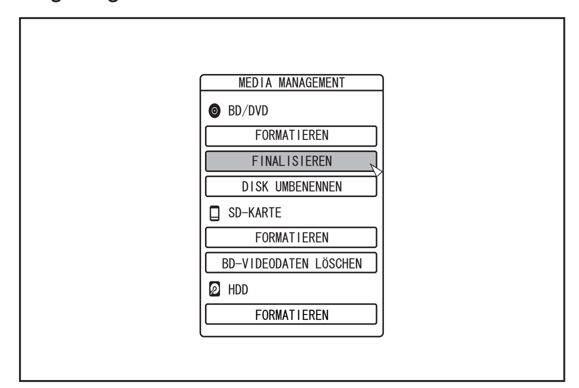
DVD-R und DVD-RW Discs müssen gegebenenfalls finalisiert werden, bevor sie auf anderen DVD-Playern wiedergegeben werden können.
Die BD-R-Discs müssen finalisiert werden, bevor sie auf anderen BD-Playern wiedergegeben werden können.

Notiz :
- Discs im videomodus werden nach dem Finalisieren im DVD-Videoformat mit Titelmenü gespeichert.
- Discs mit DVD-Videodaten können Sie finalisieren, indem Sie die Einstellungen für den Disc-Betrieb entsprechend festlegen, wenn die Disc in dieses Gerät eingelegt wird.
- Nach dem Finalisieren ist die Aufnahme auf die Disc bzw. das Bearbeiten der Disc nicht mehr möglich.
- Wurde eine im VR-Modus aufgenommene DVD finalisiert, kann die Disc nur auf Geräten wiedergegeben werden, die mit dem VR-Modus kompatibel sind.

Finalisieren

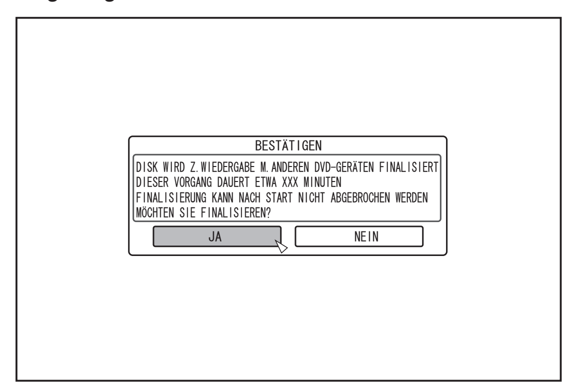
1 **Legen Sie die zu finalisierende BD oder DVD in das Discfach ein**

2 **Drücken Sie die Taste [MEDIA MANAGE] auf der Fernbedienung**
- Der Menübildschirm des Medienmanagers wird angezeigt.



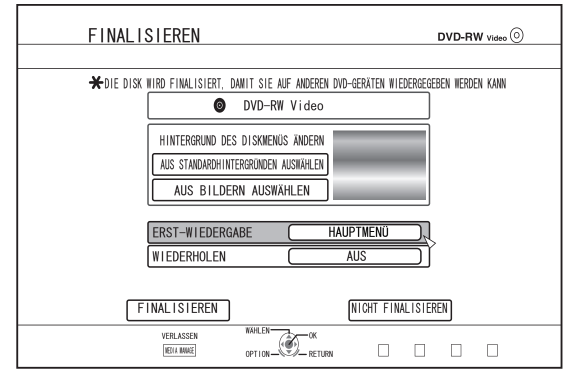
3 **Wählen Sie unter „BD/DVD“ die Option „FINALISIEREN“**

4 **Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]**
- Der Einstellungsbildschirm für das Hauptmenü wird angezeigt.



Notiz :
- Um die Finalisierung abzubrechen, wählen Sie „NEIN“ und drücken die Taste [OK].

5 **Einstellen des Hauptmenüs**



- Legen Sie vor der Finalisierung „ERST-WIEDERGABE“, „WIEDERHOLEN“ und „HINTERGRUND DES DISKMENÜS ÄNDERN“ entsprechend fest.
  Folgen Sie zum Einstellen den nachstehenden Schritten.

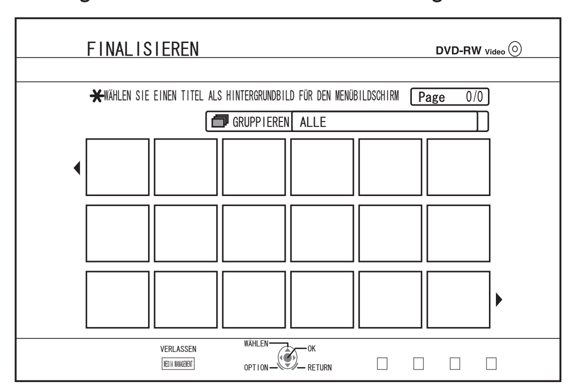
  ① Wählen Sie „ERST-WIEDERGABE“ und legen Sie eine beliebige Einstellung für die Erstanzeige fest
  - Dieser Menüpunkt wird zur Einstellung des Disc-Betriebs genutzt, wenn eine finalisierte Disc in ein anderes Gerät eingelegt wird.

KEINE(R)	:	Eine finalisierte Disc wird nicht automatisch wiedergegeben, wenn sie in ein anderes Gerät eingelegt wird.
HAUPTMENÜ	:	Das Discmenü wird automatisch angezeigt, wenn eine finalisierte Disc in ein anderes Gerät eingelegt wird.
TITEL 1	:	Der erste Titel einer finalisierten Disc wird automatisch wiedergegeben, wenn sie in ein anderes Gerät eingelegt wird.

  ② Wählen Sie „WIEDERHOLEN“ und legen Sie eine beliebige Einstellung für die Wiederholung fest
  - Legen Sie fest, welche Aktion die Disc nach dem Abspielen aller Titel ausführen soll.

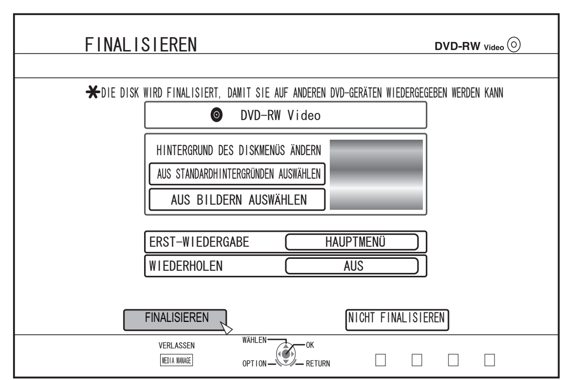
AUS	:	Nachdem alle Titel wiedergegeben wurden, wird die Disc gestoppt und das Menü angezeigt.
EIN	:	Wurden alle Titel wiedergegeben, beginnt die Wiederholung ab dem ersten Titel automatisch.

  ③ Wählen Sie „HINTERGRUND DES DISKMENÜS ÄNDERN“, um ein Hintergrundbild für das Hauptmenü auszuwählen
  - Sie können ein Hintergrundbild Ihrer Wahl registrieren und als Präferenz festlegen.

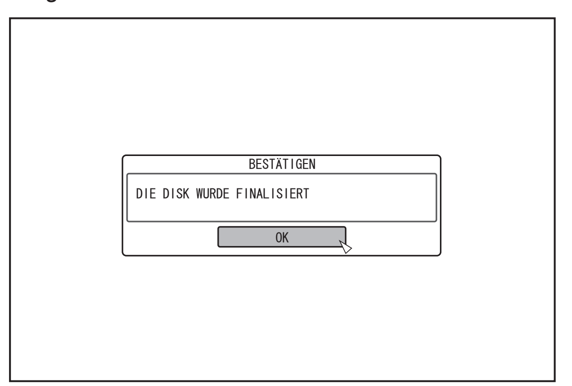


Notiz :
- Die Menüpunkte für „ERST-WIEDERGABE“, „WIEDERHOLEN“ und „HINTERGRUND DES DISKMENÜS ÄNDERN“ können auch über „Überspielen eines Titels von HDD auf BD/DVD“ (☞ S. 43) eingestellt werden.

6 Wählen Sie „FINALISIEREN“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Die Finalisierung beginnt.
- Nachdem die Finalisierung beendet ist, wird die Meldung „DIE DISK WURDE FINALISIERT“ auf dem Bildschirm eingeblendet.



Finalisierung einer Disc rückgängig machen

Eine Finalisierung kann nur rückgängig gemacht werden, wenn es sich um eine DVD-RW Disc handelt, die auf diesem Gerät finalisiert wurde.
Wurde die Finalisierung rückgängig gemacht, können neue Titel auf die Disc überspielt und der Inhalt bearbeitet werden.

Hinweis :

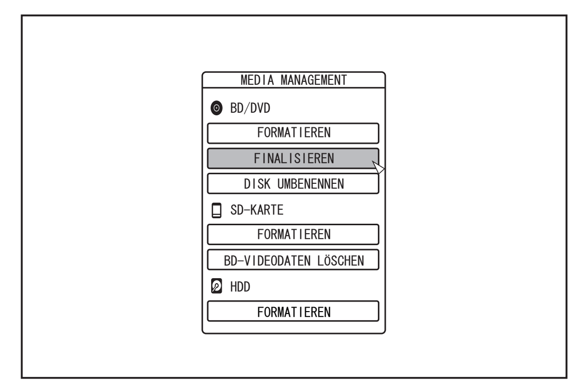
- Das Rückgängigmachen der Finalisierung ist nur bei DVD-RW (VR-Modus) Discs möglich.

So machen Sie die Finalisierung einer Disc rückgängig

1 Legen Sie eine DVD-RW in das Discfach ein, die mit diesem Gerät finalisiert wurde

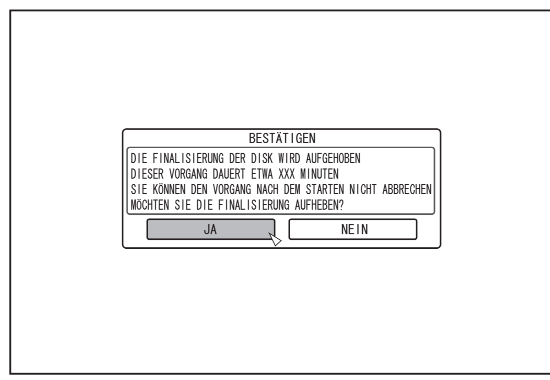
2 Drücken Sie die Taste [MEDIA MANAGE] auf der Fernbedienung

- Der Menübildschirm des Medienmanagers wird angezeigt.



3 Wählen Sie unter „BD/DVD“ die Option „FINALISIEREN“

4 Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]



- Das Rückgängigmachen der Finalisierung beginnt.
- Nachdem Rückgängigmachen der Finalisierung wird die Meldung „DIE FINALISIERUNG DER DISK WURDE AUFGEHOBEN“ auf dem Bildschirm eingeblendet.

Kopieren einer vollständigen Disc

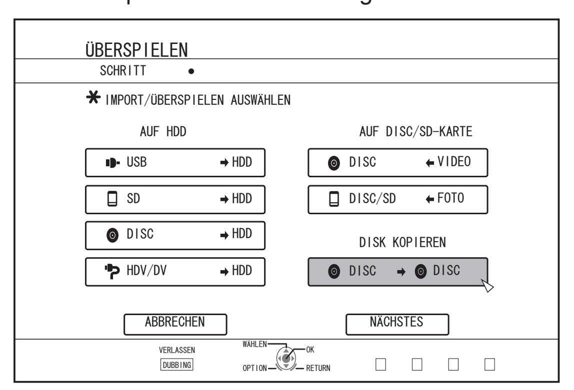
Durch das Kopieren der gesamten Disc kann der gesamte Inhalt einer BD (BDAV, BDMV) oder DVD (AVCHD, DVD-Video, DVD-VR) auf eine andere Disc kopiert werden.

Hinweis :

- Die Inhalte auf einer nicht finalisierten DVD-VR können nicht auf andere Discs kopiert werden.
- Der Inhalt kann nicht auf eine formatierte BD-R oder DVD-R Disc kopiert werden. Nutzen Sie eine nicht formatierte Disc.
- Benutzen Sie zum Kopieren auf eine BD-Disc BD-R- oder BD-RE-Discs. Um auf eine DVD zu kopieren, benutzen Sie eine DVD-R- oder DVD-RW-Disc.
- Die Disc, auf die der Inhalt kopiert werden wird, wird nach dem Kopiervorgang formatiert. Vergewissern Sie sich im Fall einer BD-RE oder einer DVD-RW, dass die Disc vorher nicht benutzt wurde bzw. dass die sich darauf befindlichen Daten gelöscht werden können.
- Im Fall einer BD werden Lautstärke-Kennzeichnungen nicht mit kopiert.
- Wird eine nicht unterstützte Disc eingelegt, erscheint „IMPORT VON DISK NICHT MÖGLICH“ oder „ES KONNTE NICHT AUF DIE DISK ÜBERSPIELT WERDEN LEGEN SIE EINE ANDERE DISK EIN“ auf dem Bildschirm. Verwenden Sie eine Disc, die von diesem Gerät unterstützt wird.
- Einzelheiten zu Discs, die von diesem Gerät unterstützt werden, finden Sie unter im Abschnitt „Discs, die Überspielen und Wiedergabe zulassen“ (☞ S. 11) und „Discs, die nur die Wiedergabe ermöglichen“ (☞ S. 11).

1 Drücken Sie die Taste [DUBBING] auf der Fernbedienung

- Der Überspielbildschirm wird eingeblendet.



2 Wählen Sie „DISC⇨DISC“ und drücken Sie die Taste [OK]

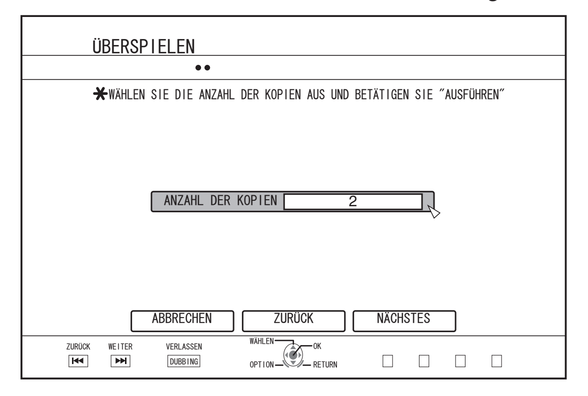
- Ein Menüfenster für das Kopieren der gesamten Disc erscheint.

Notiz :

- Während die gesamte Disc kopiert wird, speichert das Gerät die Daten zeitweise auf der Festplatte.
- Es können nur Discs kopiert werden, die nicht kopiergeschützt sind.

3 Legen Sie die Anzahl der zu kopierenden Discs fest und kopieren Sie mithilfe der Tasten [▲ / ▼]

- Sie können bis zu höchstens 10 Discs festlegen.

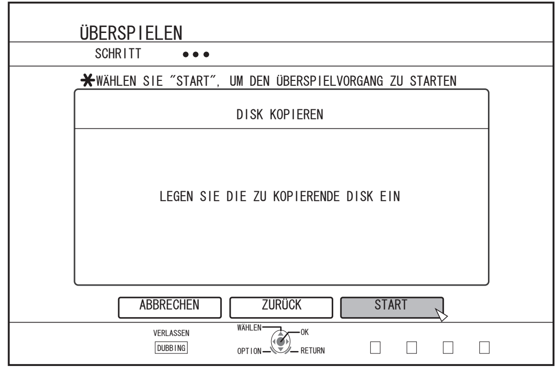


4 Wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Das Discfach öffnet sich automatisch.

5 Legen Sie die zu kopierende BD oder DVD in das Discfach ein

6 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]



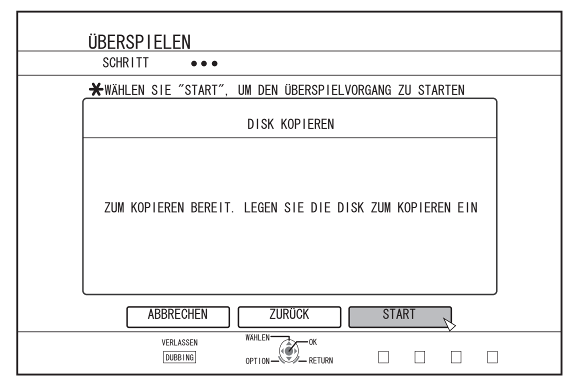
- Das Discfach schließt sich automatisch. Die zu kopierende BD oder DVD wird gelesen und der Inhalt auf die Festplatte kopiert.
- Ist der Kopiervorgang abgeschlossen, öffnet sich das Discfach automatisch und auf dem Bildschirm wird „ZUM KOPIEREN BEREIT. LEGEN SIE DIE DISK ZUM KOPIEREN EIN“ angezeigt.

Notiz :

- Überprüfen Sie den verbleibenden Speicherplatz auf der Festplatte, wenn der Kopiervorgang unterbrochen wird.

7 Legen Sie eine BD oder DVD in das Discfach ein, auf die kopiert werden soll

8 Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]



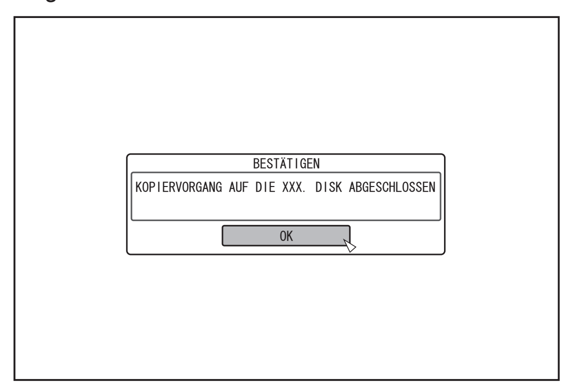
- Das Discfach schließt sich automatisch. Die BD oder DVD wird gelesen und der auf die Festplatte kopierte Inhalt wird auf die Disc übertragen.

Notiz :

- Der Kopiervorgang wird nicht ausgeführt, wenn nicht mehr genügend Speicherplatz zur Verfügung steht.

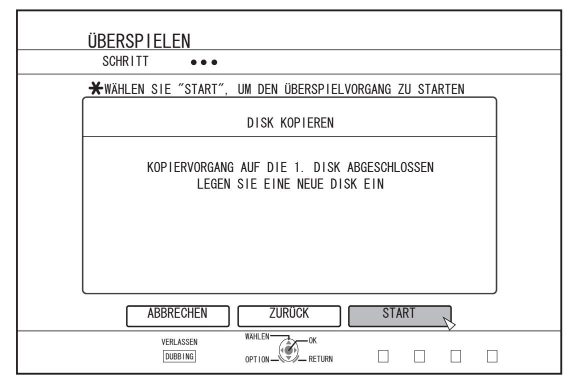
9 Ende des Kopiervorgangs einer gesamten Disc

- Nachdem die gesamte Disc kopiert wurde, öffnet sich das Discfach automatisch. Der Kopiervorgang ist abgeschlossen.

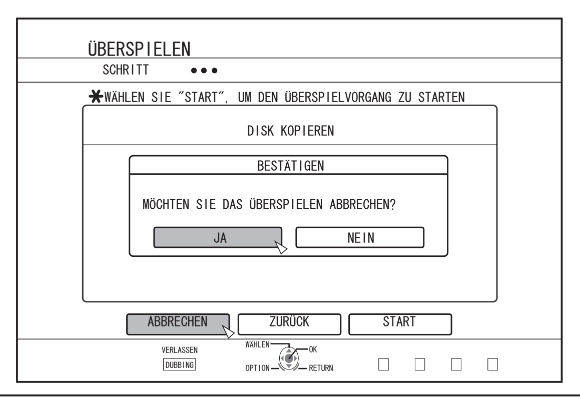


Notiz :

- Der Bildschirm, durch den Sie aufgefordert werden, eine neue Disc einzulegen, erscheint wiederholt, bis die von Ihnen in Schritt 3 gewählte Anzahl zu kopierender Discs erreicht wurde. Legen Sie bei Anzeige der Meldung eine neue BD oder DVD in das Discfach ein und wählen Sie „START“. Drücken Sie anschließend die Taste [OK].

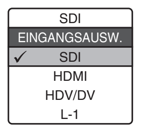


- Nach Abschluss des Kopiervorgangs werden die kopierten Daten von der Festplatte gelöscht.
- Wählen Sie im Menü „ABBRECHEN“ und drücken Sie die Taste [OK], um das Kopieren abzubrechen.



Umschalten des externen Eingangs

Durch Drücken der Taste [INPUT SELECT] auf dem Gerät oder der Fernbedienung wird der folgende Pop-up-Bildschirm aufgerufen.
Sie können nun erneut die [INPUT SELECT]-Taste oder die Tasten [▲/▼] auf der Fernbedienung verwenden, um einen externen Eingang (SDI, HDMI, HDV/DV oder L-1) zu wählen. Drücken Sie die Taste [OK], um die ausgewählte externe Eingangsoption zu bestätigen.



Aufnahme

Direktaufnahme auf Discs

Das Video kann vom externen Gerät direkt auf die optische Disc aufgenommen werden.

1. **Drücken Sie die Taste [BD/SD] am Gerät oder auf der Fernbedienung, um die „BD“ als Aufnahmemedium festzulegen**
2. **Drücken Sie die Taste [⏏] am Gerät oder auf der Fernbedienung, um eine DISC in das Discfach einzulegen**
3. **Formatieren Sie die DISC**
   - Weitere Details zum Formatieren finden Sie unter „Formatierung“ (☞ S. 28).
4. **Drücken Sie die Taste [INPUT SELECT] am Gerät oder auf der Fernbedienung, um das aufzunehmende Video zu starten**
5. **Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [●] und [▶] am Gerät oder auf der Fernbedienung, um die Aufnahme zu starten**

Notiz :

- Unterstützt werden die Discs BD-R/RE und DVD-R/RW.
- Formatieren Sie die BD-R/RE-Disc auf das BDAV- oder BDMV-Format.
- Verwenden Sie bei Aufnahmen im BDMV-Format eine Disc, die mit „FÜR DIREKTAUFNAHME“ formatiert wurde.
- Das Menü kann nicht erstellt werden, wenn direkt auf eine BDMV-Formatdisc aufgenommen wird.
- Formatieren Sie die DVD-R/RW-Disc auf das VR- oder Video-Format.
- Die Aufnahme auf eine einseitige und zweischichtige DVD-R-Disc, die im DVD-Video-Format formatiert wurde, ist nicht möglich.
  *1 Direktes Aufnehmen ist möglich, wenn Sie eine einseitige und einschichtige DVD-R-Disc benutzen.
  *2 Sie können Videos im DVD-Video-Format vorübergehend auf die Festplatte überspielen, bevor Sie sie auf eine einseitige und zweischichtige DVD-R-Disc kopieren.
- Im Falle der direkten Aufnahme im DVD-Video-Format sind die Kapitel, die während der Aufnahme zugewiesen werden, bei der Finalisierung nicht mehr gültig.
  (Unter den folgenden Bedingungen zugewiesene Kapitel werden ungültig: im angehaltenen Zustand, wenn die [MARK]-Taste auf der Fernbedienung gedrückt wird, oder bei Verwendung der automatischen Markierung während der Aufnahme)
  Nach der Finalisierung werden die Kapitel automatisch nach jedem Intervall von 5 bis 6 Minuten neu zugewiesen.
- Während der direkten Aufzeichnung im BDMV-Format wird ein Titel an dem Punkt geteilt, wenn die Aktion Pause/Abbrechen ausgeführt wird, während die Aufnahme läuft.

Aufnahme anhalten

Sie können den Vorgang während der Aufnahme von Videos auf die HDD oder eine BD/DVD anhalten.

1. **Wählen Sie den Ort, an dem Videos aufgenommen werden sollen**
2. **Drücken Sie die Taste [❚❚] auf diesem Gerät oder der Fernbedienung**

Notiz :

- Titel, für die die Aufzeichnung im Gange ist, werden nicht geteilt, wenn die Aufnahme angehalten wird.
  Sie werden jedoch während der direkten Aufzeichnung im BDMV-Format geteilt.

Aufnahme fortsetzen

1. **Drücken Sie die Taste [❚❚] auf diesem Gerät oder der Fernbedienung, wenn die Aufnahme angehalten ist**

Notiz :

- Sie können die Aufnahme auch fortsetzen, indem Sie die Taste [●] auf dem Gerät drücken.
- Sie können die Aufnahme auch fortsetzen, indem Sie die Taste [▶] drücken, während Sie die Taste [●] auf der Fernbedienung gedrückt halten.
- Ein Kapitel wird automatisch erstellt, wenn die Aufnahme fortgesetzt wird.

Gleichzeitige Aufnahme auf HDD und BD/DVD

1. **Drücken Sie die Taste [SET UP] auf der Fernbedienung, um „SIMULTANAUFNAHME“ im Aufnahmeeinstellungsmenü auf „EIN“ einzustellen**
2. **Drücken Sie die Taste [⏏] am Gerät oder auf der Fernbedienung, um eine DISC in das Discfach einzulegen**
3. **Formatieren Sie die DISC**
   - Weitere Details zum Formatieren finden Sie unter „Formatierung“ (☞ S. 28).
4. **Drücken Sie die Taste [INPUT SELECT] am Gerät oder auf der Fernbedienung, um das aufzunehmende Video zu starten**
5. **Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [●] und [▶] am Gerät oder auf der Fernbedienung, um die Aufnahme zu starten**

Notiz :

- Unterstützt nicht die gleichzeitige Aufnahme von Discs im DVD-Video- und BDMV-Format.

Gleichzeitige Aufnahme anhalten

Sie können den Vorgang während der gleichzeitigen Aufnahme auf die Festplatte und eine BD/DVD anhalten.

1. **Drücken Sie die Taste [❚❚] auf diesem Gerät oder der Fernbedienung**

Notiz :

- Titel, für die die Aufzeichnung im Gange ist, werden nicht geteilt, wenn die Aufnahme angehalten wird.

Gleichzeitige Aufnahme fortsetzen

1. **Drücken Sie die Taste [❚❚] auf diesem Gerät oder der Fernbedienung, wenn die gleichzeitige Aufnahme angehalten ist**

Notiz :

- Sie können die Aufnahme auch fortsetzen, indem Sie die Taste [●] auf dem Gerät drücken.
- Sie können die Aufnahme auch fortsetzen, indem Sie die Taste [▶] drücken, während Sie die Taste [●] auf der Fernbedienung gedrückt halten.
- Ein Kapitel wird automatisch erstellt, wenn die Aufnahme fortgesetzt wird.

Aufnahme über externe Eingänge

Videos aus einem externen Eingang (SDI, HDMI, HDV/DV oder L-1) können auf die Festplatte oder eine BD/DVD aufgenommen werden.
Sie können Videos auf Festplatte aufnehmen, die sich auf einem per i.LINK (HDV/DV) oder per Video/S-Video-Anschluss angeschlossenem externen Gerät befinden.
Aufnahmen auf BD und DVD können über [VIDEO]/[S-VIDEO] oder den SDI-Eingang erfolgen.

Notiz :

- Es können nur Titel importiert werden, die nicht kopiergeschützt sind.
- Abhängig vom Aufnahmemedium können einige Einschränkungen für den externen Eingang bestehen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aufnahmemedien“ (☞ S. 54).

1. **Drücken Sie die [HDD]- oder [BD/SD]-Taste, um den Ort für die Aufnahme der Datei auszuwählen**
2. **Drücken Sie die Taste [INPUT SELECT] auf der Fernbedienung und wählen Sie einen externen Eingang (SDI, HDMI, HDV/DV oder L-1) aus**
3. **Drücken Sie die Taste [REC MODE] und wählen Sie einen Aufnahmemodus**
4. **Drücken Sie die Tasten [●] und [▶] gleichzeitig, um den Aufnahmevorgang zu starten**
   - Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie die Taste [●] an diesem Gerät drücken.
5. **Bedienen Sie das externe Gerät, um die Videos auszugeben, die in den SDI-Eingang, HDMI-Eingang, i.LINK-(HDV/DV)- oder den Video/S-Video-Eingang aufgenommen werden sollen**
6. **Drücken Sie an diesem Gerät oder auf der Fernbedienung die Taste [■], um das Dialogfenster aufzurufen, wählen Sie „STOPP“ und drücken Sie die Taste [OK]**
   - Beenden Sie die Aufnahme.

Notiz :

- Die REC-Zeichen werden während der DIRECT OUT-Aufnahme mit SDI/HDMI kontinuierlich auf dem Monitor angezeigt.
- Bei der Aufnahme von Bildern über eine Videokamera mithilfe des i.LINK-Anschlusses ist es möglich, dass die Aufnahme stoppt, wenn im Aufnahmemodus eine DV-Kassette in die Videokamera eingesetzt wird. Entnehmen Sie die DV-Kassette in einem solchen Fall vor der Aufnahme.
- Die Aufnahme wird gestoppt, wenn die maximale Aufnahmezeit erreicht wurde bzw. wenn das Medium nicht über ausreichend freien Speicherplatz verfügt.
- Die kontinuierliche Aufnahme kann bis zur maximalen Aufnahmezeit ausgeführt werden, jedoch wird der Titel automatisch während der Aufnahme geteilt.
  Während der Aufnahme von L-1-Eingabesignalen auf HDD, DVD-Video-Formatdisc oder DVD-VR-Formatdisc: 8-Stunden-Intervall
  Während der Aufnahme von DV-Eingangssignalen auf HDD, DVD-Video-Formatdisc oder DVD-VR-Formatdisc: 8-Stunden-Intervall
  Während der Aufnahme von SD-SDI-Eingangssignalen und HDMI-Eingangssignalen in SD-Auflösung auf die Festplatte, DVD-Video-Formatdisc oder DVD-VR-Formatdisc: 8-Stunden-Intervall
  Während der Aufnahme von HD-SDI-Eingabesignalen und HDMI-Eingangssignalen, die zur SD-Auflösung umgewandelt wurden, auf die Festplatte, DVD-Video-Formatdisc oder DVD-VR-Formatdisc: 8-Stunden-Intervall
  Bei der Aufnahme unter anderen Bedingungen als den oben angegebenen: 24-Stunden-Intervall
- Nach dem Betätigen der Taste dauert es eine Weile, bis die Aufnahme beginnt.

Einzelheiten zu den Aufnahmemodi und der maximalen Aufnahmezeit pro Disc finden Sie unter „Maximale Aufnahmezeit pro Aufnahmemodus“ (☞ S. 31).

Prüfung der Aufnahmefähigkeit der SDI- oder HDMI-Eingangssignale

1. **Drücken Sie die Taste [OPTION] auf der Fernbedienung und wählen Sie „EINGANGSSIGNAL“**
   - Es wird ein Bildschirm mit den Details der SDI- oder HDMI-Eingangssignale angezeigt.
2. **Prüfen Sie, ob für „AUFNAHME“ die Anzeige „MÖGLICH“ zu sehen ist**
   - Wird „NICHT MÖGLICH“ angezeigt, ist die Aufnahme nicht möglich.

Notiz :

- Nach dem Betätigen der Taste dauert es eine Weile, bis die Aufnahme beginnt.
- Abhängig vom Einstellungsmenü werden die Details des Ursprungseingangssignals auch nach der SD-Umwandlung angezeigt.

Aufnahmemedien

Aufnahmemodus	Aufnahmemedien			
	HDD	DVD-R/RW (VR-Format/Video-Format)	BD-R/RE (BDAV-Format)	BD-R/RE (BDMV-Format)
DR	HDV	-	HDV	-
AF (HD)	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV	-	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV
AN (HD)	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV	-	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV
AL (HD)	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV	-	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV
AE (HD)	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV	-	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV	HD-SDI/HDMI (HD)/HDV
XP (SD)	SD-SDI/HDMI (SD)/DV/L-1	SD-SDI/HDMI (SD)/DV/L-1	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-
SP (SD)	SD-SDI/HDMI (SD)/DV/L-1	SD-SDI/HDMI (SD)/DV/L-1	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-
LP (SD)	SD-SDI/HDMI (SD)/DV/L-1	SD-SDI/HDMI (SD)/DV/L-1	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-
EP (SD)	SD-SDI/HDMI (SD)/DV/L-1	SD-SDI/HDMI (SD)/DV/L-1	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-
DR1 (HD)	HD-SDI/HDMI (HD)	-	HD-SDI/HDMI (HD)	-
DR2 (HD)	HD-SDI/HDMI (HD)	-	HD-SDI/HDMI (HD)	-
DR3 (HD)	HD-SDI/HDMI (HD)	-	HD-SDI/HDMI (HD)	-
DR4 (HD)	HD-SDI/HDMI (HD)	-	HD-SDI/HDMI (HD)	-

Medien für die gleichzeitige Aufnahme

Aufnahmemodus	Aufnahmemedien			
	HDD + DVD-R/RW (VR-Format)	HDD + DVD-R/RW (Video-Format)	HDD + BD-R/RE (BDAV-Format)	HDD + BD-R/RE (BDMV-Format)
DR	-	-	HDV	-
AF (HD)	-	-	-	-
AN (HD)	-	-	-	-
AL (HD)	-	-	-	-
AE (HD)	-	-	-	-
XP (SD)	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-
SP (SD)	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-
LP (SD)	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-
EP (SD)	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-	SD-SDI/HDMI (SD)/L-1	-
DR1 (HD)	-	-	HD-SDI/HDMI (HD)	-
DR2 (HD)	-	-	HD-SDI/HDMI (HD)	-
DR3 (HD)	-	-	HD-SDI/HDMI (HD)	-
DR4 (HD)	-	-	HD-SDI/HDMI (HD)	-

Aufnahmeeingangssignal (SR-HD2700U)

Eingangssignal		ABWÄRTSUMWANDLUNG (AUS)	ABWÄRTSUMWANDLUNG (SD-UMWANDLUNG)	ABWÄRTSUMWANDLUNG (1440-UMWANDLUNG)
SDI	1920×1080/59.94i	1920×1080/59.94i	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	1440×1080/59.94i
	1920×1080/23.98p	1920×1080/59.94i	-	1440×1080/59.94i
	1920×1080/23.98psf	1920×1080/59.94i	-	1440×1080/59.94i
	1280×720/59.94p	1280×720/59.94p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	1280×720/59.94p
	720×480/59.94i	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p
HDMI	1920×1080/59.94i	1920×1080/59.94i	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	1440×1080/59.94i
	1920×1080/59.94p	- (*1)	-	- (*1)
	1920×1080/29.97p	1920×1080/59.94i	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	1440×1080/59.94i
	1920×1080/23.98p	1920×1080/59.94i	-	1440×1080/59.94i
	1280×720/59.94p	1280×720/59.94p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	1280×720/59.94p
	720(1440)×480/59.94i	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p
	720×480/59.94p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p	XP zu LP: 720×480/59.94i EP: 352×240/29.97p

Aufnahmeeingangssignal (SR-HD2700E)

Eingangssignal		ABWÄRTSUMWANDLUNG (AUS)		ABWÄRTSUMWANDLUNG (SD-UMWANDLUNG)		ABWÄRTSUMWANDLUNG (1440-UMWANDLUNG)	
		HDD	BD	HDD	BD	HDD	BD
SDI	1920×1080/50i	1920×1080/50i		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		1440×1080/50i	
	1920×1080/23.98p	-	1920×1080/50i	-		-	1440×1080/50i
	1920×1080/23.98psf	-	1920×1080/50i	-		-	1440×1080/50i
	1280×720/50p	1280×720/50p		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		1280×720/50p	
	720×576/50i	XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p	
HDMI	1920×1080/50i	1920×1080/50i		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		1440×1080/50i	
	1920×1080/50p	- (*1)		-		- (*1)	
	1920×1080/25p	1920×1080/50i		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		1440×1080/50i	
	1920×1080/23.98p	-	1920×1080/50i	-		-	1440×1080/50i
	1280×720/50p	1280×720/50p		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		1280×720/50p	
	720×576/50p	XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p	
	720(1440)×576/50i	XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p		XP zu LP: 720×576/50i EP: 352×288/25p	

Notiz :

- Wenn das Eingangssignal nicht ausgegeben wird, ermöglicht die Einstellung „EINZELBILD-SYNC.“ auf „EIN“ die Aufnahme des Signals.
- Für (*1) ermöglicht die Einstellung „EINZELBILD-SYNC.“ auf „EIN“ die Aufnahme des Signals.
- Die Standardeinstellung für „EINZELBILD-SYNC.“ ist „EIN“.
- Die Aufnahme erfolgt mit den in der Tabelle aufgezeigten Auflösungen.

(nur SR-HD2700E)

- Entsprechen die SDI/HDMI-Eingangssignale „23.98p/23.98psf“, können die Signale nicht auf HDD aufgenommen werden. Die Direktaufnahme auf BD-R/RE(BDAV) als „59.94i“ ist möglich.
- Die folgenden Tasten sind deaktiviert, wenn die SDI- oder HDMI-Eingangssignale „23.98p/23.98psf“ entsprechen und wenn „SDI“ oder „HDMI“ als Eingangsauswahl festgelegt wurde.
  [DUBBING], [NAVIGATION] , [EDIT] , [INFORMATION CORRECT] , [SETUP] , [PROGRESSIVE SCAN]
  Ändern Sie die SDI- oder HDMI-Signale oder wählen Sie eine andere Eingangsauswahl als „SDI“ oder „HDMI“, um die Tasten zu aktivieren.
- Um „23.98p/23.98psf“-Signale einzugeben, stellen Sie im Voraus „EINZELBILD-SYNC.“ unter „SDI/HDMIVERB.“ auf „AUS“ ein.

Hinweise zur Wiedergabe

Auf der Festplatte gespeicherte Videos oder bearbeitete Videos sowie auf einer Disc oder SD-Karte gespeicherte Videos können mit diesem Gerät wiedergegeben werden.
Die folgenden Medientypen können auf diesem Gerät abgespielt werden.

- Auf der Festplatte gespeicherte Videos und Standbilder
- Auf verschiedenen Disctypen gespeicherte Videos
- Videos und Standbilder auf Datensicherungsdiscs, erstellt mit dem „Everio Writer“
- Auf SD-Karten gespeicherte Videos und Standbilder

Diese Videos können zur Ansicht einfach mithilfe der „Wiedergabesteuerung“ wiedergegeben werden. Diese Software ist Bestandteil dieses Geräts.
Einzelheiten zur „Wiedergabesteuerung“ finden Sie unter „Benutzung der Wiedergabesteuerung“ (☞ S. 56).

Notiz :

- DivX-Videos werden von diesem Gerät nicht unterstützt.
- Bei der Wiedergabe von AVCHD-Dateien als Miniaturbild können je nach Videoauflösung links und rechts schwarze Balken an den Rändern auftreten.
- Um MOV*/MXF*-Dateien, die auf einer SD-Karte gespeichert sind, über die Wiedergabesteuerung anzuzeigen, nutzen Sie die Listenansicht. Die Miniaturbildanzeige wird nicht unterstützt. Dateien auf der SD-Karte können nicht direkt wiedergegeben werden. Um diese Dateien wiederzugeben, müssen sie auf die Festplatte importiert werden.
- Einzelheiten zum Import von MOV*/MXF*-Dateien von einer SD-Karte finden Sie unter „Import von Daten von einer SD-Karte auf HDD“ (☞ S. 38).

  MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)

  MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden

Anzeigesymbole auf dem Wiedergabesteuerungsbildschirm

Symbol	Bezeichnung der Markierung	Erläuterung
	Schutzmarkierung	Zeigt an, dass es sich um geschützte Titel handelt.
	Modusumwandlung voreingestellt	Weist auf Titel hin, für die die Modusumwandlung voreingestellt wurde.
	Nicht angesehen	Zeigt an, dass Titel nicht angesehen wurden bzw. dass eine Gruppe Titel enthält, die nicht angesehen wurden.
	Szene löschen	Weist auf Titel hin, in denen Szenen oder Kapitel gelöscht wurden.
	Gruppierung	Zeigt eine Gruppe an.
	Wiedergabeliste	Zeigt eine Wiedergabeliste an.
	Nicht abspielbar	Zeigt an, dass ein Titel nicht wiedergegeben werden kann.
	Fragezeichen	Weist auf einen Titel hin, dessen Miniaturbild nicht angezeigt werden kann. Die Wiedergabe ist gegebenenfalls nicht möglich.

Benutzung der Wiedergabesteuerung

Videos können zur Ansicht einfach mithilfe der Funktion „Wiedergabesteuerung“ wiedergegeben werden, die Bestandteil dieses Geräts ist.

Anzeigen des Wiedergabesteuerungsbildschirms

1 Wählen Sie den Speicherort der Wiedergabedatei

- Drücken Sie die Taste [HDD] auf der Fernbedienung Spielen Sie auf Festplatte gespeicherte Videos oder Standbilder ab.
- Drücken Sie die Taste [BD/SD] auf der Fernbedienung. Geben Sie auf BD/DVD oder einer SD-Karte gespeicherte Videos oder Standbilder wieder.

2 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung

- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

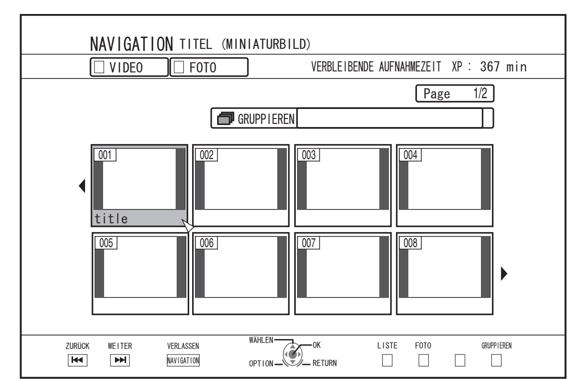
Notiz :

- Durch wiederholtes Drücken der Taste [BD/SD] wird das Wiedergabemedium zwischen BD/DVD und SD-Karte umgeschaltet.
- Sie können das Wiedergabemedium auch umschalten, indem Sie die Taste [HDD] oder [BD/SD] drücken, wenn der Wiedergabesteuerungsbildschirm angezeigt wird.
- Der Aufnahmemodus und die Aufnahmezeit des ausgewählten Videotitels wird in der oberen rechten Ecke des Bildschirms angezeigt.

Bedienung der Wiedergabesteuerung

Wiedergabe eines Videos/Standbilds

Gibt das ausgewählte Video/Standbild wieder.



- Wählen Sie einen wiederzugebenden Titel aus und drücken Sie anschließend die Taste [OK] oder [▶], um das gewünschte Video/Standbild wiederzugeben.

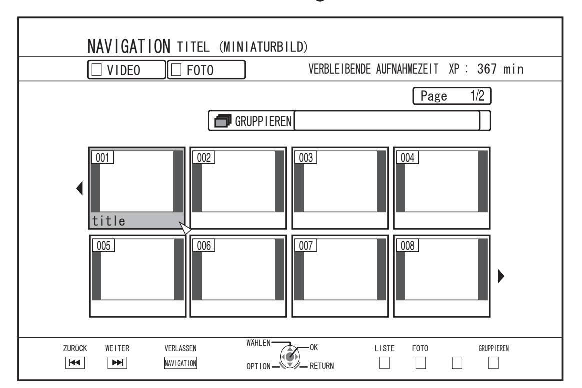
Notiz :

- Wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie die Taste [OK], um alle Titel der Gruppe anzuzeigen.

Umschalten zwischen Miniaturbild- und Listenanzeige

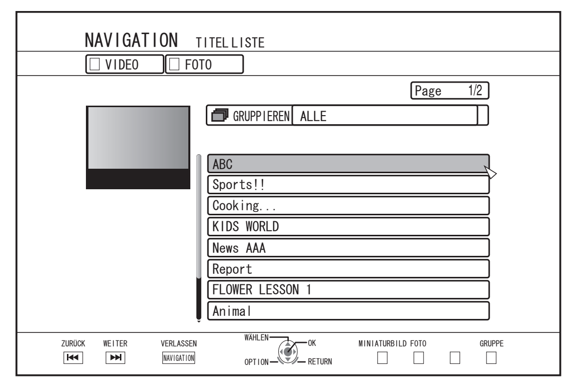
Sie können zwischen der Miniaturbildanzeige und der Listenanzeige eines Videos umschalten.

- Während der Miniaturbildanzeige des Videos



Drücken Sie die Taste [ROT], um den Titellistenbildschirm einzublenden.

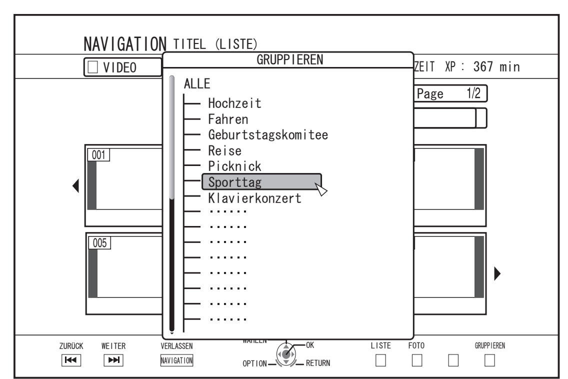
- Während der Titellistenanzeige



Drücken Sie die Taste [ROT], um die Miniaturbildanzeige des Videos einzublenden.

Anzeige einer Gruppe/eines Ordners

Sie können eine Gruppe/einen Ordner anzeigen.

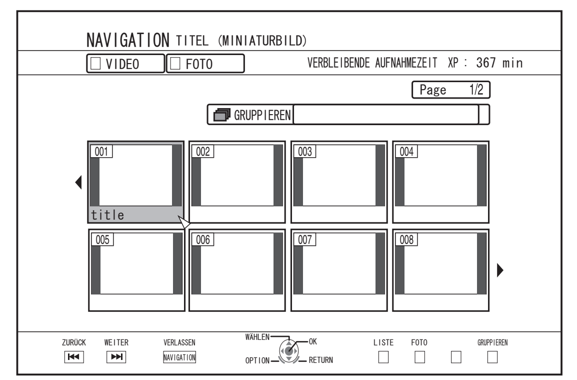


Drücken Sie die Taste [GELB] (U-Modell) / [BLAU] (E-Modell), um den Bildschirm Gruppe/Ordner einzublenden.

Umschalten zwischen Video- und Standbildanzeige

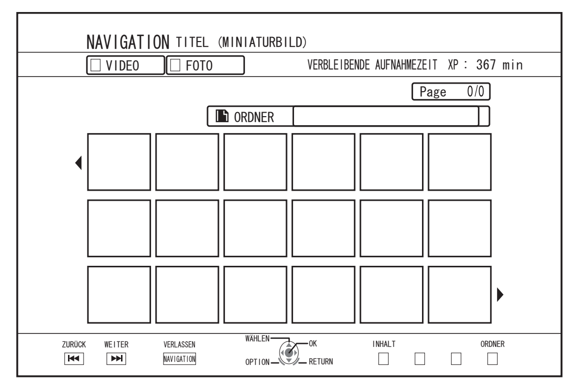
Sie können die Anzeige zwischen Video-Miniaturbildliste oder Standbild-Miniaturbildliste umschalten.

- Während der Miniaturbildanzeige des Videos



Drücken Sie die Taste [GRÜN], um die Standbild-Miniaturbildanzeige einzublenden.

- Während der Standbild-Miniaturbildanzeige



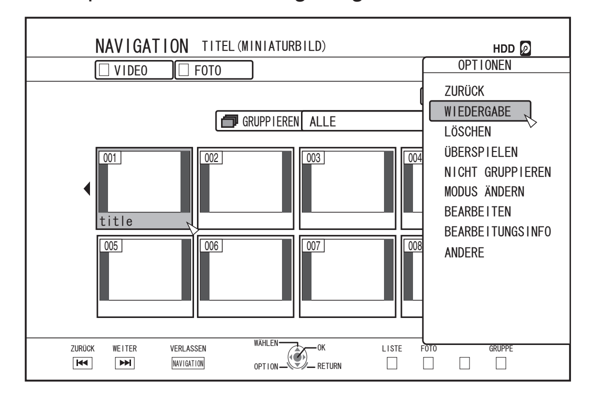
Drücken Sie die Taste [ROT], um die Miniaturbildanzeige des Videos einzublenden.

Aufrufen des Optionsmenüs

Durch Anzeige des Optionsmenüs können Sie mit einem ausgewählten Titel/einer Gruppe verschiedene Aktionen durchführen, wie z. B. „ZURÜCK“, „WIEDERGABE“, „LÖSCHEN“, „ÜBERSPIELEN“, „GRUPPIEREN“, „GRUPPIER. AUFHEBEN“, „NICHT GRUPPIEREN“, „MODUS ÄNDERN“, „BEARBEITEN“, „BEARBEITUNGSINFO“ und „ANDERE“.

1 Wählen Sie einen Titel/eine Gruppe aus und drücken Sie die Taste [OPTION]

- Ein Optionsmenü wird angezeigt.



2 Wählen Sie eine Option zur Durchführung aus und drücken Sie die Taste [OK]

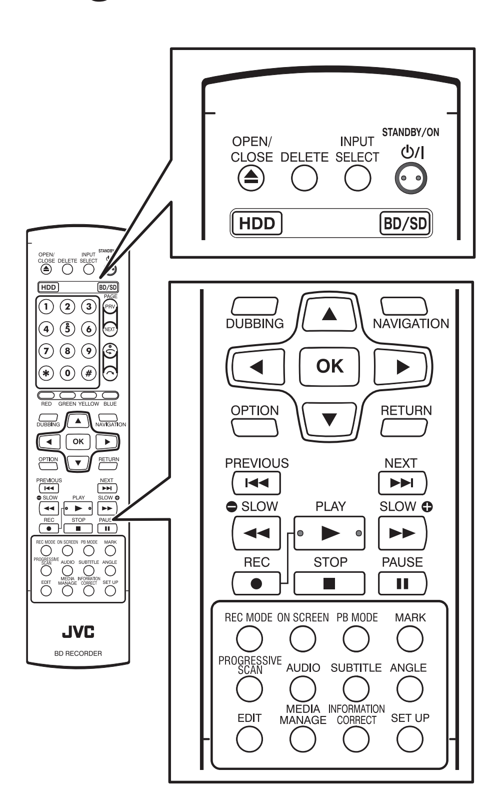
- Nicht bedienbare Optionen sind grau unterlegt und können nicht ausgewählt werden.

Einzelheiten zum Optionsmenü finden Sie in der „Optionsmenüliste“ (☞ S. 58).

Optionsmenüliste

- ZURÜCK
  Blättert zum vorherigen Bildschirm zurück.
- WIEDERGABE
  Gibt den ausgewählten Titel/die Gruppe wieder.
  Einzelheiten zu den Tastenaktionen während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Videos“ (☞ S. 59).
- LÖSCHEN
  Löscht den ausgewählten Titel/die Gruppe.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Löschen eines Titels/einer Gruppe“ (☞ S. 71).
- ÜBERSPIELEN
  Überspielt den ausgewählten Titel/die Gruppe.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Überspielen/ Importieren“ (☞ S. 26).
- GRUPPIEREN
  Gruppiert die ausgewählten Titel/Gruppen.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Gruppieren“ (☞ S. 69).
- GRUPPIER. AUFHEBEN
  Hebt die Gruppierung einer ausgewählten Gruppe auf.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Gruppierung aufheben“ (☞ S. 69).
- NICHT GRUPPIEREN
  Entfernt die ausgewählten Titel aus einer Gruppe.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Aus einer Gruppe ausschließen“ (☞ S. 70).
- MODUS ÄNDERN
  Ändert den Modus des ausgewählten Titels/der Gruppe.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Modusumwandlung“ (☞ S. 81).
- KAPITELLISTE
  Zeigt die Kapitel eines ausgewählten Titels an.
- BEARBEITEN
  Schaltet um zum Menübildschirm der Untermenüpunkte.
  - KAPITEL BEARBEITEN
    Schaltet um zum Kapitelbearbeitungsbildschirm des ausgewählten Titels.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bearbeiten eines Kapitels“ (☞ S. 76).
  - WIEDERGABELISTE BEARBEITEN
    Schaltet um zum Bearbeitungsbildschirm der Wiedergabeliste des ausgewählten Titels.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Erstellen einer Wiedergabeliste“ (☞ S. 74).
  - SZENE LÖSCHEN
    Schaltet um zur Szenenlöschung für den ausgewählten Titel.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Löschen von Szenen“ (☞ S. 79).
  - TEILEN
    Schaltet um zum Teilungsbildschirm für den ausgewählten Titel.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Teilen“ (☞ S. 78).
- BEARBEITUNGSINFO
  Schaltet um zum Menübildschirm der Untermenüpunkte.
  - TITELNAMEN ÄNDERN/GRUPPENNAMEN ÄNDERN
    Schaltet um zum Bildschirm für die Umbenennung des ausgewählten Titel-/Gruppennamens.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern des Titelnamens/Gruppennamens“ (☞ S. 71).
  - MINIATURBILD ÄNDERN
    Schaltet um zum Bearbeitungsbildschirm der Miniaturbilder des ausgewählten Titels.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bearbeiten eines Miniaturbilds“ (☞ S. 75).
  - AUFNAHMEDATUM/-ZEIT ÄNDERN
    Schaltet um zum Bearbeitungsbildschirm des Aufnahmedatums des ausgewählten Titels.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern von Aufnahmedatum/-Zeit“ (☞ S. 80).
  - SCHÜTZEN
    Schaltet um zum Einstellungsbildschirm für die Schutzfunktion des ausgewählten Titels/der Gruppe.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Titel/Gruppe schützen“ (☞ S. 72).
  - SCHUTZ AUFHEBEN
    Schaltet um zum Einstellungsbildschirm für die Aufhebung der Schutzfunktion des ausgewählten Titels/der Gruppe.
    Einzelheiten dazu finden Sie unter „Schutz für Titel/Gruppe aufheben“ (☞ S. 73).
- ANDERE
  Schaltet um zum Menübildschirm der sonstigen Einstellungen.
  - KAPITELLISTE
  - DETAILS
  - MINIATURBILD
  - LISTE
  - VIDEO
  - FOTO
  - GRUPPE
  - ORDNERAUSWAHL
  - INHALT

Wiedergabe von Videos



Häufig genutzte Tastenaktionen

[▶]-Taste

- Wurde die Stoppposition (Fortsetzungspunkt) des ausgewählten Videos gespeichert, erfolgt die Wiedergabe des Videos nach Drücken der Taste ab diesem Punkt. Entsprechend des verwendeten Mediums und der gewählten Einstellungen wird die Wiedergabe gegebenenfalls nicht fortgesetzt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „FORTSETZEN“ (☞ S. 84).
- Wenn Sie die Wiedergabe angehalten haben (Pausenmodus), wird diese durch Drücken der Taste fortgesetzt.

[■]-Taste

- Das Drücken der Taste stoppt die Wiedergabe und speichert die Stoppposition (Fortsetzungspunkt).
- Das wiederholte Drücken der Taste nach dem Stoppen der Wiedergabe löscht die gespeicherte Stoppposition (Fortsetzungspunkt).

[❚❚]-Taste

- Durch Drücken der Taste wird die Wiedergabe angehalten.

[▶▶]-Taste

- Das einmalige Drücken der Taste während der Wiedergabe erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit auf das 1,3-fache (mit Audio).
- Das Drücken der Taste während der Wiedergabe mit 1,3-facher Geschwindigkeit oder im Vorspulmodus aktiviert das schnellere Vorspulen des Videos.
  Durch wiederholtes Drücken der Taste wird die Suchgeschwindigkeit umgeschaltet.
  (5x⇨10x⇨30x⇨60x)

Notiz :

- Die für Suche und Zeitlupe angegebenen Geschwindigkeiten sind Näherungswerte.

- Durch Drücken der Taste im Pausenmodus wird das Video Bild für Bild vorgespult.
- Halten Sie die Taste im Pausenmodus gedrückt, erfolgt die Wiedergabe in Zeitlupe.
  Das Drücken der Taste während der Zeitlupenwiedergabe schaltet die Wiedergabegeschwindigkeit um. Die Geschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck.
  (1/24x⇨1/16x⇨1/8x⇨1/2x)

[◀◀]-Taste

- Während der normalen Wiedergabe, der Wiedergabe mit 1,3-facher Geschwindigkeit, dem schnellen Vor- oder Zurückspulen wird das Video durch Drücken der Taste zurückgespult.
  Durch wiederholtes Drücken der Taste wird die Suchgeschwindigkeit umgeschaltet.
  (1x⇨5x⇨10x⇨30x)
- Durch Drücken der Taste im Pausenmodus wird das Video Bild für Bild zurückgespult.
- Halten Sie die Taste im Pausenmodus gedrückt, wird das Video in Zeitlupe zurückgespult.
  Das Drücken der Taste während der Zeitlupenwiedergabe schaltet die Wiedergabegeschwindigkeit um. Die Geschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck.
  (1/24x⇨1/16x⇨1/8x⇨1/2x)

Notiz :

- Die für Suche und Zeitlupe angegebenen Geschwindigkeiten sind Näherungswerte.

[▶▶❙] / [❙◀◀]-Taste

- Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Kapitelposition verschoben.

[MARK]-Taste

- Durch Drücken dieser Taste können Sie einem Titel eine Kapitelmarkierung hinzufügen.

[↷]-Taste

- Während der normalen Wiedergabe, der Wiedergabe mit 1,3-facher Geschwindigkeit, der Zeitlupenwiedergabe und dem schnellen Vor- oder Zurückspulen wird die Wiedergabeposition durch Drücken dieser Taste um etwa 30 Sekunden weiter nach vorne verlegt.
  Das mehrfache Drücken der Taste bewegt die Wiedergabeposition entsprechend der Anzahl der Tastenbetätigungen um je 30 Sekunden weiter.
- Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, nachdem die Wiedergabeposition verändert wurde. Durch Drücken der Taste während der Wiedergabe mit 1,3-facher Geschwindigkeit wird die Wiedergabe nach Verschieben des Wiedergabepunktes mit 1,3-facher Geschwindigkeit fortgesetzt.
  Je nach Discart bzw. Discinhalt erfolgt die Wiedergabe im normalen Wiedergabemodus.
- Das Drücken der Taste im Pausenmodus bewegt die aktuelle Pausenposition bei aktiviertem Pausenmodus um etwa 30 Sekunden vorwärts.

[↶]-Taste

- Während der normalen Wiedergabe, der Wiedergabe mit 1,3-facher Geschwindigkeit, der Zeitlupenwiedergabe und dem schnellen Vor- oder Zurückspulen wird die Wiedergabeposition durch Drücken dieser Taste um etwa sieben Sekunden zurück verlegt.
  Das mehrfache Drücken der Taste verschiebt die Wiedergabeposition entsprechend der Anzahl der Tastenbetätigungen um je sieben Sekunden.
- Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, nachdem die Wiedergabeposition verändert wurde. Durch Drücken der Taste während der Wiedergabe mit 1,3-facher Geschwindigkeit wird die Wiedergabe nach Verschieben des Wiedergabepunktes mit 1,3-facher Geschwindigkeit fortgesetzt.
  Je nach Discart bzw. Discinhalt erfolgt die Wiedergabe im normalen Wiedergabemodus.
- Das Drücken der Taste im Pausenmodus bewegt die aktuelle Pausenposition bei aktiviertem Pausenmodus um etwa sieben Sekunden zurück.

[HDD]-Taste

- Während der Wiedergabe von Videos von „BD/DVD“ oder „SD“ wird die aktuelle Wiedergabe durch Drücken der Taste gestoppt und in den „HDD“-Modus umgeschaltet.
  Drücken Sie die Taste, während die Wiedergabesteuerung angezeigt wird, schaltet der Bildschirm in die Wiedergabesteuerung für den „HDD“-Modus um.

[BD/SD]-Taste

- Während der Wiedergabe von Videos von „BD/DVD“ oder „SD“ wird die aktuelle Wiedergabe durch Drücken der Taste gestoppt und vom „BD/DVD“ in den „SD“-Modus oder umgekehrt umgeschaltet.
  Drücken Sie die Taste, während die Wiedergabesteuerung angezeigt wird, schaltet der Bildschirm in die Wiedergabesteuerung für das andere Medium um. Während der Wiedergabe von Videos von „HDD“ wird die aktuelle Wiedergabe durch Drücken der Taste gestoppt und in den „BD/DVD“-Modus umgeschaltet.

Notiz :

- Die Anzeige schaltet nur dann automatisch in den SD-Modus um, wenn die eingesetzte SD-Karte abspielbare Videos oder Standbilder enthält.

Nützliche Tastenaktionen

[PB MODE]-Taste

- Blendet den Bildschirm Wiedergabeeinstellungen ein, in dem Sie die Einstellungen verändern können.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern der Wiedergabeeinstellungen“ (☞ S. 64).

[AUDIO]-Taste

- Schaltet den Audiokanal um.

[SUB TITLE]-Taste

- Schaltet die Untertitelanzeige um.

[ANGLE]-Taste

- Schaltet den Kamerawinkel um.

Notiz :

- Das Drücken der Tasten [AUDIO], [SUB TITLE] oder [ANGLE] hat keinerlei Wirkung, wenn die entsprechende Auswahl für das wiedergegebene Video nicht verfügbar ist.

Wiedergabe von Videos einer BD/DVD

Die Wiedergabe startet automatisch, nachdem eine BD/DVD eingelegt wurde.
Ist die automatische Wiedergabefunktion deaktiviert, starten Sie die Wiedergabe über die Wiedergabesteuerung.

Notiz :

- Einzelheiten zu den Tastenaktionen während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Videos“ (☞ S. 59).

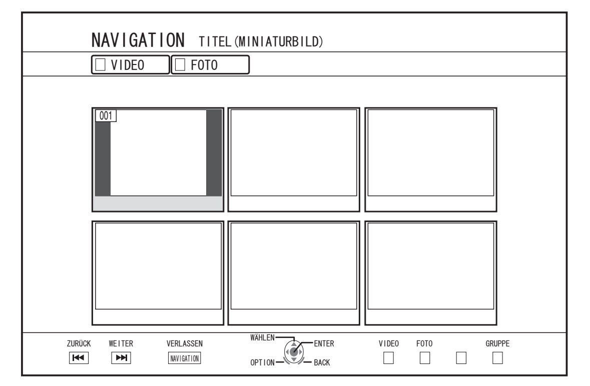
Wiedergabe einer Disc mit aktivierter automatischer Wiedergabefunktion

1 Legen Sie eine BD oder DVD in das Discfach ein
- Die automatische Wiedergabe beginnt.

Wiedergabe einer Disc mit deaktivierter automatischer Wiedergabefunktion

1 Legen Sie eine BD oder DVD in das Discfach ein

2 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION]
- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]
- Die Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Notiz :

- Erfolgt die aktuelle Wiedergabe von „HDD“ oder „SD“, drücken Sie die Taste [BD/SD] auf der Fernbedienung, um das Gerät auf „BD/DVD“ umzuschalten.
- Videos können ebenfalls ohne Starten der Wiedergabesteuerung abgespielt werden.
  Durch Drücken der Taste [▶] startet die Wiedergabe an der Stoppposition (Fortsetzungspunkt) der Disc.
  Wurde die Stoppposition (Fortsetzungspunkt) nicht gespeichert oder wenn die Einstellung für „FORTSETZEN“ auf „AUS“ gestellt wurde, wird die Disc von Anfang an wiedergegeben.

Wiedergabe einer EverioBackup Disc*

EverioBackup-Disc* : Datendisc mit hochauflösenden Videos, die im MPEG2-Format mithilfe eines DVD-Recorders für Everio aufgenommen wurden.

1 Legen Sie die Disc in das Discfach ein

2 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION]
- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]
- Die Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Notiz :

- Erfolgt die aktuelle Wiedergabe von „HDD“ oder „SD“, drücken Sie die Taste [BD/SD] auf der Fernbedienung, um das Gerät auf „BD/DVD“ umzuschalten.
- Videos können ebenfalls ohne Starten der Wiedergabesteuerung abgespielt werden.
  Durch Drücken von [▶] wird die Wiedergabe der Titel ab der Datei mit dem ältesten Aufnahmedatum gestartet.

Wiedergabe von Video-Discs, die mit PC erstellt wurden

Auf einem PC erstellte Videos können über die Wiedergabesteuerung abgespielt werden.

1 Legen Sie die Disc in das Discfach ein

2 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION]
- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]
- Die Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Notiz :

- Das Gerät kann die Formate BDAV, BDMV, DVD-Video und DVD-VR (CPRM-kompatibel) wiedergeben.
- Erfolgt die aktuelle Wiedergabe von „HDD“ oder „SD“, drücken Sie die Taste [BD/SD] auf der Fernbedienung, um das Gerät auf „BD/DVD“ umzuschalten.
- Videos können ebenfalls ohne Starten der Wiedergabesteuerung abgespielt werden.
  Durch Drücken der Taste [▶] startet die Wiedergabe an der Stoppposition (Fortsetzungspunkt) der Disc.
  Wurde die Stoppposition (Fortsetzungspunkt) nicht gespeichert oder wenn die Einstellung für „FORTSETZEN“ auf „AUS“ gestellt wurde, wird die Disc von Anfang an wiedergegeben.
- Bei Kompatibilitätsproblemen kann möglicherweise keine Wiedergabe erfolgen.

Wiedergabe von Videos auf HDD

Auf Festplatte gespeicherte Titel können über die Wiedergabesteuerung abgespielt werden.
Sie können wählen, ob ein Video aus einem „Titel“, einer „Gruppe“ oder einer „Wiedergabeliste“ wiedergegeben werden soll.

Notiz :

- Einzelheiten zu den Tastenaktionen während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Videos“ (☞ S. 59).

Wiedergabe von auf HDD gespeicherten Titeln

1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION]

- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die wiederzugebenden Titel aus und drücken Sie die Taste [▶]

- Die Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Notiz :

- Erfolgt die aktuelle Wiedergabe von „BD/DVD“ oder „SD-KARTE“, drücken Sie die Taste [HDD] auf der Fernbedienung, um das Gerät auf „HDD“ umzuschalten.
- Um bestimmte Titel einer Gruppe wiederzugeben, wählen Sie die Gruppe aus, drücken Sie die Taste [OK] und wählen den gewünschten Titel.
- Videos können ebenfalls ohne Starten der Wiedergabesteuerung abgespielt werden.
  Das Betätigen der Taste [▶] startet die Wiedergabe des zuletzt abgespielten Titels.
  Sind keine zuletzt abgespielten Titel vorhanden, wird der Titel mit dem neuesten Aufnahmedatum zuerst wiedergegeben.

Wiedergabe von Videos auf einer SD-Karte

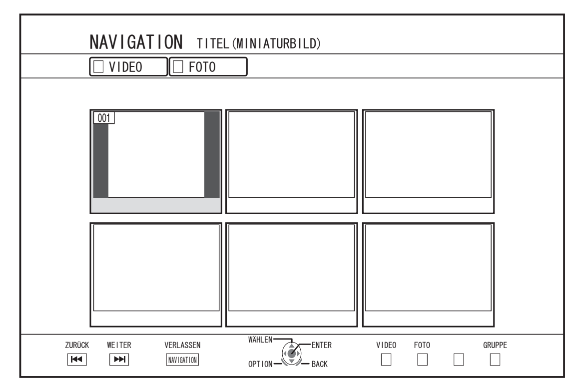
Auf SD-Karte gespeicherte Titel können über die Wiedergabesteuerung abgespielt werden.
Sie können wählen, ob ein Video aus einem „Titel“ wiedergegeben werden soll.

1 Stecken Sie eine SD-Karte in den [SD SLOT]

- Schalten Sie die Wiedergabequelle auf „SD-KARTE“, nachdem die SD-Karte vom Gerät erkannt wurde.

2 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION]

- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]

- Die Wiedergabe des gewählten Titels beginnt.

Notiz :

- Die Wiedergabesteuerung zeigt AVCHD-Dateien auf der SD-Karte in Titeln an und nicht in Szenen (Kapiteln). Die Titel werden entsprechend Datum, Aufnahmemodus oder Szenenanzahl gruppiert. Nutzen Sie die Miniaturbildanzeige, um Titel anzuzeigen. Die Listenanzeige wird nicht unterstützt.
- Das Gerät kann die Formate AVCHD und SD-VIDEO wiedergeben. Bei der Wiedergabe von AVCHD-Dateien als Miniaturbild können je nach Videoauflösung links und rechts schwarze Balken an den Rändern auftreten.
- Im Format 1080p aufgenommene AVDHD-Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Enthält die SD-Karte Dateien verschiedener Formate (AVCHD, SD-VIDEO, MOV*/MXF*), drücken Sie die Taste [ROT], um das Format auszuwählen, das Sie anzeigen möchten.
  MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)
  MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden
- Videos können ebenfalls ohne Starten der Wiedergabesteuerung abgespielt werden.
  Das Betätigen der Taste [▶] startet die Wiedergabe an der Stoppposition (Fortsetzungspunkt) der Disc.
  Wurde die Stoppposition (Fortsetzungspunkt) nicht gespeichert, erfolgt die Wiedergabe ab Beginn des abspielbaren Inhalts.
  Wurde für „SCHNELLSTART“ die Option „AUS“ gewählt, wird der Fortsetzungspunkt nicht gespeichert, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Einzelheiten zu den Tastenaktionen während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Videos“ (☞ S. 59).

Wiedergabe von Standbildern (JPEG)

Auf HDD/BD/DVD/SD-Karte gespeicherte Standbilder können mithilfe der Wiedergabesteuerung abgespielt werden.

Wiedergabe von Standbildern

1 Wählen Sie die Wiedergabequelle aus

HDD : Erfolgt die aktuelle Wiedergabe von „BD/DVD“ oder „SD-KARTE“, drücken Sie die Taste [HDD] auf der Fernbedienung, um das Gerät auf „HDD“ umzuschalten.

BD/DVD : Erfolgt die aktuelle Wiedergabe von „HDD“ oder „SD-KARTE“, drücken Sie die Taste [BD/SD] auf der Fernbedienung, um das Gerät auf „BD/DVD“ umzuschalten.

SD : Erfolgt die aktuelle Wiedergabe von „HDD“ oder „BD/DVD“, drücken Sie die Taste [BD/SD] auf der Fernbedienung, um das Gerät auf „SD-KARTE“ umzuschalten.

2 Legen Sie das Medium ein

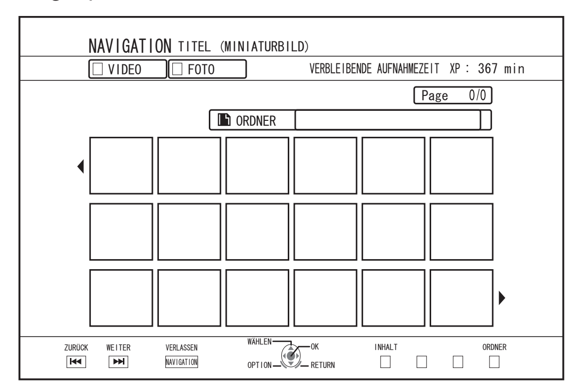
- Um von einem anderen Medium als „HDD“ wiederzugeben, legen bzw. setzen Sie das Medium mit den gespeicherten Standbildern ein.

BD/DVD : Legen Sie eine BD oder DVD in das Discfach ein

SD : Stecken Sie eine SD-Karte in den [SD SLOT]

3 Wählen Sie die wiederzugebenden Standbilder aus und drücken Sie die Taste [▶]

- Die ausgewählten Bilder werden in Form einer Diashow abgespielt.



Notiz :

- Die Diashow gibt Bilder entsprechend des Aufnahmedatums der Datei wieder.
- Ist ein Ordner vorhanden, werden die Dateien im ausgewählten Ordner wiedergegeben.
- Im Wiedergabeeinstellungsmenü können Sie „WIEDERHOLEN“, „DIASHOW-INTERVALL“ und „DIASHOW-EFFEKTE“ festlegen.
  Einzelheiten finden Sie unter „WIEDERHOLEN“ (☞ S. 64), „DIASHOW-INTERVALL“ (☞ S. 64) und „DIASHOW-EFFEKTE“ (☞ S. 64) in den „Wiedergabeeinstellungen“.

Mögliche Tastenaktionen während der Standbildwiedergabe

[▶]-Taste

- Nach Auswahl eines Titels/einer Gruppe wird durch Drücken dieser Taste die Wiedergabe der Standbilder des Titels/der Gruppe als Diashow gestartet.

[■]-Taste

- Durch Drücken der Taste wird die Diashow gestoppt und der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

[❚❚]-Taste

- Durch Drücken der Taste wird die Diashow angehalten.

[⏮] / [⏭]-Taste

- Drücken Sie diese Taste, um das vorherige oder das nächste Standbild einzublenden.

[⏻/I]-Taste

- Betätigen Sie diese Taste, um die Wiedergabe der Standbilder zu beenden und das Gerät auf „Aus“ zu schalten.

Notiz :

- Mithilfe der folgenden Tasten können Sie die Standbilder bei angehaltener Diashow ein- und auszoomen oder drehen.
  - [↷]/U: [GELB], E: [BLAU]-Taste
    Dreht das Standbild um 90° im Uhrzeigersinn.
  - [↶]/U: [BLAU], E: [GELB]-Taste
    Dreht das Standbild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn.
  - [OK]/[GRÜN]-Taste
    Vergrößert das Standbild.
  - [RETURN]/[ROT]-Taste
    Verkleinert das vergrößerte Standbild.
  - [▲ / ▼ / ◀ / ▶]-Taste
    Verlegt die Anzeigeposition des vergrößerten Standbilds in die mit der Taste angegebene Richtung.
- Dieses Gerät verfügt nicht über eine Bearbeitungsfunktion für Standbilder. Standbilder können nicht gespeichert werden, wenn sie herangezoomt oder gedreht wurden.
- Anzeigepriorität hat das Medium („BD/DVD“ oder „SD-KARTE“), das abspielbare Standbilder enthält.
  Enthalten sowohl „BD/DVD“ als auch „SD-KARTE“ abspielbare Videos, wird das zuletzt genutzte Medium zuerst abgespielt.

Ändern der Wiedergabeeinstellungen

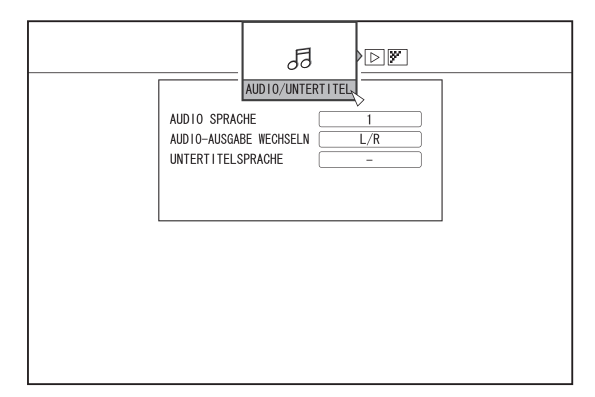
Aufrufen des Wiedergabeeinstellungsmenüs

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe eines Titels die Taste [PB MODE] auf der Fernbedienung**
- Der Einstellungsmenübildschirm wird angezeigt.
- Das Wiedergabeeinstellungsmenü kann nur während der Wiedergabe eines Titels eingeblendet werden.
- Im Wiedergabeeinstellungsmenü können nur die Einstellungen verändert werden, die vom aktuell wiedergegebenen Titel unterstützt werden.
  Grau unterlegte Menüpunkte können nicht verändert werden.

Wiedergabe

Wiedergabeeinstellungsmenü

Audio/Untertitel-Einstellungen



Notiz :
- „AUDIO/UNTERTITEL" werden nur angezeigt, wenn sie Bestandteil des Videoinhalts sind. Der Einstellungswert variiert je nach Inhalt. Einstellungen, die nicht Bestandteil des Inhalts sind, können nicht vorgenommen werden.

AUDIO SPRACHE

AUDIO-AUSGABE WECHSELN

SIGNALTYP (BD-ROM)

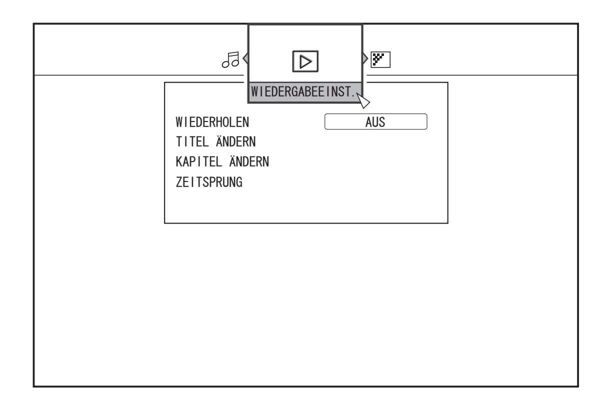
- HAUPTVIDEO
- HAUPTAUDIO
- SEKUNDÄRES VIDEO
- SEKUNDÄRES VIDEO WECHSELN
- SEKUNDÄR AUDIO
- SEKUNDÄRE AUDIOSPRACHE

UNTERTITELSPRACHE

UNTERTITELTYP

WINKEL ÄNDERN

Wiedergabeeinstellungen



WIEDERHOLEN

Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden. Einstellungen, die nicht vorgenommen werden können, werden nicht angezeigt.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Deaktiviert die Wiederholung.
TITEL	Wiederholt den aktuell wiedergegebenen Titel.
KAPITEL	Wiederholt das aktuell wiedergegebene Kapitel.
SPUR	Wiederholt den aktuell wiedergegebenen Track.
ORDNER	Wiederholt den Inhalt des aktuell wiedergegebenen Ordners.
ALLE	Wiederholt den Inhalt der gesamten Disc.
A-B	Wiederholt den Inhalt zwischen dem festgelegten Start- und Endpunkt. Durch Drücken der Taste [OK] wird die angezeigte Szene als Startpunkt (Punkt A) definiert. Durch Drücken der Taste [OK] nach dem Vorspulen wird die angezeigte Szene als Endpunkt (Punkt B) definiert.

TITEL ÄNDERN

Durch die Eingabe der entsprechenden Nummer können Sie zu einem anderen Titel wechseln. Werte, die größer sind als die Anzahl der Titel, können nicht eingegeben werden.

KAPITEL ÄNDERN

Durch die Eingabe der entsprechenden Nummer können Sie zu einem anderen Kapitel wechseln. Werte, die größer sind als die Anzahl der Kapitel, können nicht eingegeben werden.

ZEITSPRUNG

Sie können auch eine Zeit eingeben, um zu einem bestimmten Wiedergabepunkt zu gelangen. Ist die eingegebene Zeit ungültig, funktioniert dies nicht.

DIASHOW-INTERVALL

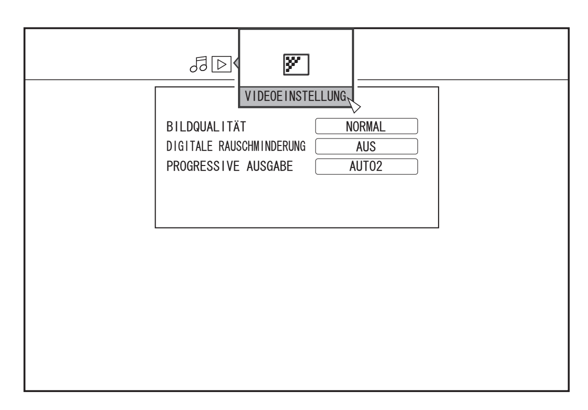
Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden. 3SEK./5SEK./10SEK./20SEK./30SEK.-Modi

DIASHOW-EFFEKTE

Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Deaktiviert den Diashow-Effekt.
EIN	Aktiviert den Diashow-Effekt. „Ausblenden" und „Einblenden" können beim Wechsel von einem Bild zum nächsten als Effekt eingestellt werden.

Videoeinstellungen



BILDQUALITÄT

Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellungswerte	Beschreibung
NORMAL	Standard-Bildqualität.
KINO	Geeignet für die Wiedergabe von Filmen.
FEIN	Erzeugt scharfe Bilder mit verstärkten Kontrastlinien.
WEICH	Verringert vordergründiges Rauschen des Videobilds.
BENUTZERDEFINIERT	Ermöglicht die Detaileinstellung. Einzelheiten dazu finden Sie unter „DETAILEINSTELLUNG“.

DETAILEINSTELLUNG

Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden. Wählen Sie eine Option und drücken Sie [OK], um die entsprechenden Werte einzustellen.

Einstellungswerte	Beschreibung
KONTRAST	Sie können einen Wert zwischen „-7“ und „+7“ definieren.
HELLIGKEIT	Sie können einen Wert zwischen „0“ und „15“ definieren.
SCHÄRFE	Sie können einen Wert zwischen „-6“ und „+6“ definieren.
FARBE	Sie können einen Wert zwischen „-7“ und „+7“ definieren.
GAMMA	Sie können einen Wert zwischen „0“ und „5“ definieren.

DIGITALE RAUSCHMINDERUNG

Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Deaktiviert DNR (Digitale Rauschunterdrückung).
EIN	Verringert vordergründiges Rauschen der Bilder in längeren Videos.

PROGRESSIVE AUSGABE

Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO1	Zur Anzeige von Videobildern, nachdem diese entsprechend dem Filmmaterial umgewandelt wurden.
AUTO2	Zusätzlich zur Option „AUTO1“ werden auch mit 30 Bildern pro Sekunde aufgenommene Progressiv-Videos unterstützt.
VIDEO	Besonders für Videoaufnahmen geeignet (Fernsehübertragungen, usw.) Wählen Sie diese Option, wenn Sie Videos mit beträchtlichem Bewegungsanteil oder Trickfilme abspielen.

Bearbeiten

Vor dem Bearbeiten

Mit diesem Gerät können Videos hauptsächlich dann bearbeitet werden, wenn sie auf der Festplatte gespeichert sind. Um auf einer Disc oder SD-Karte befindliche Videos zu bearbeiten, müssen Sie diese zunächst auf die Festplatte importieren.
Daten auf einer finalisierten Disc können nicht bearbeitet werden. Um Daten einer finalisierten Disc zu bearbeiten, müssen Sie die Finalisierung rückgängig machen, bzw. die Daten zunächst auf die Festplatte importieren.

Notiz :

- Die Finalisierung kann nur rückgängig gemacht werden, wenn es sich um eine Disc handelt, die auf diesem Gerät finalisiert wurde.

Bearbeitungsoptionen für die unterschiedlichen Medien

Die Optionen zur Bearbeitung variieren entsprechend dem Medientyp, auf dem die Videodaten gespeichert sind. Einzelheiten können Sie der nachstehenden Übersicht entnehmen.

Medienübersicht

Bearbeitungsoption	HDD	BD-R/ BD-RE (BDAV)	BD-R/ BD-RE (BDMV)	DVD-RW/ DVD-R	SD	HDD/BD-RE/SD Bild
Gruppieren	✓	-	-	-	-	-
Ändern des Titelnamens/Gruppennamens	✓	✓	-	✓	-	-
Löschen eines Titels/einer Gruppe	✓	✓	*3	✓	-	✓
Titel/Gruppe schützen	✓	✓	-	*1	-	✓
Schutz für Titel/Gruppe aufheben	✓	✓	-	*1	-	-
Erstellen einer Wiedergabeliste	✓	-	-	-	-	-
Bearbeiten eines Miniaturbilds	✓	✓	-	✓	-	-
Bearbeiten eines Kapitels	✓	*2	-	*1, *2	-	-
Teilen	✓	-	-	-	-	-
Szenenlöschung	✓	-	-	-	-	-
Ändern des Discnamens	-	✓	-	✓	-	-
Ändern von Aufnahmedatum/-Zeit	✓	-	-	-	-	-

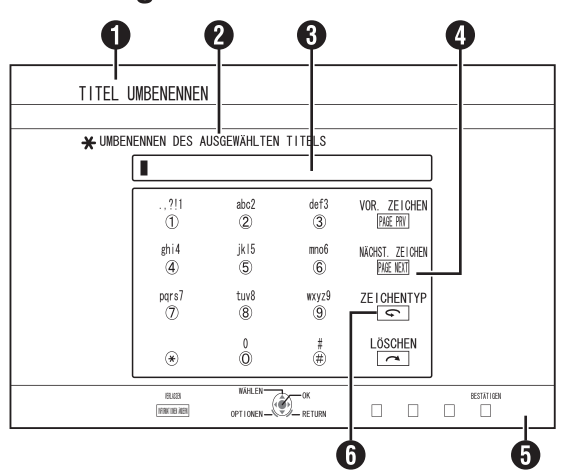
Notiz :

*1 : Unterstützt nur den „VR-MODUS“.
*2 : Unterstützt nur das Teilen und Zusammenfügen von Kapiteln.
*3 : Auf BDMV-Discs (BD-R/BD-RE), die während des Überspielens erstellt wurden, können die Titel nicht gelöscht werden.
Auf BDMV-Discs (BD-R), die während der Aufnahme erstellt wurden, können die Titel gelöscht werden, bevor die Disc finalisiert wird. Die Titel können nach der Finalisierung nicht gelöscht werden.
Auf BDMV-Discs (BD-RE), die während der Aufnahme erstellt wurden, können die Titel gelöscht werden. (☞ S. 71)

Eingabe von Zeichen

Namen können geändert bzw. Videos oder Gruppen mit Namen versehen werden.
Sie können Zeichen eingeben und die Eingabe auf dem Anzeigegerät kontrollieren.

Zeicheneingabebildschirm



❶ Funktionsnamenfeld

❷ Bildschirmbeschreibung

❸ Eingabefenster
Eingegebene Zeichen erscheinen im Eingabefenster.

❹ Aktionsassistent 1
Die Tasten [0]-[9], [✱], [#], [PAGE PRV], [PAGE NEXT], [ ] und [ ] werden angezeigt.

❺ Aktionsassistent 2
[▲/▼/◀/▶], [OK], [RETURN], [OPTION], [BLAU], [ROT], [GRÜN] und [GELB] werden angezeigt.

❻ Zeicheneingabetastatur
Während der Eingabe eines Buchstabens oder Symbols wird eine Zeicheneingabetastatur eingeblendet.
Sie können Zeichen eingeben, indem Sie sie entsprechend auf der Tastatur auswählen.

Eingabe von Zeichen

1. **Geben Sie die Zeichen mithilfe der Tasten [0]-[9], [✱] oder [#] ein**
2. **Drücken Sie nach dem Abschluss der Zeicheneingabe die Taste [GELB] (U-Modell) / [BLAU] (E-Modell)**

Notiz :

- Durch Drücken der Taste [ ] können Sie zwischen alphanumerischen Zeichen und Symbolen umschalten.
- Einzelheiten zu den einzelnen Tasten und Eingabezeichen finden Sie in der „Zeichenliste“.
- Drücken Sie die Taste [ ], um ein Eingabezeichen zu löschen.
  Halten Sie die Taste [ ] gedrückt, um alle eingegebenen Zeichen zu löschen.
- Durch Drücken der Taste [RETURN] rufen Sie den Bestätigungsdialog zum Abbruch der Zeicheneingabe auf.
  Um die Zeicheneingabe abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wählen Sie „JA“ und drücken die Taste [OK].
  Um zum Zeicheneingabebildschirm zurückzukehren, wählen Sie „NEIN“ und drücken die Taste [OK].
- Im Disc-Menü einer BDMV bzw. DVD-VIDEO-Disc können bis zu 20 alphanumerische Zeichen angezeigt werden. (Die Anzahl der Zeichen, die angezeigt werden können, variiert je nach den verwendeten Zeichen.)

Hinweis :

- Wenn Sie den Bildschirm wechseln, bevor Sie die Zeicheneingabe bestätigt haben, wird eine Meldung eingeblendet.
  Um die Zeicheneingabe abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren, wählen Sie „STOPP“ und drücken die Taste [OK].
  Um zum Zeicheneingabebildschirm zurückzukehren, wählen Sie „ZURÜCK“ und drücken die Taste [OK].
- Wenn die umgewandelten Zeichen die Höchstzahl der Eingabezeichen übersteigen, wird eine Meldung im Bildschirm eingeblendet.
  Wählen Sie „OK“ und drücken Sie die Taste [OK], um die überzähligen Zeichen zu löschen und die verbleibenden Zeichen einzugeben.
  Wählen Sie „ZURÜCK“ und drücken Sie die Taste [OK], um die nicht bestätigten Zeichen wieder herzustellen.
- Wurde die maximale Zeichenanzahl erreicht, können keine weiteren Zeichen mehr eingegeben werden.

Zeichentabelle

[1]	.	,	?	!	1	-	(	)	@	/	:	_																				
[2]	a	b	c	A	B	C	ä	æ	å	à	á	â	ã	ç	Ä	Æ	Å	À	Á	Â	Ã	Ç	2									
[3]	d	e	f	D	E	F	è	é	ê	ë	ð	È	É	Ê	Ë	Ð	3															
[4]	g	h	i	T	G	H	I	ì	í	î	ï	Ì	Í	Î	Ï	4																
[5]	j	k	l	J	K	L	£	5																								
[6]	m	n	o	M	N	O	ö	ø	ò	ó	ô	õ	ñ	Ö	Ø	Ò	Ó	Ô	Õ	Ñ	6											
[7]	p	q	r	s	P	Q	R	S	ÿ	ß	$	7																				
[8]	t	u	v	T	U	V	ù	ú	û	ü	Ù	Ú	Û	Ü	8																	
[9]	w	x	y	z	W	X	Y	Z	ý	þ	Ý	Þ	9																			
[0]	0	.	@	-	_	/	:	!	?	~	(	)	*	#	+	,	^	;	<	=	>	$	¥	%	&	[	]	'	`	{	|	}	*1
[*]	,	.	-	~	!	?	*1																									

*1: Ein Byte - Leerzeichen
*2: Drücken Sie die Taste [#], um zum vorigen Eingabezeichen zurückzukehren.

Bearbeiten

Gruppieren

Mehrere auf HDD gespeicherte Titel können zu einer Gruppe zusammengefasst werden.

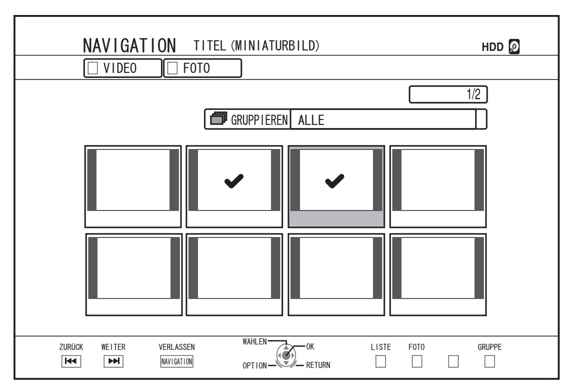
Notiz :

- Es können nur auf HDD gespeicherte Videodaten gruppiert werden.

Gruppieren

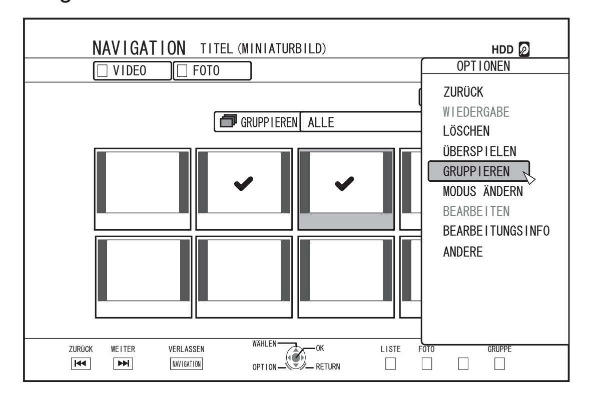
1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung
- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die zu gruppierenden Titel bzw. Gruppen aus und drücken Sie die Taste [MARK]
- Durch Drücken der Taste [MARK] werden die ausgewählten Titel/Gruppen mit einer Markierung versehen.
  Alle Titel bzw. Gruppen mit Markierung werden gemeinsam gruppiert.

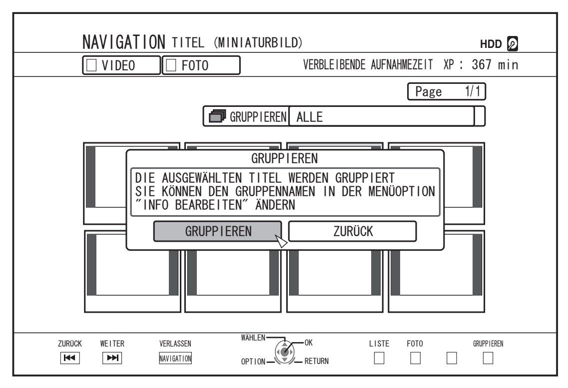


3 Drücken Sie die Taste [OPTION] auf der Fernbedienung
- Ein Dialogfenster mit Optionsliste erscheint.

4 Wählen Sie „GRUPPIEREN“ und drücken Sie die Taste [OK]
- Ein Gruppierungsbestätigungsbildschirm wird eingeblendet.



5 Wählen Sie „GRUPPIEREN“ und drücken Sie die Taste [OK]
- Die ausgewählten Titel bzw. Gruppen sind gemeinsam gruppiert worden.



Notiz :

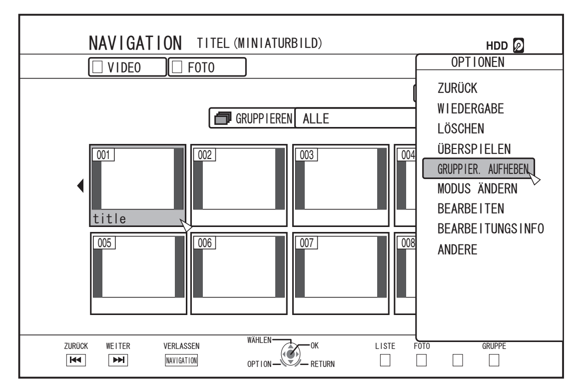
- Um das Gruppieren abzubrechen, wählen Sie „ZURÜCK“ und drücken die Taste [OK].
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Gruppieren abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Gruppierung aufheben

1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung
- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Titel aus, deren Gruppierung sie aufheben möchten, und drücken Sie die Taste [OPTION]
- Ein Dialogfenster mit Optionsliste erscheint.

3 Wählen Sie „GRUPPIER. AUFHEBEN“ und drücken Sie die Taste [OK]
- Ein Bestätigungsbildschirm für das Aufheben der Gruppierung wird eingeblendet.

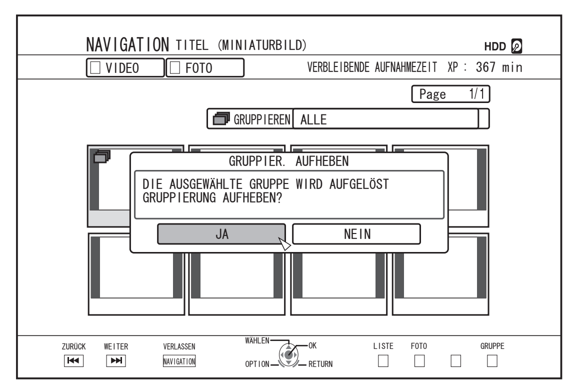


Notiz :

- Mehrere Gruppierungen können nicht gleichzeitig aufgehoben werden. Wurden mehrere Gruppen ausgewählt, wird der Menüpunkt „GRUPPIER. AUFHEBEN“ nicht in der Optionsliste angezeigt.

4 Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Die Gruppierung aller Titel in der ausgewählten Gruppe wird aufgehoben.



Notiz :

- Um das Aufheben der Gruppierung abzubrechen, wählen Sie „NEIN“ und drücken die Taste [OK].
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Aufheben der Gruppierung abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Aus einer Gruppe ausschließen

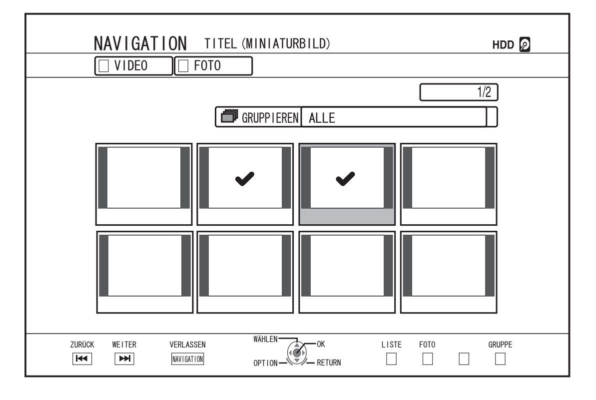
Sie können Titel auswählen, die Sie aus einer Gruppe ausschließen möchten.

1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung

- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die aus der Gruppe auszuschließenden Titel aus und drücken Sie die Taste [MARK]

- Durch Drücken der Taste [MARK] werden die ausgewählten Titel/Gruppen mit einer Markierung versehen.
  Alle mit einer Markierung versehenen Titel werden aus der Gruppe ausgeschlossen.



3 Drücken Sie die Taste [OPTION] auf der Fernbedienung

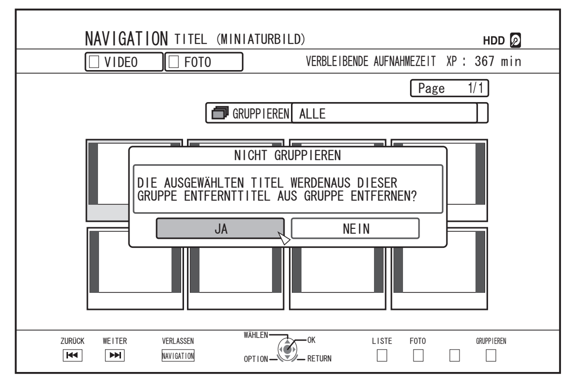
- Ein Dialogfenster mit Optionsliste erscheint.

4 Wählen Sie „NICHT GRUPPIEREN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bestätigungsbildschirm für den Ausschluss aus der Gruppe wird angezeigt.

5 Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Die ausgewählten Titel wurden aus der Gruppe ausgeschlossen.



Notiz :

- Um abzubrechen, wählen Sie „NEIN“ und drücken die Taste [OK].
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Ausschließen aus der Gruppe abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Ändern des Titelnamens/ Gruppennamens

Der gespeicherte Titel-/Gruppenname kann wie folgt geändert werden.

Notiz :

- Sie können Videodaten, die auf HDD, BD-RE, BD-R, DVD-RW oder DVD-R gespeichert sind, Titel-/Gruppennamen hinzufügen und diese ändern.
- Bei auf einer DVD-RW oder DVD-R im Videomodus gespeicherten Videodaten können der Titel-/Gruppenname nicht verändert werden. Sie können jedoch den Namen ändern, wenn die Disc nicht finalisiert wurde.

1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung

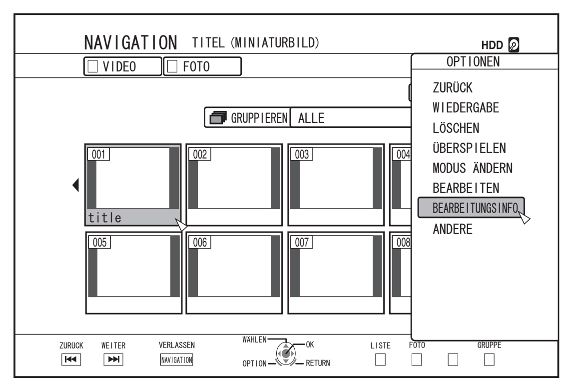
- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Titel/die Gruppe aus, dessen/deren Namen Sie ändern möchten und drücken Sie die Taste [OPTION]

- Ein Dialogfenster mit Optionsliste erscheint.

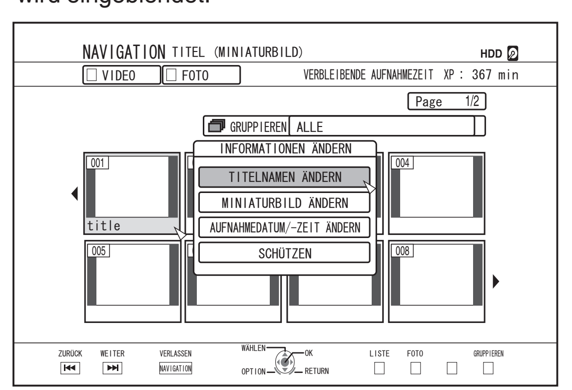
3 Wählen Sie „BEARBEITUNGSINFO“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Informationsbearbeitungsbildschirm wird eingeblendet.



4 Wählen Sie „TITELNAMEN ÄNDERN“ oder „GRUPPENNAMEN ÄNDERN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bearbeitungsbildschirm für den Titel-/Gruppennamen wird eingeblendet.



5 Modifizieren Sie den Titel-/Gruppennamen

- Der geänderte Titel-/Gruppenname wurde gespeichert.

Notiz :

- Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie unter „Eingabe von Zeichen“ (☞ S. 67).

Löschen eines Titels/einer Gruppe

Titel/Gruppen können gelöscht werden. Wenn Sie eine Gruppe löschen, werden auch alle Titel gelöscht, die in der Gruppe enthalten sind.

Notiz :

- Wird ein Titel/eine Gruppe von HDD, BD-RE oder DVD-RW gelöscht, erhöht sich der verbleibende Speicherplatz auf dem Medium entsprechend der Größe des gelöschten Titels bzw. der Gruppe.
  Das Löschen eines Titels/einer Gruppe von BD-R oder DVD-R hat keine Auswirkungen auf den verfügbaren Speicherplatz der Disc.

1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung

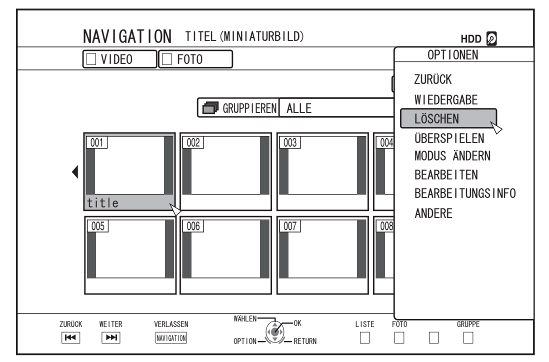
- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die zu löschenden Titel/Gruppen aus und drücken Sie die Taste [OPTION]

- Zum Löschen der gesamten Gruppe wählen Sie die Indexbilder mit dem Gruppensymbol aus.
- Drücken dieser Taste zeigt ein Dialogfenster mit Optionsliste an.

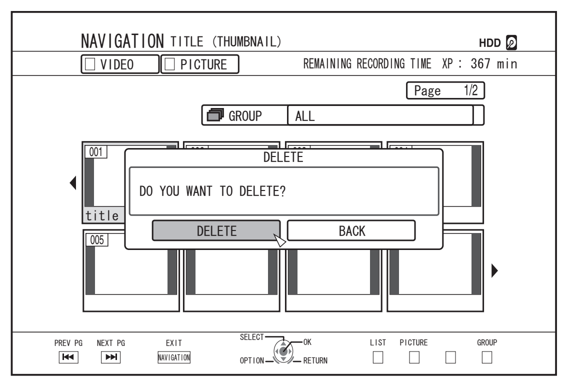
3 Wählen Sie „LÖSCHEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bestätigungsbildschirm für das Löschen des Titels/der Gruppe wird angezeigt.



4 Wählen Sie „LÖSCHEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Die ausgewählten Titel/Gruppen wurden gelöscht.



Notiz :

- Um das Löschen des Titels/der Gruppe abzubrechen, wählen Sie „ZURÜCK“ und drücken die Taste [OK].
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Löschen abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
- Die Titel, die direkt auf eine BDMV-Disc aufgenommen werden, können gelöscht werden, indem Sie die [DELETE]-Taste auf der Fernbedienung drücken, wenn der Titel aktuell abgespielt wird.
  Während der Wiedergabe eines Titels kann dieser auch gelöscht werden, indem Sie die [OPTION]-Taste drücken und „LÖSCHEN“ auswählen.

Titel/Gruppe schützen

Titel/Gruppen können geschützt werden.
Geschützte Titel/Gruppen können nicht bearbeitet bzw. gelöscht werden.

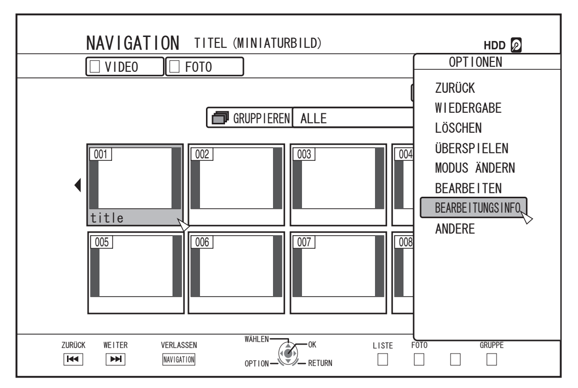
- Der Schutz eines Titels/einer Gruppe kann für Videos eingerichtet werden, die auf HDD, BD-RE (BDAV), BD-R (BDAV) und DVD-RW (VR) gespeichert sind.

1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung

- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

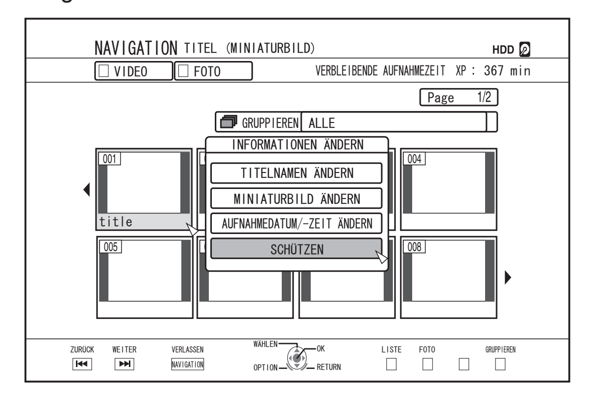
2 Wählen Sie die zu schützenden Titel/Gruppen aus und drücken Sie die Taste [OPTION]

- Ein Dialogfenster mit Optionsliste erscheint.



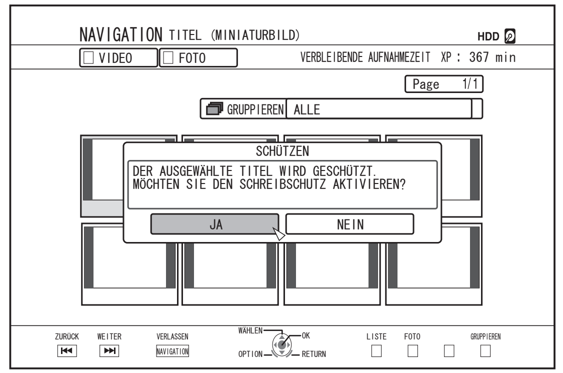
3 Wählen Sie „BEARBEITUNGSINFO“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Informationsbearbeitungsbildschirm wird eingeblendet.



4 Wählen Sie „SCHÜTZEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Wurde nur ein einziger Titel in Schritt 2 ausgewählt, erscheint ein Bestätigungsbildschirm für die Aktivierung des Schutzes.



- Wurden in Schritt 2 mehrere Titel ausgewählt, wird „SCHÜTZEN“ und „SCHUTZ AUFHEBEN“ angezeigt.

5 Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Die ausgewählten Titel/Gruppen sind nun geschützt.

Notiz :

- Bei Auswahl mehrerer Titel oder Gruppen werden alle ausgewählten Titel und Gruppen geschützt.
- Um den Schutz eines Titels/einer Gruppe aufzuheben, wählen Sie „NEIN“ und drücken die Taste [OK].
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um den Schutz abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Schutz für Titel/Gruppe aufheben

Der Schutz eines Titels/einer Gruppe kann aufgehoben werden. Titel/Gruppen können bearbeitet und gelöscht werden, nachdem ihr Schutz aufgehoben wurde.

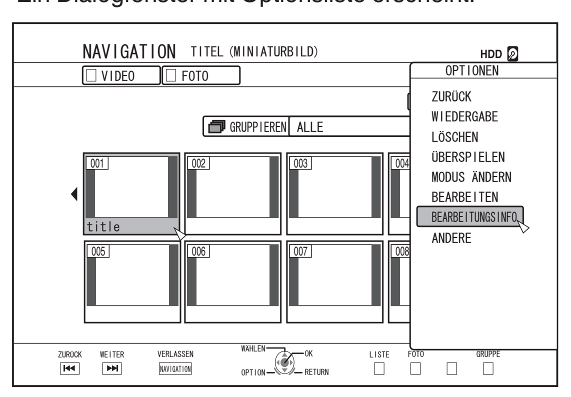
- Der Schutz eines Titels/einer Gruppe kann für solche Videos aufgehoben werden, die auf der Festplatte oder einer BD-RE (BDAV), BD-R (BDAV) und DVD-RW (VR) gespeichert sind.

1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung

- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

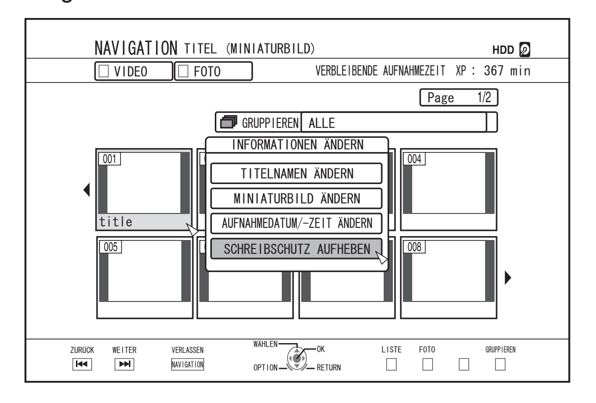
2 Wählen Sie die Titel/Gruppen aus, deren Schutz aufgehoben werden soll, und drücken Sie die Taste [OPTION]

- Ein Dialogfenster mit Optionsliste erscheint.



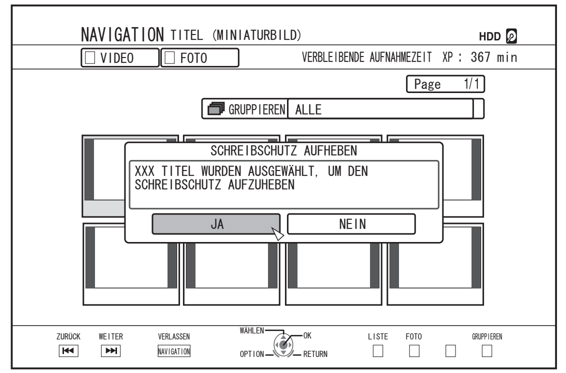
3 Wählen Sie „BEARBEITUNGSINFO“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Informationsbearbeitungsbildschirm wird eingeblendet.



4 Wählen Sie „SCHUTZ AUFHEBEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Wurde nur ein einziger Titel in Schritt 2 ausgewählt, erscheint ein Bestätigungsbildschirm für das Aufheben des Schutzes.



- Wurden in Schritt 2 mehrere Titel ausgewählt, wird „SCHUTZ AUFHEBEN“ und „SCHÜTZEN“ angezeigt.

5 Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Schutz für den ausgewählten Titel/die Gruppe ist nun aufgehoben.

Notiz :

- Bei der Auswahl mehrere Titel oder Gruppen wird der Schutz für alle ausgewählten Titel und Gruppen aufgehoben.
- Wenn Sie den Schutz eines Titels/einer Gruppe nicht aufheben möchten, wählen Sie „NEIN“ und drücken die Taste [OK].
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Aufheben des Schutzes abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

Erstellen einer Wiedergabeliste

Die Videotitel auf der Festplatte können in einer Wiedergabeliste zusammengefasst werden.

- Wiedergabelisten können nur für Titel erstellt werden, die auf Festplatte gespeichert sind.
  Wiedergabeliste : Ermöglicht Ihnen die Erstellung eines Programms, indem Sie Kapitel bestimmter Titel auswählen und die Wiedergabereihenfolge bearbeiten.

Notiz :

- Die Wiedergabeliste ist praktisch für die Wiedergabe und das Überspielen auf eine Disc.

Erstellen einer Wiedergabeliste

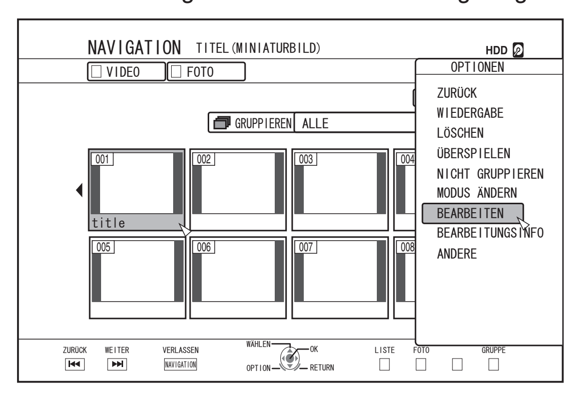
1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung

- Der Wiedergabesteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Titel aus, für den Sie eine Wiedergabeliste erstellen möchten, und drücken Sie die Taste [OPTION]

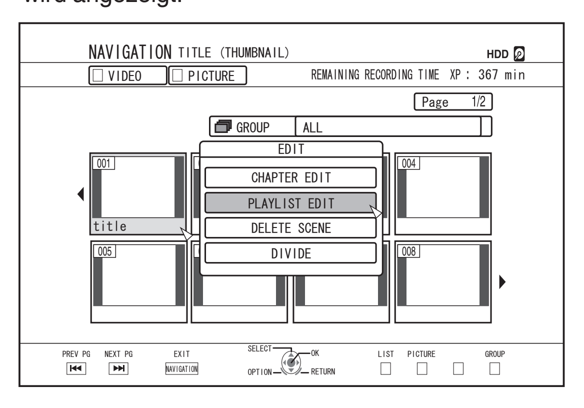
3 Wählen Sie „BEARBEITEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Bearbeitungsmenübildschirm wird angezeigt.



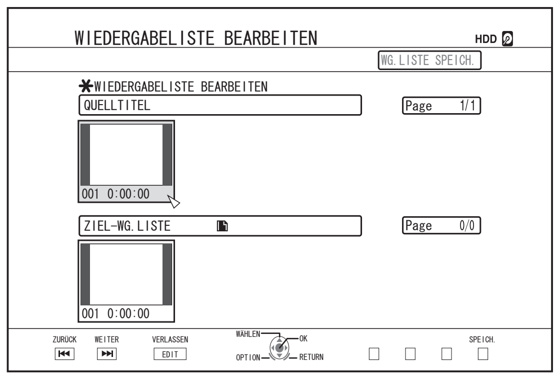
4 Wählen Sie „WIEDERGABELISTE BEARBEITEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Bearbeitungsmenübildschirm für Wiedergabelisten wird angezeigt.



5 Bearbeiten Sie die Wiedergabeliste wie gewünscht, indem Sie aus dem Quelltitel beliebig Kapitel auswählen

- Bearbeiten Sie die Wiedergabeliste.
  Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bearbeiten der Wiedergabeliste“.



6 Drücken Sie die Taste [GELB] (U-Modell) / [BLAU] (E-Modell) auf der Fernbedienung

- Eine Wiedergabeliste wurde erstellt.

Bearbeiten der Wiedergabeliste

Kapitel einfügen

① Wählen Sie das einzufügende Kapitel aus den Miniaturbildern unter „QUELLTITEL“ aus und drücken Sie die Taste [OK]

② Wählen Sie die Einfügeposition für das Kapitel unter „ZIEL-WG.LISTE“ aus und drücken Sie die Taste [OK]

Kapitel löschen

① Wählen Sie das zu löschende Kapitel aus den Miniaturbildern unter „ZIEL-WG.LISTE“ aus und drücken Sie die Taste [OK]

② Wählen Sie „LÖSCHEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

Eingabe des Namens der Wiedergabeliste

① Wählen Sie „ZIEL-WG.LISTE“ und drücken Sie die Taste [OK].

② Geben Sie den Namen der Wiedergabeliste ein und drücken Sie die Taste [OK]

Notiz :

- Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie unter „Eingabe von Zeichen“ (☞ S. 67).

Hinweis :

- Das Löschen der ursprünglichen Titelliste hat auch das Löschen der Wiedergabeliste zur Folge.
  Das Bearbeiten der ursprünglichen Titelliste bzw. das Ändern des Aufnahmemodus kann dazu führen, dass die Wiedergabeliste gelöscht wird.

Bearbeiten eines Miniaturbilds

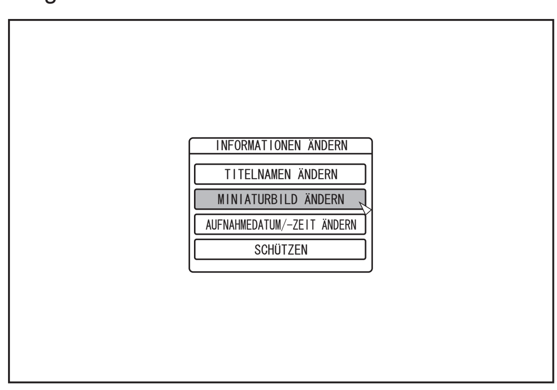
Miniaturbilder (Indexbilder) können je nach Wunsch in ein Standbild umgewandelt werden.

Notiz :

- Miniaturbilder von auf HDD, BD-RE, BD-R, DVD-RW und DVD-R gespeicherten Titeln können bearbeitet werden.
- Auf SD-Karte oder einer finalisierten Disc gespeicherte Miniaturbilder von Titeln können jedoch nicht bearbeitet werden.

1 Drücken Sie die Taste [INFORMATION CORRECT] auf der Fernbedienung

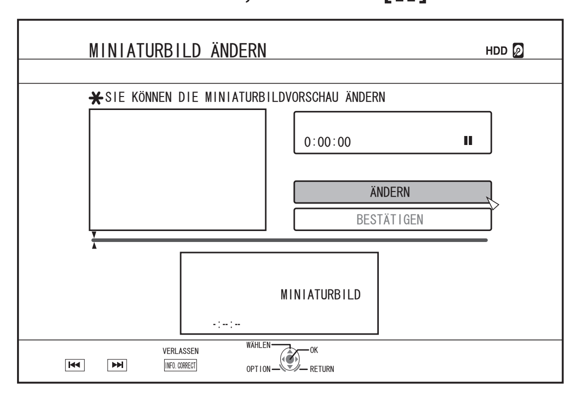
- Ein Informationsbearbeitungsbildschirm wird eingeblendet.



2 Wählen Sie „MINIATURBILD ÄNDERN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bearbeitungsbildschirm für Standbilder wird eingeblendet.

3 Geben Sie das Video wieder und drücken Sie in der Szene, die Sie als Miniaturbildanzeige definieren möchten, die Taste [❚❚]



Notiz :

- Einzelheiten zu den Tastenaktionen während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Videos“ (☞ S. 59).

4 Wählen Sie „ÄNDERN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Das angezeigte Standbild wird nun als Miniaturbild genutzt.

5 Wählen Sie „BESTÄTIGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Dieser Vorgang beendet die Miniaturbildbearbeitung.

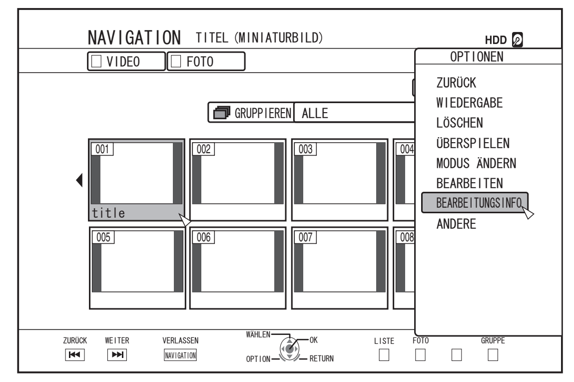
Notiz :

- Sie können den Miniaturbildbearbeitungsbildschirm auch von der Wiedergabesteuerung aus aufrufen.

① Wählen Sie den Titel aus, dessen Miniaturbild Sie ändern möchten, und drücken Sie die Taste [OPTION]

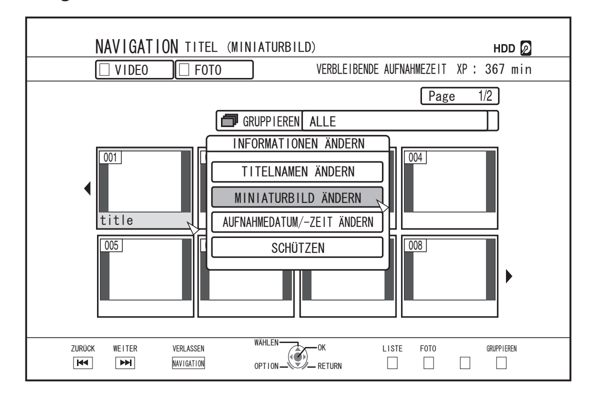
② Wählen Sie „BEARBEITUNGSINFO“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Informationsbearbeitungsbildschirm wird eingeblendet.



③ Wählen Sie „MINIATURBILD ÄNDERN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bearbeitungsbildschirm für Standbilder wird eingeblendet.



Bearbeiten eines Kapitels

Das Erstellen einer Kapitelmarkierung für einen gespeicherten Titel ermöglicht es Ihnen, eine bestimmte Szene innerhalb des Titels zu finden.

Notiz :

- Alle Kapitelbearbeitungsoptionen stehen für Titel zur Verfügung, die auf der Festplatte gespeichert sind.
  Kapitel von auf BD-RE (BDAV), BD-R (BDAV), DVD-R (VR) oder DVD-RW (VR) gespeicherten Titeln können lediglich geteilt oder zusammengefügt werden.
- Kapitel von auf SD-Karte oder einer finalisierten Disc gespeicherten Titeln können nicht bearbeitet werden.
- Auch geschützte Titel können nicht bearbeitet werden. Um die Kapitel eines Titels zu bearbeiten, heben Sie bitte zunächst den Schutz auf.

Einzelheiten zum Aufheben des Schutzes eines Titels finden Sie unter „Schutz für Titel/Gruppe aufheben" (☞ S. 73).

Kapitelbearbeitungsfunktionen

- Einfügen einer Kapitelmarkierung (Kapitel teilen)
  Teilt ein Kapitel durch Einfügen einer Kapitelmarkierung.
- Löschen einer Kapitelmarkierung (Kapitel zusammenfügen)
  Fügt Kapitel durch Löschen der Kapitelmarkierung zusammen.
- Kapitel löschen
  Löscht ein bestimmtes Kapitel.

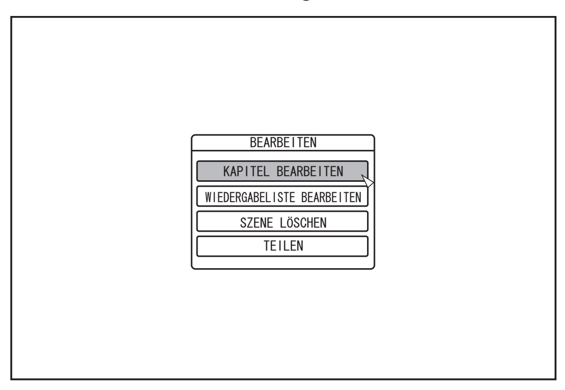
Bearbeiten eines Kapitels

1 Drücken Sie die Taste [EDIT] auf der Fernbedienung

- Der Bearbeitungsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie „KAPITEL BEARBEITEN" und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Titelbildschirm wird eingeblendet.



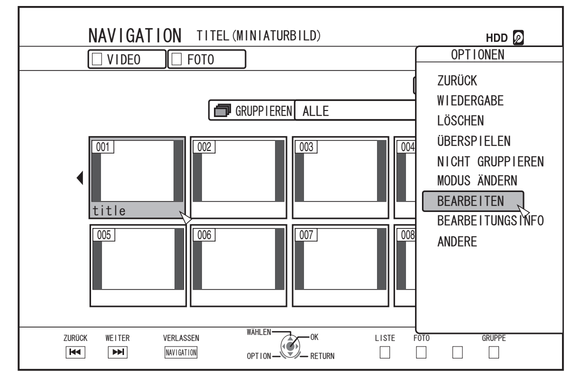
3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]

Notiz :

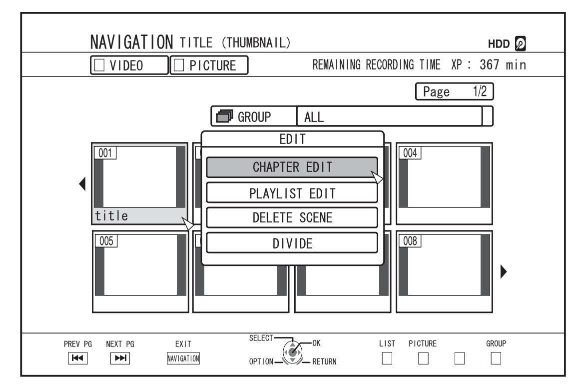
- Der Kapitelbearbeitungsbildschirm kann auch über die Wiedergabesteuerung aufgerufen werden.

① Wählen Sie den Titel aus, dessen Kapitel Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie die Taste [OPTION]

② Wählen Sie „BEARBEITEN" und drücken Sie die Taste [OK]



③ Wählen Sie „KAPITEL BEARBEITEN" und drücken Sie die Taste [OK]



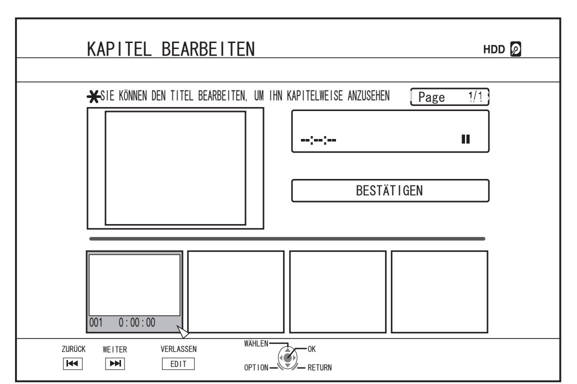
- Einzelheiten zu den Tastenaktionen während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Videos" (☞ S. 59).
- Das Verschieben von Bildern im Kapitelbearbeitungsbildschirm kann unabhängig von der Einstellung unter „STANDBILDMODUS" (☞ S. 84) nur jeweils mit einem Bild erfolgen.

Einfügen einer Kapitelmarkierung (Kapitel teilen)

1 Geben Sie das Video wieder und drücken Sie bei der Szene, der Sie eine Kapitelmarkierung hinzufügen möchten, die Taste [❚❚]

2 Drücken Sie die Taste [MARK] auf der Fernbedienung

- Die angehaltene Szene wird mit einer Kapitelmarkierung versehen.



Notiz :

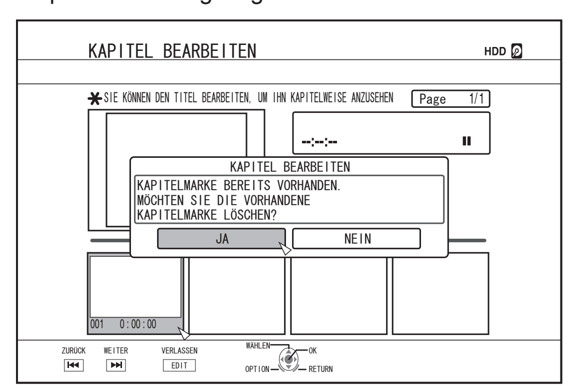
- Das Kapitel wurde an der Stelle, an der Sie die Kapitelmarkierung eingefügt haben, in zwei Teile geteilt.

Löschen einer Kapitelmarkierung (Kapitel zusammenfügen)

1 Geben Sie das Video wieder und drücken Sie in der Szene, deren Kapitelmarkierung Sie löschen möchten, die Taste [❚❚] und [◀ / ▶]

2 Drücken Sie die Taste [MARK] auf der Fernbedienung

- Es wird ein Bestätigungsbildschirm zum Löschen der Kapitelmarkierung eingeblendet.



3 Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Die Kapitelmarkierung wird aus der ausgewählten Szene entfernt.

Notiz :

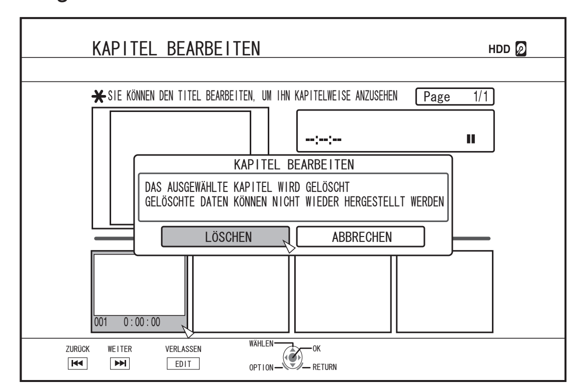
- Die Kapitel vor und hinter der Position der Kapitelmarkierung wurden so zusammengefügt.
- Drücken Sie die Tasten [▶▶❙/❙◀◀], um die nächste/vorherige Seite anzuzeigen.

Löschen eines Videokapitels

1 Wählen Sie das Kapitel aus, dessen Videoinhalt Sie vom Kapitelbearbeitungsbildschirm löschen möchten

2 Drücken Sie die Taste [DELETE] auf der Fernbedienung

- Vor der Löschung wird ein Bestätigungsbildschirm eingeblendet.



3 Wählen Sie „LÖSCHEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Das ausgewählte Videokapitel wurde gelöscht.

Hinweis :

- Videos können nach dem Löschen nicht wieder hergestellt werden.
- Das Löschen des Videos kann fehlschlagen, wenn das Kapitel zu kurz ist.

Kapiteloptionen

Durch Drücken der Taste [OPTION] auf der Fernbedienung bei Anzeige des Kapitelbearbeitungsbildschirms können Sie die folgenden Bearbeitungsfunktionen ausführen.

Zusammenfügen mit vorherigem Kapitel

Fügt das ausgewählte Kapitel mit dem vorherigen Kapitel zusammen.

① Wählen Sie ein Kapitel und anschließend „Z.FÜG.M.VORIG.K.“ aus, und drücken Sie die Taste [OK]

- Fügt Kapitel zusammen.

Zusammenfügen mit nächstem Kapitel

Fügt das ausgewählte Kapitel mit dem nächsten Kapitel zusammen.

① Wählen Sie ein Kapitel und anschließend „Z.FÜG.M.NÄCHS.K.“ aus, und drücken Sie die Taste [OK]

- Fügt Kapitel zusammen.

Zusammenfügen aller Kapitel

Fügt alle Kapitel zusammen.

① Wählen Sie „ALLE KAP.Z. FÜG.“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bestätigungsbildschirm für das Zusammenfügen aller Kapitel wird eingeblendet.

② Wählen Sie „JA“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Fügt alle Kapitel zusammen.

Teilen

Sie können einen gespeicherten Titel auswählen und teilen, so dass zwei Titel entstehen.

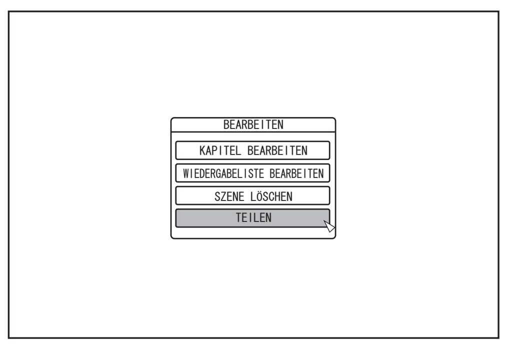
Notiz :
- Es können nur Titel geteilt werden, die auf Festplatte gespeichert sind.
- Geschützte Titel können nicht geteilt werden. Um einen Titel zu teilen, müssen Sie den Schutz aufheben.

Einzelheiten zum Aufheben des Schutzes eines Titels finden Sie unter „Schutz für Titel/Gruppe aufheben“ (☞ S. 73).

Teilen

1 Drücken Sie die Taste [EDIT] auf der Fernbedienung
- Der Bearbeitungsmenübildschirm wird angezeigt.

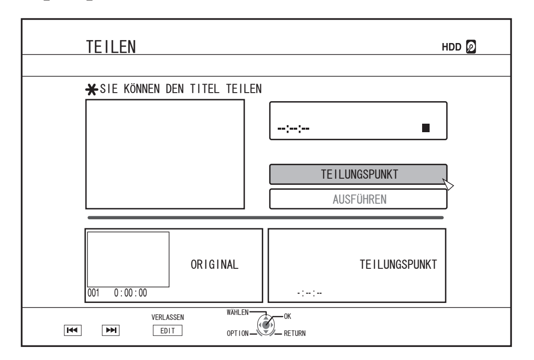
2 Wählen Sie „TEILEN“ und drücken Sie die Taste [OK]
- Der Titelbildschirm wird eingeblendet.



3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]

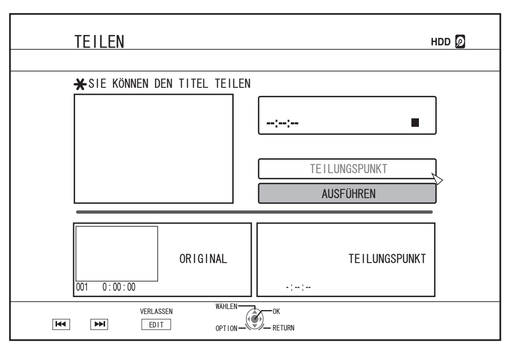
4 Geben Sie das Video wieder und drücken Sie in der Szene, die Sie teilen möchten, die Taste [❚❚]

5 Wählen Sie „TEILUNGSPUNKT“ und drücken Sie die Taste [OK]

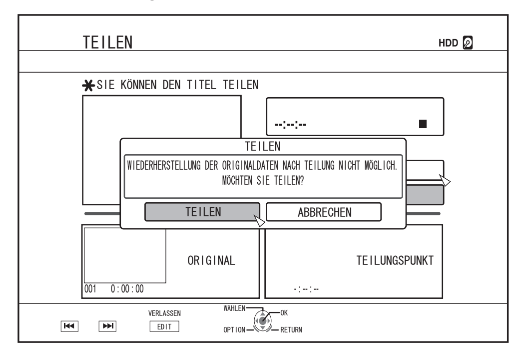


Notiz :
- Einzelheiten zu den Tastenaktionen während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Videos“ (☞ S. 59).
- Das Verschieben von Bildern im Kapitelbearbeitungsbildschirm kann unabhängig von der Einstellung unter „STANDBILDMODUS“ (☞ S. 84) nur jeweils mit einem Bild erfolgen.

6 Wählen Sie „AUSFÜHREN“ und drücken Sie die Taste [OK]
- Ein Bestätigungsbildschirm für das Teilen wird angezeigt.



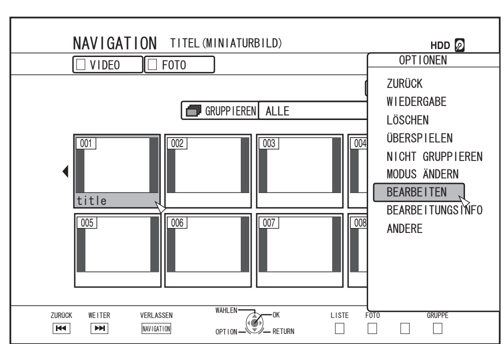
7 Wählen Sie „TEILEN“ und drücken Sie die Taste [OK]
- Das Teilen wird gestartet.



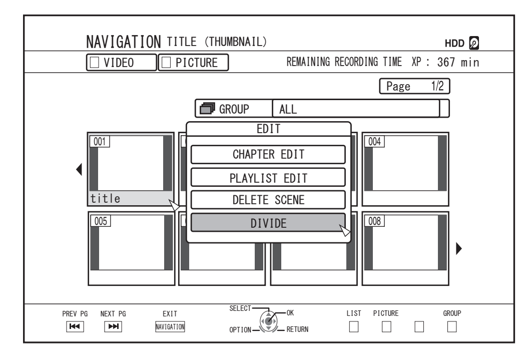
Notiz :
- Um das Teilen abzubrechen, wählen Sie „ABBRECHEN“ und drücken die Taste [OK].
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Teilen abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
- Der Bearbeitungsbildschirm zum Teilen kann auch über die Wiedergabesteuerung aufgerufen werden.

① Wählen Sie die zu teilenden Titel aus und drücken Sie die Taste [OPTION]

② Wählen Sie „BEARBEITEN“ und drücken Sie die Taste [OK]



③ Wählen Sie „TEILEN“ und drücken Sie die Taste [OK]



Löschen von Szenen

Nicht gewünschte Szenen eines gespeicherten Titels können gelöscht werden.
Auf diese Weise sorgen Sie für mehr freien Speicherplatz auf der Disc.

Notiz :

- Es können nur Szenen von Titeln gelöscht werden, die auf Festplatte gespeichert sind.
- Geschützte Titel können nicht gelöscht werden. Um Szenen eines Titels zu löschen, heben Sie bitte zunächst den Schutz auf.

Einzelheiten zum Aufheben des Schutzes eines Titels finden Sie unter „Schutz für Titel/Gruppe aufheben“ (☞ S. 73).

- HD-Inhalte, aus denen Sie Szenen gelöscht haben, können nicht auf BDMV überspielt werden. Führen Sie die Seamless-Umwandlung aus, bevor Sie das Überspielen starten.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „Modusumwandlung“ (☞ S. 81).

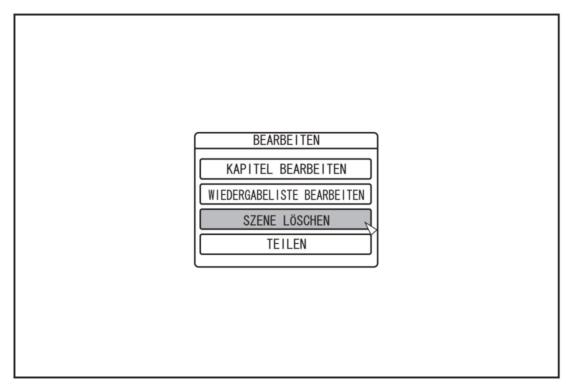
Löschen von Szenen

1 Drücken Sie die Taste [EDIT] auf der Fernbedienung

- Der Bearbeitungsmenübildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie „SZENE LÖSCHEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Zum Einblenden des Titelanzeigebildschirms.



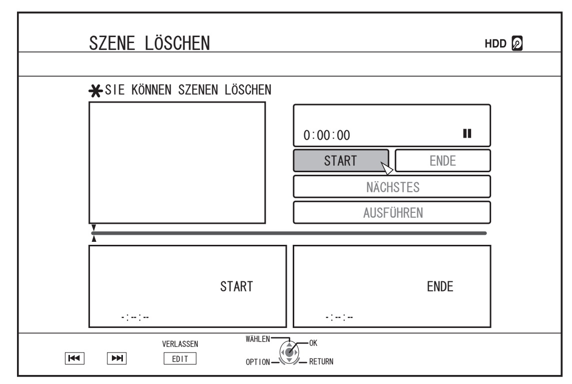
3 Wählen Sie einen Titel aus und drücken Sie die Taste [OK]

4 Bearbeiten des zu löschenden Szenenabschnitts

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den Abschnitt zu bearbeiten, auf den die Szenenlöschung angewandt werden soll.

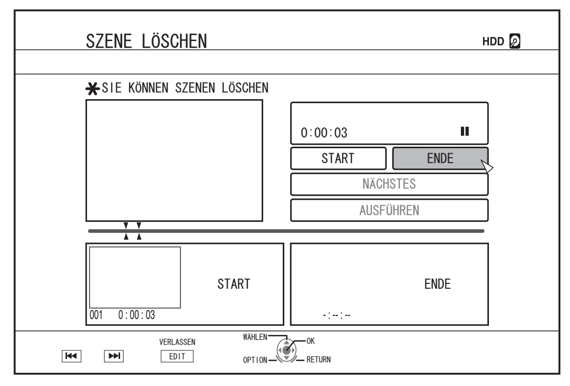
① Geben Sie das Video wieder und drücken Sie an der Stelle, an der die Löschung beginnen soll, die Taste [❚❚]

② Wählen Sie „START“ und drücken Sie die Taste [OK]

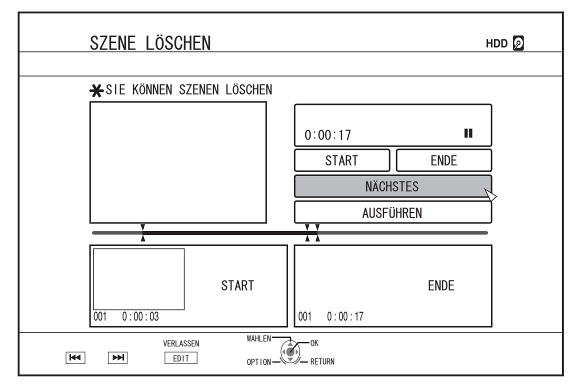


③ Geben Sie das Video wieder und drücken Sie an der Stelle, an der die Löschung enden soll, die Taste [❚❚]

④ Wählen Sie „ENDE“ und drücken Sie die Taste [OK]



⑤ Um weitere zu löschende Abschnitte festzulegen, wählen Sie „NÄCHSTES“ und drücken Sie die Taste [OK]



⑥ Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um zu löschende Abschnitte festzulegen

Notiz :

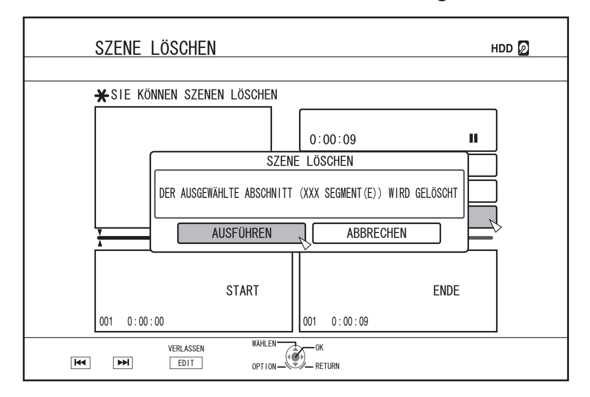
- Einzelheiten zu den Tastenaktionen während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Videos“ (☞ S. 59).
- Das Verschieben von Bildern im Kapitelbearbeitungsbildschirm kann unabhängig von der Einstellung unter „STANDBILDMODUS“ (☞ S. 84) nur jeweils mit einem Bild erfolgen.

5 Wählen Sie „AUSFÜHREN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bestätigungsbildschirm für das Löschen wird angezeigt.

6 Wählen Sie „AUSFÜHREN“ und drücken Sie die Taste [OK]

- Das Löschen der Szenenabschnitte beginnt.



Notiz :

- Um das Löschen abzubrechen, wählen Sie „ABBRECHEN“ und drücken die Taste [OK].
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um das Löschen der Szenenabschnitte abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.

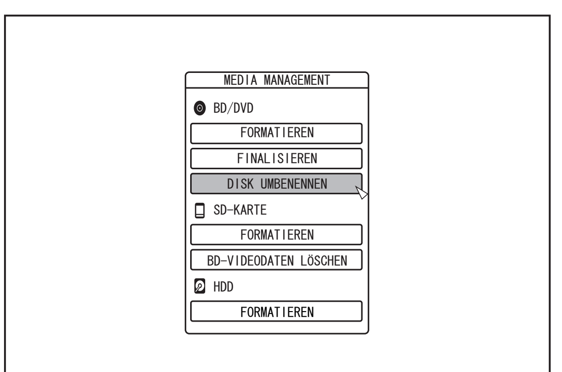
Ändern des Discnamens

Der Name einer BD oder DVD Disc kann wie folgt geändert werden.

1 Legen Sie die BD oder DVD Disc, deren Name geändert werden soll, in das Discfach ein

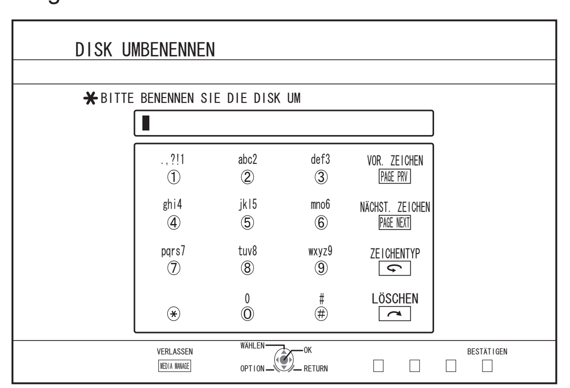
2 Drücken Sie die Taste [MEDIA MANAGE] auf der Fernbedienung

- Der Menübildschirm des Medienmanagers wird angezeigt.



3 Wählen Sie „DISK UMBENENNEN" für „BD/DVD" und drücken Sie die Taste [OK]

- Ein Bearbeitungsbildschirm für Discnamen wird eingeblendet.



4 Modifizieren des Discnamens

- Der neue Discname wurde gespeichert.

Notiz :

- Einzelheiten zur Zeicheneingabe finden Sie unter „Eingabe von Zeichen" (☞ S. 67).

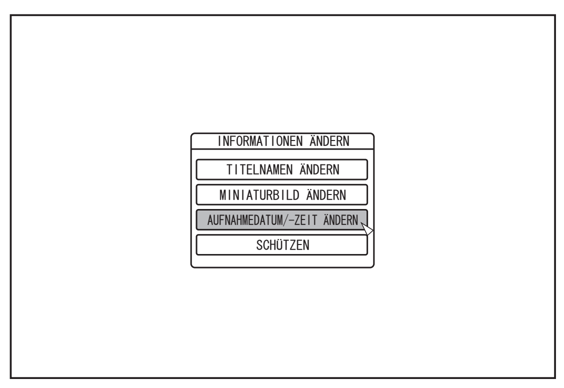
Ändern von Aufnahmedatum/-Zeit

Die Datums-/Zeitangaben gespeicherter Videos können wie folgt geändert werden.

- Datum/Zeit der auf Festplatte gespeicherten Videoaufnahme können geändert werden.

1 Drücken Sie die Taste [INFORMATION CORRECT] auf der Fernbedienung

- Ein Informationskorrekturbildschirm wird eingeblendet.



2 Wählen Sie „AUFNAHMEDATUM/-ZEIT ÄNDERN" und drücken Sie die Taste [OK]

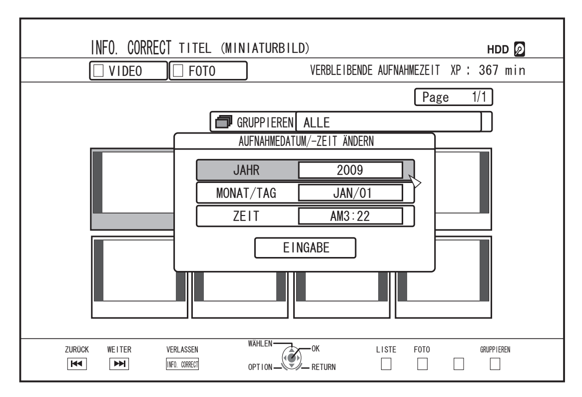
- Ein Bearbeitungsbildschirm für Miniaturbilder wird eingeblendet.

3 Wählen Sie den Titel aus, dessen Informationen zu Aufnahmedatum/-Zeit Sie ändern möchten, und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Bildschirm zum Ändern von Aufnahmedatum/-Zeit wird eingeblendet.

4 Ändern von Aufnahmedatum/-Zeit

- Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Aufnahmedatum/-Zeit zu ändern.



① Nutzen Sie die Tasten [▲] und [▼] um den Cursor zu dem Menüpunkt zu bewegen, den Sie ändern möchten

② Drücken Sie die Taste [OK], um das Dialogfenster einzublenden

③ Nutzen Sie die Tasten [▲] und [▼], um den gewünschten Wert auszuwählen

④ Drücken Sie die Taste [OK], um den Wert zu bestätigen

⑤ Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um die Einstellungen je nach Bedarf zu ändern

5 Wählen Sie „EINGABE“ und drücken Sie die Taste [OK]

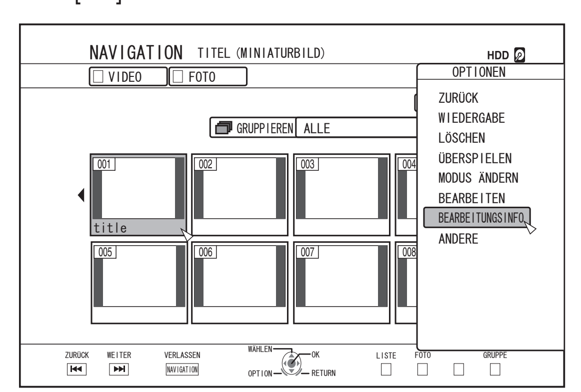
- Die geänderten Aufnahmedatum/-Zeitangaben wurden gespeichert.

Notiz :

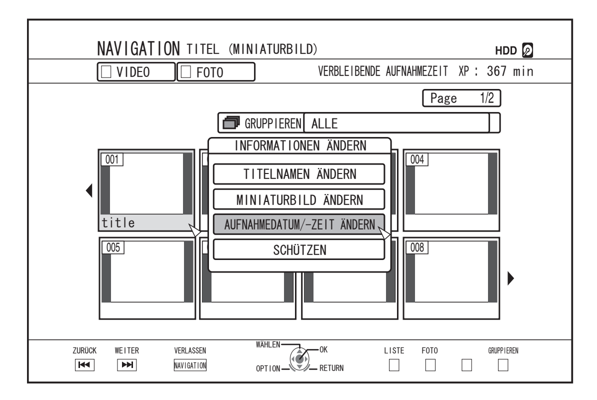
- Alternativ können Sie die Taste [RETURN] drücken, um die Bearbeitung von Aufnahmedatum/-Zeit abzubrechen und zum Anfangsbildschirm zurückzukehren.
- Geänderte Aufnahmedatum/-Zeitdaten haben keine Auswirkungen auf einen überspielten Titel.
- Wenn Sie in der Wiedergabesteuerung anstelle von [OPTION] die Taste [INFORMATION CORRECT] drücken, wird ebenfalls der Bearbeitungsbildschirm für Aufnahmedatum/-Zeit angezeigt.

① Wählen Sie den Titel aus, dessen Informationen zu Aufnahmedatum/-Zeit Sie ändern möchten, und drücken Sie die Taste [OPTION]

② Wählen Sie „BEARBEITUNGSINFO“ und drücken Sie die Taste [OK]



③ Wählen Sie „AUFNAHMEDATUM/-ZEIT ÄNDERN“ und drücken Sie die Taste [OK]



Modusumwandlung

Sie können auf der HDD gespeicherte Videotitel in HD-Qualität umwandeln, wenn sie im DR-, AVC-, AF-, AN-, AL- oder AE-Modus aufgenommen wurden.

Seamless-Umwandlung	:	Die Seamless-Umwandlung kann ausgeführt werden, um die reibungslose Wiedergabe von aneinander gefügten Szenen nach dem Überspielen auf eine BD zu ermöglichen. (Titel, die im DR-Aufnahmemodus ➾ Seamless aufgenommen wurden.)
Umwandlung des Aufnahmemodus	:	Ermöglicht die Umwandlung des Aufnahmemodus. (Titel, die im DR-, AVC-, AF-, AN-, AL- oder AE-Modus aufgenommen wurden ➾ AF/AN/AL/AE/XP/SP/LP/EP)

Notiz :

- Eine Seamless-Umwandlung entschlüsselt Video- und Audiodaten nicht erneut. Die Bildqualität wird nicht beeinträchtigt.
- Die Neuverschlüsselung erfolgt während der Umwandlung des Aufnahmemodus.
- Nur Titel, die im DR-Modus aufgenommen wurden, können in den XP/SP/LP/EP-Modus umgewandelt werden.
- Um „MODUS ÄNDERN“ nach dem Ausschalten anzuwenden, wählen Sie für „STARTMETHODE“ im Menüpunkt „MODUS ÄNDERN“ die Option „NACH AUSSCHALTEN“.

Hinweis :

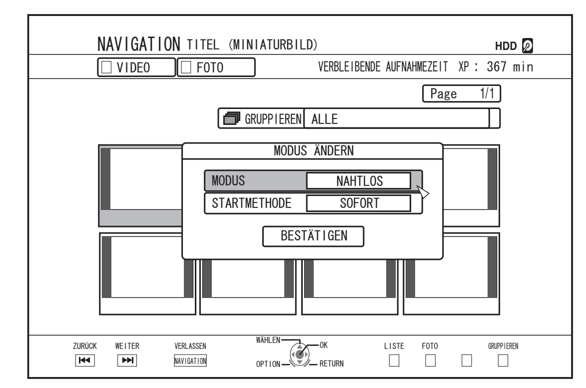
- Bei der Durchführung einer Seamless-Umwandlung werden die Kapitel (ausgenommen Szenenübergänge) kombiniert. Um die Kapitel zu teilen, fügen Sie nach der Seamless-Umwandlung Kapitelmarkierungen ein. Für ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Teilen von Kapiteln siehe „Einfügen einer Kapitelmarkierung (Kapitel teilen)“ (☞ S. 77).

1 Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] auf der Fernbedienung

2 Wählen Sie einen Titel/eine Gruppe aus und drücken Sie die Taste [OPTION]

3 Wählen Sie im Menü Optionen „MODUS ÄNDERN“ aus und drücken Sie die Taste [OK]

- Der Bildschirm „MODUS ÄNDERN“ wird eingeblendet.



4 Wählen Sie unter „MODUS“ einen Aufnahmemodus aus und drücken Sie die Taste [OK]

5 Wählen Sie „BESTÄTIGEN“ und drücken Sie die Taste [OK]

Ändern der Geräteeinstellungen

Im Einstellungsmenübildschirm geänderte Einstellungen werden vom Gerät auch gespeichert, wenn es anschließend ausgeschaltet wird.

Aufrufen des Einstellungsmenüs

1. **Drücken Sie die Taste [SET UP] auf der Fernbedienung**
   - Der Einstellungsmenübildschirm wird angezeigt.

Notiz :

- Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe gestoppt und der Einstellungsmenübildschirm angezeigt.
- Der Cursor erscheint an der Stelle, an der er sich befand, als der Bildschirm zuletzt geschlossen wurde.

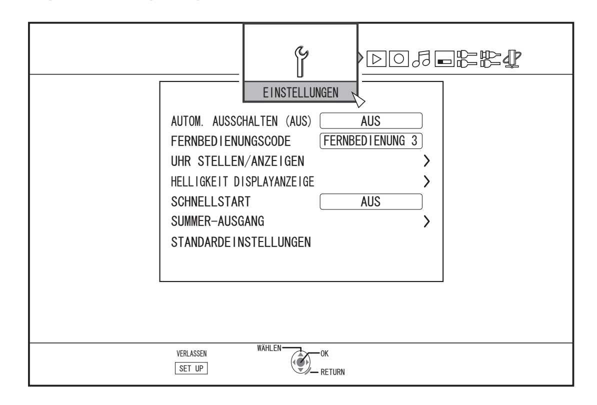
Einstellungsmenüliste

Die folgenden Einstellungen können vorgenommen werden. Nicht einstellbare Menüpunkte können nicht ausgewählt werden.

Notiz :

- Der gekennzeichnete Wert ist die Standardeinstellung.

EINSTELLUNGEN



AUTOM. AUSSCHALTEN (AUS)

Sie können eine Zeit festlegen, zu der das Gerät sich automatisch ausschaltet, wenn es nicht betrieben wird.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Gerät schaltet sich nicht automatisch aus.
2 STUNDEN	Gerät schaltet sich nach zwei Stunden aus.
6 STUNDEN	Gerät schaltet sich nach sechs Stunden aus.

FERNBEDIENUNGSCODE

Der Code von mit JVC-Produkten konformen Fernbedienungen kann angepasst werden, wenn eine solche mit diesem Gerät benutzt wird.

Einstellungswerte	Beschreibung
FERNBEDIENUNG 1	Setzt den Fernbedienungscode auf 1.
FERNBEDIENUNG 2	Setzt den Fernbedienungscode auf 2.
FERNBEDIENUNG 3	Setzt den Fernbedienungscode auf 3.
FERNBEDIENUNG 4	Setzt den Fernbedienungscode auf 4.

UHR STELLEN/ANZEIGEN

Das aktuelle Datum und die Zeit sowie das Anzeigeformat auf dem Bildschirm können über die Menüpunkte „UHR STELLEN“, „DATUMSANZEIGE“ und „AUSWAHL ZEITANZEIGE“ eingestellt werden.

- UHR STELLEN

Stellt das aktuelle Datum und die Zeit ein.

Notiz :

- Für ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Einstellen siehe „Einstellen von Datum/Zeit“ (☞ S. 21).

- DATUMSANZEIGE

Zum Einstellen des Anzeigeformats des Datums (Jahr, Monat und Tag).

Einstellungswerte	Beschreibung
JAHR.MONAT.TAG	Datumsanzeige in der Reihenfolge Jahr/Monat/Tag.
MONAT.TAG.JAHR	Datumsanzeige in der Reihenfolge Monat/Tag/Jahr.
TAG.MONAT.JAHR	Datumsanzeige in der Reihenfolge Tag/Monat/Jahr.

- AUSWAHL ZEITANZEIGE

Zum Einstellen des Zeitanzeigeformats.

Einstellungswerte	Beschreibung
12H	Anzeige der Zeit im AM/PM-Format.
24H	Anzeige der Zeit im 24-Stunden-Format.

HELLIGKEIT DISPLAYANZEIGE

Die Helligkeit des Anzeigefensters kann über die Steuerelemente „DIMMER (NETZ EIN)“ und „DIMMER (NETZ AUS)“ angepasst werden.

- DIMMER (NETZ EIN)

Zum Einstellen der Helligkeit des Gerätedisplays, wenn das Gerät auf „Ein“ geschaltet ist.

Einstellungswerte	Beschreibung
HELL	Hell
ABGEDUNKELT1	Leicht abgedunkelt
ABGEDUNKELT2	Abgedunkelt
ABGEDUNKELT3	Dimmer
AUS	Aus

- DIMMER (NETZ AUS) (SR-HD2700U)

Zum Ein-/Ausschalten des Anzeigefensters, wenn das Gerät auf „Aus“ geschaltet ist.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Schaltet das Anzeigefenster aus.
EIN	Schaltet das Anzeigefenster ein.

SCHNELLSTART

Zum Ein-/Ausschalten des Gerätedisplays während des Schnellstarts und im Standby-Modus.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Startet auf herkömmliche Weise. Gerätedisplay schaltet im Standby-Modus aus.
EIN	Bedienung nach dem Einschalten schnell möglich. (Schnellstart) Gerätedisplay schaltet im Standby-Modus ein.

Notiz :

- Wird für „SCHNELLSTART“ die Option „AUS“ gewählt, schaltet sich das Gerätedisplay im Standby-Modus aus Umweltschutzgründen aus. Wählen Sie die Option „EIN“, um das Gerätedisplay im Standby-Modus einzuschalten.
- Die Einstellung „EIN“ erhöht den Stromverbrauch des Geräts im Standby-Modus.

SUMMER-AUSGANG

Die Signalgebereinstellungen können wie folgt angepasst werden.

- SENSORTON FERNBEDIENUNG

Hiermit wird festgelegt, ob der Signalgeber einen Ton abgibt, wenn der Fernbedienungssensor ein Signal empfängt.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Signalgeber gibt keinen Ton ab, wenn Fernbedienungssensor ein Signal empfängt.
EIN	Signalgeber gibt Ton ab, wenn Fernbedienungssensor ein Signal empfängt.

- ALARMTON/WARNTON

Hiermit wird festgelegt, ob der Signalgeber einen Ton abgibt, wenn ein Bedienvorgang abgeschlossen wurde oder wenn eine Warnmeldung eingeblendet wird.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Signalgeber gibt keinen Ton ab.
EIN	Signalgeber gibt Ton ab.

STANDARDEINSTELLUNGEN

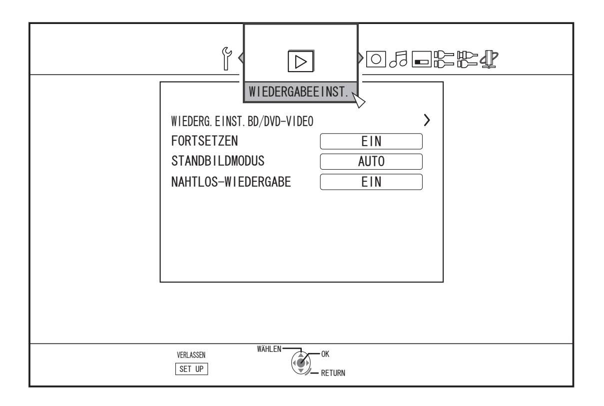
Setzt die Einstellungswerte des Einstellungsbildschirms in die Werkseinstellungen zurück.

Einstellungswerte	Beschreibung
JA	Setzt die Werte in die Werkseinstellungen zurück.
NEIN	Kehrt zum Anfangsbildschirm zurück, ohne die Werte zurückzusetzen.

Notiz :

- Die Einstellungen „BEWERTUNGEN BD-VIDEO“ und „LÄNDERCODE“ können nicht zurückgesetzt werden, nachdem sie festgelegt wurden.
- „DISC-SICHERHEITSEINST.“ wird nicht zurückgesetzt, falls es durch ein Passwort geschützt ist. Andernfalls werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

WIEDERGABEEINST.



WIEDERG.EINST.BD/DVD-VIDEO

BD-Video und DVD-Video Wiedergabeeinstellungen können über die Menüpunkte „BEWERTUNGEN BD-VIDEO“, „LÄNDERCODE“, „AUDIO SPRACHE“, „UNTERTITELSPRACHE“ und „MENÜSPRACHE“ angepasst werden.

- BEWERTUNGEN BD-VIDEO

Zum Einstellen des unteren Alterslimits für die BD-Videobewertung.

Einstellungswerte	Beschreibung
KEINE BEGRENZUNG	Alle BD-Videos können angeschaut werden.
254 JAHR(E)-0 JAHR(E)	BD-Videos unterhalb der Altersbegrenzung können nicht angeschaut werden.

Notiz :

- Um die Beschränkungen anzupassen, müssen Sie ein vierstelliges Passwort festlegen.
- Der Passwortstatus wird aufgehoben, wenn die entsprechende Einstellung deaktiviert wird. Ein neues Passwort kann nach dem erneuten Einstellen der Altersgrenze festgelegt werden.
- Wir empfehlen Ihnen, das Passwort vorsichtshalber zu notieren, damit Sie es nicht verlieren oder vergessen.

- LÄNDERCODE

Zum Einstellen des Ländercodes.
Einzelheiten zum Ländercode finden Sie in der „Ländercodeliste“ (☞ S. 108).

Notiz :

- Wird die Einstellung „BEWERTUNGEN BD-VIDEO“ vorgenommen, müssen Sie das für „BEWERTUNGEN BD-VIDEO“ festgelegte Passwort eingeben, um den „LÄNDERCODE“ zu ändern.

- AUDIO SPRACHE

Zum Einstellen des Tons für die Wiedergabe von BD-Video oder DVD-Video.
Einzelheiten zum Sprachcode finden Sie in der „Sprachcodeliste“ (☞ S. 106).

- UNTERTITELSPRACHE

Zum Einstellen der Untertitelsprache für die Wiedergabe von BD-Video oder DVD-Video.
Einzelheiten zum Sprachcode finden Sie in der „Sprachcodeliste“ (☞ S. 106).

- MENÜSPRACHE

Zum Einstellen der Menüsprache für die Wiedergabe von BD-Video oder DVD-Video.
Einzelheiten zum Sprachcode finden Sie in der „Sprachcodeliste“ (☞ S. 106).

FORTSETZEN

Werden ein BD-Video, DVD-Video, BDMV, AVCHD, finalisierte Discs oder SD-Karten während der Wiedergabe gestoppt, wird die Stoppposition gespeichert.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Fortsetzungsdaten werden nicht gespeichert.
EIN	Speichert Fortsetzungsdaten.

Notiz :

- Fortsetzungsdaten werden unabhängig von dieser Einstellung jederzeit für beliebige Discs als auch für HDD gespeichert.
- Wird über die Wiedergabesteuerung ein HDD-Titel ausgewählt, erfolgt dessen Wiedergabe von Beginn an.
- Einige Discs lassen die Wiedergabe von einem Fortsetzungspunkt nicht zu.

STANDBILDMODUS

Zum Einstellen der Anzeigemethode für angehaltene Bilder während der Wiedergabe von HDD oder einer Disc.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Automatische Steuerung.
HALBBILD	Nutzen Sie diese Einstellung für bewegliche Bilder oder wenn der „AUTO“-Modus verschwommen dargestellt wird.
VOLLBILD	Nutzen Sie diese Einstellung, wenn Detailmuster oder Designs im „AUTO“-Modus nicht klar dargestellt werden.

Notiz :

- Diese Einstellung ist für Programme im DR-Modus und während der Wiedergabe von AVCHD-Videos deaktiviert.

NAHTLOS-WIEDERGABE

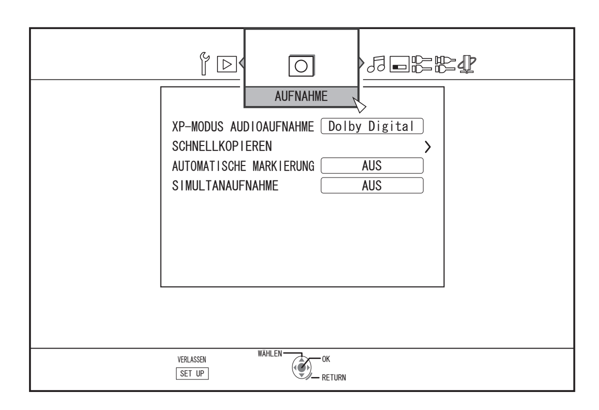
Zum Einstellen der Wiedergabemethode teilweise gelöschter Szenen.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Für eine Wiedergabe mit hoher Exaktheit.
EIN	Für eine nahtlose Wiedergabe.

Notiz :

- Die SD-Bildqualität bleibt beim Überspielen mit Neuverschlüsselung erhalten.
- Szenenverbindungen, die 15 Sekunden oder kürzer sind, können möglicherweise selbst dann nicht wiedergegeben werden, wenn für die Seamless-Wiedergabe „EIN“ gewählt wurde.
  Gleiches gilt für das Überspielen mit Neuverschlüsselung in SD-Bildqualität.

AUFNAHME



XP-MODUS AUDIOAUFNAHME

Zum Ändern der Einstellungen des Audiomodus während der Aufnahme im XP-Modus.

Einstellungswerte	Beschreibung
Dolby Digital	Aufnahme in „Dolby Digital“.
LPCM	Aufnahme in „LPCM“.

SCHNELLKOPIEREN

Die Einstellungen für „AUFNAHMEASPEKT VIDEOMODUS“ und „DISK AUDIOAUFNAHME“ können so gewählt werden, dass die Schnellüberspielfunktion unterstützt wird.

- AUFNAHMEASPEKT VIDEOMODUS

Zum Einstellen des Bildseitenverhältnisses während der Aufnahme.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Führt die Aufnahme in der Bildseitenverhältniseinstellung durch, sobald die Aufnahme gestartet wird.
4:3	Nimmt im festen Bildseitenverhältnis 4:3 auf.
16:9	Nimmt im festen Bildseitenverhältnis 16:9 auf.

Notiz :

- Die Schnellüberspielfunktion kann für DVD-Video Discs nicht genutzt werden, wenn ein Titel verschiedene Bildseitenverhältnisse beinhaltet. Legen Sie in einem solchen Fall das Bildseitenverhältnis 4:3 oder 16:9 fest. Diese Einstellung bleibt während des Überspielens mit Neuverschlüsselung erhalten.

Einzelheiten zur Schnellüberspielfunktion und zum Überspielen mit Neuverschlüsselung finden Sie unter „Übersicht zum Überspielen“ (☞ S. 27).

- DISK AUDIOAUFNAHME

Zum Ändern der Einstellungen des auf die Disc aufzunehmenden Tons im AF, AN, AE oder AL-Modus.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Nimmt „Stereo“, „Surround“ oder „Zweikanalton“-Audiosignale so auf, wie sie empfangen werden.
FESTGELEGT	Nimmt „Stereo“ und „Surround“ Audiosignale in „Stereo“ auf. „Zweikanalton“-Audiosignale werden so aufgenommen, wie sie empfangen werden.

Notiz :

- Der Surroundton eines Titels wird beim Überspielen mit Neuverschlüsselung in Stereo umgewandelt.

AUTOMATISCHE MARKIERUNG

Während der Direktaufnahme auf ein Aufnahmemedium (HDD oder optische Disc) können Sie Kapitel einstellen, indem Sie im festgelegten Abstand von 10 Minuten oder 1 Stunde eine Markierung hinzufügen.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Deaktiviert das Hinzufügen von Kapiteln.
10 MINUTEN	Fügt Kapitel in 10-minütigen Abständen ein.
1 STUNDE	Fügt Kapitel in 1-stündigen Intervallen ein.

Notiz :

- Unabhängig davon, ob für „AUTOMATISCHE MARKIERUNG“ die Option „AUS“, „10 MINUTEN“ oder „1 STUNDE“ gewählt wurde, können Sie mithilfe der Markierungstaste auf der Fernbedienung manuelle Markierungen hinzufügen.
  Während der manuellen Markierung wird eine Bildschirmmeldung angezeigt. Dies geschieht unabhängig von der Einstellung „BILDSCHIRM ANLEITUNG“ unter „ANZEIGE“.
- Funktioniert während der Aufnahme vom SDI-Eingang, HDMI-Eingang, L-1-Eingang und den HDV/DV-Eingangssignalen.

SIMULTANAUFNAHME

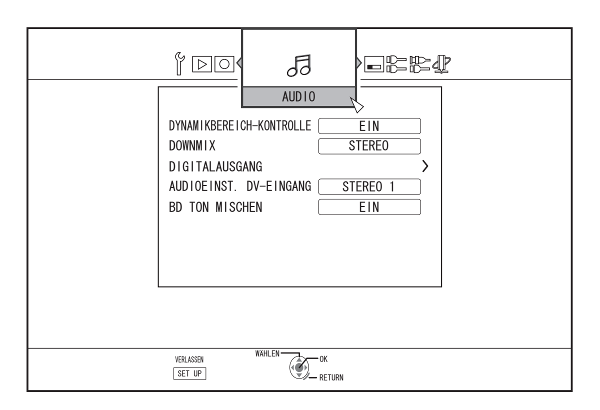
Sie können die gleichzeitige Aufnahme auf die Festplatte und auf eine optische Disc einstellen.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Deaktiviert die gleichzeitige Aufnahme.
EIN	Aktiviert die gleichzeitige Aufnahme.

Notiz :

- Aufnahme auf die Festplatte oder die optische Disc, wenn „AUS“ ausgewählt ist.
- Führt die gleichzeitige Aufnahme sowohl auf die Festplatte als auch auf die optische Disc aus (falls dies unterstützt wird), wenn „EIN“ ausgewählt ist.
  Individuelle Aufnahmen auf die Festplatte oder die optische Disc werden in diesem Fall deaktiviert.
- Die Deckauswahl schaltet während der gleichzeitigen Aufnahme automatisch auf BD um.

AUDIO



DYNAMIKBEREICH-KONTROLLE

Zum Einstellen des Komprimierungsverhältnisses des Dynamikbereichs (Verhältnis zwischen höchster und geringster Lautstärke) während der Wiedergabe mit Dolby Digital.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Komprimierung nur für Dolby TrueHD ausführen.
AUS	Nicht komprimiert.
EIN	Höchste Komprimierungsstufe anwenden.

Notiz :

- Die Einstellung von „AUS“ sorgt bei einigen Discs möglicherweise für das gleiche Ergebnis wie die Option „EIN“.
- Durch die Komprimierung werden sogar leiseste Töne deutlich hörbar.
- Je nach verwendeter Disc kann der Effekt unterschiedlich ausfallen.

DOWNMIX

Mit dieser Option legen Sie fest, ob Analog-Audio ausgegeben werden soll.

Einstellungswerte	Beschreibung
STEREO	Nutzen Sie diese Einstellung beim Anschluss eines Audioverstärkers oder Fernsehgeräts.
DOLBY SURROUND	Nutzen Sie diese Einstellung beim Anschluss eines Verstärkers, der Dolby Surround unterstützt.

DIGITALAUSGANG

Stellen Sie diesen Menüpunkt entsprechend dem an die digitale Audioausgangsbuchse angeschlossenen Gerät ein.

- Dolby Digital

Zum Einstellen des Audioausgangs auf „BITSTREAM“ oder „PCM“.

Einstellungswerte	Beschreibung
BITSTREAM	Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Geräts, das „Dolby Digital“ entschlüsseln kann.
PCM	Der Audioeingang wird gewechselt und die Ausgabe erfolgt als „PCM“. Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Gerätes, das „Dolby Digital“ entschlüsseln kann.

- Dolby Digital Plus/TrueHD

Zum Einstellen des Audioausgangs auf „BITSTREAM“ oder „PCM“.

Einstellungswerte	Beschreibung
BITSTREAM	Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Geräts, das „Dolby Digital Plus/ TrueHD“ entschlüsseln kann.
PCM	Der Audioeingang wird gewechselt und die Ausgabe erfolgt als „PCM“. Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Gerätes, das „Dolby Digital Plus/ TrueHD“ entschlüsseln kann.

- DTS

Zum Einstellen des Audioausgangs auf „BITSTREAM“ oder „PCM“.

Einstellungswerte	Beschreibung
BITSTREAM	Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Geräts, das „DTS“ entschlüsseln kann.
PCM	Der Audioeingang wird gewechselt und die Ausgabe erfolgt als „PCM“. Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Gerätes, das „DTS“ entschlüsseln kann.

- DTS-HD

Zum Einstellen des Audioausgangs auf „BITSTREAM“ oder „PCM“.

Einstellungswerte	Beschreibung
BITSTREAM	Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Geräts, das „DTS-HD“ entschlüsseln kann.
PCM	Der Audioeingang wird gewechselt und die Ausgabe erfolgt als „PCM“. Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Gerätes, das „DTS-HD“ entschlüsseln kann.

- AAC

Zum Einstellen des Audioausgangs auf „BITSTREAM“ oder „PCM“.

Einstellungswerte	Beschreibung
BITSTREAM	Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Geräts, das „AAC“ entschlüsseln kann.
PCM	Der Audioeingang wird gewechselt und die Ausgabe erfolgt als „PCM“. Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss eines Gerätes, das „AAC“ entschlüsseln kann.

Notiz :

- Audio wird gegebenenfalls nicht richtig wiedergegeben, wenn das benutzte Audiozubehör die „BITSTREAM“-Ausgabe nicht unterstützt. Stellen Sie in einem solchen Fall „PCM“ ein.

AUDIOEINST. DV-EINGANG

Zum Ändern der Audioaufnahmeeinstellungen bei Nutzung des DV-Eingangs.

Einstellungswerte	Beschreibung
STEREO 1	Nimmt Audio während der Videoaufzeichnung auf (L1, R1).
STEREO 2	Nimmt Audiosignale auf, die später hinzugefügt werden (L2, R2), z. B. während der Bearbeitung.
MIX	Nimmt „STEREO 1“ und „STEREO 2“-Ton auf.

BD TON MISCHEN

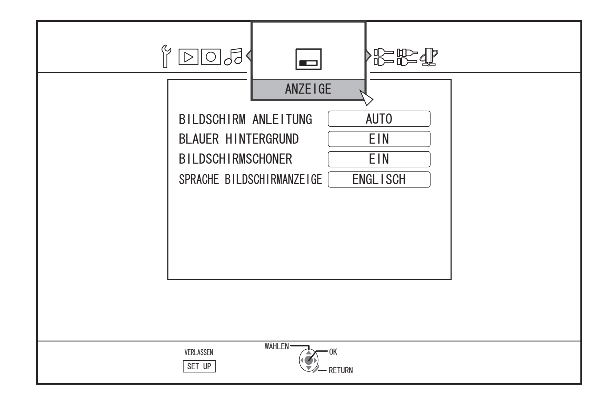
Zum Einstellen einer Mischung aus BD-Video Sekundäraudio und Bedientonausgabe.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Gibt nur die Hauptaudiosignale aus.
EIN	Gibt eine Mischung aus den Sekundäraudiosignalen des BD-Videos, Bedientönen während der Wiedergabe des BD-Videos mit BD-Video Sekundäraudiosignalen sowie Menübedientönen aus.

Notiz :

- Die Ausgabe erfolgt in Dolby Digital oder DTS, je nach Hauptaudiosignalstrom, wenn für den Menüpunkt „DIGITALAUSGANG“ die Option „BITSTREAM“ gewählt wurde.

ANZEIGE



BILDSCHIRM ANLEITUNG

Zur Anzeige von Details zu Bedienvorgängen.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Wird fünf Sekunden lang eingeblendet, wenn ein Bedienvorgang ausgeführt wird.
AUS	Nicht angezeigt.

BLAUER HINTERGRUND

Zur Einstellung der Bildschirmanzeige, wenn kein Signaleingang erfolgt.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Zeigt aktuelle Bildschirmanzeige.
EIN	Schaltet auf blaue Bildschirmanzeige um.

BILDSCHIRMSCHONER

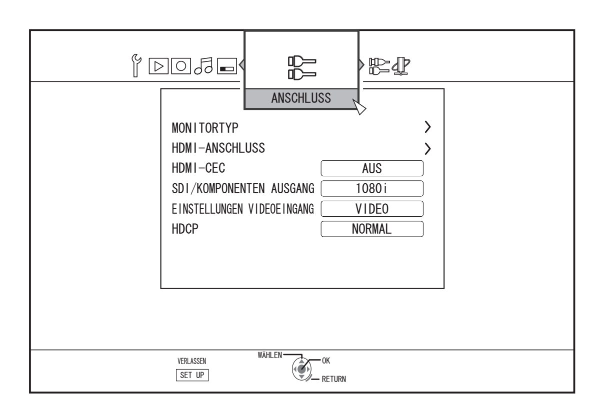
Hiermit legen Sie fest, ob ein Bildschirmschoner verwendet werden soll.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Bildschirmschoner wird nicht verwendet.
EIN	Bildschirmschoner wird verwendet. Schaltet den Bildschirmschoner (zum Verhindern von Einbrennen) ein, wenn das Gerät für mehr als fünf Minuten nicht bedient wird.

SPRACHE BILDSCHIRMANZEIGE

Zur Einstellung der Sprache von Bildschirmmeldungen.

ANSCHLUSS



MONITORTYP

Zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses entsprechend dem angeschlossenen Anzeigegerät.

Einstellungswerte	Beschreibung
16:9	Stellen Sie diesen Wert ein, wenn ein Anzeigegerät mit dem Bildseitenverhältnis 16:9 angeschlossen wurde.
16:9 VOLLBILD	Wählen Sie diese Einstellung für Bilder ohne schwarze Ränder, wenn ein Anzeigegerät mit dem Bildseitenverhältnis 16:9 angeschlossen wurde.
4:3 PAN & SCAN	Stellen Sie diesen Wert ein, wenn ein Anzeigegerät mit dem Bildseitenverhältnis 4:3 angeschlossen wurde. Wiedergabe der Videos erfolgt mit abgeschnittenen Rändern links und rechts.
4:3 LETTERBOX	Stellen Sie diesen Wert ein, wenn ein Anzeigegerät mit dem Bildseitenverhältnis 4:3 angeschlossen wurde. Wiedergabe der Videos erfolgt mit schwarzem Rand oben und unten.

HDMI-ANSCHLUSS

- SIGNALERKENNUNG

Einstellungswerte	Beschreibung
SDI/ KOMPONENTE	Stellen Sie diesen Wert ein, um eine Auflösung von „480p“ (SR-HD2700U)/ „576p“ (SR-HD2700E) oder höher vom [SDI OUT]- oder [COMPONENT VIDEO OUT]-Anschluss auszugeben.
HDMI	Stellen Sie diesen Wert ein, wenn der Einstellung „AUFLÖSUNG HDMI-AUSGANG“ Priorität gegeben werden soll.

Notiz :

- Während der Datenausgabe über den [HDMI]-Anschluss werden die Daten bei Einstellung von „SDI/ KOMPONENTE“ automatisch in der Einstellung für „SDI/ KOMPONENTEN AUSGANG“ ausgegeben.
  Bei Einstellung von „HDMI“ erfolgt die Datenausgabe in der Einstellung für „AUFLÖSUNG HDMI-AUSGANG“.
- Während der Datenausgabe über den [HDMI] und [COMPONENT VIDEO OUT]-Anschluss werden die Daten bei Einstellung von „SDI/KOMPONENTE“ automatisch in der Einstellung für „SDI/KOMPONENTEN AUSGANG“ ausgegeben.
  Das Einstellen von „HDMI“ bewirkt die Datenausgabe in der Auflösung „576i“ über den [COMPONENT VIDEO OUT]-Anschluss.
- Sind der [SDI OUT]-Anschluss und der [HDMI]-Anschluss gleichzeitig verbunden, bewirkt die Einstellung von „SDI/ KOMPONENTE“ die Datenausgabe über den [SDI OUT]-Anschluss.

- AUFLÖSUNG HDMI-AUSGANG

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Wählt je nach angeschlossenem Gerät automatisch eine geeignete Auflösung.
480p (SR-HD2700U) 576p (SR-HD2700E)	Legt die Auflösung auf 480p oder 576p fest.
1080i	Legt die Auflösung auf 1080i fest.
720p	Legt die Auflösung auf 720p fest.
1080p	Legt die Auflösung auf 1080p fest.

Notiz :

- Wird als Auflösung „720p“ eingestellt, werden Videos mit einer Auflösung von „1080i“ ausgegeben, wenn sie nicht mit „720p“ aufgenommen wurden. Dies ist auch dann der Fall, wenn im Display „720p“ angezeigt wird.
- Abhängig von den Umständen (Art des Anzeigegeräts 4:3, Auflösung „720p“ und mehr, Bildseitenverhältnis „16:9“) werden einige Bildschirmanzeigen über den Komponentenausgang eventuell abgeschnitten.
  Stellen Sie in einem solchen Fall „SIGNALERKENNUNG“ auf „SDI/KOMPONENTE“.
  Die Bildschirmanzeige aus dem [VIDEO OUT]/[S-VIDEO OUT]-Anschluss kann abgeschnitten werden, wenn „SIGNALERKENNUNG“ auf „SDI/KOMPONENTE“ eingestellt ist.
  Stellen Sie in diesem Fall „KOMPONENTEN AUSGANG“ auf „480p“ (SR-HD2700U)/„576p“ (SR-HD2700E) oder niedriger, oder stellen Sie den Monitortyp auf eine andere Einstellung als „16:9“.

- BD-VIDEO 24P AUSGABE

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Ausgabe erfolgt in der Auflösung gemäß „AUFLÖSUNG HDMI-AUSGANG“.
EIN	Ausgabe von 24p-Elementen mit 24 Bildern.

Notiz :

- Die Wiedergabe im 24p-Format ist für handelsübliche BD-Videos oder BDMVs möglich, die im 24p-Format aufgenommen wurden. Andere Inhalte als BDMV, die mit 24p auf dieses Gerät aufgenommen werden, sowie 24p-Inhalte auf SD-Karten werden mit 60p oder 60i wiedergegeben.
- Dies gilt für BD-ROM und DVD-Videotitel.
  Steht zur Verfügung, wenn der Anschluss an ein 24p-kompatibles Anzeigegerät erfolgt.
- Elemente, die nicht 24p entsprechen, werden als 60p (SR-HD2700U) oder 50p (SR-HD2700E) ausgegeben.
- Von den [VIDEO OUT], [S-VIDEO OUT] und [COMPONENT VIDEO OUT]-Anschlüssen können keine Videobilder ausgegeben werden, wenn die Ausgangsauflösung des [HDMI]-Anschlusses auf 1080/24p eingestellt ist.

- x.v.Color

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Gibt x.v.Color über HDMI aus, wenn Videobilder mit x.v.Color wiedergegeben werden.
AUS	Gibt keine x.v.Color-Informationen mit HDMI aus, wenn Videobilder wiedergegeben werden, die x.v.Color-Informationen enthalten.

Notiz :

- Dies gilt nur dann, wenn ein mit x.v.Color kompatibles Anzeigegerät angeschlossen wurde.

- Deep Color

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Stellen Sie diesen Wert ein, wenn ein „Deep Color“-Gerät angeschlossen wurde.
AUS	Stellen Sie diesen Wert ein, wenn das Videobild verzerrt dargestellt wird oder die Farben unnatürlich erscheinen.

- HDMI RGB FARBRAUM

Einstellungswerte	Beschreibung
STANDARD	Stellen Sie diesen Wert für die Standardnutzung ein.
ERWEITERT	Stellen Sie diesen Wert ein, wenn Schwarz und Weiß im Videobild nicht eindeutig dargestellt werden.

Notiz :

- Diese Option ist verfügbar, wenn ein DVI-Gerät angeschlossen wurde, das nur einen RGB-Eingang unterstützt.

- HDMI --> DVI FARBRAUM

Einstellungswerte	Beschreibung
AUTO	Der Wert wird je nach Anzeigegerät automatisch eingestellt.
RGB FIX	Nutzen Sie diese Einstellung, wenn Videobilder nicht richtig auf dem Anzeigegerät dargestellt werden.

Notiz :

- Diese Option ist verfügbar, wenn für „x.v.Color“ die Einstellung „AUS“ gewählt wurde.
  Wird für „x.v.Color“ die Option „AUTO“ gewählt, setzt das Gerät diese Einstellung automatisch auf „AUTO“.
- Ändern Sie diese Einstellung, wenn bei Anschluss an ein DVI-Gerät kein Videobild angezeigt wird.

- HDMI AUDIO-AUSGABE

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Nutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Audiosignale über das HDMI-Kabel ausgeben möchten.
EIN	Nutzen Sie diese Einstellung, um Audiosignale über das HDMI-Kabel auszugeben.

HDMI-CEC

Zur Einstellung der HDMI-CEC Bedienung über das angeschlossene Gerät.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Deaktiviert HDMI-CEC.
EIN	Aktiviert HDMI-CEC.

SDI/KOMPONENTEN AUSGANG

Zur Einstellung der Auflösung der über die [SDI OUT]- und [COMPONENT VIDEO OUT]-Buchsen ausgegebenen Videosignale.

Einstellungswerte	Beschreibung
480i (SR-HD2700U) 576i (SR-HD2700E)	Stellt die Ausgabe auf „480i“ oder „576i“.
480p (SR-HD2700U) 576p (SR-HD2700E)	Stellt die Ausgabe auf „480p“ oder „576p“.
720p	Stellt als Ausgabeauflösung „720p“ ein.
1080i	Stellt als Ausgabeauflösung „1080i“ ein.

Notiz :

- Wird als Auflösung „720p“ eingestellt, werden Videos mit einer Auflösung von „1080i“ ausgegeben, wenn sie nicht mit „720p“ aufgenommen wurden. Dies ist auch dann der Fall, wenn im Display „720p“ angezeigt wird.
- Dieses Gerät unterstützt nicht den Komponentenanschluss mit „1080p“. Um mit „1080p“ auszugeben, müssen Sie den HDMI-Anschluss nutzen.
- Wenn für „SIGNALERKENNUNG“ die Option „HDMI“ gewählt wurde, erfolgt die Ausgabe unabhängig von der aktuellen Einstellung mit „480i“ oder „576i“.
- Wenn für „SIGNALERKENNUNG“ die Option „SDI/ KOMPONENTE“ gewählt oder wenn ein HDMI-Anschluss verwendet wird, werden die DVD-Videos und BDMV mit „480i“ oder „576i“ ausgegeben, selbst wenn „720p“ oder „1080i“ eingestellt ist.
- Das Bildseitenverhältnis des Video/S-Videoausgangs verändert sich je nach der für den Komponentenausgang gewählten Einstellung. Es kann deshalb möglich sein, dass sich das Bildseitenverhältnis des Video/S-Videoausgangs von den vordefinierten Einstellungen des Inhalts unterscheidet.

EINSTELLUNGEN VIDEOEINGANG

Wählen Sie eine Einstellung entsprechend der anzuschließenden Videobuchse, wenn ein externer analoger Eingangsanschluss genutzt wird.

Einstellungswerte	Beschreibung
VIDEO	Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss über die Videobuchse (BNC).
S-VIDEO	Nutzen Sie diese Einstellung bei Anschluss über die S-Videobuchse (schwarz).

Hinweis :

- Führen Sie „EINSTELLUNGEN VIDEOEINGANG“ nach Auswahl von L-1 als Eingang durch.
  Wenn „EINSTELLUNGEN VIDEOEINGANG“ durchgeführt wird, während der Eingang nicht auf L-1 eingestellt ist, schaltet das Ausgangsbild eventuell vom ursprünglichen Eingangssignal zum L-1-Eingangssignal um. Wählen Sie in diesem Fall L-1 als Eingang und führen Sie die Einstellung erneut durch.

HDCP

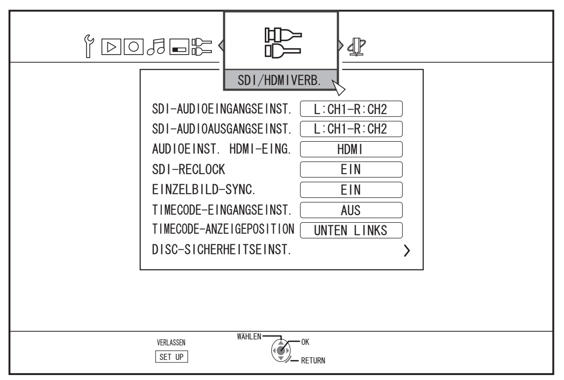
Für die Einstellung der Ausgabe von urheberschutzfreien Inhalten auf Geräten, die HDCP nicht unterstützen.

Einstellungswerte	Beschreibung
FESTGELEGT	Verschlüsselt urheberschutzfreie Inhalte während der Wiedergabe.
AUTO	Verschlüsselt urheberschutzfreie Inhalte während der Wiedergabe nicht.

Notiz :

- Wenn „HDCP“ auf „AUTO“ während der Benutzung eines HDCP-inkompatiblen Geräts eingestellt wird, können die Bilder möglicherweise verzerrt erscheinen. Gehen Sie wie folgt vor, wenn die Bilder verzerrt sind.
  Halten Sie die Taste „0“ auf der Fernbedienung für 5 Sekunden, um „HDCP“ auf „AUTO“ einzustellen.

SDI/HDMIVERB.



Nähere Erläuterung der Einstellungen für die SDI- und HDMI-Eingangs-/Ausgangsbuchsen.

SDI-AUDIOEINGANGSEINST.

Stellen Sie das Ziel (Lch, Rch) ein, auf welches die Video-/Audio-Aufnahme der SD-SDI/HD-SDI-Eingangssignale erfolgen soll.

Einstellungswerte	Beschreibung
Lch (1ch bis 8ch) Rch (1ch bis 8ch)	Verwenden Sie diese Einstellung, um den digitalen Audioeingang getrennt nach Lch und Rch aufzunehmen.
ANALOG	Verwenden Sie diese Einstellung, um analoge Audiosignale auf Lch/Rch aufzunehmen.

Notiz :

- Wenn „EINGEBETTET“ ausgewählt ist, können Sie den aufzunehmenden Ton vom digitalen SD-SDI-/HD-SDI-Audioeingang (1ch bis 8ch) jeweils dem Lch und Rch zuweisen.
- Sie können auch festlegen, auf Lch und Rch den gleichen Audioeingang aufzunehmen.

SDI-AUDIOAUSGANGSEINST.

Stellen Sie den Kanal (Lch, Rch) für die Ausgabe der SD-SDI/HD-SDI-Audiosignale ein.

Einstellungswerte	Beschreibung
Lch (1ch bis 8ch) Rch (1ch bis 8ch)	Stellt die Audioausgabe dieses Geräts (Lch, Rch) einzeln auf einen Kanal von 1ch bis 8ch ein.

Notiz :

- Lch und Rch können nicht auf denselben Ausgangskanal eingestellt werden.

AUDIOEINST. HDMI-EING.

Zur Festlegung der Auswahl von zwei Audiokanälen aus dem HDMI-Signaleingang während der Wiedergabe und Aufnahme.

Einstellungswerte	Beschreibung
HDMI	Verwenden Sie diese Einstellung, um die digitalen Audioeingänge CH1 und CH2 jeweils auf Lch und Rch aufzunehmen.
ANALOG	Verwenden Sie diese Einstellung, um analoge Audiosignale auf Lch/Rch aufzunehmen.

Notiz :

- Im Falle mehrerer Eingangskanäle erfolgt die Aufnahme mit zwei heruntergemischten Kanälen.

SDI-RECLOCK

Die Einstellung „EIN“ hilft dabei, die [THROUGH OUT]-Ausgabe noch weiter zu stabilisieren.
Zur unveränderten Ausgabe von Eingangssignalen wählen Sie „AUS“.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Nutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht von der Reclock-Funktion Gebrauch machen möchten.
EIN	Nutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Reclock-Funktion nutzen möchten.

EINZELBILD-SYNC.

Zur Festlegung des Frame-Synchronisator-Modus, der die Aufnahme fortsetzt, selbst wenn die Signale während der Aufnahme von SDI-/HDMI-Signalen unterbrochen werden.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Stoppt die Aufnahme, wenn die Signale während der Aufnahme von SDI-/HDMI-Signalen unterbrochen werden.
EIN	Setzt die Aufnahme fort, auch wenn die Signale während der Aufnahme von SDI-/HDMI-Signalen unterbrochen werden.

Notiz :

- Die Bilder, bei denen die Signale unterbrochen wurden, können verzerrt sein.

TIMECODE-EINGANGSEINST.

Sie können wählen, ob Sie einen Timecode hinzufügen möchten, während Sie SDI-/HDMI-Eingangssignale mit diesem Gerät aufnehmen.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Nutzen Sie diese Einstellung, um den Timecode-Eingang zu deaktivieren.
TIMECODE	Sind mehrere Timecode-Eingangssignale vom SDI-Gerät vorhanden, werden diese im SDI-Videoeingang überlagert.
DATUM & UHRZEIT	Dieses Gerät legt das aktuelle Datum/die Uhrzeit über das SDI- oder HDMI-Videoeingangssignal.

TIMECODE-ANZEIGEPOSITION

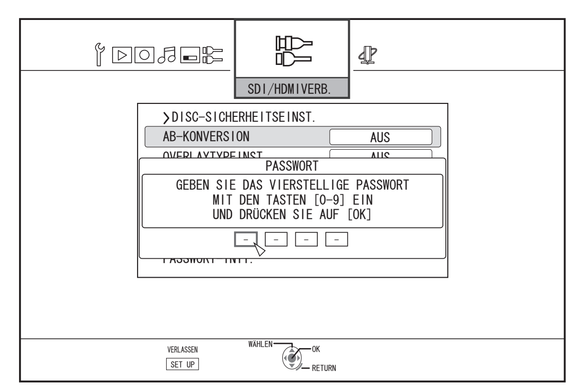
Zum Einstellen der Timecode-Anzeigeposition.

Einstellungswerte	Beschreibung
UNTEN LINKS	Als Timecode-Anzeigeposition wird der untere linke Bildschirmbereich eingestellt.
UNTEN RECHTS	Als Timecode-Anzeigeposition wird der untere rechte Bildschirmbereich eingestellt.
OBEN LINKS	Als Timecode-Anzeigeposition wird der obere linke Bildschirmbereich eingestellt.
OBEN RECHTS	Als Timecode-Anzeigeposition wird der obere rechte Bildschirmbereich eingestellt.
MITTE	Als Timecode-Anzeigeposition wird der mittlere Bildschirmbereich eingestellt.

DISC-SICHERHEITSEINST.

Notiz :

- Sie können den Schutz vor Änderungen der Disc-Sicherheitseinstellungen durch die Verwendung eines Passworts herstellen.



- Wenn Sie nicht möchten, dass ein Passwort verwendet wird, drücken Sie die [OK]- oder [RETURN]-Taste, ohne eine Eingabe auf dem Passwort-Eingabebildschirm zu machen.
- Das Passwort, das Sie angegeben haben, wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden.

- AB-KONVERSION

Während des Eingangs von SDI- oder HDMI-Signalen können Sie angeben, ob vor der Aufnahme die Umwandlung auf SD oder die Auflösung 1440×1080 erfolgt.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Die SDI- oder HDMI-Signale werden nicht abwärts konvertiert.
SD-UMWANDLUNG	Konvertiert die SDI- oder HDMI-Signale vor der Aufnahme auf die SD-Auflösung.
1440-UMWANDLUNG	Konvertiert die SDI- oder HDMI-Signale vor der Aufnahme auf die Auflösung 1440×1080.

Notiz :

- SD-Umwandlung
  - Folgende SDI- und HDMI-Videoeingangssignale werden von diesem Gerät unterstützt. Nicht unterstützte Eingangssignale werden nicht umgewandelt.
    Welche Signaleingänge unterstützt werden, ist abhängig davon, ob „EINZELBILD-SYNC.“ im Einstellungsmenü „AUS“ oder „EIN“ ist. (Die Standardeinstellung für „EINZELBILD-SYNC.“ ist „EIN“.)
    Details zum Eingangssignal finden Sie unter „Aufnahmeeingangssignal“ (☞ S. 55).
  - Die Umwandlung wird nicht ausgeführt, wenn die Signale in SD-Auflösung empfangen werden.
  - Das Bildformat für die Aufnahme nach der SD-Umwandlung ist 16:9.
  - SD-SDI wird im Anzeigefenster des Geräts angezeigt, wenn HD-SDI-Signale zu SD umgewandelt werden.
- 1440-Umwandlung
  - Folgende SDI- und HDMI-Videoeingangssignale werden von diesem Gerät unterstützt. Nicht unterstützte Eingangssignale werden nicht umgewandelt.
    Welche Signaleingänge unterstützt werden, ist abhängig davon, ob „EINZELBILD-SYNC.“ im Einstellungsmenü „AUS“ oder „EIN“ ist. (Die Standardeinstellung für „EINZELBILD-SYNC.“ ist „EIN“.)
    Details zum Eingangssignal finden Sie unter „Aufnahmeeingangssignal“ (☞ S. 55).

- OVERLAYTYPEINST.

Zur Festlegung des Einblendungstyps bei der direkten Aufnahme von SDI- oder HDMI-Eingangssignalen mithilfe dieses Geräts.

Einstellungswerte	Beschreibung
AUS	Deaktiviert die Einblendung.
ZEICHEN	Texte werden eingeblendet.

Notiz :

- Die Einblendung wird nur für SDI- und HDMI-Eingangssignale unterstützt.
- Bei der Aufnahme mit dem angegebenen Einblendungstyp erfolgt die Aufnahme zusammen mit dem Video. Die eingeblendeten Informationen können im aufgenommenen Film nicht ausgeblendet werden.

- OVERLAYGRÖSSENEINST.

Zur Festlegung der Größe des eingeblendeten Objekts.

Einstellungswerte	Beschreibung
KLEIN	Legt eine kleine Größe für das eingeblendete Objekt fest.
GROSS	Legt eine große Größe für das eingeblendete Objekt fest.

- OVERLAY-ÜBERTR.-EINST.

Zur Festlegung der Transparenz des eingeblendeten Objekts.

Einstellungswerte	Beschreibung
0%	Das eingeblendete Objekt ist undurchsichtig.
50%	Das eingeblendete Objekt ist zu 50 % transparent.
75%	Das eingeblendete Objekt ist zu 75 % transparent.

- OVERLAY-ANZ.-POS.-EIN.

Zur Festlegung der Position des eingeblendeten Objekts.

Einstellungswerte	Beschreibung
UNTEN LINKS	Zeigt das eingeblendete Objekt unten links an.
UNTEN RECHTS	Zeigt das eingeblendete Objekt unten rechts an.
OBEN LINKS	Zeigt das eingeblendete Objekt oben links an.
OBEN RECHTS	Zeigt das eingeblendete Objekt oben rechts an.
MITTE	Zeigt das eingeblendete Objekt in der Mitte an.

Notiz :

- Die Einblendungsinformationen können zusammen mit der Anzeige von „TIMECODE“ oder „DATUM & UHRZEIT“ unter „TIMECODE-EINGANGSEINST.“ angezeigt werden.

- OVERLAYEING.-BILDS.

Auswählbar, wenn „AUS“ nicht für „OVERLAYTYPEINST.“ ausgewählt ist. (Kann nicht gewählt werden, wenn „AUS“ ausgewählt ist.)
Ein Texteingabebildschirm wird eingeblendet, wenn „ZEICHEN“ für „OVERLAYTYPEINST.“ ausgewählt ist.
Buchstaben und ASCII-Codes können verwendet werden.
Es können maximal 25 Zeichen eingegeben werden.

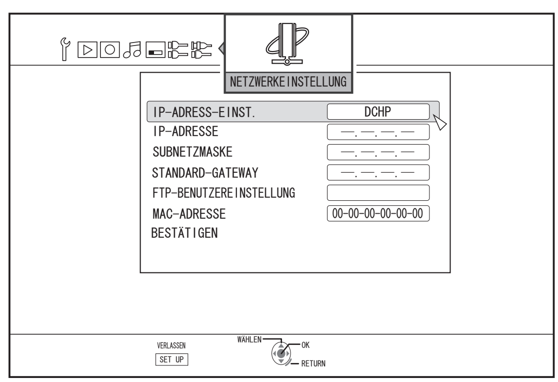
- PASSWORT-INIT.

Setzt das voreingestellte Passwort zurück und stellt den Zustand ohne Angabe wieder her.

Notiz :

- Die Eingabe des aktuellen Passworts wird benötigt, um das Passwort zurückzusetzen.
- Dieses Element wird ausgegraut angezeigt und kann nicht ausgewählt werden, wenn kein Passwort eingestellt wurde.

NETZWERKEINSTELLUNG



Zur Festlegung der Einstellungen für den LAN-Anschluss.

IP-ADRESS-EINST.

Für die Einstellung, ob die IP-Adresse mit „DCHP“ erhalten oder von Hand mit „MANUELL“ eingegeben wird.

Einstellungswerte	Beschreibung
DCHP	Erhält bei jedem Start des Geräts Informationen vom DHCP-Server.
MANUELL	Zur manuellen Eingabe der IP-Adresse.

Notiz :

- Nach der Einstellung auf DHCP sind „IP-ADRESSE“, „SUBNETZMASKE“ und „STANDARD-GATEWAY“ ausgegraut und die Eingabe ist deaktiviert.

IP-ADRESSE

Zur Einstellung der IP-Adresse.

SUBNETZMASKE

Zur Einstellung der Subnetmaske.

STANDARD-GATEWAY

Zur Einstellung des Standardgateways.

FTP-BENUTZEREINSTELLUNG

- Der Benutzername und das Passwort können unter „FTP-BENUTZEREINSTELLUNG“ eingestellt werden.
- Wählen Sie „FTP-BENUTZEREINSTELLUNG“ und drücken Sie die [OK]-Taste auf der Fernbedienung, um den „BENUTZERNAMEN EINGEBEN“-Bildschirm einzublenden.
  Geben Sie den Benutzernamen ein und drücken Sie die farbige (*1)-Taste auf der Fernbedienung. Hierdurch wird der Benutzername bestätigt und der „PASSWORT EINGEBEN“-Bildschirm wird angezeigt.
  Geben Sie das Passwort ein und drücken Sie die farbige (*1)-Taste auf der Fernbedienung. Dies schließt die Einstellungen des Benutzernamens und des Passworts ab.
  *1 U: [GELB], E: [BLAU]
- Bis zu 16 Zeichen können für den Benutzernamen und das Passwort verwendet werden.
- Der Benutzername und das Passwort sind werkseitig nicht eingestellt.
- Zum Zurücksetzen des eingestellten Benutzernamens und Passworts verwenden Sie „STANDARDEINSTELLUNGEN“ im Menü „EINSTELLUNGEN“.

MAC-ADRESSE

Zeigt die MAC-Adresse an.

BESTÄTIGEN

Bestätigt die Netzwerkeinstellungen, die derzeit angezeigt werden.

Notiz :

- Die Einstellungen werden nicht angewendet, bis die Bestätigungspunkte ausgewählt werden.

- Die Standardwerte, wenn „IP-ADRESS-EINST.“ auf „MANUELL“ eingestellt ist, sind wie folgt.
  IP-ADRESSE : 192.168.100.100
  SUBNETZMASKE : 255.255.255.0
  STANDARD-GATEWAY : 192.168.100.254
- Führen Sie die Einstellungen so aus, dass die gleiche IP-Adresse nicht innerhalb der Netzwerkumgebung verwendet wird.
- Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an die für das Netzwerk zuständige Person.

Sperren des Discfachs

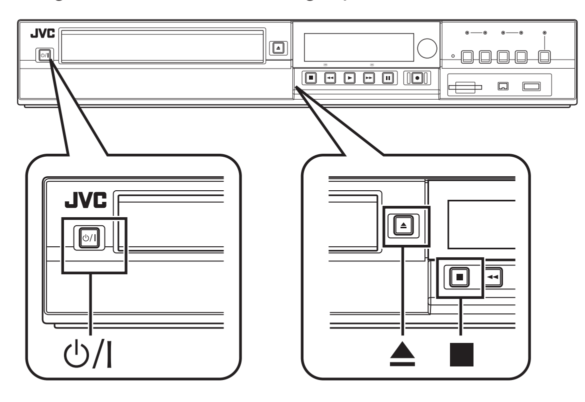
Wenn Sie die Discfachsperre aktivieren, kann das Discfach nicht über die Taste [⏏] geöffnet oder geschlossen werden.

Notiz :

- Wird die Taste [⏏] bei aktivierter Discfachsperre gedrückt, erscheint für etwa drei Sekunden die Meldung „LOCKED“ im Gerätedisplay.

Sperren des Discfachs

1. **Drücken Sie die Taste [⏻/I] am Gerät, um das Gerät auf „Aus“ zu schalten**
2. **Halten Sie die Taste [■] am Gerät gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste [⏏]**
   - Im Gerätedisplay erscheint die Meldung „LOCKED“, die angibt, dass das Discfach gesperrt wurde.



Sperre des Discfachs aufheben

1. **Drücken Sie die Taste [⏻/I] am Gerät, um das Gerät auf „Aus“ zu schalten**
2. **Halten Sie die Taste [■] am Gerät gedrückt und drücken Sie anschließend die Taste [⏏]**
   - Im Gerätedisplay erscheint die Meldung „UNLOCK“, die angibt, dass die Sperre des Discfachs aufgehoben wurde.

Aktivieren der Modussperre

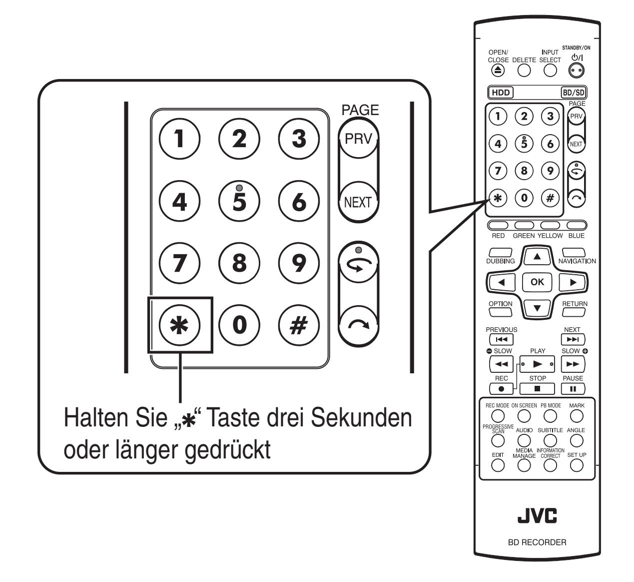
Die Aktivierung der Modussperre deaktiviert alle Bedienvorgänge mithilfe der Geräte-und Fernbedienungstasten, mit Ausnahme von „Wiedergabe“ und „Aufnahme“.

Notiz :

- Wird eine deaktivierte Taste gedrückt, erscheint für etwa drei Sekunden die Meldung „LOCKED“ im Gerätedisplay.

Aktivieren der Modussperre

1. **Drücken Sie die Taste [✱] auf der Fernbedienung für fünf Sekunden oder länger, während Sie sich im „normalen Aufnahmemodus“, im „Stoppmodus“ oder im „normalen Wiedergabemodus“ befinden**
   - Im Gerätedisplay erscheint die Meldung „LOCKED“, die angibt, dass die Modussperre aktiviert wurde.



Deaktivieren der Modussperre

1. **Drücken Sie bei aktivierter Modussperre die Taste [✱] auf der Fernbedienung für fünf Sekunden oder länger**
   - Im Gerätedisplay erscheint die Meldung „UNLOCK“, die angibt, dass die Modussperre deaktiviert wurde.

Speicher der letzten Funktion

Bei einem Stromausfall oder wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden Ihre Einstellungen für die folgenden Funktionen gespeichert. Diese Einstellungen sind weiterhin gültig, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird.

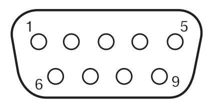
- Verschiedene Einstellungsmenüs (☞ S. 82)
- Deckauswahl: HDD/BD/SD
- Aufnahmemodus: XP, usw. (☞ S. 31)
- Auswahl externer Eingang: SDI, HDMI, HDV/DV, L-1 (☞ S. 53)
- Wiederholungsfunktion im Wiedergabeeinstellungsmenüs der Disc (☞ S. 64)
  Nur gespeichert für DVD-Video/AVCHD/BDMV und Titel/Kapitel.

Externe Steuerung

Dieses Gerät kann mit einem PC usw. gesteuert werden, indem die beiden Geräte mit einem RS-232C- oder LAN-Kabel verbunden werden.

RS-232C-Spezifikationen

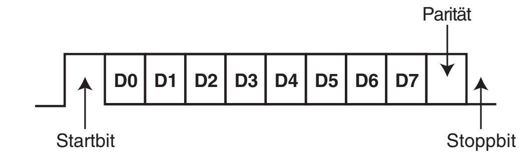
- Pin-Layout



PIN-Nr.	Signal	Vorgang	Signalrichtung
2	TxD	Datenübertragung	Dieses gerät ⇨ PC
3	RxD	Datenempfang	Dieses gerät ⇦ PC
5	GND	Signalerde	

Modus : nicht synchronisiert
Wortbreite : 8 Bit
Parität : ungerade
Startbit : 1
Stoppbit : 1
Datenrate : 9600 Bit/s

- Bitstruktur



Notiz :

- Bei Verwendung des seriellen Steueranschlusses sollte ein RS-232C-Kabel (Durchgangskabel, 3 m oder kürzer) zum Einsatz kommen.
- Während der Befehlsübertragung ist ein Mindestabstand von etwa 50 ms zwischen zwei Befehlen erforderlich.
- Senden Sie den nächsten Befehl während der Befehlsübertragung erst dann, wenn die ACK (siehe „Systembefehle" (☞ S. 102)) oder der Abruf (siehe „Abrufbefehle" (☞ S. 102)) für den Befehl eingegangen ist.
- Nachstehend die empfohlenen maximalen Wartezeiten für ACK bzw. Abruf pro Befehl.
  ACK : Etwa 50 ms
  Abruf : Etwa 5 Sekunden

LAN-Anschluss

Nutzen Sie die LAN-Verbindung, um die IP-Einstellungen in „ NETZWERKEINSTELLUNG " (☞ S. 93) auszuführen.
Verbinden Sie, indem Sie 1111 für den Port eingeben.
Während der Befehlsübertragung ist ein Mindestabstand von etwa 100 ms zwischen zwei Befehlen erforderlich.

Befehlstabelle

Niederwertig → Höherwertig ↓	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
0		Fertig	Fehler	Kassette ausgeworfen		Nicht Ziel	Nicht bereit				ACK	NAK				
1																
2																
3											Wiedergabe					Stopp
4																Standbild
5							Löschen									
6	Kapitelerkennung	Titelerkennung														
7																
8	Kapitelsuche	Titelsuche													Datumsvoreinstellung	Uhrzeitvoreinstellung
9	Finalisieren	Discfinalisierung abbrechen	Disc löschen	TOP MENU	MEDIEN-MGMT.	NÄCHSTES KAP.	VORHERG. KAP.	Einstellung	EINSTELLEN	NACH OBEN	NACH UNTEN	RECHT	LINK	Nächster Titel	Vorherg. Titel	Fernbediendaten
A	Standby ein	Standby aus		Auswerfen								FF	REW	Vorlauf Feldgröße	Rücklauf Feldgröße	
B						Shuttle-Vorlauf	Shuttle-Rücklauf		Preset auswählen	Erkennung auswählen					Datumserkennung	Zeitdaten erkennen
C											Aufnahme	RecPause				
D								Statuserkennung	Restzeiterkennung	Erkennung der Restzeit				JVC-Statuserkennung		
E									Opt TC Datenerfassung	Opt CTL Datenerfassung						
F	Befehlsziel										Aufn./Übers p. anfordern					

Befehlsliste

Betriebsbefehle

Befehle für Bedienvorgänge, wie WIEDERGABE und AUFNAHME, auf dem BLU-RAY DISC & FESTPLATTENRECORDER

Befehlsliste	Beschreibung
3A	Startet die Wiedergabe am ausgewählten Deck.
3F	Beendet die Wiedergabe am ausgewählten Deck. Der Fortsetzungspunkt wird gelöscht, wenn der Befehl im Stoppmodus erneut übermittelt wird. Aufnahmeanforderung wird gelöscht.
4F	Schaltet das gewählte Deck in den Standbildmodus.
56	Clear (Löschen): Löscht den Fehlerstatus.
80	Sucht das angegebene Kapitel und startet die Wiedergabe am Anfang.
81	Sucht nach dem angegebenen Titel unter „ORIGINAL“ oder in der „WIEDERGABELISTE“ entsprechend der Titelnummer und startet die Wiedergabe am Anfang.
8E	Hiermit stellen Sie das Datum ein.
8F	Hiermit stellen Sie die Uhrzeit ein.
90	Finalisiert die Disc. (BD-Deck)
91	Bricht die Discfinalisierung ab. (BD-Deck)
92	Zum Löschen beschreibbarer Discs.
93	Zeigt das Hauptmenü einer Disc an bzw. schließt dieses. (BD-Deck)
94	Zeigt das Medienmanagementmenü an bzw. schließt dieses. (BD-Deck)
95	Schreitet zum nächsten Kapitel fort. Die Funktion entspricht der Taste ►►I auf der Fernbedienung.
96	Kehrt zum vorherigen Kapitel zurück. Die Funktion entspricht der Taste I◄◄ auf der Fernbedienung.
97	Öffnet bzw. schließt das Hauptmenü, den Bearbeitungsbildschirm, die Bibliotheks-Datenbank-Navigation oder den Überspielbildschirm. 97 ⇨ 30: Schließt den Bildschirm. 97 ⇨ 31: Zeigt das Hauptmenü an. 97 ⇨ 32: Zeigt das Bibliotheks-Datenbank-Navigationsmenü an. 97 ⇨ 35: Zeigt den Bearbeitungsbildschirm an. 97 ⇨ 37: Zeigt den Überspielbildschirm an.
98	Fungiert als Bestätigungstaste.
99	Fungiert als Aufwärtstaste.
9A	Fungiert als Abwärtstaste.
9B	Fungiert als Nach-rechts-Taste.
9C	Fungiert als Nach-links-Taste.
9D	Schreitet zum nächsten Titel fort. Die Funktion entspricht der Taste ►►I auf der Fernbedienung.
9E	Kehrt zum vorherigen Titel zurück. Die Funktion entspricht der Taste I◄◄ auf der Fernbedienung.
9F	Setzt die gleichen Codes ab wie die kabelgestützte Fernbedienung via RS-232C.
A0	Einschalten
A1	Abschalten
A3	Auswerfen: Öffnet/schließt die Discschublade. (BD-Deck)
AB	FF (schneller Vorlauf): Funktioniert nur bei laufender Wiedergabe. Aktiviert die Vorwärtssuche.
AC	REW (schneller Rücklauf): Funktioniert nur bei laufender Wiedergabe. Aktiviert die Rückwärtssuche.
AD	Fungiert als Taste, um einen Frame weiterzuschalten (FWD). Wird dieser Befehl im Standbildmodus empfangen, dann schaltet das Gerät das Standbild um einen Frame (ein Feld) in Vorwärtsrichtung weiter.
AE	Fungiert als Taste, um einen Frame zurückzuschalten (REV). Wird dieser Befehl im Standbildmodus empfangen, dann schaltet das Gerät das Standbild um einen Frame (ein Feld) in Rückwärtsrichtung weiter.
B5	Fwd Shtl (Shuttle-Vorlauf): Funktioniert nur bei laufender Wiedergabe. Aktiviert die Vorwärtssuche. B5 ⇨ 30: STILL B5 ⇨ 31: FWD SLOW mit der langsamsten Geschwindigkeit B5 ⇨ 32: FWD SLOW mit niedriger Geschwindigkeit B5 ⇨ 33: FWD SLOW mit hoher Geschwindigkeit B5 ⇨ 34: FWD SLOW mit höchster Geschwindigkeit B5 ⇨ 35: 1x B5 ⇨ 36: FWD SEARCH mit der langsamsten Geschwindigkeit B5 ⇨ 37: FWD SEARCH mit langsamer Geschwindigkeit B5 ⇨ 38: FWD SEARCH mit hoher Geschwindigkeit B5 ⇨ 39: FWD SEARCH mit höherer Geschwindigkeit B5 ⇨ 3A: FWD SEARCH mit höchster Geschwindigkeit B5 ⇨ 3B: 1,3x
B6	Rev Shtl (Shuttle-Rücklauf): Funktioniert nur bei laufender Wiedergabe. Aktiviert die Rückwärtssuche. B6 ⇨ 30: STILL B6 ⇨ 31: REV SLOW mit der langsamsten Geschwindigkeit B6 ⇨ 32: REV SLOW mit niedriger Geschwindigkeit B6 ⇨ 33: REV SLOW mit hoher Geschwindigkeit B6 ⇨ 34: REV SLOW mit höchster Geschwindigkeit B6 ⇨ 36: REV SEARCH mit der langsamsten Geschwindigkeit B6 ⇨ 37: REV SEARCH mit niedriger Geschwindigkeit B6 ⇨ 38: REV SEARCH mit hoher Geschwindigkeit B6 ⇨ 39: REV SEARCH mit höherer Geschwindigkeit B6 ⇨ 3A: REV SEARCH mit höchster Geschwindigkeit
B8	Dient der Einstellung von Ein- und Ausgängen, Aufnahmemodus und Sprach- sowie Untertitelauswahl.
CA	Rec (Aufnahme): Startet bei Empfang einer Aufnahmeanforderung die Aufnahme am gewählten Deck.
CB	RecPause: Hält bei Empfang einer „Aufnahmeanforderung“ die Aufnahme am gewählten Deck an.
F0	Befehlsziel: F0 ⇨ 34: Zur Auswahl des HDD-Decks. F0 ⇨ 38: Zur Auswahl des BD-Decks. F0 ⇨ 3C: Zur Auswahl des SD-Decks.
FA	Aufn./Übersp.-Anfrage: Zur Ausgabe der Genehmigung für die Aufnahme. Dies kann gelöscht werden, indem Sie „Stopp“ drücken.

80-8F

80 : Kapitelsuche

	1. Byte	2. Byte	3. Byte
Kapitelsuche	Hunderter	Zehner	Einer
ASCII-Codes (30 - 39)	3*	3*	3*
Beispiel: 012	30	31	32

Beispiel : Wenn Sie Kapitel 12 suchen.

81 : Titelsuche unter „ORIGINAL“

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte
Titelsuche (ORIGINAL)	30	Hunderter	Zehner	Einer
ASCII-Codes (30 - 39)	30	3*	3*	3*
Beispiel: 345	30	33	34	35

Beispiel : Sie suchen den 345. Titel. Dieser wird als Titelnummer im Index oben rechts unter „ORIGINAL“ angezeigt.

81 : Titelsuche in „WIEDERGABELISTE“

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte
Titelsuche (WIEDERGABELISTE)	38	Hunderter	Zehner	Einer
ASCII-Codes (30 - 39)	38	3*	3*	3*
Beispiel: 028	38	30	32	38

Beispiel : Sie suchen die 28. Wiedergabeliste. Diese wird als Titellistennummer im Index oben rechts in der „WIEDERGABELISTE“ angezeigt.

8E : Datumsvoreinstellung

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte
Datumsvoreinstellung	Monat (Zehnerstellen)	Monat (Einerstellen)	Tag (Zehnerstellen)	Tag (Einerstellen)	Jahr (Zehnerstellen)	Jahr (Einerstellen)
ASCII-Codes (30 - 39)	3*	3*	3*	3*	3*	3*
Beispiel (09.14.2015)	30	39	31	34	31	35

Beispiel : Bei Einstellung des Datums auf den 14. September 2015.

8F : Uhrzeitvoreinstellung

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte
Uhrzeitvoreinstellung	Stunde (Zehnerstellen)	Stunde (Einerstellen)	Min. (Zehnerstellen)	Min. (Einerstellen)	Sek. (Zehnerstellen)	Sek. (Einerstellen)
ASCII-Codes (30 - 39)	3*	3*	3*	3*	3*	3*
Beispiel: 12:34:56	31	32	33	34	35	36

Beispiel : Sie stellen als Uhrzeit 12 Uhr, 34 Minuten und 56 Sekunden ein.

9F

9F : Fernbedienungsdaten
Die Fernbedienungscodes zur Steuerung der Kabelfernbedienung über RS-232C finden Sie in der nachstehenden Tabelle. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Codes auf alle drei Decks (HDD, BD und SD).

Code	Elemente	Bemerkungen
01	EINGANGSAUSWAHL	
03	STOP	
06	F.F/SPEED+	
07	REW/SPEED-	
0B	POWER ON/OFF	
0C	PLAY	
0D	PAUSE/STILL	
14	FWD SKIP	
15	REV SKIP	
17	AUDIO	
1A	Abschalten	
1D	Einschalten	
21	TEN KEY 1	
22	TEN KEY 2	
23	TEN KEY 3	
24	TEN KEY 4	
25	TEN KEY 5	
26	TEN KEY 6	
27	TEN KEY 7	
28	TEN KEY 8	
29	TEN KEY 9	
2A	KEY ∗	
2B	TEN KEY 0	
2C	KEY #	
31	REC MODE (XP/SP/LP/EP…)	
32	BD-/DVD-Deck	
34	DUBBING	
37	SET UP	
3C	OK/ENTER	
3E	ON SCREEN	
44	HDD DECK	
48	MEDIENMANAGEMENT	
80	CURSOR 0°	Verschiebt den Pfeil in der Indexliste nach rechts. (▶)
81	MENU	nur BD-/DVD-Deck
82	CURSOR 90°	Verschiebt den Pfeil in der Indexliste nach oben. (▲)
84	CURSOR 180°	Verschiebt den Pfeil in der Indexliste nach links. (◀)
86	CURSOR 270°	Verschiebt den Pfeil in der Indexliste nach unten. (▼)
87	OPEN/CLOSE	nur BD-/DVD-Deck
8E	PROGRESSIVE	nur HDD-/BD-Deck
8F	TOP MENU	nur DVD-Deck
90	MARKIERUNG	nur HDD-/DVD-Deck
96	CM SKIP	
AF	REV FRAME	
B0	-SLOW D	
B1	SHUTTLE-C	
B2	SHUTTLE-B	
B3	SHUTTLE-A	
B4	SHUTTLE-2	
B5	SHUTTLE-1	
B6	-SLOW B	
B7	-SLOW C	
B8	+SLOW C	
B9	+SLOW B	
BA	SHUTTLE+1	
BB	SHUTTLE+2	
BC	SHUTTLE +A	
BD	SHUTTLE +B	
BE	SHUTTLE +C	
BF	+SLOW D	
C0	ANGLE/LIVE CHECK	WINKEL (nur BD-/DVD-Deck) LIVE CHECK (nur HDD-/BD-Deck)
C4	UNTERTITEL	nur DVD-Deck
CC	REC	
D3	OPTION	
D4	RETURN	
D5	COLOR KEY BLAU	
D7	COLOR KEY ROT	
D9	JOG-1/6	
DA	JOG+1/6	
DB	JOG +1	
DC	INSTANT REPLAY	
DD	EDIT	
DE	COLOR KEY GRÜN	
DF	COLOR KEY GELB	
E0	NAVIGATION	
E1	L-1 Y/C INPUT SELECT	nur HDD-Deck
E2	L-1 COMPOSITE INPUT SELECT	nur HDD-Deck
E3	WIEDERGABEEINSTELLUNG	
E4	LÖSCHEN	
E5	INFORMTION KORREKT	
ED	FWD FRAME	
F2	MODE LOCK	
F3	HDCP AUTO	

B8

B8 : Eingangs-/Ausgangsauswahl

		1. Byte	2. Byte
Auswahl externer Eingang	L-1 VIDEO	30	31
Auswahl externer Eingang	L-1 S-VIDEO	30	39
Auswahl externer Eingang	DV	30	34
Auswahl externer Eingang	SDI	30	36
Auswahl externer Eingang	HDMI	30	38

B8 : Auswahl Aufnahmemodus

	1. Byte	2. Byte
XP	34	30
SP	34	31
LP	34	32
EP	34	33
DR	34	3A
AF	34	3B
AN	34	3C
AL	34	3D
AE	34	3E
DR1	34	40
DR2	34	41
DR3	34	42
DR4	34	43

B8 : Auswahl gleichzeitige Aufnahme

	1. Byte	2. Byte
Gleichzeitige Aufnahme AUS	3D	30
Gleichzeitige Aufnahme EIN	3D	31

Auswahl der Untertitel

B8 : Auswahl der Untertitel

	1. Byte	2. Byte		1. Byte	2. Byte		1. Byte	2. Byte		1. Byte	2. Byte
AUS	3C	10	EL	3C	31	LO	3C	56	SL	3C	78
JAPANISCH	3C	11	EO	3C	32	LT	3C	57	SM	3C	79
ENGLISCH	3C	12	ET	3C	33	LV	3C	58	SN	3C	7A
DEUTSCH	3C	13	EU	3C	34	MG	3C	59	SO	3C	7B
FRANZÖSISCH	3C	14	FA	3C	35	MI	3C	5A	SQ	3C	7C
ITALIENISCH	3C	15	FJ	3C	36	MK	3C	5B	SR	3C	7D
SPANISCH	3C	16	FO	3C	37	ML	3C	5C	SS	3C	7E
HOLLÄNDISCH	3C	17	FY	3C	38	MN	3C	5D	ST	3C	7F
SCHWEDISCH	3C	18	GA	3C	39	MO	3C	5E	SU	3C	80
NORWEGISCH	3C	19	GD	3C	3A	MR	3C	5F	SW	3C	81
FINNISCH	3C	1A	GL	3C	3B	MS	3C	60	TA	3C	82
DÄNISCH	3C	1B	GN	3C	3C	MT	3C	61	TE	3C	83
AA	3C	1C	GU	3C	3D	MY	3C	62	TG	3C	84
AB	3C	1D	HA	3C	3E	NA	3C	63	TH	3C	85
AF	3C	1E	HI	3C	3F	NE	3C	64	TI	3C	86
AM	3C	1F	HR	3C	40	OC	3C	65	TK	3C	87
AR	3C	20	HU	3C	41	OM	3C	66	TL	3C	88
AS	3C	21	HY	3C	42	OR	3C	67	TN	3C	89
AY	3C	22	IA	3C	43	PA	3C	68	TO	3C	8A
AZ	3C	23	IE	3C	44	PL	3C	69	TR	3C	8B
BA	3C	24	IK	3C	45	PS	3C	6A	TS	3C	8C
BE	3C	25	IS	3C	47	PT	3C	6B	TT	3C	8D
BG	3C	26	KA	3C	4B	QU	3C	6C	TW	3C	8E
BH	3C	27	KK	3C	4C	RM	3C	6D	UK	3C	8F
BI	3C	28	KL	3C	4D	RN	3C	6E	UR	3C	90
BN	3C	29	KM	3C	4E	RO	3C	6F	UZ	3C	91
BO	3C	2A	KN	3C	4F	RU	3C	70	VI	3C	92
BR	3C	2B	KO	3C	50	RW	3C	71	VO	3C	93
CA	3C	2C	KS	3C	51	SA	3C	72	WO	3C	94
CO	3C	2D	KU	3C	52	SD	3C	73	XH	3C	95
CS	3C	2E	KY	3C	53	SG	3C	74	YO	3C	96
CY	3C	2F	LA	3C	54	SI	3C	76	ZH	3C	97
DZ	3C	30	LN	3C	55	SK	3C	77	ZU	3C	98

„Sprachcodeliste“ (☞ S. 106)

Auswahl der Audiosprache

B8 : Auswahl der Audiosprache

	1. Byte	2. Byte		1. Byte	2. Byte		1. Byte	2. Byte		1. Byte	2. Byte
JAPANISCH	39	11	EO	39	32	LT	39	57	SM	39	79
ENGLISCH	39	12	ET	39	33	LV	39	58	SN	39	7A
DEUTSCH	39	13	EU	39	34	MG	39	59	SO	39	7B
FRANZÖSISCH	39	14	FA	39	35	MI	39	5A	SQ	39	7C
ITALIENISCH	39	15	FJ	39	36	MK	39	5B	SR	39	7D
SPANISCH	39	16	FO	39	37	ML	39	5C	SS	39	7E
HOLLÄNDISCH	39	17	FY	39	38	MN	39	5D	ST	39	7F
SCHWEDISCH	39	18	GA	39	39	MO	39	5E	SU	39	80
NORWEGISCH	39	19	GD	39	3A	MR	39	5F	SW	39	81
FINNISCH	39	1A	GL	39	3B	MS	39	60	TA	39	82
DÄNISCH	39	1B	GN	39	3C	MT	39	61	TE	39	83
AA	39	1C	GU	39	3D	MY	39	62	TG	39	84
AB	39	1D	HA	39	3E	NA	39	63	TH	39	85
AF	39	1E	HI	39	3F	NE	39	64	TI	39	86
AM	39	1F	HR	39	40	OC	39	65	TK	39	87
AR	39	20	HU	39	41	OM	39	66	TL	39	88
AS	39	21	HY	39	42	OR	39	67	TN	39	89
AY	39	22	IA	39	43	PA	39	68	TO	39	8A
AZ	39	23	IE	39	44	PL	39	69	TR	39	8B
BA	39	24	IK	39	45	PS	39	6A	TS	39	8C
BE	39	25	IS	39	47	PT	39	6B	TT	39	8D
BG	39	26	KA	39	4B	QU	39	6C	TW	39	8E
BH	39	27	KK	39	4C	RM	39	6D	UK	39	8F
BI	39	28	KL	39	4D	RN	39	6E	UR	39	90
BN	39	29	KM	39	4E	RO	39	6F	UZ	39	91
BO	39	2A	KN	39	4F	RU	39	70	VI	39	92
BR	39	2B	KO	39	50	RW	39	71	VO	39	93
CA	39	2C	KS	39	51	SA	39	72	WO	39	94
CO	39	2D	KU	39	52	SD	39	73	XH	39	95
CS	39	2E	KY	39	53	SG	39	74	YO	39	96
CY	39	2F	LA	39	54	SI	39	76	ZH	39	97
DZ	39	30	LN	39	55	SK	39	77	ZU	39	98
EL	39	31	LO	39	56	SL	39	78			

„Sprachcodeliste“ (☞ S. 106)

Abrufbefehle

Vom Deck ausgegebene RS-232C-Befehle.

Befehlsliste	Beschreibung
01	Complete (Fertig): Vom externen Recorder, nachdem alle spezifischen Bedienvorgänge durch Befehle abgeschlossen wurden.
02	Error (Fehler): Vom externen Recorder, wenn im Kontext ungültige Befehle erhalten werden. In diesen Fällen werden Befehle, die gesendet wurden, nicht akzeptiert. Ein Rückgabebefehl wird jedoch nur an „Status Sense“ (Statuserkennung) gesendet. Um den Fehlerstatus zu löschen, führen Sie den Befehl 56 (Clear) aus.
05	Nicht Ziel: Vom externen Recorder, wenn spezifische Bedienvorgänge von Befehlen nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden können.
06	Nicht bereit: Dieser Befehl wird zurückgegeben, wenn der Befehl wegen folgender Bedingungen nicht ausgeführt werden kann. • Strom ist AUS • Senden eines Steuerbefehls ist verboten
0A	ACK: Ein Rückgabebefehl, der den Empfang eines definierten Befehls bestätigt.
0B	NAK: Ein Rückgabebefehl, der den Empfang eines undefinierten oder möglicherweise nicht existenten Befehls bestätigt.
03	Cassette Out: Wird gesendet, wenn bei Auswahl des HDD/DVD-Decks der Vorgang des Öffnens und Schließens des Decks abgeschlossen wurde.

Systembefehle

Befehle zum Abrufen von Daten (z. B. Deckstatus).

Befehlsliste	Beschreibung
60	Kapitelerkennung: Erlaubt die Ermittlung der aktuellen Kapitelnummer. (*)
61	Titel-/Trackerkennung: Erlaubt die Ermittlung der aktuellen Titelnummer unter „ORIGINAL“ oder in der „WIEDERGABELISTE“. (*)
B9	Erkennung auswählen: Dient der Ermittlung des Status von Ein- und Ausgängen, des Aufnahmemodus und der Sprachsowie Untertitelauswahl. (*)
BE	Date Sense (Datumserkennung): Dient dem Abrufen der aktuellen Einstellungen für Jahr, Monat und Tag. (*)
BF	Time Data Sense (Uhrzeiterkennung): Dient dem Abrufen der aktuellen Einstellungen für Stunde, Minute und Sekunde. (*)
D7	Status Data Sense (Statuserkennung): Dient dem Abrufen der Deckinformationen. (*)
D8	TC Data Sense (Erkennung Restzeit): Dient dem Abrufen der Gesamtrestzeit im aktuellen Aufnahmemodus, wenn ein Medium im gewählten Deck liegt. (*) Liest die verbleibende Zeit des Festplatten-Aufnahmemodus während der gleichzeitigen Aufnahme ab.
D9	CTL Data Sense (Erkennung der Restzeit): Dient dem Abrufen des Zählers für die verstrichene Zeit, wenn ein Medium im gewählten Deck liegt. (*) Liest den Zeitzähler der Festplatte während der gleichzeitigen Aufnahme ab.
DD	JVC-Statuserkennung: Ruft Gerätedaten ab. (*)
E8	Opt TC Data Sense (Opt TC Datenerfassung): Dient dem Abrufen der verbleibenden Zeit im jeweiligen Aufnahmemodus des BD/DVD-Decks während der gleichzeitigen Aufnahme.
E9	Opt CTL Data Sense (Opt CTL Datenerfassung): Dient dem Abrufen des Zeitzählers des BD/DVD-Decks während der gleichzeitigen Aufnahme.
FB	VTR Ind (VTR-Signalisierung): Ein Befehl zum Prüfen, ob es sich bei dem angeschlossenen Gerät um den externen Recorder handelt.

(*) : Siehe „Erkennung“ (☞ S. 102) bezüglich des Datenformats.

Erkennung

- Kapitelerkennung

	1. Byte	2. Byte	3. Byte
Kapitelerkennung	Hunderter	Zehner	Einer
60	3*	3*	3*
Beispiel: 012	30	31	32

Beispiel : Das aktuelle Kapitel ist das 12. Kapitel.

- Titel-/Trackerkennung unter „ORIGINAL“

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte
Titel-/Trackerkennung (ORIGINAL)	30	Hunderter	Zehner	Einer
61	30	3*	3*	3*
Beispiel: 345	30	33	34	35

Beispiel : Der aktuelle Titel unter „ORIGINAL“ ist der 345. Titel.

- Titel-/Trackerkennung in „WIEDERGABELISTE“

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte
Titel-/Trackerkennung (WIEDERGABELISTE)	38	Hunderter	Zehner	Einer
61	38	3*	3*	3*
Beispiel: 028	38	30	32	38

Beispiel : Der aktuelle Titel unter „WIEDERGABELISTE“ ist der 28. Titel.

- Erkennung auswählen

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte
Erkennung auswählen	Auswahl externer Eingang	Ausgangsauswahl	Auswahl Aufnahmemodus	Auswahl der Audiosprache	Auswahl der Untertitel	Auswahl gleichzeitige Aufnahme
B9	3*	3*	**	**	**	3*
Beispiel: 393031121331	39	30	31	12	13	31

Beispiel : Wenn der Auswahlstatus des Videodecks der folgende ist:
Auswahl externer Eingang ⇨ L-1 S-VIDEO
Ausgabeauswahl ⇨ Gemeinsamer Ausgang (Frame festgelegt auf 0.)
Auswahl Aufnahmemodus ⇨ SP
Auswahl der Audiosprache ⇨ ENGLISCH
Auswahl der Untertitel ⇨ DEUTSCH
Auswahl gleichzeitige Aufnahme ⇨ EIN
Bezüglich des Antwortdatenformats für B9 siehe „B8 (Voreinstellungsauswahl)“ (☞ S. 99 - S. 101).
Wenn der aktuelle Status nicht abgerufen werden kann, wird der Festwert „-“ (0x2D) zugewiesen.

- Datumserkennung

Dient dem Abrufen der aktuellen Einstellungen für Jahr, Monat und Tag als ASCII-Codes.

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte
Datumserkennung	Monat (Zehnerstellen)	Monat (Einerstellen)	Tag (Zehnerstellen)	Tag (Einerstellen)	Jahr (Zehnerstellen)	Jahr (Einerstellen)
BE	3*	3*	3*	3*	3*	3*
Beispiel (09.14.2015)	30	39	31	34	31	35

Wenn das aktuelle Datum nicht eingestellt ist, ist der Festwert „-“ (0x2D) zugewiesen.

- Zeiterkennung

Dient dem Abrufen der aktuellen Einstellungen für Stunde, Minute und Sekunde als ASCII-Codes.

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte
Uhrzeiterkennung	Stunde (Zehnerstellen)	Stunde (Einerstellen)	Min. (Zehnerstellen)	Min. (Einerstellen)	Sek. (Zehnerstellen)	Sek. (Einerstellen)
BF	3*	3*	3*	3*	3*	3*
Beispiel: 12:34:56	31	32	33	34	35	36

Wenn die aktuelle Zeit nicht eingestellt ist, ist der Festwert „-“ (0x2D) zugewiesen.

- Statuserkennung

Zum Erkennen der verbleibenden Zeit im aktuellen Aufnahmemodus für HDD/BD/SD in Stunden, Minuten und Sekunden.

D7 STATUSERKENNUNG	1. Byte	1. Byte	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte
	HDD	BD	SD	HDD/BD/SD	HDD/BD/SD	HDD/BD/SD	HDD/BD/SD
Bit 7	1 (fest)	1 (fest)	1 (fest)	Video EE	1 (fest)	Bei PLAY	Bei PAUSE (Gleichzeitig mit „WÄHREND DER WIEDERGABE“ im STILL-Modus auf 1 eingestellt. Gleichzeitig mit „WÄHREND DER AUFNAHME“ im Aufnahme-pausieren-Modus auf 1 eingestellt.)
Bit 6	0 (fest)	1 (fest)	1 (fest)	Audio EE	0 (fest)	FF läuft	0 (fest)
Bit 5	0 (fest)	0 (fest)	1 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	REW läuft	Bei Shuttle-Rücklauf (außer STILL)
Bit 4	Aufnahme untersagt	Aufnahme untersagt	Aufnahme untersagt	0 (fest)	0 (fest)	Bei STOP	Bei Shuttle-Vorlauf (außer STILL)
Bit 3	Disc liegt nicht ein	Disc liegt nicht ein	Disc liegt nicht ein	Deck-Fehler	0 (fest)	Bei STANDBY (Gerät abgeschaltet)	Siehe Tabelle mit SUCHGESCHWINDIGKEITEN.
Bit 2	Fach offen	Fach offen	Fach offen	0 (fest)	Bei Wiedergabewiederholung (auch PAUSE)	Aufnahme läuft (Disc)	Siehe Tabelle mit SUCHGESCHWINDIGKEITEN.
Bit 1	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	Aufnahme angehalten (Disc)	Aufnahme läuft (HDD)	Siehe Tabelle mit SUCHGESCHWINDIGKEITEN.
Bit 0	RS-232C Befehlsfehlerstatus. Mit 56 (Clear) löschen.			0 (fest)	Aufnahme angehalten (HDD)	0 (fest)	Siehe Tabelle mit SUCHGESCHWINDIGKEITEN.

- Restzeiterkennung

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte	7. Byte	8. Byte
Restzeiterkennung	Stunde (Zehnerstellen)	Stunde (Einerstellen)	Min. (Zehnerstellen)	Min. (Einerstellen)	Sek. (Zehnerstellen)	Sek. (Einerstellen)	Frame (Zehnerstellen)	Frame (Einerstellen)
D8	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*
Beispiel: 01:23:45	30	31	32	33	34	35	30	30

Beispiel : Wenn die verbleibende Zeit des aktuellen Aufnahmemodus des ausgewählten Decks 1 h 23 min 45 s ist.
Frameanzahl ist fest auf 0 eingestellt.

• SUCHGESCHWINDIGKEIT

	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
STILL	0	0	0	0
x1	0	1	0	1
x1,3	1	0	1	0
LANGSAM1	0	0	0	1
LANGSAM2	0	0	1	0
LANGSAM3	0	0	1	1
LANGSAM4	0	1	0	0
SUCHE1	0	1	1	0
SUCHE2	0	1	1	1
SUCHE3	1	0	0	0
SUCHE4	1	0	0	1
SUCHE5	1	0	0	1

• Erkennung der Restzeit

Dient dem Abrufen der auf dem gewählten Deck verstrichenen Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden.

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte	5. Byte	6. Byte	7. Byte	8. Byte
Erkennung der Restzeit	Stunde (Zehnerstellen)	Stunde (Einerstellen)	Min. (Zehnerstellen)	Min. (Einerstellen)	Sek. (Zehnerstellen)	Sek. (Einerstellen)	Frame (Zehnerstellen)	Frame (Einerstellen)
D9	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*	3*
Beispiel: 01:23:45	30	31	32	33	34	35	30	30

Beispiel : Die verstrichene Zeit beträgt 1 Stunde, 23 Minuten, 45 Sekunden.
Frameanzahl ist fest auf 0 eingestellt.

• JVC-Statuserkennung

	1. Byte	2. Byte	3. Byte	4. Byte
	HDD/BD/SD	HDD/BD/SD	HDD/BD/SD	HDD/BD/SD
Bit 7	1 (fest)	0 (fest)	1 (fest)	1 (fest)
Bit 6	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	1 (fest)
Bit 5	0 (fest)	1 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 4	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)	0 (fest)
Bit 3	0 (fest)	Beachten Sie nachfolgende Tabelle DISCTYP.	0 (fest)	Beim Überspielen (auch PAUSE)
Bit 2	0 (fest)	Beachten Sie nachfolgende Tabelle DISCTYP.	0 (fest)	0 (fest)
Bit 1	0 (fest)	Beachten Sie nachfolgende Tabelle DISCTYP.	0 (fest)	0 (fest)
Bit 0	1 (fest)	Beachten Sie nachfolgende Tabelle DISCTYP.	Beim Überspielen (auch PAUSE)	0 (fest)

• DISCTYP

	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0		Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
DVD	0	0	0	0	CD	0	1	1	1
DVD-RAM	0	0	0	1	BD-ROM	1	0	0	0
DVD-R	0	0	1	0	BD-R	1	0	0	1
DVD-RW	0	0	1	1	BD-RE	1	0	1	0
DVD+R	0	0	0	0	Keine Disc	1	1	1	1
DVD+RW	0	0	0	0	Unbekannt	1	1	1	0

Wird das SD-Deck ausgewählt, lauten die Festwerte bit3:0, bit2:0, bit1:1 und bit0:0.

Sprachcodeliste

Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache
AA	Afar	HI	Hindi	OS	Ossetisch
AB	Abchasisch	HO	Hiri Motu	PA	Pandschabi
AF	Afrikaans	HU	Ungarisch	FA	Persisch
AK	Akan	IG	Igbo	PI	Pali
SQ	Albanisch	IS	Isländisch	PL	Polnisch
AM	Amharisch	IO	Ido	PT	Portugiesisch
AR	Arabisch	II	Sichuan Yi	PS	Paschtunisch
AN	Aragonesisch	IU	Inuktitut	QU	Quechua
HY	Armenisch	IE	Interlingue	RM	Rätoromanisch
AS	Assamesisch	IA	Interlingua (International Auxiliary language Association)	RO	Rumänisch
AV	Awarisch	ID	Indonesisch	RN	Kirundi
AE	Avestisch	IK	Inupiaq	RU	Russisch
AY	Aymara	IT	Italienisch	SG	Sango
AZ	Aserbaidschanisch	JV	Javanisch	SA	Sanskrit
BA	Bashkir	JA	Japanisch	SR	Serbisch
BM	Bambarisch	KL	Kalaallisut	HR	Kroatisch
EU	Baskisch	KN	Kannada	SI	Singhalesisch
BE	Weißrussisch	KS	Kaschmir	SK	Slowakisch
BN	Bengalisch	KR	Kanuri	SL	Slowenisch
BH	Bihari	KK	Kasachisch	SE	Nord-Samisch
BI	Bislama	KM	Khmer	SM	Samoisch
BS	Bosnisch	KI	Kikuyu	SN	Shona
BR	Bretonisch	RW	Kinyarwanda	SD	Sindhi
BG	Bulgarisch	KY	Kirgiesisch	SO	Somalisch
MY	Burmesisch	KV	Komi	ST	Süd-Sotho
CA	Katalanisch, Valenzianisch	KG	Kongo	ES	Spanisch
CH	Chamorro	KO	Koreanisch	SC	Sardinisch
CE	Tschetschenisch	KJ	Kwanyama	SS	Siswati
ZH	Chinesisch	KU	Kurukh	SU	Sundanesisch
CU	Kirchenslawisch	LO	Laotisch	SW	Swahili
CV	Tschuwaschisch	LA	Lateinisch	SV	Schwedisch
KW	Kornisch	LV	Lettisch	TY	Tahitisch
CO	Korsisch	LI	Limburgisch	TA	Tamilisch
CR	Cree	LN	Lingála	TT	Tatarisch
CS	Tschechisch	LT	Litauisch	TE	Telugu
DA	Dänisch	LB	Luxemburgisch	TG	Tadschikisch
DV	Dhivehi	LU	Kiluba	TL	Tagalog
NL	Niederländisch	LG	Ganda	TH	Thai
DZ	Dzongkha	MK	Mazedonisch	BO	Tibetanisch
EN	Englisch	MH	Marshallesisch	TI	Tigrinya
EO	Esperanto	ML	Malayalam	TO	Tonganisch
ET	Estnisch	MI	Maori	TN	Tswana
EE	Ewe	MR	Marathi	TS	Tsonga
FO	Faröisch	MS	Malaiisch	TK	Turkmenisch
FJ	Fidschi	MG	Malagasy	TR	Türkisch
FI	Finnisch	MT	Maltesisch	TW	Twi
FR	Französisch	MO	Moldauisch	UG	Uighur
FY	Westfriesisch	MN	Mongolisch	UK	Ukrainisch
FF	Fulah	NA	Nauruisch	UR	Urdu
KA	Georgisch	NV	Navaho	UZ	Usbekisch
DE	Deutsch	NR	Süd-Ndebele	VE	Venda
GD	Schottisch-Gälisch	ND	Nord-Ndebele	VI	Vietnamesisch
GA	Irisch	NG	Ndonga	VO	Volapük
GL	Galizisch	NE	Nepalesisch	CY	Walisisch
GV	Manx	NN	Norwegisch Nynorsk	WA	Wallonisch
EL	Griechisch	NB	Norwegisch Bokmål	WO	Wolof
GN	Guaraní	NO	Norwegisch	XH	Xhosa
GU	Gujarati	NY	Chichewa	YI	Jiddisch
HT	Haitisch	OC	Okzitanisch	YO	Yoruba

HA	Hausa	OJ	Ojibwa	ZA	Zhuang
HE	Hebräisch	OR	Oriya	ZU	Zulu
HZ	Herero	OM	Oromo		

Sonstiges

Ländercodeliste

Code	Name des Landes	Code	Name des Landes	Code	Name des Landes
AD	Andorra	GM	Gambia	NU	Niue
AE	Vereinigte Arabische Emirate	GN	Guinea	NZ	Neuseeland
AF	Afghanistan	GP	Guadeloupe	OM	Oman
AG	Antigua und Barbuda	GQ	Äquatorial-Guinea	PA	Panama
AI	Anguilla	GR	Griechenland	PE	Peru
AL	Albanien	GS	Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln	PF	Polynesien
AM	Armenien	GT	Guatemala	PG	Papua-Neuguinea
AN	Niederländische Antillen	GU	Guam	PH	Philippinen
AO	Angola	GW	Guinea-Bissau	PK	Pakistan
AQ	Antarktis	GY	Guyana	PL	Polen
AR	Argentinien	HK	Hongkong	PM	Saint Pierre und Miquelon
AS	Amerikanisch-Samoa	HM	Heard und McDonald-Inseln	PN	Pitcairn-Inseln
AT	Österreich	HN	Honduras	PR	Puerto Rico
AU	Australien	HR	Kroatien	PT	Portugal
AW	Aruba	HT	Haiti	PW	Palau
AZ	Aserbaidschan	HU	Ungarn	PY	Paraguay
BA	Bosnien-Herzegovina	ID	Indonesien	QA	Qatar
BB	Barbados	IE	Irland	RE	Reunion
BD	Bangladesch	IL	Israel	RO	Rumänien
BE	Belgien	IN	Indien	RU	Russische Föderation
BF	Burkina Faso	IO	Britisches Territorium im Indischen Ozean	RW	Ruanda
BG	Bulgarien	IQ	Irak	SA	Saudi-Arabien
BH	Bahrain	IR	Iran	SB	Salomonen
BI	Burundi	IS	Island	SC	Seychellen
BJ	Benin	IT	Italien	SD	Sudan
BM	Bermuda	JM	Jamaika	SE	Schweden
BN	Brunei	JO	Jordan	SG	Singapur
BO	Bolivien	JP	Japan	SH	Saint Helena
BR	Brasilien	KE	Kenia	SI	Slowenien
BS	Bahamas	KG	Kirgiesistan	SJ	Svalbard und Jan Mayen
BT	Bhutan	KH	Kambodscha	SK	Slowakei
BV	Bouvetinsel	KI	Kiribati	SL	Sierra Leone
BW	Botswana	KM	Komoren	SM	San Marino
BY	Weißrussland	KN	Saint Kitts und Nevis	SN	Senegal
BZ	Belize	KP	Korea, Demokratische Volksrepublik	SO	Somalia
CA	Kanada	KR	Korea, Republik	SR	Suriname
CC	Kokosinseln	KW	Kuwait	ST	Sao Tome und Principe
CF	Zentralafrikanische Republik	KY	Kaimaninseln	SV	El Salvador
CG	Kongo, Republik	KZ	Kasachstan	SY	Syrien
CH	Schweiz	LA	Laos	SZ	Swaziland
CI	Elfenbeinküste	LB	Libanon	TC	Turks- und Caicosinseln
CK	Cookinseln	LC	Santa Lucia	TD	Tschad
CL	Chile	LI	Liechtenstein	TF	Französische Südgebiete
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	TG	Togo
CN	China	LR	Liberia	TH	Thailand
CO	Kolombien	LS	Lesotho	TJ	Tadschikistan
CR	Costa Rica	LT	Litauen	TK	Tokelau
CU	Kuba	LU	Luxemburg	TM	Turkmenistan
CV	Kap Verde	LV	Lettland	TN	Tunesien
CX	Weihnachtsinsel	LY	Libyen	TO	Tonga
CY	Zypern	MA	Marokko	TP	Osttimor
CZ	Tschechische Republik	MC	Monaco	TR	Türkei
DE	Deutschland	MD	Moldawien	TT	Trinidad und Tobago
DJ	Dschibuti	MG	Madagaskar	TV	Tuvalu
DK	Dänemark	MH	Marshallinseln	TW	Taiwan
DM	Dominica, Commonwealth of	ML	Mali	TZ	Tansania
DO	Dominikanische Republik	MM	Myanmar	UA	Ukraine
DZ	Algerien	MN	Mongolei	UG	Uganda
EC	Ecuador	MO	Macau	UM	Kleiner Inselbesitzungen der USA
EE	Estland	MP	Nördliche Mariana-Inseln	US	USA
EG	Ägypten	MQ	Martinique	UY	Uruguay
EH	Westsahara	MR	Mauritanien	UZ	Usbekistan
ER	Eritrea	MS	Montserrat	VA	Vatikan
ES	Spanien	MT	Malta	VC	Sant Vincent und Grenadine
ET	Äthiopien	MU	Mauritius	VE	Venezuela

FI	Finnland	MV	Malediven	VG	Britische Jungferninseln
FJ	Fidschi	MW	Malawi	VI	Jungferninseln der USA
FK	Falklandinseln (Malvinas)	MX	Mexiko	VN	Vietnam
FM	Mikronesien (Bundesstaaten von)	MY	Malaysia	VU	Vanuatu
FO	Faröinseln	MZ	Mosambik	WF	Wallis und Futuna
FR	Frankreich	NA	Namibia	WS	Samoa
FX	Frankreich, Metropole	NC	Neukaledonien	YE	Jemen
GA	Gabon	NE	Niger	YT	Mayotte
GB	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	NF	Norfolkinsel	YU	Jugoslawien
GD	Grenada	NG	Nigeria	ZA	Südafrika
GE	Georgien	NI	Nicaragua	ZM	Zambia
GF	Französisch-Guiana	NL	Niederlande	ZR	Zaire
GH	Ghana	NO	Norwegen	ZW	Zimbabwe
GI	Gibraltar	NP	Nepal		
GL	Grönland	NR	Nauru		

Benutzung von HDMI Consumer Electronics Control (HDMI CEC)

HDMI Consumer Electronics Control

- Wenn Sie dieses Gerät über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, das den HDMI CEC-Standard unterstützt, können dieses Gerät und das Fernsehgerät gekoppelt und gemeinsam bedient werden.
- HDMI CEC (Consumer Electronics Control) ist ein industrieller Standard, der bei Anschluss über ein HDMI-Kabel die Verkopplung und gemeinsame gegenseitige Bedienung von HDMI-Geräten ermöglicht.

HDMI Consumer Electronics Control Bedienoptionen

- Führen Sie die folgenden Bedienvorgänge aus, während das Gerät eingeschaltet ist. Das Fernsehgerät wird automatisch auf den HDMI-Eingang umschalten, an den das Gerät angeschlossen ist.
  - Wiedergabe von HDD, BD/DVD oder SD-KARTE
  - Drücken Sie die Taste [NAVIGATION] oder [SET UP]
- Wenn Sie das Fernsehgerät ausschalten, wird dieses Gerät ebenfalls automatisch ausgeschaltet.
  Wenn das Überspielen über HDD, BD/DVD oder SD-KARTE erfolgt, wird das Gerät nach Beendigung des Überspielvorgangs ausgeschaltet.

Benutzung von HDMI Consumer Electronics Control (Aktivieren der Funktion)

1. **Schließen Sie dieses Gerät mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät an, das HDMI CEC unterstützt**
2. **Wählen Sie unter „HDMI-CEC" die Option „EIN"**
   - Prüfen Sie die Monitor (TV)-Einstellung, falls HDMI CEC nicht funktioniert.

Notiz :

- Wenn Sie die HDMI CEC Funktion nicht benutzen (Deaktiviert), wählen Sie unter „HDMI-CEC" die Option „AUS".

Hinweis :

- Die HDMI CEC Funktion kann nicht genutzt werden, wenn ein nicht mit HDMI CEC kompatibles Fernsehgerät angeschlossen wurde.
- Wird kein HDMI-Kabel für den Anschluss verwendet, kann die HDMI-CEC-Funktion nicht genutzt werden.

Erstellen einer Seamless-BD

Wenn Titel in HD-Qualität von einer Videokamera auf die Festplatte importiert oder wenn bearbeitete Titel (z.B. nach dem Löschen von Szenen) auf eine Disc überspielt werden, ist die Seamless-Wiedergabe an den Szenenübergängen gegebenenfalls nicht möglich. Überspielen Sie in einem solchen Fall nach der Ausführung von „NAHTLOS" im „MODUS ÄNDERN"-Einstellungsmenü.
Einzelheiten dazu finden Sie unter „Modusumwandlung" (☞ S. 81).

Erstellen einer Seamless-BD mit „MODUSUMWANDLUNG" (Seamless-Umwandlung, Aufnahmemodus-Umwandlung)

- Vorgehensweise zum Erstellen einer Seamless-BDMV

Importdatei	Wenn Sie keine Szene/ Kapitel löschen möchten	Wenn Sie Szenen/ Kapitel löschen möchten
AVCHD	Umwandlung des Aufnahmemodus	-
MOV*/MXF*	Keine Umwandlung erforderlich	Seamless-Umwandlung
SD-VIDEO(HD)* HDV	Aufnahmemodus-Umwandlung nach der Seamless-Umwandlung	Aufnahmemodus-Umwandlung nach der Seamless-Umwandlung

SD-VIDEO(HD)* : SD-VIDEO (JVC Everio MPEG2 TS)
MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)
MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden

- Vorgehensweise zum Erstellen einer Seamless-BDAV

Importdatei	Wenn Sie keine Szene/ Kapitel löschen möchten	Wenn Sie Szenen/ Kapitel löschen möchten
AVCHD	Keine Umwandlung erforderlich	-
MOV*/MXF*	Keine Umwandlung erforderlich	Seamless-Umwandlung
SD-VIDEO(HD)* HDV	Seamless-Umwandlung	Seamless-Umwandlung

SD-VIDEO(HD)* : SD-VIDEO (JVC Everio MPEG2 TS)
MOV* : MOV-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden (außer GY-HM200 und GY-HM170)
MXF* : MXF-Formatdateien (HQ-Modus und SP-Modus), die mit der JVC ProHD MEMORY CARD CAMERA RECORDER GY-HM-Serie aufgenommen wurden

Notiz :

- Während des Überspielens auf BDMV kann der Aufnahmemodus nicht spezifiziert werden.
- Führen Sie die Aufnahmemodus-Umwandlung nicht vor der Seamless-Umwandlung durch. Die Seamless-Umwandlung wird in diesem Fall nicht möglich sein.
- Führen Sie für einen Titel eine Szenen- oder Kapitellöschung durch, kann dieser nicht ohne zuvorige Seamless-Umwandlung auf eine BDMV-Disc überspielt werden.
- Mit Titeln, die in SD-Bildqualität auf die Festplatte importiert wurden, können Sie eine Seamless-DVD erstellen, indem Sie für „NAHTLOS-WIEDERGABE" in der „Einstellungsmenüliste" die Option „EIN" wählen und anschließend mit Neuverschlüsselung überspielen.

Einzelheiten dazu finden Sie unter „NAHTLOS-WIEDERGABE" (☞ S. 84).

Problemlösungen

Problem	Symptom	Maßnahme	Referenzseite
Gerät schaltet nicht ein	Die Meldung „HELLO“ bleibt eingeblendet und das Gerät schaltet nicht ein.	Drücken Sie die Taste [RESET] auf der Gerätevorderseite. Sollte sich das Gerät nicht einschalten, benutzen Sie es nicht mehr, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und bringen Sie das Gerät zu einem Fachhändler in Ihrer Nähe.	(☞ S. 14)
Der Kühlventilator funktioniert nicht	„FAN LOCKED“ wird im Gerätedisplay angezeigt.	Der Motor des Kühlventilators ist beschädigt. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.	-
Gerät schaltet automatisch aus	Unter „AUTOM. AUSSCHALTEN (AUS)“ wurde die Option „2 STUNDEN“ oder „6 STUNDEN“ gewählt.	Ändern Sie unter „AUTOM. AUSSCHALTEN (AUS)“ die Einstellung von „EINSTELLUNGEN“ zu „AUS“.	(☞ S. 83)
	Die Temperatur des Gerätes ist angestiegen und die Bedienung wurde aus Sicherheitsgründen eingestellt.	Platzieren Sie das Gerät so, dass es so gut wie möglich belüftet wird, und warten Sie etwa 30 Minuten, bis es sich abgekühlt hat.	-
Das Gerät schaltet sich automatisch ein	Unter „HDMI-CEC“ wurde die Option „EIN“ gewählt.	Ändern Sie unter „HDMI-CEC“ die Einstellung von „ANSCHLUSS“ zu „AUS“.	(☞ S. 89)
Eingang kann nicht umgeschaltet werden	i.LINK-Anschluss wird gerade eingerichtet.	Brechen Sie den Import ab oder warten Sie, bis die Verbindung beendet ist.	(☞ S. 40)
Auf dem Anzeigegerät sind keine Videobilder zu sehen	Das Anzeigegerät unterstützt nur den RGB-Eingang.	Stellen Sie für „HDMI --> DVI FARBRAUM“ im Einstellungsmenü „RGB FIX“ ein.	(☞ S. 89)
	„HDCP ERROR“ wird angezeigt.	Benutzen Sie ein Anzeigegerät, das HDCP unterstützt.	-
	Die Videobilder werden gegebenenfalls beim Neuverschlüsseln/Überspielen verzerrt angezeigt, wenn das Anzeigegerät (Fernsehgerät) mit einem HDMI-Kabel an dieses Gerät angeschlossen oder wenn die Bildschirmauflösung auf „1080p“ eingestellt wurde.	Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Ändern Sie „AUFLÖSUNG HDMI-AUSGANG“ auf einen anderen Wert als „1080p“ (z. B. 1080i), wenn Sie es als störend empfinden.	(☞ S. 88)
Das Bild wird verzerrt angezeigt	Die Videobilder werden gegebenenfalls beim Neuverschlüsseln/Überspielen verzerrt angezeigt, wenn das Anzeigegerät (Fernsehgerät) mit einem HDMI-Kabel an dieses Gerät angeschlossen oder wenn die Bildschirmauflösung auf „1080p“ eingestellt wurde.	Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Ändern Sie „AUFLÖSUNG HDMI-AUSGANG“ auf einen anderen Wert als „1080p“ (z. B. 1080i), wenn Sie es als störend empfinden.	(☞ S. 27)
Es wird kein Ton ausgegeben	Unter „HDMI AUDIO-AUSGABE“ wurde die Option „AUS“ gewählt.	Ändern Sie unter „HDMI AUDIO-AUSGABE“ die Einstellung von „ANSCHLUSS“ zu „EIN“.	(☞ S. 89)
	Der Verstärker unterstützt die „BITSTREAM“-Ausgabe nicht.	Benutzen Sie einen Verstärker, der die Bitstream-Ausgabe unterstützt.	(☞ S. 86)
Überspielen kann nicht durchgeführt werden	Der zu überspielende Titel ist kopiergeschützt.	Kopiergeschützte Titel können nicht überspielt werden. Wählen Sie einen Titel, der nicht kopiergeschützt ist.	(☞ S. 26)
	Eine finalisierte Disc wurde eingelegt.	Legen Sie eine Disc ein, die nicht finalisiert wurde.	-
	Die Disc ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Disc.	(☞ S. 28)
	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Entnehmen Sie die SD-Karte und entfernen Sie die Schreibschutzsperre.	(☞ S. 30)

Problem	Symptom	Maßnahme	Referenzseite
Überspielen kann nicht durchgeführt werden	„NÄCHSTES“ kann nicht ausgewählt werden, wenn ein Titel ausgewählt wird, der nicht überspielt werden kann.	• Der Überspielvorgang kann starten, wenn Sie zurück zur Aufnahmemodusauswahl gehen, um den Aufnahmemodus zu ändern. • Einige Titel können je nach deren Aufnahmemodus und -format nicht überspielt werden. Sie können die Titel, die nicht kopiert werden können, unterscheiden, indem Sie die Titel der Reihe nach auswählen.	(☞ S. 31)
	„NÄCHSTES“ kann nicht ausgewählt werden, da zu wenig Speicherplatz auf der Disc vorhanden ist.	• Der Überspielvorgang kann starten, wenn Sie zurück zur Aufnahmemodusauswahl gehen, um den Aufnahmemodus zu ändern. • Das Überspielen kann starten, nachdem die Anzahl der zu überspielenden Titel reduziert wurde. • Das Überspielen kann durch den Wechsel auf eine Dual-Layer-Disc starten.	(☞ S. 31)
	„NÄCHSTES“ kann nicht ausgewählt werden, da keine Überspielliste erstellt wurde.	Wählen Sie mindestens einen Inhalt zum Überspielen.	(☞ S. 34) (☞ S. 44)
Die Schnellüberspielfunktion (High Speed Dubbing) kann für EP-Modus-Titel nicht ausgeführt werden	Wenn Sie versuchen, einen EP-Modus-Titel per Schnellüberspielen auf eine DVD-VIDEO-Disc zu kopieren, wird der Vorgang nicht ausgeführt und die Meldung „EINIGE TITEL KÖNNEN NICHT ÜBERSPIELT WERDEN“ angezeigt.	Wählen Sie für „SCHNELLKOPIEREN“ im Einstellungsmenü die Option „4:3“, bevor Sie im EP-Modus aufnehmen oder importieren.	(☞ S. 27) (☞ S. 85)
Daten können nicht importiert werden	Der zu überspielende Titel ist kopiergeschützt.	Kopiergeschützte Titel können nicht überspielt werden. Wählen Sie einen Titel, der nicht kopiergeschützt ist.	(☞ S. 26)
	Die Anzahl der auf der Festplatte gespeicherten Titel hat den Höchstwert erreicht.	Löschen Sie Titel von der Festplatte oder fügen Sie sie zusammen, um die Anzahl der Titel auf weniger als 500 zu verringern.	(☞ S. 71)
	Es ist nur noch wenig freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden.	Löschen Sie Titel von der Festplatte, um den verbleibenden freien Speicherplatz zu erhöhen.	(☞ S. 71)
	„START“ kann nicht ausgewählt werden, wenn ein Titel ausgewählt wird, der nicht überspielt werden kann.	• Wenn Sie Daten von einer BD/DVD auf die HDD importieren, kann die Auswahl der „START“ aktiviert werden, nachdem Sie zurück zur Aufnahmemodusauswahl wechseln, um den Aufnahmemodus zu ändern. • Einige Titel können je nach deren Aufnahmemodus und -format nicht überspielt werden. Sie können die Titel, die nicht kopiert werden können, unterscheiden, indem Sie die Titel der Reihe nach auswählen.	(☞ S. 31)
	„START“ kann nicht ausgewählt werden, da zu wenig Speicherplatz auf der HDD vorhanden ist oder weil die maximale Anzahl von Titeln auf der HDD erreicht ist.	Löschen Sie nicht benötigte Titel von der HDD. Formatieren Sie alternativ die HDD.	(☞ S. 71) (☞ S. 9)
	„START“ kann nicht ausgewählt werden, da keine Überspielliste erstellt wurde.	Wählen Sie mindestens einen Inhalt zum Überspielen.	(☞ S. 34) (☞ S. 39)
Die Aufnahme wird in einem anderen Modus als dem voreingestellten Modus ausgeführt	Wenn die Aufnahme mit einem Eingang gestartet wird, mit dem im voreingestellten Aufnahmemodus keine Aufnahme möglich ist, startet die Aufnahme nach der automatischen Umschaltung auf einen möglichen Aufnahmemodus.	Überprüfen Sie den voreingestellten Aufnahmemodus und treffen Sie vor dem Beginn der Aufnahme eine geeignete Auswahl.	(☞ S. 53)
Der Name der Titel/ Gruppe kann nicht geändert werden	Der Schutz des Titel-/Gruppennamens ist aktiviert.	Heben Sie den Schutz des Titel-/ Gruppennamens auf.	(☞ S. 73)

Problem	Symptom	Maßnahme	Referenzseite
Die Fernbedienung funktioniert nicht	Die Batterie der Fernbedienung ist leer.	Wechseln Sie die Batterien der Fernbedienung aus.	(☞ S. 17)
	Der Fernbedienungscode dieses Gerätes und der Fernbedienung sind unterschiedlich.	Ändern Sie den „FERNBEDIENUNGSCODE“ der Fernbedienung, damit er dem im Gerät gespeicherten Code entspricht.	(☞ S. 17)
	Im Gerätedisplay erscheint die Meldung „LOCKED“.	Deaktivieren Sie die Einstellung „Modussperre“.	(☞ S. 94)
Die Disc kann nicht ausgeworfen werden	Im Gerätedisplay erscheint die Meldung „LOCKED“.	Deaktivieren Sie die Einstellung „Discfachsperre“.	(☞ S. 94)
	Die Meldung “READING” wird nicht im Anzeigefenster des Geräts angezeigt und das Discfach wird nicht geöffnet, wenn Sie die Taste [⏏] drücken.	Durch Drücken der Taste [⏏] für fünf Sekunden oder länger wird das Discfach geöffnet. Um das Discfach nach Entnehmen der Disc zu schließen, drücken Sie die Taste [⏻/I] und warten, bis das Fach geschlossen und das Gerät ausgeschaltet ist. (Sollte sich das Discfach nach Drücken der Taste [⏏] für fünf Sekunden oder länger nicht öffnen, wenden Sie sich an einen Fachhändler in Ihrer Nähe.)	-
Die Disc kann nicht wiedergegeben werden	Es wurde eine Disc eingelegt, die von diesem Gerät nicht wiedergegeben werden kann.	Vergewissern Sie sich, dass die Disc mit diesem Gerät abspielbar ist.	(☞ S. 11)
	Der Regionalcode der BD oder DVD unterscheidet sich von dem dieses Gerätes.	Vergewissern Sie sich, dass die Disc mit diesem Gerät abspielbar ist.	(☞ S. 11)
	Sie haben eine nicht finalisierte DVD Disc eingelegt, die auf einem anderen Gerät aufgenommen wurde.	Finalisieren Sie die Disc mit diesem Gerät.	-
Unabhängig von der für den Komponentenausgang eingestellten Auflösung wird mit „480i“ (SR-HD2700U) oder „576i“ (SR-HD2700E) ausgegeben	Für den Komponentenausgang kann gegebenenfalls die Einstellung „480i“ (SR-HD2700U) oder „576i“ (SR-HD2700E) gewählt werden, nachdem Sie es mit der Einstellung 1080/24p und dem HDMI-Anschluss versucht haben.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.	-
Das Bildseitenverhältnis von HDMI-Ausgang und Komponentenausgang ist unterschiedlich	Wird jeweils ein Anzeigegerät an den HDMI- und den Komponentenausgang dieses Geräts angeschlossen, ist das Bildseitenverhältnis des Komponentenausgangs möglicherweise nicht geeignet, wenn für „SIGNALERKENNUNG“ die Option „HDMI“ eingestellt wurde.	Werden zwei Anzeigegeräte gleichzeitig angeschlossen, wird Benutzern empfohlen, für „SIGNALERKENNUNG“ die Option „SDI/KOMPONENTE“ einzustellen.	(☞ S. 88)
Modusumwandlung kann nicht ausgeführt werden, obwohl für „NAHTLOS“ im Menü „MODUS ÄNDERN“ die Option „NACH AUSSCHALTEN“ gewählt wurde und das Gerät ausgeschaltet ist.	Die Modusumwandlung wird beim Ausschalten des Geräts nicht gestartet, selbst wenn „NACH AUSSCHALTEN“ unter „NAHTLOS“ eingestellt wurde, und die Modusumwandlung wird unterbrochen, wenn das Gerät eingeschaltet wird, während sich die Modusumwandlung in Ausführung befindet.	Deaktivieren Sie die Modusumwandlung.	(☞ S. 81)

Häufig gestellte Fragen in Bezug auf das Überspielen

Problem	Symptom	Ursache	Maßnahme	Referenzseite
Kann nicht von der HDD überspielen	„EINIGE TITEL KÖNNEN NICHT ÜBERSPIELT WERDEN“ wird angezeigt.	• Titel, die nicht mit hoher Geschwindigkeit überspielt werden können, werden ausgewählt, nachdem „SCHNELLKOPIEREN“ in der Aufnahmemodusauswahl ausgewählt wurde.	• Wählen Sie in der Aufnahmemodusauswahl eine andere Einstellung als „SCHNELLKOPIEREN“. • Entfernen Sie die Titel, die nicht mit hoher Geschwindigkeit überspielt werden können, aus der Überspielliste.	(☞ S. 43) (☞ S. 44) Notiz (☞ S. 114)
		• Die Titel, die mithilfe des „XP/SP/LP/EP“-Modus aufgenommen wurden, werden ausgewählt, nachdem „BDAV“ als das Disc-Format ausgewählt wurde.	• Ändern Sie das Disc-Format auf DVD-VR oder DVD-Video. • Ändern Sie den Aufnahmemodus für das BDAV-Format auf „XP/SP/LP/EP“. • Entfernen Sie die Titel, die nicht überspielt werden können, aus der Überspielliste.	(☞ S. 27)
		• Die gesamte Aufnahmezeit der ausgewählten Titel in der Überspielliste hat den möglichen Speicherplatz der Disc überschritten.	• Wählen Sie in der Aufnahmemodusauswahl einen anderen Aufnahmemodus. • Wählen Sie die Titel in der Überspielliste erneut aus, sodass die Aufnahmezeit dem verfügbaren Speicherplatz auf der Disc entspricht. • Wechseln Sie zu einer Dual-Layer-Disc.	(☞ S. 31)
		• Die Gesamtzahl der ausgewählten Titel in der Überspielliste und die auf dem Medium aufgenommenen Titel hat das Limit überschritten.	• Wählen Sie die Titel in der Überspielliste erneut aus, sodass die Gesamtzahl der Titel innerhalb der erlaubten Menge des Mediums liegt, auf das überspielt werden soll.	(☞ S. 44) Notiz (☞ S. 114)
		• Die Gesamtanzahl der Kapitel der ausgewählten Titel in der Überspielliste und die aufgenommenen Titel auf dem Medium hat das Limit überschritten.	• Wählen Sie die Titel in der Überspielliste erneut aus, sodass die Gesamtzahl der Kapitel innerhalb der erlaubten Menge des Mediums liegt, auf das überspielt werden soll.	(☞ S. 76) Notiz (☞ S. 114)
		• Urheberrechtlich geschützte Titel sind ausgewählt.	• Kopiergeschützte Titel können nicht überspielt werden.	(☞ S. 26)
		• Es wurde versucht, Titel mit MPEG-Audio über das BDMV-Format zu überspielen.	• Ändern Sie das Disc-Format auf BDAV. • Führen Sie die Modusumwandlung des Titels aus.	(☞ S. 28) (☞ S. 81)
		• Es wurde versucht, die Titel im EP-Modus zu überspielen, die mit „AUFNAHMEASPEKT VIDEOMODUS“ unter „SCHNELLKOPIEREN“ im Einstellungsmenü auf eine andere Einstellung als „4:3“ auf eine DVD-Video-Formatdisc aufgenommen wurden.	• Benutzen Sie Titel, die mit „AUFNAHMEASPEKT VIDEOMODUS“ unter „SCHNELLKOPIEREN“ im Einstellungsmenü auf „4:3“ eingestellt aufgenommen oder importiert worden sind, um Titel im EP-Modus zu überspielen.	(☞ S. 85)

Notiz :

Wenn „EINIGE TITEL KÖNNEN NICHT ÜBERSPIELT WERDEN“ erscheint, nachdem Sie Hochgeschwindigkeitsüberspielen ausgewählt haben, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- Kopiergeschützte Titel können nicht überspielt werden.
- Titel, die in einem Aufnahmemodus aufgenommen sind, der kein Hochgeschwindigkeitsüberspielen unterstützt, können nicht überspielt werden. (Beim Hochgeschwindigkeitsüberspielen im DVD-Videoformat können Titel, die in einem Modus wie AF-Modus aufgenommen sind, nicht überspielt werden.)
- Inhalt, der editiert wurde, zum Beispiel Löschen von Szenen, kann nicht mit hoher Geschwindigkeit im BDMV-Format überspielt werden. (Das Hochgeschwindigkeitsüberspielen kann durch Modusumwandlung ermöglicht werden.)
- Abhängig vom Typ der Disc und dem verwendeten Format gibt es Beschränkungen für die Anzahl der überspielbaren Titel und Kapitel.

DVD-Video : Maximal 99 Titel und 999 Kapitel (maximal 99 Kapitel pro Titel)
DVD-VR : Maximal 99 Titel und 999 Kapitel (maximal 999 Kapitel pro Titel)
BDAV : Maximal 200 Titel und 999 Kapitel (maximal 100 Kapitel pro Titel)
BDMV : Maximal 99 Titel und 99 x 999 Kapitel

Problem	Symptom	Ursache	Maßnahme	Referenzseite
Kann nicht auf die HDD importieren	„EINIGE TITEL KÖNNEN NICHT ÜBERSPIELT WERDEN“ wird angezeigt.	• Der HDD-Speicherplatz ist nicht ausreichend.	• Löschen Sie nicht benötigte Titel von den Aufnahmen auf der HDD.	(☞ S. 71)
		• Die Anzahl der Titel auf der HDD hat den Höchstwert erreicht.	• Löschen Sie nicht benötigte Titel von den Aufnahmen auf der HDD. • Es können maximal 499 Titel auf die HDD aufgenommen werden.	(☞ S. 71)
		• Urheberrechtlich geschützte Titel sind ausgewählt.	• Kopiergeschützte Titel können nicht importiert werden.	(☞ S. 26)

Bemerkungen

VIDEO-Ausgang

Wenn Inhalte in HD-Qualität vom [VIDEO]-Anschluss ausgegeben werden, verschlechtert sich die Auflösung.

Farbmetrik

Es erfolgt keine zweidirektionale Umwandlung der Farbmetrik zwischen SD und HD.

Bildqualität

Wird das Video während der Wiedergabe abwärtskonvertiert, verringert sich gegebenenfalls die Bildqualität.
Wird das Video von DVC_pro überspielt, kann auf der Unterseite des Bildschirms Bildrauschen auftreten.

Timecode

Der Timecode während der Wiedergabe entspricht der Zeitanzeige, die während der Wiedergabe läuft, nicht dem Timecode pro Bild.
Je nach Wiedergabebedingungen ist die Zählung gegebenenfalls nicht kontinuierlich.

Technische Daten

Allgemein

Netzstromvoraussetzungen
- SR-HD2700U : AC 120 V ∿, 60 Hz
- SR-HD2700E : AC 220 V - 240 V ∿, 50 Hz / 60 Hz

Stromverbrauch
- Hochfahren : 42 W
- Ausschalten : 0,5 W

Informationen zur Lasereinheit

Für CD
- Wellenlänge : 779 nm bis 789 nm
- Ausgabe : Dank des Sicherheitsschutzes wird keine gefährliche Strahlung abgegeben.

Für DVD
- Wellenlänge : 656 nm bis 663 nm
- Ausgabe : Dank des Sicherheitsschutzes wird keine gefährliche Strahlung abgegeben.

Für BD
- Wellenlänge : 400 nm bis 410 nm
- Ausgabe : Dank des Sicherheitsschutzes wird keine gefährliche Strahlung abgegeben.

Temperatur
- Betrieb : 5 °C bis 35 °C
- Aufbewahrung : -20 °C bis 60 °C

Betriebsposition : Nur horizontal
Abmessungen (B x H x T) : 435 mm x 70 mm x 351 mm
Gewicht : 5,3 kg

Eingang/Ausgang

HD-SDI/SD-SDI Eingang : SMPTE 292M-konform / SMPTE 259M-C-konform (BNC)
HD-SDI/SD-SDI Ausgabe : SMPTE 292M-konform / SMPTE 259M-C-konform (BNC: umschaltbar zwischen Direkt/Monitor)
HD-SDI/SD-SDI [THROUGH OUT]-Ausgabe : SMPTE 292M-konform/SMPTE 259M-C-konform (BNC)
Videoeingang : 1,0 V(p-p), 75 Ω (BNC)
Videoausgang : 1,0 V(p-p), 75 Ω (BNC)
Audioeingang : Max. 2 Vrms / 10 kΩ (Stecker)
Audioausgang : 2 Vrms / 10 kΩ abgeschlossen (Stecker)

S-Videoeingang
- Y : 1,0 V(p-p), 75 Ω
- C : SR-HD2700U 0,3 V(p-p), 75 Ω
  SR-HD2700E 0,286 V(p-p), 75 Ω

S-Videoausgang
- Y : 1,0 V(p-p), 75 Ω
- C : SR-HD2700U 0,3 V(p-p), 75 Ω
  SR-HD2700E 0,286 V(p-p), 75 Ω

DV : 4-Pin für HDV/DV IN
Eingang für externe Bedienung : ϕ3,5 mm Buchse
Serielle Anordnung : D-SUB 9-PIN

Komponenten-Videoausgang:
- Y : 1,0 V(p-p), 75 Ω
- CB/CR, PB/PR : 0,7 V(p-p), 75 Ω

LAN : 10BASE-T/100BASE-TX

Notiz :
- Gemäß Kopierschutz

HDMI-Eingang
- 19-Pin Typ A

HDMI-Ausgang
- 19-Pin Typ A
- (Deep Color, x.v.Color)

USB-Anschluss
- USB2.0

SD-Steckplatz

SD, SDHC

HDD-Deck

1 TB

Aufnahme-Komprimierungssystem
- Video
  - MPEG2 (VBR)
  - H.264/AVC
- Audio
  - Dolby Digital (2 Kanäle)
  - Linear PCM (2 Kanäle, nur XP-Modus)
  - MPEG1 Audio Layer2 (2 Kanäle, Aufnahme in HD-SDI)

BD/DVD-Fach

Aufnahme-Komprimierungssystem
- Video
  - MPEG2 (CBR/VBR)
  - H.264/AVC
- Audio
  - Dolby Digital (2 Kanäle)
  - Linear PCM (2 Kanäle, nur XP-Modus)
  - MPEG1 Audio Layer2 (2 Kanäle, Aufnahme in HD-SDI)

Regionalcode
- BD : Region *1
- DVD : *2

*1: SR-HD2700U: A, SR-HD2700E: B
*2: SR-HD2700U: 1, SR-HD2700E: 2

ZUBEHÖR

- Wechselstrom-Netzkabel (SR-HD2700U)
- Wechselstrom-Netzkabel x 2 (für Kontinentaleuropa, Großbritannien) (SR-HD2700E)
- Infrarot-Fernbedienung
- „AA“ Batterien, 2 Stück
- CD-ROM

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Important Notice Concerning the Software

Software License Attached to the Product

The Software embedded in the Product is composed of several independent software components, and in each of such individual components, a copyright of either JVC KENWOOD or a third party subsists.

The Product uses the software component designated in the End-User License Agreement that was executed between JVC KENWOOD and a third party (hereinafter "EULA").

"EULA" covers those corresponding to free software, and, as a condition of distribution of the software component in executable format which is based on the license granted under the GNU General Public License or Lesser General Public License (hereinafter "GPL/LGPL"), it requires an availability of the source code for the relevant component. For details of the software component covered by "GPL/LGPL", please visit the following website:

URL : http://www3.jvckenwood.com/english/download/gpl/index.html

Please note that we are unable to answer any inquiry relating to the contents, etc. of the source code.

Please note that any software component licensed under "EULA" which is not subject to "GPL/LGPL", and those developed or created independently by JVC KENWOOD shall not be subject to the requirement for provision of the source code.

The software component distributed under "GPL/LGPL" shall be licensed to users without charge, and, therefore, no warranty is given for such software component, either express or implied, within the scope of the applicable laws and regulations. Unless otherwise permitted by applicable laws and regulations or agreed in written form, none of the owners of the copyright or persons entitled to alter or redistribute the software component under the said license shall have any liability for any type of damage or loss resulting from the use of or inability to use such software component. For further details of the conditions of use of such software component or matters required to be complied with, please refer to the relevant "GPL/LGPL".

Users are urged to read the details for the relevant license carefully before using the software component covered by "GPL/LGPL" and embedded in the Product. Since the terms and conditions of individual licenses are provided by parties other than JVC KENWOOD, the original English version will be included.

Important Notice Concerning the Software (continued)

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE
Version 2, June 1991

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights.
These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.
We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.

c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License.
(Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS
How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>
Copyright (C) <year> <name of author>

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'.
This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w' and `show c'; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program `Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1989
Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE
Version 2.1, February 1999

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.,
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.
To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the "Lesser" General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs.

These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you".

A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".)

"Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

a) The modified work must itself be a software library.

b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.

c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.

d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

Important Notice Concerning the Software (continued)

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)

b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.

c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.

d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.

e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:

a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.

b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS
How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the library's name and a brief idea of what it does.>
Copyright (C) <year> <name of author>

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library `Frob' (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1990
Ty Coon, President of Vice

That's all there is to it!

Index

SR-HD2700U/SR-HD2700E
BLU-RAY DISC &
FESTPLATTENRECORDER

JVC

B5A-0715-03